Inhaltsverzeichnis

Band I — Seite

Allgemeine Erläuterungen zum Verwaltungsentwurf **2**

Entwurf der Haushaltssatzung 2027 ..... **103**

Ergebnisplan **105**

Finanzplan **106**

Anlagen zum Haushaltsplan

1. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen **109**
2. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen **111**
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme **113**
4. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen **114**
5. Sperrvermerke **115**
6. Liste der Teilpläne im Haushalt 2027 ..... **116**
7. Übersicht über die nach § 20 GemHVO gebildeten Budgets **125**
8. ungeprüfte Bilanz des Kreises Stormarn 2025 einschl. Anhang und Lagebericht**-** **130**
9. Jahresabschluss 2025 des Sondervermögens Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn **- Wirtschaftsplan 2027 wird nachgereicht -** **200**
10. Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Gesellschaften, an denen der Kreis Stormarn, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

    10.1. Jahresabschluss 2025 der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH (WAS) **– Wirtschaftsplan 2027 wird nachgereicht -** **268**

    10.2. Jahresabschluss 2025 (Entwurf) der Rettungsdienst Stormarn gGmbH **- Endgültiger JA 2025 und Wirtschaftsplan 2027 werden nachgereicht -** **375**

    10.3. Jahresabschluss 2025 (Entwurf) der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH **- Endgültiger JA 2025 und Wirtschaftsplan 2027 werden nachgereicht -** **448**

    10.4. Jahresabschluss 2024 (vorläufig) des IT-Verbund Stormarn AÖR **- JA 2024, 2025 und Wirtschaftsplan 2027 werden nachgereicht -** **523**

    10.5. Wirtschaftsplan 2027 des Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe AöR **- wird nachgereicht -** **596**

    10.6. Wirtschaftsplan 2027der Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Stormarn in Ahrensburg AöR **- wird nachgereicht -** **597**

11. Haushaltserlass des Innenministeriums **- wird nachgereicht -** **598**

Stellenplanentwurf 2027 ..... **599**

Band II Seite

Teilpläne für die Jahre 2027 - 2030 mit Erläuterungen:
(auf der hier angegebenen Seite finden Sie ein Inhaltsverzeichnis mit den einzelnen Teilplänen der jeweiligen Budgets)

Zentrale Finanzwirtschaft **673**

Stabsbereiche **696**

Fachbereich 1 - Inneres **752**

Fachbereich 2 – Jugend und Schule **790**

Fachbereich 3 - Soziales und Gesundheit **871**

Fachbereich 4 - Besondere Ordnungsangelegenheiten **950**

Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr **986**

Fachbereich 6 - Sicherheit und Gefahrenabwehr **1150**

Zentrale Finanzwirtschaft

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	Zentrale Finanzwirtschaft	**674**
535	Kombinierte Versorgung	**678**
537	Abfallwirtschaft	**682**
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	**686**
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	**690**

Haushalt 2027

Produktname
ZFW Zentrale Finanzwirtschaft

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Die Zentrale Finanzwirtschaft umfasst die Bereitstellung von Deckungsmitteln aus Dividenden und dem Kommunalen Finanzausgleich zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets sowie die daraus resultierenden Kreditaufnahmen und Schuldendienstverpflichtungen.

Auftragsgrundlagen
KrO, GO, FAG, GemHVO

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH, Kreditinstitute

Sachziele
Bereitstellung von Deckungsmitteln zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets,
Optimierung des Schuldenportfolios

Budgetverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.350.904,72	216.395.354	265.476.467	252.527.547	268.642.661	268.642.661
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	15.338,76	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**199.366.243,48**	**216.395.354**	**265.476.467**	**252.527.547**	**268.642.661**	**268.642.661**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-372.200,85	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236
		15. Transferaufwendungen	-132.558,06	-1.099.400	-1.243.536	-1.279.203	-1.323.923	-1.323.923
		16. sonstige Aufwendungen	-51.015,48	-41.400	-67.400	-75.400	-84.300	-94.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-555.774,39**	**-1.153.036**	**-1.323.172**	**-1.366.839**	**-1.420.459**	**-1.430.559**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**198.810.469,09**	**215.242.318**	**264.153.295**	**251.160.708**	**267.222.202**	**267.212.102**
		20. Finanzerträge	3.045.918,17	2.510.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000	1.710.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	-654.200	-1.863.300	-3.994.900	-6.114.000
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**3.045.918,17**	**2.510.000**	**1.055.800**	**-153.300**	**-2.284.900**	**-4.404.000**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**201.856.387,26**	**217.752.318**	**265.209.095**	**251.007.408**	**264.937.302**	**262.808.102**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**201.856.387,26**	**217.752.318**	**265.209.095**	**251.007.408**	**264.937.302**	**262.808.102**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-12.236,19	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-12.236,19**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.092.226,90	216.395.354	265.476.467	0	252.527.547	268.642.661	268.642.661
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.338,76	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	3.405.882,83	2.510.000	1.710.000	0	1.710.000	1.710.000	1.710.000
	9	**= EINZ. AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT**	**202.513.448,49**	**218.905.354**	**267.186.467**	**0**	**254.237.547**	**270.352.661**	**270.352.661**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-22.722,34	0	-654.200	0	-1.863.300	-3.994.900	-6.114.000
73	14	+ Transferauszahlungen	-132.558,06	-1.099.400	-1.243.536	0	-1.279.203	-1.323.923	-1.323.923
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-50.551,37	-41.400	-67.400	0	-75.400	-84.300	-94.400
	16	**= AUSZ. AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-205.831,77**	**-1.140.800**	**-1.965.136**	**0**	**-3.217.903**	**-5.403.123**	**-7.532.323**
	17	**= SALDO AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**202.307.616,72**	**217.764.554**	**265.221.331**	**0**	**251.019.644**	**264.949.538**	**262.820.338**
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	20.000.000	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**	**0,00**	**20.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUSINVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**20.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
672	35a	Einz. a. fremden Finanzmitteln	-359.964,66	0	0	0	0	0	0
772	35b	Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	35c	**SALDO AUS FREMDENFINANZMITTELN**	**-359.964,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG(= Zeilen 17, 35 und 35c)	**201.947.652,06**	**237.764.554**	**265.221.331**	**0**	**251.019.644**	**264.949.538**	**262.820.338**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflich-tungserm-ächtigun-gen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
692	37	+ Aufn. v. Krediten f. Invest. u.Invest.-förderungsmaßn.	0,00	0	16.900.000	0	5.390.000	33.480.000	27.170.000
695	38	+ Einz. aus Rückfl. v. Darl. a. d. Anl.liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme v. Kassenkrediten (ohneKontokorrent)	0,00	0	0	0	34.100.000	35.700.000	52.100.000
792	40	- Tilgung v. Krediten f. Inv. u.Invest.-förd.-maßn.	0,00	0	-568.900	0	-772.900	-1.930.600	-2.921.900
795	41	- Ausz. a. d. Gew. v. Darl. z. Anl.liq.Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohneKontokorrent)	0,00	0	0	0	-6.820.000	-13.960.000	-24.380.000
	43	**= SALDO AUSFINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**16.331.100**	**0**	**31.897.100**	**53.289.400**	**51.968.100**
	44	**= FINANZMITTELSALDO (= Zeilen 36 + 43)**	**201.947.652,06**	**237.764.554**	**281.552.431**	**0**	**282.916.744**	**318.238.938**	**314.788.438**

Haushalt 2027

Produktname
ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der HanseWerk AG

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Sachziele
Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

Budgetverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		20. Finanzerträge	1.071.098,39	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	1.071.098,39	1.071.000	1.071.000	0	1.071.000	1.071.000	1.071.000
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**0**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**0**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**1.071.098,39**	**1.071.000**	**1.071.000**	**0**	**1.071.000**	**1.071.000**	**1.071.000**

ZFW / 535 Kombinierte Versorgung

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

19. Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Ausschüttung von Dividenden der HanseWerk AG veranschlagt.

Haushalt 2027

Produktname
ZFW/ 537 Abfallwirtschaft

Produktverantwortlichkeit
Aylin Maksimovic

Beschreibung
Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der AWSH.

Auftragsgrundlagen
Kreistag-Beschluss vom 02.04.2004 über die Ausgliederung des Budgets Abfallwirtschaft als Sondervermögen und Einrichtung einer Sonderkasse sowie Übertragung der Bewirtschaftung auf die AWS
Satzung für die Führung des Produkthaushaltes „Abfallwirtschaft“ nach Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung vom 02.04.2004
2. Änderungsvertrag zum Entsorgungsvertrag vom 14. November 1994

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Sachziele
Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

Budgetverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: ZFW/ 537 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-359.964,66	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-132.558,06	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-492.522,72**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-492.522,72**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
		20. Finanzerträge	760.097,63	639.000	639.000	639.000	639.000	639.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**760.097,63**	**639.000**	**639.000**	**639.000**	**639.000**	**639.000**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**267.574,91**	**524.000**	**524.000**	**524.000**	**524.000**	**524.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**267.574,91**	**524.000**	**524.000**	**524.000**	**524.000**	**524.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: ZFW/ 537 Abfallwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	1.120.062,29	639.000	639.000	0	639.000	639.000	639.000
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.120.062,29**	**639.000**	**639.000**	**0**	**639.000**	**639.000**	**639.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-132.558,06	-115.000	-115.000	0	-115.000	-115.000	-115.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-132.558,06**	**-115.000**	**-115.000**	**0**	**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**987.504,23**	**524.000**	**524.000**	**0**	**524.000**	**524.000**	**524.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	-359.964,66	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-359.964,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**627.539,57**	**524.000**	**524.000**	**0**	**524.000**	**524.000**	**524.000**

ZFW/ 537 Abfallwirtschaft

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile

15. Transferaufwendungen

Hier wird die jährliche anteilige Zuführung der Dividende der AWSH GmbH zum Sondervermögen Abfall des Kreises geplant.

19. Finanzerträge:

In dieser Zeile wird die Ausschüttung der Dividende der AWSH vereinnahmt.

Haushalt 2027

Produktname
ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Finanzierungsangelegenheiten des Kommunalen Finanzausgleichs

Auftragsgrundlagen
Gesetz über den Finanzausgleich in Schleswig-Holstein - FAG -

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH

Sachziele
Finanzierung der Kreisaufgaben durch Kreisschlüsselzuweisungen und Kreisumlagen, ordnungsgemäße und sachorientierte Durchführung der Anhörungsverfahren nach § 19 FAG.
Ausgewogene Bewertung und Abgabe von Stellungnahmen in FAG-Fragen und Gesetzesänderungsverfahren

Budgetverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.350.904,72	216.395.354	265.476.467	252.527.547	268.642.661	268.642.661
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	15.338,76	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**199.366.243,48**	**216.395.354**	**265.476.467**	**252.527.547**	**268.642.661**	**268.642.661**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-12.236,19	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236
		15. Transferaufwendungen	0,00	-984.400	-1.128.536	-1.164.203	-1.208.923	-1.208.923
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-12.236,19**	**-996.636**	**-1.140.772**	**-1.176.439**	**-1.221.159**	**-1.221.159**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**199.354.007,29**	**215.398.718**	**264.335.695**	**251.351.108**	**267.421.502**	**267.421.502**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**199.354.007,29**	**215.398.718**	**264.335.695**	**251.351.108**	**267.421.502**	**267.421.502**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**199.354.007,29**	**215.398.718**	**264.335.695**	**251.351.108**	**267.421.502**	**267.421.502**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-12.236,19	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236	-12.236
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-12.236,19**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**	**-12.236**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.092.226,90	216.395.354	265.476.467	0	252.527.547	268.642.661	268.642.661
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.338,76	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**199.107.565,66**	**216.395.354**	**265.476.467**	**0**	**252.527.547**	**268.642.661**	**268.642.661**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-984.400	-1.128.536	0	-1.164.203	-1.208.923	-1.208.923
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**-984.400**	**-1.128.536**	**0**	**-1.164.203**	**-1.208.923**	**-1.208.923**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**199.107.565,66**	**215.410.954**	**264.347.931**	**0**	**251.363.344**	**267.433.738**	**267.433.738**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**199.107.565,66**	**215.410.954**	**264.347.931**	**0**	**251.363.344**	**267.433.738**	**267.433.738**

ZFW / 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden die Erträge aus Schlüsselzuweisungen, dem Kreisanteil an der Finanzausgleichs-umlage (FAG-Umlage) und der Kreisumlage abgebildet.

Die Kalkulation der Finanzausgleichsmittel basiert auf den bisher vorliegenden Daten.

15. Transferaufwendungen

Fehlbetragszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden:

2027	2028	2029	2030
924.300,00	1.138.300,00	1.138.300,00	1.138.300,00

Nach § 17 Abs. 4 FAG können kreisangehörigen Gemeinden, die der Kommunalaufsicht der Landrätin oder des Landrats unterstehen, aus eigenen Mitteln des Kreises Fehlbetragszuweisungen gewährt werden, wenn der in dem Haushaltsjahr entstandene oder voraussichtlich entstehende unvermeidliche Jahresfehlbetrag weniger als 80.000 Euro beträgt.

Zur Finanzierung der Fehlbetragszuweisungen stellt jeder Kreis einen Betrag in Höhe von mindestens 0,5 % seiner Erträge aus den Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte (§ 12) und der Kreisumlage (§ 27 Absatz 2) bereit.

Haushalt 2027

Produktname
ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Zins- und Schuldenmanagement

Auftragsgrundlagen
KrO, GO, GemHVO, Krediterlass

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Kreditinstitute

Sachziele
Optimierung des Schuldenportfolios, Sicherstellung der Liquidität

Budgetverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-51.015,48	-41.400	-67.400	-75.400	-84.300	-94.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-51.015,48**	**-41.400**	**-67.400**	**-75.400**	**-84.300**	**-94.400**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-51.015,48**	**-41.400**	**-67.400**	**-75.400**	**-84.300**	**-94.400**
		20. Finanzerträge	1.214.722,15	800.000	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	-654.200	-1.863.300	-3.994.900	-6.114.000
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**1.214.722,15**	**800.000**	**-654.200**	**-1.863.300**	**-3.994.900**	**-6.114.000**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**1.163.706,67**	**758.600**	**-721.600**	**-1.938.700**	**-4.079.200**	**-6.208.400**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**1.163.706,67**	**758.600**	**-721.600**	**-1.938.700**	**-4.079.200**	**-6.208.400**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	1.214.722,15	800.000	0	0	0	0	0
	9	**= EINZ. AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT**	**1.214.722,15**	**800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-22.722,34	0	-654.200	0	-1.863.300	-3.994.900	-6.114.000
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-50.551,37	-41.400	-67.400	0	-75.400	-84.300	-94.400
	16	**= AUSZ. AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-73.273,71**	**-41.400**	**-721.600**	**0**	**-1.938.700**	**-4.079.200**	**-6.208.400**
	17	**= SALDO AUS LFD.VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**1.141.448,44**	**758.600**	**-721.600**	**0**	**-1.938.700**	**-4.079.200**	**-6.208.400**
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	20.000.000	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**	**0,00**	**20.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUSINVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**20.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
672	35a	Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
772	35b	Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	35c	**SALDO AUS FREMDENFINANZMITTELN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG(= Zeilen 17, 35 und 35c)	**1.141.448,44**	**20.758.600**	**-721.600**	**0**	**-1.938.700**	**-4.079.200**	**-6.208.400**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
692	37	+ Aufn. v. Krediten f. Invest. u.Invest.-förderungsmaßn.	0,00	0	16.900.000	0	5.390.000	33.480.000	27.170.000
695	38	+ Einz. aus Rückfl. v. Darl. a. d. Anl.liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme v. Kassenkrediten (ohneKontokorrent)	0,00	0	0	0	34.100.000	35.700.000	52.100.000
792	40	- Tilgung v. Krediten f. Inv. u.Invest.-förd.-maßn.	0,00	0	-568.900	0	-772.900	-1.930.600	-2.921.900
795	41	- Ausz. a. d. Gew. v. Darl. z. Anl.liq.Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohneKontokorrent)	0,00	0	0	0	-6.820.000	-13.960.000	-24.380.000
	43	**= SALDO AUSFINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**16.331.100**	**0**	**31.897.100**	**53.289.400**	**51.968.100**
	44	**= FINANZMITTELSALDO (= Zeilen 36 + 43)**	**1.141.448,44**	**20.758.600**	**15.609.500**	**0**	**29.958.400**	**49.210.200**	**45.759.700**

ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kontonebenkosten, wie z.B. die Miete der EC-Terminals, Kontoführungsgebühren etc.
Die Ansätze wurde aufgrund von Vergangenheitswerten mit einer jährlichen Steigerungsrate von 12,5% geplant. Zudem wurden Zusatzkosten für weitere EC-Terminals berücksichtigt.

2027	2028	2029	2030
67.400	75.400	84.300	94.400

19. Finanzerträge

Aufgrund der sich verschlechternden Liquiditätslage, sind Zinserträge aus der Anlage freier Liquidität nicht mehr zu erwarten.

2027	2028	2029	2030
0	0	0	0

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die abzuführenden Zinsen der aufgenommenen Investitionskredite und Kassenkredite werden wie folgt geplant.

	2027	2028	2029	2030
Investitionskredit	654.200	840.300	2.105.500	3.080.400
Kassenkredit	/	1.023.000	1.889.400	3.033.600

24. Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage

Fiktive Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gem. § 26 (1) GemHVO auf Basis der bisherigen Daten.

2027	2028	2029	2030
10.970.353,82	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilfinanzplan-Zeile:

13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

Die abzuführenden Zinsen der aufgenommenen Investitionskredite und Kassenkredite werden wie folgt geplant:

	2027	2028	2029	2030
Investitionskredit	654.200	840.300	2.105.500	3.080.400
Kassenkredit	/	1.023.000	1.889.400	3.033.600

37. Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen

Es werden wie folgt Kredite für Investitionen aufgenommen:

	2027	2028	2029	2030
Investitionskredit	16.900.000	5.390.000	33.480.000	27.170.000

39. Aufnahme von Kassenkrediten

Es werden wie folgt Kassenkredite aufgenommen:

	2027	2028	2029	2030
Kassenkredit	/	34.100.000	35.700.000	52.100.000

40. Auszahlung für Tilgung von Krediten für Investitionen

Die Investitionskredite werden wie folgt getilgt:

	2027	2028	2029	2030
Investitionskredit	568.900,00	772.900	1.930.600	2.921.900

42. Tilgung von Kassenkrediten

Die Kassenkredite werden wie folgt getilgt:

	2027	2028	2029	2030
Kassenkrediten	/	6.820.000	13.960.000	24.380.000

Stabsbereiche

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	SB - Stabsbereiche	**697**
SB 80/ 1111	Kreisorgane	**700**
SB 80/ 1112	Aufsicht / Prüfung	**707**
SB 80/ 1116	Steuerung und Controlling	**711**
SB 80/ 121	Statistik und Wahlen	**716**
SB 81/ 1112	Prüfung	**720**
SB 82/ 1113	Gleichstellungsbeauftragte	**724**
SB 83/ 1112	Aufsicht	**728**
SB 84/ 2521	Kulturpflege	**732**
SB 84/ 272	Büchereien	**737**
SB 84/ 5751	Tourismus	**744**
SB 90/ 1113	Personalrat	**748**

Haushalt 2027

Produktname
SB Stabsbereiche

Produktverantwortlichkeit
Für den Bereich Steuerung und Kommunales - Stabsbereich 80: Larissa Bebensee
Für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt - Stabsbereich 81: Dirk Neumann
Für den Bereich Gleichstellung - Stabsbereich 82: Dr. Sophie Olbrich
Für den Bereich Datenschutz - Stabsbereich 83: Oliver Augustin
Für den Bereich Kultur - Stabsbereich 84: Tanja Lütje
Für den Personalrat - Stabsbereich 90: Daniela Schönecker

Beschreibung
Innerhalb der einzelnen Stabsbereichsbudgets werden folgende Produkte bewirtschaftet:

Stabsbereich 80 - Steuerung und Kommunales:
11111 Oberste Kreisorgane
11112 Öffentlichkeitsarbeit
11122 Kommunalaufsicht
11160 Steuerung und Controlling
12100 Wahlen

Stabsbereich 81 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
11121 Rechnungsprüfungsamt

Stabsbereich 82 - Gleichstellungsbeauftragte:
11131 Gleichstellungsbeauftragte

Stabsbereich 83 - Datenschutz:
11124 Datenschutz

Stabsbereich 84 - Kultur:
25210 Kulturpflege
27200 Büchereien
57510 Tourismus

Stabsbereich 90 - Personalrat:
11132 Personalrat

Auftragsgrundlagen
Verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Mitbestimmungsgesetz, Gleichstellungsgesetz, Landesdatenschutzgesetz, EU-Richtlinien, Satzungen, Betriebsvereinbarungen, Frauenförderplan

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe, allgemeine untere Landesbehörde

Zielgruppen
Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Kommunale Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Dienststelle, gesellschaftliche Gruppen, Institutionen

Sachziele
Sicherstellung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeiten u.a. der kommunalen Körperschaften; Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen; Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung; Verbesserung der Situation von Frauen innerhalb und außerhalb der Verwaltung; Unterstützung und Beratung der Selbstverwaltungsgremien des Kreises

Budgetverantwortlichkeit
Für den Bereich Steuerung und Kommunales - Stabsbereich 80: Larissa Bebensee
Für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt - Stabsbereich 81: Dirk Neumann
Für den Bereich Gleichstellung - Stabsbereich 82: Dr. Sophie Olbrich
Für den Bereich Datenschutz - Stabsbereich 83: Oliver Augustin
Für den Bereich Kultur - Stabsbereich 84: Tanja Lütje
Für den Personalrat - Stabsbereich 90: Daniela Schönecker

Stellenanteile
33,16

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: SB Stabsbereiche

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.733,25	132.493	97.693	92.693	87.693	87.693
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.380,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	13.165,00	9.900	11.800	12.200	12.200	12.200
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	262.027,58	168.800	169.800	170.600	166.600	167.400
		7. sonstige Erträge	329.356,61	518.800	674.300	679.600	685.400	691.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**684.662,44**	**829.993**	**953.593**	**955.093**	**951.893**	**958.593**
		11. Personalaufwendungen	-2.687.084,93	-3.435.301	-3.952.864	-3.862.402	-3.908.627	-3.956.575
		12. Versorgungsaufwendungen	-400.377,17	-1.295.100	-859.400	-881.000	-904.700	-930.700
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-424.035,56	-453.750	-444.210	-379.410	-375.110	-375.110
		14. bilanzielle Abschreibungen	-54.645,09	-54.076	-55.093	-54.373	-54.373	-54.659
		15. Transferaufwendungen	-725.750,17	-665.600	-712.400	-712.400	-707.400	-707.400
		16. sonstige Aufwendungen	-1.019.007,49	-1.253.630	-1.271.720	-1.272.150	-1.249.440	-1.247.640
		17. davon Verfügungsmittel	-2.471,98	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-5.310.900,41**	**-7.157.457**	**-7.295.687**	**-7.161.735**	**-7.199.650**	**-7.272.084**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-4.626.237,97**	**-6.327.464**	**-6.342.094**	**-6.206.642**	**-6.247.757**	**-6.313.492**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-4.626.237,97**	**-6.327.464**	**-6.342.094**	**-6.206.642**	**-6.247.757**	**-6.313.492**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	93.685,91	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-2.007,06	-2.910	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-4.534.559,12**	**-6.330.374**	**-6.342.094**	**-6.206.642**	**-6.247.757**	**-6.313.492**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-54.645,09	-54.076	-55.093	-54.373	-54.373	-54.659
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	233,25	193	193	193	193	193
		Nettoabschreibungsaufwand	**-54.411,84**	**-53.883**	**-54.900**	**-54.180**	**-54.180**	**-54.467**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB Stabsbereiche

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.500,00	132.300	97.500	0	92.500	87.500	87.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.380,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	1.469,50	9.900	11.800	0	12.200	12.200	12.200
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	264.252,58	168.800	169.800	0	170.600	166.600	167.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	62.513,81	0	500	0	500	500	500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**408.115,89**	**311.000**	**279.600**	**0**	**275.800**	**266.800**	**267.600**
70	10	Personalauszahlungen	-2.625.128,27	-3.172.301	-3.535.464	0	-3.558.802	-3.595.927	-3.634.575
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-205.209,84	-200.900	-141.900	0	-141.900	-143.500	-146.600
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-426.060,21	-453.750	-444.210	0	-379.410	-375.110	-375.110
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-729.735,57	-665.600	-712.400	0	-712.400	-707.400	-707.400
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-986.433,46	-1.217.630	-1.228.820	0	-1.229.250	-1.206.540	-1.204.740
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-4.972.567,35**	**-5.710.181**	**-6.062.794**	**0**	**-6.021.762**	**-6.028.477**	**-6.068.425**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.564.451,46**	**-5.399.181**	**-5.783.194**	**0**	**-5.745.962**	**-5.761.677**	**-5.800.825**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	634,01	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**634,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-11.032,52	-15.800	-18.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-11.032,52**	**-15.800**	**-18.500**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-10.398,51**	**-15.800**	**-18.500**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	253.626.983,76	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-253.579.749,35	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**47.234,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.527.615,56**	**-5.414.981**	**-5.801.694**	**0**	**-5.750.962**	**-5.766.677**	**-5.805.825**

Haushalt 2027

Produktname
SB 80/ 1111 Kreisorgane

Produktverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Beschreibung
Aufgaben des Kreistages, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse, Beiräte und anderen Gremien, des Landrates nach der Kreisordnung und Hauptsatzung. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, Ältestenrates und Hauptausschusses. Abrechnung der Entschädigungen und Sitzungsgelder. Beratung und Unterstützung der Kreisorgane, Kreisgremien und der Fachbereiche in kommunalverfassungsrechtlichen Fragen.

Auftragsgrundlagen
KrO, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Verwaltungsführung, Beschäftigte der Kreisverwaltung

Sachziele
Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, gesetzeskonforme Regelung und Umsetzung der inneren Kreisverfassung, Gewährleistung ordnungsgemäßer und termingerechter Abläufe bei Sitzungen, korrekte Abwicklung der Entschädigungszahlungen

Budgetverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Stellenanteile
7,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 1111 Kreisorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.660,00	9.200	11.500	11.500	11.500	11.500
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	103.684,13	84.200	129.400	130.400	131.500	132.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**115.344,13**	**93.400**	**140.900**	**141.900**	**143.000**	**144.200**
		11. Personalaufwendungen	-283.091,57	-307.731	-339.643	-318.643	-322.869	-327.221
		12. Versorgungsaufwendungen	-95.953,51	-348.900	-221.100	-226.700	-232.700	-239.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-192.771,83	-195.700	-120.900	-121.100	-121.100	-121.100
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-95.650,00	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
		16. sonstige Aufwendungen	-809.454,54	-962.400	-966.900	-973.000	-978.600	-978.600
		17. davon Verfügungsmittel	-2.471,98	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.476.921,45**	**-1.875.231**	**-1.709.043**	**-1.699.943**	**-1.715.769**	**-1.726.821**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.361.577,32**	**-1.781.831**	**-1.568.143**	**-1.558.043**	**-1.572.769**	**-1.582.621**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.361.577,32**	**-1.781.831**	**-1.568.143**	**-1.558.043**	**-1.572.769**	**-1.582.621**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.361.577,32**	**-1.781.831**	**-1.568.143**	**-1.558.043**	**-1.572.769**	**-1.582.621**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 80/ 1111 Kreisorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	9.200	11.500	0	11.500	11.500	11.500
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	10.100,73	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**10.100,73**	**9.200**	**11.500**	**0**	**11.500**	**11.500**	**11.500**
70	10	Personalauszahlungen	-259.814,01	-258.631	-269.543	0	-272.143	-274.869	-277.821
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-23.550,88	-54.100	-36.500	0	-36.500	-36.900	-37.700
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-192.947,93	-195.700	-120.900	0	-121.100	-121.100	-121.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-65.400,00	-60.500	-60.500	0	-60.500	-60.500	-60.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-796.157,99	-956.600	-958.700	0	-964.800	-970.400	-970.400
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.337.870,81**	**-1.525.531**	**-1.446.143**	**0**	**-1.455.043**	**-1.463.769**	**-1.467.521**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.327.770,08**	**-1.516.331**	**-1.434.643**	**0**	**-1.443.543**	**-1.452.269**	**-1.456.021**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	21.835,41	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-19.700,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**2.135,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.325.634,67**	**-1.516.331**	**-1.434.643**	**0**	**-1.443.543**	**-1.452.269**	**-1.456.021**

SB 80/ 1111 Kreisorgane - 11111 Oberste Kreisorgane

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte

Ablieferung aus Nebentätigkeiten LR

Der Mittelansatz wurde auf Basis bisheriger Erfahrungswerte angepasst.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Repräsentationskosten

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
6.200 €	6.400 €	6.600 €	6.600

Behindertenbeauftragte/r

Der/die Behindertenbeauftragte erhält Auslagenersatz nach § 15 der Entschädigungssatzung des Kreises Stormarn sowie Mittel für die Geschäftsbedürfnisse und Öffentlichkeitsarbeit.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
12.250 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €

Kinderbeauftragte/r

Der/die Kinderbeauftragte erhält Auslagenersatz nach § 15 der Entschädigungssatzung des Kreises Stormarn sowie Mittel für die Geschäftsbedürfnisse und Öffentlichkeitsarbeit.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
12.250 €	12.250 €	12.250 €	12.250 €

15. Transferaufwendungen

Zuschüsse an die Fraktionen

Auf Empfehlung des Ältestenrates vom 06.03.23 und mit Beschluss des FA vom 05.06.2023 wurden die Zuschüsse an die Fraktionen auf einem Grundbetrag von 2.500 € und einem Pro-Kopf-Betrag von 800 € angehoben. Die Anzahl der im Kreistag vertretenen Fraktionen hat sich auf fünf reduziert. Entsprechend wurde der Ansatz angepasst

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
60.500 €	60.500 €	60.500 €	60.500 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mitgliedsbeiträge

Der Ansatz umfasst den Mitgliedsbeitrag für den Schleswig-Holsteinischen Landkreistag, die KGSt, die dgp e.V. und den Pauschalansatz Kriegsgräberfürsorge (200 €).

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
265.300 €	270.400 €	275.000 €	275.000

Reisekosten KP/LR

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €

Verfügungsmittel LR

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Sachausgaben Kreistag

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
12.000 €	13.000 €	14.000 €	14.000

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätige

In der Kommunalwahlzeit 2023 - 2028 besteht der Stormarner Kreistag aus 66 Abgeordneten. Gegenüber der letzten Wahlperiode ist damit die Anzahl der Kreistagsabgeordneten nochmals um zwei Mitglieder gestiegen. Zudem wurde zum 01.01.2026 die Entschädigungssatzung geändert. Die Aufwendungen wurden dementsprechend angepasst.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
650.000 €	650.000 €	650.000 €	650.000 €

SB 80/ 1111 Kreisorgane - 11112 Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betrieb und Wartung Intranet

Der Haushaltsansatz dient der Deckung der regulären, wiederkehrenden Aufwendungen für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche technische Wartung des verwaltungsinternen Intranets.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €

Betrieb und Wartung Internet

Der Haushaltsansatz dient der Deckung der regulären, wiederkehrenden Aufwendungen für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche technische Wartung des externen Internetauftritts.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Anzeigen/Imagefilm

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
18.000 €	18.000€	18.000 €	18.000 €

Social Media

Der Haushaltsansatz kann weiter reduziert werden. Diese Einsparungen resultieren maßgeblich aus den bisher erzielten Fortschritten in den Arbeitsabläufen, der erfolgreichen Nutzung von Synergieeffekten sowie einer zielgerichteteren und effizienteren Planung der Beiträge.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
5.000 €	5.000€	5.000 €	5.000 €

Haushalt 2027

Produktname
SB 80/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Produktverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Beschreibung
Ausübung der Kommunalaufsicht (allgemeine Rechtsaufsicht, Finanzaufsicht), Straßenaufsicht, Stiftungsaufsicht. In allen Bereichen insbesondere Beratung (z. B. Bürgerbegehren, Sitzungsregularien, Satzungsfragen), Unterstützung und Information in Rechts-, Verfahrens- und Finanzfragen.

Auftragsgrundlagen
Kommunalverfassungsrecht (GO, AO, KrO, GkZ, und dazu ergangene Verordnungen wie z. B. GemHVO, EntschVO usw.), KAG, StrWG, StiftG

Auftraggeber
Aufgabe als allgemeine untere Landesbehörde, Weisungsaufgabe

Zielgruppen
Städte, Ämter, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen, Kommunalpolitik, Verwaltung, Verwaltungsführung, Bevölkerung

Sachziele
Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Sicherstellung rechtmäßigen Handelns, Verfahrensunterstützung zur Herbeiführung rechtmäßiger Entscheidungen von Gremien.

Budgetverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Stellenanteile
3,0

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		7. sonstige Erträge	136.775,75	131.100	134.300	135.400	136.600	137.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**136.775,75**	**134.100**	**137.300**	**138.400**	**139.600**	**140.700**
		11. Personalaufwendungen	-733.157,49	-857.601	-1.034.775	-1.009.148	-1.020.714	-1.032.671
		12. Versorgungsaufwendungen	-147.396,48	-213.800	-132.600	-135.900	-139.500	-143.600
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-80.842,44	-86.100	-94.100	-94.100	-94.100	-94.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-961.396,41**	**-1.157.501**	**-1.261.475**	**-1.239.148**	**-1.254.314**	**-1.270.371**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-824.620,66**	**-1.023.401**	**-1.124.175**	**-1.100.748**	**-1.114.714**	**-1.129.671**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-824.620,66**	**-1.023.401**	**-1.124.175**	**-1.100.748**	**-1.114.714**	**-1.129.671**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-824.620,66**	**-1.023.401**	**-1.124.175**	**-1.100.748**	**-1.114.714**	**-1.129.671**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 80/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**3.000**	**3.000**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
70	10	Personalauszahlungen	-699.807,86	-781.001	-931.275	0	-940.448	-950.014	-959.871
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-50.640,90	-33.200	-21.900	0	-21.900	-22.100	-22.600
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-71.312,27	-77.000	-85.500	0	-85.500	-85.500	-85.500
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-821.761,03**	**-891.201**	**-1.038.675**	**0**	**-1.047.848**	**-1.057.614**	**-1.067.971**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-821.761,03**	**-888.201**	**-1.035.675**	**0**	**-1.044.848**	**-1.054.614**	**-1.064.971**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	253.605.148,35	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-253.560.048,35	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**45.100,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-776.661,03**	**-888.201**	**-1.035.675**	**0**	**-1.044.848**	**-1.054.614**	**-1.064.971**

SB 80/ 1112 Kommunalaufsicht

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen

Konnexitätsmittel Bürgerbeteiligung

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Personal- und Sachkosten für die Stiftungsaufsicht

Nach Auskunft der Stiftungsaufsicht des Kreises Plön ist für das Haushaltsjahr 2027 aufgrund der Zunahme von Stiftungsneugründungen mit Sitz im Kreis Stormarn sowie der tariflich bedingten Steigerung der Personalkosten mit einer Erhöhung der zu veranschlagenden Kosten von ca. 8% auf Grundlage der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von rd. 79.000 € zu rechnen

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
85.500 €	85.500 €	85.500 €	85.500 €

Haushalt 2027

Produktname
SB 80/ 1116 Steuerung und Controlling

Produktverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Beschreibung
Unterstützung der Verwaltungsleitung bei Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung, Untersützung der kommunalpolitischen Gremien bei der Definition von Zielen und Grundsätzen der Verwaltung, Aufbau und Weiterentwicklung des internen und externen Controllings und Berichtswesens, Koordinierung des Gesamtkonzeptes Verwaltungsstrukturreform und anderer fachbereichsübergreifender Planungen, Strategien und Konzepte, interkommunaler Erfahrungsaustausch

Auftragsgrundlagen
KA-Beschluss vom 1.2.1995, Org.Vfg. vom 24.9.1996, KrO (§§ 22 und 40b), Hauptsatzung

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
kreispolitische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Sachziele
Transparenz der Verwaltung durch produktorientiertes Berichtswesen, Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen, Einheitlichkeit der Verwaltung, Steuerung der Verwaltung durch Leistungs-, Finanz- und Qualitätszielen entsprechend der geschlossenen Kontrakte

Budgetverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 1116 Steuerung und Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	634,01	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**634,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.632,80	-12.750	-45.000	-18.000	-18.000	-18.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-772,73	-695	-973	-973	-973	-973
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-81.834,89	-145.350	-105.350	-105.350	-91.350	-91.350
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-85.240,42**	**-158.795**	**-151.323**	**-124.323**	**-110.323**	**-110.323**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-84.606,41**	**-158.795**	**-151.323**	**-124.323**	**-110.323**	**-110.323**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-84.606,41**	**-158.795**	**-151.323**	**-124.323**	**-110.323**	**-110.323**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-938,96	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-85.545,37**	**-158.795**	**-151.323**	**-124.323**	**-110.323**	**-110.323**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-772,73	-695	-973	-973	-973	-973
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-772,73**	**-695**	**-973**	**-973**	**-973**	**-973**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 1116 Steuerung und Controlling

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.632,80	-12.750	-45.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-95.247,39	-145.350	-105.350	0	-105.350	-91.350	-91.350
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-97.880,19**	**-158.100**	**-150.350**	**0**	**-123.350**	**-109.350**	**-109.350**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-97.880,19**	**-158.100**	**-150.350**	**0**	**-123.350**	**-109.350**	**-109.350**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	634,01	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**634,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-3.319,92	-4.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-3.319,92**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-2.685,91**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-100.566,10**	**-162.100**	**-150.350**	**0**	**-123.350**	**-109.350**	**-109.350**

SB 80/ 1116 Steuerung und Controlling

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus – und Fortbildungskosten für den Stabsbereich

Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die organisatorische Zuständigkeit für die Notfallplanung im SB 80 verortet. Um die hiermit verbundenen Schulungen und Fortbildungen des Verwaltungsstabes sicherzustellen, ist für das Jahr 2027 zunächst ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von 10.000 € im Budget des SB 80 zu veranschlagen.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
22.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €

Erneuerung des Inventars

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
500 €	500 €	500 €	500 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €

Reisekosten

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000€

Verwaltungsreformprozess

Nach der erfolgreichen Einführung konnten fundierte Erfahrungswerte hinsichtlich der tatsächlichen Kostenentwicklung gesammelt werden. Durch den bisherigen Projektverlauf liegt nun eine verlässliche Prognose für die kommenden Jahre vor, sodass der entsprechende Haushaltsansatz künftig um 27.500 reduziert werden kann.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
87.250 €	87.250 €	87.250 €	87.250 €

Rechtsberatung

Der Haushaltsansatz kann nunmehr um 12.500 € reduziert werden, da durch den Abschluss eines laufenden Rechtsverfahrens zukünftig geringere Aufwendungen zu erwarten sind.

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Umsetzung Hinweisgeberschutzgesetz

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Beschaffung Büroausstattung

Es ist derzeit offen, ob die Beschaffung der IT-Ausstattung sowie eines Tresors für den Geheimschutz im laufenden Haushaltsjahr 2026 fristgerecht umgesetzt werden kann. Um die Finanzierung der Maßnahme jedoch weiterhin abzusichern, sind die entsprechenden Mittel vorsorglich in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2027 zu veranschlagen

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
20.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €

Haushalt 2027

Produktname
SB 80/ 121 Statistik und Wahlen

Produktverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Beschreibung
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Volksentscheiden. Beratung, Unterstützung und Information in Wahlfragen. In Teilbereichen Wahlprüfungen.

Auftragsgrundlagen
Kreisordnung, Wahlgesetze und -verordnungen, Hauptsatzung

Auftraggeber
Weisungsaufgabe, Allgem. untere Landesbehörde (Kommunalaufsicht im Rahmen der Wahlprüfung)

Zielgruppen
Städte, Ämter, Gemeinden, Kreisgremien, Verwaltung, Verwaltungsführung, Wahlberechtigte, Wahlleitungen, Wahlvorstände, Parteien, Wählergruppen, Wahlbewerber/innen, Presse.

Sachziele
Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Sicherstellung rechtmäßiger und termingerechter Abläufe bei Wahlen einschl. der Ergebnisfeststellung.

Budgetverantwortlichkeit
Larissa Bebensee

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 121 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	-20.700	-15.030	-1.800	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**0,00**	**0**	**-20.700**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**0,00**	**0**	**-20.700**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**0,00**	**0**	**-20.700**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**0,00**	**0**	**-20.700**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 80/ 121 Statistik und Wahlen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-20.700	0	-15.030	-1.800	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**-20.700**	**0**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**0,00**	**0**	**-20.700**	**0**	**-15.030**	**-1.800**	**0**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**0,00**	**0**	**-20.700**	**0**	**-15.030**	**-1.800**	**0**

SB 80/ 121 - Statistik und Wahlen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Wahlkosten

Der Haushaltsansatz für Wahlkosten unterliegt turnusmäßigen Schwankungen, da für die unterschiedlichen Wahlarten (z. B. Kommunalwahl vs. Europawahl) voneinander abweichende finanzielle Aufwendungen anfallen. Die Mittel wurden entsprechend der im Planungszeitraum anstehenden Wahlen kalkuliert

HH-Ansatz 2027	Finanzplanung 2028	Finanzplanung 2029	Finanzplanung 2030
20.700 €	15.500 €	1.800 €	0 €

Haushalt 2027



Produktname
SB 81/ 1112 Prüfung

Produktverantwortlichkeit
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Dirk Neumann

Beschreibung
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Prüfung des Kreises und seiner Einrichtungen sowie der kommunalen Körperschaften über die der Landrat die Kommunalaufsicht führt (Städte unter 20.000 Einwohner, Gemeinden, Ämter und Zweckverbände). Die Prüfung umfasst die Haushalts- und Wirtschaftsführung, die Finanzbuchhaltung und sonstigen Verwaltungstätigkeiten. Prüfung von Verwendungsnachweisen, Beratung und Unterstützung der Verwaltungen

Auftragsgrundlagen
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Kommunalprüfungsgesetz, Kreisordnung, Gemeindeordnung, Erlasse, Geschäftsanweisung f.d. Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Prüfungsaufträge des Kreistages, des Hauptausschusses und des Landrates

Auftraggeber
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: grundsätzlich unabhängig und weisungsfrei, Landrat, Kreistag und Hauptausschuss in Einzelfällen

Zielgruppen
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der kommunalen Körperschaften, Verwaltung und Verwaltungsleitung des Kreises und der kreisangehörigen Körperschaften, Empfänger von Zuwendungen, Leitungen kommunaler Wirtschaftsbetriebe

Sachziele
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Beurteilung und Optimierung des Verwaltungshandelns (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit), Beratung und Unterstützung aller Zielgruppen

Budgetverantwortlichkeit
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt: Dirk Neumann

Stellenanteile
9,5

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 81/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	26.203,35	293.800	377.500	380.500	383.700	387.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**26.203,35**	**293.800**	**377.500**	**380.500**	**383.700**	**387.000**
		11. Personalaufwendungen	-947.359,67	-1.156.358	-1.321.718	-1.276.669	-1.293.183	-1.310.600
		12. Versorgungsaufwendungen	-149.677,84	-732.400	-505.700	-518.400	-532.500	-547.700
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.524,32	-14.940	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-579,39	-586	-685	-785	-785	-785
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-23.688,65	-26.850	-29.350	-29.350	-29.350	-29.350
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.126.829,87**	**-1.931.134**	**-1.871.253**	**-1.839.004**	**-1.869.618**	**-1.902.235**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.100.626,52**	**-1.637.334**	**-1.493.753**	**-1.458.504**	**-1.485.918**	**-1.515.235**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.100.626,52**	**-1.637.334**	**-1.493.753**	**-1.458.504**	**-1.485.918**	**-1.515.235**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.100.626,52**	**-1.637.334**	**-1.493.753**	**-1.458.504**	**-1.485.918**	**-1.515.235**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-579,39	-586	-685	-785	-785	-785
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-579,39**	**-586**	**-685**	**-785**	**-785**	**-785**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 81/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-943.601,42	-1.024.758	-1.113.118	0	-1.111.669	-1.123.283	-1.135.600
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-131.018,06	-113.600	-83.500	0	-83.500	-84.500	-86.300
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.524,32	-14.940	-13.800	0	-13.800	-13.800	-13.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.926,87	-6.450	-5.350	0	-5.350	-5.350	-5.350
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.082.070,67**	**-1.159.748**	**-1.215.768**	**0**	**-1.214.319**	**-1.226.933**	**-1.241.050**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.082.070,67**	**-1.159.748**	**-1.215.768**	**0**	**-1.214.319**	**-1.226.933**	**-1.241.050**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-568,84	-2.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-568,84**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-568,84**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.082.639,51**	**-1.161.748**	**-1.217.768**	**0**	**-1.215.319**	**-1.227.933**	**-1.242.050**

SB 81/ 1112 Prüfung

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Erneuerung von Inventar (Wert < 1.000 €)	1.300 €
Fortbildungsmittel 2027	10.000 €

Die Fortbildungsmittel setzen sich zusammen aus einem Ansatz von 10.000 € für reguläre Fortbildungen für 11 Mitarbeiter/innen (durchschnittlich 1,5 Fortbildungen pro MA à 600 €).

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Bürobedarf	200 €
- Literatur	500 €
- Reisekosten	1.500 €
- Lizenzen Rechtsvorschriften	3.000 €
- Mitgliedsbeitrag IDR	150 €
	5.350 €

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffungen Büromobiliar 2.000 €

Haushalt 2027

Produktname
SB 82/ 1113 Gleichstellungsbeauftragte

Produktverantwortlichkeit
Dr. Sophie Olbrich

Beschreibung

Gleichstellungbeauftragte des Kreises

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Bund/Land, Kreisordnung, Frauenförderplan des Kreises

Zielgruppen
Gleichstellung: Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung/Bewohnerinnen im Kreis Stormarn; Mitarbeiterinnen, Führungskräfte und Mitglieder von Gremien, die an gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Entscheidungen beteiligt sind; gesellschaftliche Gruppen, Institutionen, Betriebe, Behörden

Sachziele
Gleichstellung: Verbesserung der Situation von Mitarbeiterinnen und Frauen innerhalb der Verwaltung und innerhalb und außerhalb von Familie und Partnerschaft; Stärkung und Ermutigung der Mitarbeiterinnen/Frauen zur Eigeninitiative und Eigenverantwortung bei der Durchsetzung ihrer Interessen; Aufzeigen von frauenspezifischen Aufgabenstellungen; Existenzsicherung von Frauenprojekten

Budgetverantwortlichkeit
Dr. Sophie Olbrich

Stellenanteile
1,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 82/ 1113 Gleichstellungsbeauftragte

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	79.800	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	150.036,70	48.000	50.000	50.800	51.600	52.400
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**150.036,70**	**127.800**	**50.000**	**50.800**	**51.600**	**52.400**
		11. Personalaufwendungen	-124.868,07	-136.752	-121.269	-122.481	-123.706	-124.942
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-78.198,05	-81.280	-31.280	-11.280	-11.280	-11.280
		14. bilanzielle Abschreibungen	-74,33	-74	-74	-74	-74	-74
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.027,98	-3.690	-3.690	-3.690	-3.690	-3.690
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-204.168,43**	**-221.796**	**-156.313**	**-137.525**	**-138.750**	**-139.986**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-54.131,73**	**-93.996**	**-106.313**	**-86.725**	**-87.150**	**-87.586**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-54.131,73**	**-93.996**	**-106.313**	**-86.725**	**-87.150**	**-87.586**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-54.131,73**	**-93.996**	**-106.313**	**-86.725**	**-87.150**	**-87.586**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-74,33	-74	-74	-74	-74	-74
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-74,33**	**-74**	**-74**	**-74**	**-74**	**-74**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 82/ 1113 Gleichstellungsbeauftragte

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	79.800	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	152.261,70	48.000	50.000	0	50.800	51.600	52.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**152.261,70**	**127.800**	**50.000**	**0**	**50.800**	**51.600**	**52.400**
70	10	Personalauszahlungen	-124.589,51	-136.752	-121.269	0	-122.481	-123.706	-124.942
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-78.198,05	-81.280	-31.280	0	-11.280	-11.280	-11.280
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.706,22	-3.690	-3.690	0	-3.690	-3.690	-3.690
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-204.493,78**	**-221.722**	**-156.239**	**0**	**-137.451**	**-138.676**	**-139.912**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-52.232,08**	**-93.922**	**-106.239**	**0**	**-86.651**	**-87.076**	**-87.512**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-52.232,08**	**-93.922**	**-106.239**	**0**	**-86.651**	**-87.076**	**-87.512**

SB 82/ 1113 Gleichstellungsbeauftragte

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Konto 4481 50.000 €
Der Ansatz ergibt sich aus den Personalkostenerstattungen des Landes.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Konto 5262 990 €
Der Ansatz ist für Fortbildungen gedacht.
Konto 5271 90 €
Der Ansatz ist gedacht für Unterhaltung und Erneuerung von Inventar.
Konto 5291 30.200
Der Ansatz setzt sich zusammen aus 5.000 € für das Projekt KOPF-Stormarn, 2.000 € für Öffentlichkeitsarbeit, 20.000 € für Mehraufwendungen in Projekten sowie 3.200 € für verschiedene Veranstaltungen.

16. sonstige Aufwendungen
Konto 5431 3.690 €
Der Ansatz setzt sich zusammen aus 1.800 € für aktuelle Projekte, 450 € für Bürobedarf, 720 € für Reisekosten sowie 720 € für Supervision.

Haushalt 2027

Produktname
SB 83/ 1112 Aufsicht

Produktverantwortlichkeit
Oliver Augustin

Beschreibung

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter des Kreises, der Gemeinden Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek, Reinfeld (Holstein) und der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargteheide-Land
Überwachung und Unterstützung der beteiligten Verwaltungen im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Information und Schulung der Beschäftigten über Vorschriften des Datenschutzes, Beratung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Bei der Einführung neuer Verfahren bzw. Änderung bestehender Verfahren auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften hinwirken, Führen der Verfahrensverzeichnisse für die beteiligten Verwaltungen, Durchführung von Vorabkontrollen, Organisation und Koordination der Datenschutzmanagementprozesse der datenverarbeitenden Stelle

Auftragsgrundlagen
Landesdatenschutzgesetz, Datenschutzverordnung

Auftraggeber
Gemäß Artikel 37 Abs. 1 a) DSGVO ist die Bestellung des Datenschutzbeauftragten verpflichtend.

Zielgruppen

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der beteiligten Verwaltungen, Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der beteiligten Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD)

Sachziele
Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Augustin

Stellenanteile
1,75

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 83/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	111.990,88	116.800	116.800	116.800	112.000	112.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**111.990,88**	**116.800**	**116.800**	**116.800**	**112.000**	**112.000**
		11. Personalaufwendungen	-166.998,02	-175.840	-175.714	-177.471	-179.246	-181.038
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.999,85	-11.160	-11.160	-11.160	-6.860	-6.860
		14. bilanzielle Abschreibungen	-286,94	-347	-347	-347	-347	-634
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-4.060,71	-5.130	-5.130	-5.130	-4.050	-4.050
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-178.345,52**	**-192.477**	**-192.351**	**-194.108**	**-190.503**	**-192.582**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-66.354,64**	**-75.677**	**-75.551**	**-77.308**	**-78.503**	**-80.582**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-66.354,64**	**-75.677**	**-75.551**	**-77.308**	**-78.503**	**-80.582**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	93.685,91	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.068,10	-2.800	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**26.263,17**	**-78.477**	**-75.551**	**-77.308**	**-78.503**	**-80.582**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-286,94	-347	-347	-347	-347	-634
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-286,94**	**-347**	**-347**	**-347**	**-347**	**-634**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 83/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	111.990,88	116.800	116.800	0	116.800	112.000	112.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**111.990,88**	**116.800**	**116.800**	**0**	**116.800**	**112.000**	**112.000**
70	10	Personalauszahlungen	-166.701,21	-175.840	-175.714	0	-177.471	-179.246	-181.038
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-7.159,85	-11.160	-11.160	0	-11.160	-6.860	-6.860
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.905,71	-5.130	-5.130	0	-5.130	-4.050	-4.050
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-177.766,77**	**-192.130**	**-192.004**	**0**	**-193.761**	**-190.156**	**-191.948**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-65.775,89**	**-75.330**	**-75.204**	**0**	**-76.961**	**-78.156**	**-79.948**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-65.775,89**	**-75.330**	**-75.204**	**0**	**-76.961**	**-78.156**	**-79.948**

SB 83/ 1112 Aufsicht

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Konto 4482 116.800 €
Der Ansatz ergibt sich aus den Erstattungen der 53,51 % Anteile der kreisangehörige ITV-Trägerkommunen für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Konto 5262 10.800 €
Der Ansatz ist für verschiedenste Schulungen gedacht.
Konto 5271 360 €
Der Ansatz ist gedacht für Unterhaltung und Erneuerung von Inventar.

Haushalt 2027

Produktname
SB 84/ 2521 Kulturpflege

Produktverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Beschreibung

Basis ist die Kulturentwicklungsplanung: Kultur ist das Fundament für das Zusammenleben im Kreis Stormarn; Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft (Kulturelle Bildung in- und außerhalb der Schule - lebenslanges Lernen); Kultur ist vielfach wirksame und daher bereichsübergreifende Gemeinschaftsaufgabe.
Die fixierten Umsetzungsstrategien Kultur als Gemeinschaftsaufgabe, Kulturelle Bildung als Fundament und Kulturelle Öffentlichkeitsarbeit werden operativ und fördernd, in analogen und digitalen Strukturen und Formaten umgesetzt. In allen Bereichen gelten zeitgemäße und zukunftsfähige Ausrichtungen. Daher ist eine permanente Kulturentwicklungsplanung sowie die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung Stormarn ebenso obligatorisch wie das partizipatorische Agieren und Wirken mit agilen Methoden. Es besteht der Anspruch auf vielfältige Teilhabemöglichkeit möglichst vieler Akteurinnen und Akteure sowie auf Innovation.
Zivilgesellschaftliches Engagement in o. g. Bereichen wird nach Möglichkeiten unterstützt. Der Wirkungskreis bezieht sich im Wesentlichen auf externe Stakeholder aber auch auf Bereiche innerhalb der Kreisverwaltung.

(1) Kulturförderung
Der Kreis fördert in den im Kulturentwicklungsplan festgelegten Bereichen der Gemeinschaftsaufgabe und der kulturellen Bildung mit je eigenen Förderprogrammen und Strukturen. Der Kreis fördert kulturelle Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschulen, die Fahrbibliothek, die Musikschulen im Kontext des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und den Verband politischer Jugend (VpJ).
(1.1) Volkshochschulen
Förderung durch Antragsverfahren: Die Verein Volkshochschulen im Kreis Stormarn e. V. stellt einen entsprechenden Antrag, die Zuweisung erfolgt über einen abgestimmten Zuteilungsschlüssel.
(1.2) Fahrbibliothek
Das mobile Angebot des Landesverband Bibliotheken SH e.V. wird durch einen fixen Zuschuss des Kreises vertraglich vereinbart und kontinuierlich im Budget angepasst. Der Kreis übernimmt den notwendigen Eigenanteil des Fahrbibliotheksbetriebs für teilnehmende Kommunen. Er ist Mitglied im Landesverband Bibliotheken SH e.V., der Träger der Bibliotheken SH ist. Der Kreis beteiligt sich an der notwendigen Neuanschaffung des Fahrzeugs.
(1.3) Musikschulen – „Jugend musiziert“. Der Kreis ermöglicht Stormarner Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ und fördert mit einem prozentualen Anteil das regionale Vorspielen, welches i. d. R. in Lübeck stattfindet.
(1.4) Verband politischer Jugend (VpJ)
Der VpJ erhält einen fixen Zuschuss für die Durchführung von Projekten und Vorhaben jugendkultureller, politischer Bildung.

(2) Kulturelle Bildung
Das Gesamtkonzept Kulturelle Bildung Stormarn ist die Basis. Das Konzept wird permanent fortgeschrieben und beinhaltet strategische Ausrichtungen und operative Maßnahmen. Wissenschaftlicher Diskurs und aktive Beteiligung an aktuellen Fragestellungen in dem Aufgabengebiet sind obligatorisch, ebenso teilhabeorientierte, interdisziplinäre, proaktive Beteiligung und Initiierung von Fachdiskursen und interdisziplinären Formaten sowie Workshops und Netzwerkveranstaltungen. Kreisweite Wissensvermittlung zu aktuellen Themen der Kulturellen Bildung.

(3) Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen / Publikationen analog und digital
Der Kreis initiiert, beteiligt sich und veröffentlicht eigenständig wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Publikationen in relevanten Bereichen der Kultur-, Bildungs- und Gesellschaftsthematiken im Sinne o. g. Aufgaben. Er übernimmt überregionale Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit für o. g. Themen und begleitet somit transparent und partizipatorisch gesellschaftliche Transformationsprozesse mit regionalen und auch überregionalen Diskursen. Die Basis der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bilden die digitalen Präsenzen „Kultur in Stormarn“ und „KuBi-Stormarn“. Sie wirken als digitale und auch analoge Kultur-Kreismarken. Wissenschaftlicher Diskurs und zeitgleich niedrigschwellige Kommunikations- und Dialogformate für vielfältige Ziel- und Interessengruppen zu kulturellen und gesellschaftlichen Themen sind für die Aufgabenerledigung des SB essentiell.

(4) Ausstellungen und Präsentationen – digital-analoge Plattformen
Der Kreis präsentiert regelmäßig kultur- und gesellschaftsrelevante Themen. Er schafft über div. Formate (Ausstellungen, Podcasts, Foren, Tagungen, Fortbildungen, Filme, Print-Publikationen etc.) einen Diskursraum über kulturwissenschaftliche, kulturtheoretische, kultur- und gesellschaftspolitische sowie gesellschaftsrelevante, künstlerische, kreative Themen. Ausgehend von Kultur als Basis des gesellschaftlichen Zusammenhalts bietet der Kreis eine Austauschplattform für regional und überregional Interessierte, Interessengruppen und Stakeholder – im Selbstverständnis der Kultur als Querschnittsaufgabe.

5) Kulturelle Netzwerkarbeit
Interdisziplinäre Netzwerkarbeit sowie regionale und überregionale Kollaboration sieht der Kreis als Selbstverständnis und als Basis der Kulturarbeit (siehe Pkt. 3). Daher engagiert er sich als Mitglied in landes- und bundesweiten Gremien wie dem Netzwerk der Kulturknotenpunkte, dem Landeskulturverband SH e.V. und der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und weiteren Fachverbänden. Der Kreis initiiert und betreibt regionale, interne und externe Netzwerke und bietet in diesem Kontext verschiedene Formate proaktiv an (z.B. regelmäßiger Fachaustausch der Kulturbeauftragten auf Kreisebene, Betrieb und GF der Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken, themenspezifische Fachdiskurse, themenspezifische runde Tische, Kulturkonferenzen, Museumsnetzwerk, interdisziplinäre Formate wie „kreativ und nachhaltig“ etc.).

(6) Schloss Ahrensburg
Der Kreis ist Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Schloss Ahrensburg sowie im Ahrensburger Schlossensemble.

(7) Schloss Reinbek
Der Kreis Stormarn und die Stadt Reinbek sind je zur Hälfte Eigentümer des Schlosses Reinbek. Die daraus entstehenden Verpflichtungen wie Unterhaltung u. ä. regeln sich über jährliche Zuweisungen an die Stadt Reinbek, bei der der Geschäftsbetrieb und die Geschäftsführung des Schlosses liegt. Ein gesonderter Schloss Reinbek Ausschuss unter Leitung der Stadt Reinbek bestimmt das Verwaltungshandeln. Der Kreis Stormarn ist mit einer Person im Ausschuss ebenso vertreten wie politisch Vertretende aus dem Kreistag.

(8) Internes und externes spartenübergreifendes kulturelles und kulturpolitisches sowie allgemeines Wissensmanagement
Der Kreis Stormarn erteilt zu den o. g. Themen und Themenfeldern Auskünfte und ist aktiver Teilnehmer am kulturellen Diskurs auf Landes- und Bundesebene. Er trägt zum kulturellen Wissensmanagement mit Fachvorträgen, Publikationen und Innovationsvorhaben, Konzeptentwicklungen sowie mit Wissens- und Innovationsmanagement z. B. im Bereich Kulturelle Bildung, Kulturmanagement, Green Culture aber auch zu regionalen kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Themen bei. Der Stabsbereich als lernende Organisation innerhalb der Kreisverwaltung Stormarn, berät die Verwaltung bei der Führung von analogen und digitalen Strategien in allen Kulturfragen, bei Fragen der kulturellen Bildung, kultureller Netzwerkarbeit sowie bei innovativen Kultur- und Kreativthemen, Cultural Leadership, Fragen der kulturellen Infrastruktur, Strategieentwicklung, Changemanagement und Innovation.

(9) digiCult Verbund e.G.
Seit 2024 ist der Kreis Stormarn mit seiner Kunstsammlung Mitglied bei der Genossenschaft digiCULT e.G. DigiCULT hat in Kooperation mit den Museumspartnern, unterstützt durch Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein, ein digitales Gesamtkonzept zur Dokumentation der Museumsbestände entwickelt. Der Verbund dient der Förderung der kulturellen und wissenschaftlichen Belange seiner Mitglieder. Er unterstützt insbesondere die kooperative digitale Bestandserschließung, -dokumentation, -publikation und Sicherung des kulturellen Erbes. Eine Darstellung des Kunstbesitzes mit Hilfe von digiCULT auf der Homepage des Kreises ist ergänzend möglich und wird angestrebt.

(10) innovatives, interdisziplinäres Vorhaben Bildungskommune
Im Verbund und enger Kooperation mit dem FB 2 wird eine Kollaboration und inhaltlich vernetztes Arbeiten zu Themen der Bildungskommune angestrebt. Gemeinsam wird das Bundesfördervorhaben gesteuert und umgesetzt. Der Arbeitsbereich der kulturellen Bildung sowie das Monitoring wird in diesem Aufgabenfeld aus dem SB übernommen, das Bildungsmanagement ist im FB 2 verankert. Anteilig werden seitens des SB 84 auch Aufgaben des Bildungsmanagements wahrgenommen.

(11) Innovation und Transformationsmanagement in der Kultur ist ein obligatorisches Dauerthema.

Auftragsgrundlagen
zu (1-11) Art. 13 Abs. 3 Landesverfassung Schleswig-Holstein: Förderung der Kultur ist Aufgabe von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden;
§3 Aufgaben und Ziele der Weiterbildung (1) Die Weiterbildung soll dazu beitragen, die Einzelnen zu einem kritischen und verantwortlichen Handeln im persönlichen, öffentlichen und beruflichen Bereich zu befähigen… Es ist eine öffentliche Aufgabe des Landes und der Kommunen und der Gemeindeverbände, die Entwicklung eines pluralen und flächendeckenden Weiterbildungsangebotes sowie individueller Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen zu unterstützen und zu fördern. (5) Die kulturelle Bildung soll der Verankerung kultureller Ausdrucksformen wie der bildenden Künste, der Literatur, der darstellenden Kunst, der Musik und der Architektur dienen. Darüber hinaus sollen die Regional- und Minderheitensprachen sowie Kenntnisse über die Kulturen der in Schleswig-Holstein lebenden Minderheiten und Volksgruppen vermittelt werden. §15 Finanzierung Das Land fördert Weiterbildung nach Maßgabe des Haushaltes, insbesondere zur Aufrechterhaltung folgender Formen der Weiterbildungsinfrastruktur: 1. Träger und Einrichten der Weiterbildung zur flächendeckenden Grundversorgung (Volkshochschulen)…
-Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz: Freiheit der Kunst; Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz: kommunale Selbstverwaltungsgarantie; Art. 27 UN-Menschenrechtscharta (AEMR): Recht auf kulturelle Teilhabe; Art. 31 Kinderrechtskonvention 1989: Recht auf Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben, auf staatliche Förderung und Förderung durch Vertragsstaaten; Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen 1948 – UN-Resolution als Basis, Art. 27.: Freiheit des Kulturlebens
-Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPwskR), „UN – Sozialpakt“ ratifiziert von der Bundesrepublik Deutschland 1973 Art. 13.1 Recht auf Bildung und Art. 15 Recht auf kulturelle Teilhabe; Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (IPbpR) „UN-Zivilpakt“ ratifiziert 1973: Art. 19 Abs. 2: Recht auf freie Meinungsäußerung … auch durch Kunstwerke…
-Völkerrechtliche Verträge haben gem. Art. 59. Abs. 2 GG Bundesgesetzqualität und sind Teil der Rechtsordnung (i.S.d. Art. 20 GG). Europäische Menschenrechtskonvention (EMK) von 1950 – ratifiziert 1952 Art. 9 Gedanken-, Gewissen- und Religionsfreiheit, Art. 10 Freiheit der Meinungsäußerung

-Charta der Grundrechte der Europäischen Union – 2000 proklamiert, verbindlich mit Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon gem. Art. 6 EUV 2009 Art. 11 Freiheit der Meinungsäußerung Art. 13 Freiheit der Kunst und Forschung Art. 22 Achtung der Kultur, Religion und Sprachen
-Vertrag über die Arbeitsweisen der Europäischen Union (AEUV) 2009 Art. 6 lit. C): Maßnahmen zur Koordinierung, Unterstützung oder Ergänzung der Mitgliedsstaaten im Bereich Kultur Art. 107 Abs. 3 lit. C): Beihilfen zur Förderung der Kultur und Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft, sind zulässig (EU-Beihilferecht, freigestellte Kulturbeihilfen AGVO). Art. 167 Abs. 1 Beitrag der Union zur Erhaltung der Kulturellen Mitgliedsstaaten unter Wahrung ihrer nationalen und regionalen Vielfalt sowie gleichzeitiger Hervorhebung des gemeinsamen kulturellen Erbes (z.B. „Europäische Kulturhauptstadt"; Förderprogramm „create europe", Förderung von Kulturinhalten i.R.: von ELLER- Förderung über die LAG der AktivRegionen).
-Einigungsvertrag: Art 35 Abs. 1,3: Deutschland = Kulturstaat; Schutz und Förderung von Kunst und Kultur ist Aufgabe der Länder und Kommunen
-„Kulturpakt 2030" (2021) als Ergebnis des landesweiten Kulturdialogs Land und Kommunen 2019-2021 in SH. Demnach ist Kultur u.a. Daseinsvorsorge. Als Querschnittsthema strategisches Element in der Ortskern-, Stadt- und Regionalentwicklung. Freiwillig ist Kultur deshalb, weil sie nahezu ohne staatliche Vorgaben, frei nach dem Willen der kommunalen Gebietskörperschaften und ihrer Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden kann, Kultur und ihre Förderung sind aufgrund der in der Landesverfassung verankerten Förderpflicht Verfassungsgebot und als Teil der Daseinsvorsorge (..) – somit Pflichtaufgabe.

zu (1) - (5) Rahmenbeschluss innerhalb der Kulturentwicklungsplanung und Contracting mit Fördernehmenden
zu (1.3) Gesetz zur Förderung der Musikschulen im Land Schleswig-Holstein (Musikschulfördergesetz – MusFöG)
zu (6) vertragliche Mitgliedschaft im Stiftungsrat Schloss Ahrensburg und Schlossensemble
zu (7) vertragliche Verpflichtungen begründet durch das Eigentum (50%) am Schloss Reinbek
zu (9) Beschluss des HA vom 13.12.2023 und des KT vom 15.12.2023

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Alle Stormarner Bürgerinnen und Bürger; überregionale Bürgerinnen und Bürger; Kulturelle Bildungsakteure und Stakeholder; Bildungsakteure und Interessierte sowie div. Stakeholder im Bildungsbereich; digitale und analoge Interessierte; Kultur- und Kreativschaffende; Kultur-, Kreativ- und Gesellschaftsinteressierte; spezifische Stakeholder wie z. B. kreisangehörige Kommunen, fachbezogene Stakeholder (Kulturpolitik, Gesellschaftspolitik, Interessengruppen, Medien, wissenschaftlich Tätige, Forschende etc.), Kulturinstitutionen, -vereine und -verbände auf regionaler, Landes- und Bundesebene.

Sachziele
(1) Kulturarbeit als Basis für gesellschaftlich relevante Fragen und Herausforderungen
(2/3) Konzeptbasierte Kulturarbeit: Pflege der kulturellen Infrastruktur durch operative und fördernde Maßnahmen, Gewährleistung kultureller Vielfalt
(2/3/4) Förderung der Identität des Kreises
(5) Förderung der Kultur im Sinne des KEP: Bündeln der Akteure, Bilden und Betreiben neuer und bestehender Netzwerke, Verbessern der Kulturinformation und Kommunikation, Optimieren der Strukturen, Professionalisierung, Informationsaustausch, Initiieren und Umsetzen von Gesamtkonzepten
(5) Beitrag zum Standortfaktor Kultur, Steigerung der Attraktivität der Kommune bzw. Attraktivitätssteigerung des kommunalen Lebens
(5/6) Erhaltung bzw. Erweiterung des kulturellen Bildungsangebotes sowie Pflege und Erhalt der kulturellen Infrastruktur
(6) Erhaltung und Unterstützung zur bestmöglichen Nutzung des Schlosses Ahrensburg als Kulturdenkmal, Erhaltung und Pflege sowie Unterstützung in Transformationsfragen des kulturhistorischen Museums "Adelskultur Schleswig-Holstein" und des gesamten Schlossbetriebes
(7) Erhaltung und Unterstützung des Schlosses Reinbek als Kulturdenkmal, Erhaltung und Pflege sowie Unterstützung in Transformationsfragen des gesamten Schlossbetriebes
(8/9) Kulturelle Eigeninitiative bei Veranstaltungen / Formaten / Veröffentlichungen, Durchführung von Veranstaltungen / Formaten / Medienprodukten und Veröffentlichungen im Rahmen wissenschaftlicher und nicht wissenschaftlicher Projekte
(10) Verortung und Verankerung der Kulturarbeit des Kreises in regionalen und überregionalen Netzwerken
(11) Verortung und Verankerung kultureller Diskurse in andere Bereiche der Kreisverwaltung und der Öffentlichkeit / des gesellschaftlichen Lebens (im Sinne des KEP)
(11) Steigerung der Transparenz und Effizienz von Geschäftsprozessen

Budgetverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Stellenanteile
6,11

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 84/ 2521 Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.733,25	52.693	97.693	92.693	87.693	87.693
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	1.505,00	700	300	700	700	700
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	1.000	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	52.413,08	0	500	500	500	500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**131.651,33**	**54.393**	**98.493**	**93.893**	**88.893**	**88.893**
		11. Personalaufwendungen	-223.538,97	-506.950	-412.491	-416.616	-420.782	-424.990
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-111.315,68	-93.550	-125.800	-111.800	-111.800	-111.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-22.531,96	-21.721	-22.303	-21.483	-21.483	-21.483
		15. Transferaufwendungen	-418.100,17	-393.100	-439.900	-439.900	-434.900	-434.900
		16. sonstige Aufwendungen	-12.935,03	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-788.421,81**	**-1.035.221**	**-1.020.394**	**-1.009.699**	**-1.008.865**	**-1.013.073**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-656.770,48**	**-980.829**	**-921.901**	**-915.806**	**-919.972**	**-924.180**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-656.770,48**	**-980.829**	**-921.901**	**-915.806**	**-919.972**	**-924.180**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-110	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-656.770,48**	**-980.939**	**-921.901**	**-915.806**	**-919.972**	**-924.180**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-22.531,96	-21.721	-22.303	-21.483	-21.483	-21.483
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	233,25	193	193	193	193	193
		Nettoabschreibungsaufwand	**-22.298,71**	**-21.529**	**-22.110**	**-21.290**	**-21.290**	**-21.290**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 84/ 2521 Kulturpflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.500,00	52.500	97.500	0	92.500	87.500	87.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	1.469,50	700	300	0	700	700	700
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	52.413,08	0	500	0	500	500	500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**131.382,58**	**54.200**	**98.300**	**0**	**93.700**	**88.700**	**88.700**
70	10	Personalauszahlungen	-221.268,93	-506.950	-412.491	0	-416.616	-420.782	-424.990
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-112.390,73	-93.550	-125.800	0	-111.800	-111.800	-111.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-452.335,57	-393.100	-439.900	0	-439.900	-434.900	-434.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-12.140,15	-19.900	-19.900	0	-19.900	-19.900	-19.900
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-798.135,38**	**-1.013.500**	**-998.091**	**0**	**-988.216**	**-987.382**	**-991.590**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-666.752,80**	**-959.300**	**-899.791**	**0**	**-894.516**	**-898.682**	**-902.890**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-6.714,50	-8.800	-16.500	0	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-6.714,50**	**-8.800**	**-16.500**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-6.714,50**	**-8.800**	**-16.500**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-1,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-1,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-673.468,30**	**-968.100**	**-916.291**	**0**	**-898.516**	**-902.682**	**-906.890**

SB 84/ 2521 Kulturpflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landeszuwendung für den Kulturknotenpunkt Süd-Ost (40.000 EUR, Konto 4141)
Die Kulturknotenpunkte für 2026 - 2030 wurden im Dezember 2025 neu vergeben. Der Stabsbereich 84 Kultur des Kreises Stormarn und die Stiftung Herzogtum Lauenburg bilden gemeinsam den Kulturknotenpunkt Südost (KKP) in Schleswig-Holstein. Die Fördermittel in Höhe von 40.000 EUR jährlich werden vom Kreis Stormarn abgerufen und die Hälfte an die Stiftung Herzogtum Lauenburg weitergeleitet. Die Kosten sind auf den entsprechenden Aufwendungskonten (Konten 5291 und 5318) eingestellt.

Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken, ArGe Stkst, (57.500 EUR, Konto 4148)
- Der Stabsbereich 84 Kultur erhält jährlich 30.000 EUR zweckgebunden von den 3 Sparkassenstiftungen (je 10.000 EUR von Sparkassenstiftung Stormarn, Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, Bürgerstiftung der Sparkasse Holstein). Das Geld ist gebunden an Projekte im Bereich Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung und Heimatpflege – mit dem Schwerpunkt, Formate vor allem für Kinder und Jugendliche zu erstellen. Die Vorhaben sind kontextualisiert durch den Kulturentwicklungsplan des Kreises. Sie werden der Geschäftsführung im Stiftungsmanagement benannt und den jeweiligen Ausschüssen z. K. gegeben. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind die Vorhaben noch nicht genau festgelegt. Es ist einerseits vorgesehen, schon vorhandene Projekte wie das Onlinemagazin StormUnity und das Kreativlesefestival ‘Aufwind!‘ weiterzuführen. Es soll außerdem ein neues Figurentheaterstück produziert werden. Dies ist in der Entwicklung und wird mit weiteren 5.000 EUR von den Sparkassenstiftungen unterstützt.
- Zusätzlich erhalten wir von 2026 - 2028 jährlich 5.000 EUR für das Tanzprojekt tanz.nord.
- Darüber hinaus bringen die Stiftungen jährlich 17.500 EUR ein, u. a. für den Bereich Kommunikation, Netzwerkarbeit und Raumressourcen zu Kulturmaßnahmen und als anteilige Pauschale für die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen - insbesondere Räume, Büromaterialien, technische Ausstattung etc.

Fördermittel von verschiedenen Institutionen in noch unbekannter Höhe (Konten 4140 und/oder 4141)
Für das Kreativlesefestival ‘Aufwind!‘ sollen in 2027 noch zusätzliche notwendige Fördermittel akquiriert werden. Es sollen dazu Förderanträge gestellt werden bei z.B. Kultur macht stark vom Land SH, Bingo Stiftung, Engagierte Welten vom Bund.

Bildungskommune (Budget FB 2)
Der SB 84 ist gleichberechtigter Partner im interdisziplinären Vorhaben des Bundesförderprogramms „Bildungskommune“. Zusammen mit dem FB 2 wird das Fördervorhaben gesteuert und umgesetzt. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den FB 2. Die Projektmittel sind dort veranschlagt und werden dort federführend bewirtschaftet.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Verkaufserlöse (200 EUR, Konto 4421)
Für den Stabsbereich Kultur wurde ein Ansatz von 200 EUR für Verkaufserlöse (Merchandise-Artikel) eingeplant.

Tantiemen (100 EUR, Konto 4461)
Für die Aufführung des Stormarner Figurentheaterstückes außerhalb von Stormarner Schulen muss das Figurentheater-Ensemble Tantiemen zahlen. Für 2027 werden hierfür 100 EUR eingeplant, da das Stück erst Mitte des Jahres Premiere haben wird und daher nicht so häufig aufgeführt werden kann. Für die Folgejahre ist der Wert höher, da dann das gesamte Jahr für Aufführungen zur Verfügung steht.

7. sonstige ordentliche Erträge

Rückzahlungen aus dem Vorjahr (500 EUR, Konto 4592)
Für Rückerstattungen nicht verbrauchter Fördermittel des Vorjahres wurde vorsorglich ein Ansatz von 500 EUR eingestellt. Die tatsächliche Höhe ist nicht planbar und variiert stark.

13. Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (116.000 EUR, Konto 5291)
Beinhaltet diverse Honorare und Gagen inklusive der Förderungen ArGe und KKP für Moderationen, Grafiker, Fotografen und sonstige Dienstleistungen aus folgenden Projekten:
Kreativlesefestival ‘Aufwind!‘, Neuproduktion Figurentheater, Onlinemagazin StormUnity, Kulturknotenpunkt, Kultur- & Kreativlabor, Kunsterhalt, Veranstaltungen, Marketingmaßnahmen und Digitale Präsenz.

besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (3.500,00 EUR, Konto 5271)
Für diverse Sachaufwendungen, die unterhalb der neuen Wertgrenze von 1.000 EUR liegen, stehen hier 3.500 EUR zur Verfügung. Dafür wurden die investiven Beschaffungen deutlich reduziert.

Aus- und Fortbildung, Umschulung (6.300 EUR, Konto 5262)
Für die Fortbildung der Mitarbeitenden des SB 84 stehen gesamtheitlich 6.300 EUR zur Verfügung. Dieser Wert wird im Hinblick auf die Haushaltslage nicht erhöht, obwohl das Produkt 575 Tourismus mit 2 Stellen an den Stabsbereich 84 Kultur angegliedert wird, der dann 9 Mitarbeitende hat.

14. bilanzielle Abschreibungen

Für Abschreibungen auf 2027 zu beschaffende Anlagen des SB Kultur und der Stadt Reinbek müssen Aufwendungen in Höhe von 1.110 EUR kalkuliert werden.

15 Transferaufwendungen

Zuweisung an die Stadt Reinbek (255.000 EUR, Konto 5312)
Zwischen den beiden Eigentümern des Schlosses Reinbek, dem Kreis Stormarn und der Stadt Reinbek, wurde im März 1989 eine „öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Verwaltung des Schlosses Reinbek“ abgeschlossen. Darin wurde festgelegt, dass
a) Personal- und Sachkosten nach Abzug der Einnahmen zu 45% vom Kreis und zu 55% von der Stadt Reinbek
b) vermögenswirksame Anschaffungen je zur Hälfte von Stadt und Kreis
getragen werden.
Für 2027 hat die Stadt am 13.7.26 einen Bedarf von 255.000 EUR angemeldet.

Zuwendungen für strukturelle evidente Maßnahmen – Umsetzung KEP (52.900 EUR, Konto 5318)
Im Haushaltjahr 2027 werden im Rahmen des KEP (Kulturentwicklungsplanes) Mittel in Höhe von 52.900 EUR für Zuwendungen für verschiedene kulturelle Projekte bereitgestellt. Diese beinhalten:
- Förderung Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ seit 2025 mit 2.900 EUR jährlich auf Beschluss des SKSA vom 12.11.2024.
- Förderung der Kooperation zwischen Kulturschaffenden und Kreativen sowie Stormarner Schulen (25.000 EUR) und Stormarner Kitas (15.000 EUR) für die Umsetzung kultureller Bildungsprojekte.
- „Kulturfonds Stormarn, der innovative Kulturpreis des Kreises Stormarn“ (10.000 EUR).
Die o. g. Förderstrukturen sind essentielle Bestandteile des Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung Stormarn und des Kulturentwicklungsplans Stormarn (KEP).

Beihilfen an die Volkshochschulen (100.000 EUR, Konto 5318)
Die Volkshochschulen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Weiterbildung vor Ort in Stormarn. Durch ihr breites und qualifiziertes Angebot sind sie eine tragende Säule des Bildungssystems in allgemeiner, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht. Ihre Förderung ist eine gemeinsame Aufgabe der Kommunen, der Kreise und des Landes Schleswig-Holstein. Der Kreis hat sich im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung 2019 u. a. die Förderung der kulturellen Bildung zum Ziel gesetzt. Dies ist essentieller Bestandteil des Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung des Kreises Stormarn und des Kulturentwicklungsplans Stormarn (KEP).

Verband politischer Jugend (7.000 EUR, Konto 5318)
Zur Unterstützung der politischen Bildungsarbeit des VpJ werden Mittel bereitgestellt.

Weiterleitung von KKP-Mitteln an die Stiftung Herzogtum Lauenburg (20.000 EUR, Konto 5312)
Der Kreis Stormarn bildet gemeinsam mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg den Kulturknotenpunkt Südost. Die Fördermittel werden vom Kreis abgerufen und zur Hälfte an die Stiftung weitergeleitet

tanz.nord (5.000 EUR, Konto 5312)
Das Projekt tanz.nord wird durch einen Fördervertrag von der Sparkassenkulturstiftung von 2026 - 2028 unterstützt. Der Förderbetrag wird an die Stadt Bad Oldesloe weitergeleitet.

16. sonstige Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen (18.000 EUR, Konto 5431)
Bestandteil der Geschäftsaufwendungen sind Budgets u. a. für Öffentlichkeitsarbeit, Post- und Versandkosten, Reisekosten, Bürobedarf und Literatur, technische Aufwendungen, Materialkosten, Kosten für etwaige Rechtsstreitigkeiten.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (1.900 EUR, Konto 5429)
Der Kreis ist Mitglied in folgenden notwendigen Vereinen bzw. Genossenschaften:
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Landesverband Bibliotheken SH e.V., Landeskulturverband Schleswig-Holstein e.V., Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V., Heimatbund Stormarn e.V., Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in SH und HH e.V., digiCult Verbund e.G.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Investive Beschaffungen (16.500 EUR)
Für Kleinbeschaffungen von beweglichem Anlagevermögen im Schloss Reinbek hat die Stadt Reinbek pauschal 2.000 EUR Bedarf angemeldet. Außerdem soll in 2027 laut der Mitteilung der Stadt vom 13.7.26 ein Elektro-Rasentraktor für 25.000 EUR angeschafft werden, von dem der Kreis 50% = 12.500 EUR übernimmt.
Für Ersatzbeschaffungen im SB Kultur stehen 2.000 EUR zur Verfügung.

Haushalt 2027

Produktname
SB 84/ 272 Büchereien

Produktverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Beschreibung
Förderung und Sicherstellung des Betriebes der Fahrbibliothek für den Kreis Stormarn

Auftragsgrundlagen
Art. 13 Abs. 3 Landesverfassung Schleswig-Holstein:
Förderung der Kultur ist Aufgabe von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden; §3 Aufgaben und Ziele der Weiterbildung (1) Die Weiterbildung soll dazu beitragen, die Einzelnen zu einem kritischen und verantwortlichen Handeln im persönlichen, öffentlichen und beruflichen Bereich zu befähigen… Es ist eine öffentliche Aufgabe des Landes und der Kommunen und der Gemeindeverbände, die Entwicklung eines pluralen und flächendeckenden Weiterbildungsangebotes sowie individueller Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen zu unterstützen und zu fördern.
(5) Die kulturelle Bildung soll der Verankerung kultureller Ausdrucksformen wie der bildenden Künste, der Literatur, der darstellenden Kunst, der Musik und der Architektur dienen. Darüber hinaus sollen die Regional- und Minderheitensprachen sowie Kenntnisse über die Kulturen der in Schleswig-Holstein lebenden Minderheiten und Volksgruppen vermittelt werden. §15 Finanzierung Das Land fördert Weiterbildung nach Maßgabe des Haushaltes, insbesondere zur Aufrechterhaltung folgender Formen der Weiterbildungsinfrastruktur: 1. Träger und Einrichten der Weiterbildung zur flächendeckenden Grundversorgung (Volkshochschulen)…
Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz: kommunale Selbstverwaltungsgarantie;
Art. 27 UN-Menschenrechtscharta (AEMR): Recht auf kulturelle Teilhabe;
Art. 31 Kinderrechtskonvention 1989: Recht auf Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben, auf staatliche Förderung und Förderung durch Vertragsstaaten;
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen 1948 – UN-Resolution als Basis, Art. 27.: Freiheit des Kulturlebens
-Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPwskR), „UN – Sozialpakt“ ratifiziert von der Bundesrepublik Deutschland 1973 Art. 13.1 Recht auf Bildung und Art. 15 Recht auf kulturelle Teilhabe
-Einigungsvertrag: Art 35 Abs. 1,3: Deutschland = Kulturstaat; Schutz und Förderung von Kunst und Kultur ist Aufgabe der Länder und Kommunen
-„Kulturpakt 2030“ (2021) als Ergebnis des landesweiten Kulturdialogs Land und Kommunen 2019-2021 in SH. Demnach ist Kultur u.a. Daseinsvorsorge. Als Querschnittsthema strategisches Element in der Ortskern-, Stadt- und Regionalentwicklung. Freiwillig ist Kultur deshalb, weil sie nahezu ohne staatliche Vorgaben, frei nach dem Willen der Kommunalen Gebietskörperschaften und ihrer Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden kann, Kultur und ihre Förderung sind aufgrund der in der Landesverfassung verankerten Förderpflicht Verfassungsgebot und als Teil der Daseinsvorsorge (..) – somit Pflichtaufgabe
- Rahmenbeschluss innerhalb der Kulturentwicklungsplanung Kreis Stormarn

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Landesverband Bibliotheken SH e.V.; alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises Stormarn - generationsübergreifend, insbesondere der Personenkreis, dem der Zugang von Standortbibliotheken und Orten Kultureller Bildung nicht möglich ist

Sachziele
freier Zugang zu Wissen und Information, Förderung der Lesefähigkeit insbesondere von Kindern bzw. Schülerinnen und Schülern, freier Zugang zu Formaten der kulturellen Bildung und Teilhabe

Budgetverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 84/ 272 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-30.000,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		15. Transferaufwendungen	-212.000,00	-212.000	-212.000	-212.000	-212.000	-212.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-242.000,00**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-242.000,00**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-242.000,00**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-242.000,00**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**	**-242.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-30.000,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-30.000,00**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 84/ 272 Büchereien

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-212.000,00	-212.000	-212.000	0	-212.000	-212.000	-212.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-212.000,00**	**-212.000**	**-212.000**	**0**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-212.000,00**	**-212.000**	**-212.000**	**0**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-212.000,00**	**-212.000**	**-212.000**	**0**	**-212.000**	**-212.000**	**-212.000**

SB 84/ 272 Büchereien

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

15. Transferaufwendungen

Zuwendung Fahrbibliothek (212.000 EUR, Konto 5318)
Am 04.12.2024 hat der Kreis Stormarn mit dem Landesverband Bibliotheken SH e.V. einen neuen Fahrbibliotheksvertrag geschlossen. Dort wird festgehalten, dass der Landesverband die Anteile der beiden Kooperationspartner für das folgende Jahr ermittelt (35% Landesverband, 65% Kreis Stormarn) und sie dem Kreis bis zum 1.8. des laufenden Jahres mitteilt.
Im Haushaltsjahr 2024 wurde die Fördersumme auf 212.000 EUR durch Beschluss des SKSA vom 15.11.2023 angehoben.
In der SKSA-Sitzung vom 24.2.26 wurde seitens der Leitung des Landesverbandes Bibliotheken SH e.V. mitgeteilt, dass für 2027 keine Erhöhung der Mittel notwendig ist.

Haushalt 2027

Produktname
SB 84/ 5751 Tourismus

Produktverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Beschreibung
Das Tourismusmanagement Stormarn wurde 2014 in eine GmbH ausgegliedert und kehrt zum 01.01.2027 zurück in den Kreis.
Die Aufgaben die für die GmbH definiert wurden werden zunächst fortgeschrieben:
Die vorhandenen Freizeit- und Naherholungspotentiale zu vermarkten und den Tourismus zu fördern. Das kulturelle Angebot Stormarns nach innen und außen zu bewerben.
Stormarn nach innen und außen als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Naherholungsstandort zu kommunizieren.
Aufbau von Netzwerken aus u.a. touristischen Leistungsträgern, Wirtschaft, Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung

Auftragsgrundlagen
Selbstverwaltungsaufgabe
KT-Beschluss vom 21.06.2013
KT-Beschluss vom 19.06.2026
Tourismusstrategie SH 2030
Tourismuskonzept Stormarn 2021

Auftraggeber
Kreis Stormarn

Zielgruppen
Leistungsträger der Tourismuswirtschaft und Kulturschaffende, Wirtschaftsverbände, Kommunen, Bürger, Gäste

Sachziele
Entwicklung und Umsetzung einer Marketingstrategie für Stormarn für die Bereiche Naherholung, Tourismus und Kultur.
Entwicklung und Vertrieb / Verteilung von Marketingmaterial
Online-Marketing-Aktivitäten
Beratung und Unterstützung von Leistungsträgern (nicht finanziell)
Interessenvertretung Stormarns in den Bereichen Tourismus in regionalen / überregionalen Institutionen und Projekten (z.B. Metropolregion, Hamburg Marketing, ARGE Hamburg Rand)
Pressearbeit in den Bereichen Tourismus und Naherholung

Budgetverantwortlichkeit
Tanja Lütje

Stellenanteile
1,80

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 84/ 5751 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	-175.400	-178.000	-180.600	-183.300
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**0,00**	**0**	**-230.400**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**0,00**	**0**	**-230.400**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**0,00**	**0**	**-230.400**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**0,00**	**0**	**-230.400**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: SB 84/ 5751 Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	-175.400	0	-178.000	-180.600	-183.300
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	-39.500	0	-39.500	-39.500	-39.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-15.500	0	-15.500	-15.500	-15.500
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**-230.400**	**0**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**0,00**	**0**	**-230.400**	**0**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**0,00**	**0**	**-230.400**	**0**	**-233.000**	**-235.600**	**-238.300**

SB 84/ 5751 Tourismus

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (39.500 EUR, Konto 5291)

Laut Beschluss vom KT am 19.6.2026.
35.000 EUR Budget für Projekte und Marketing, u.a. für Konzeption/Entwicklung TM, MRH-Kampagne etc.
4.500 EUR Nebenkosten.

16. sonstige Aufwendungen

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (15.500 EUR, Konto 5429)

- 6.500 EUR = Mitgliedschaft Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V. (TV.SH)
vgl. WPBA 1.3.23 / HA 7.6.23 / KT 23.6.23

- 9.000 EUR = Mitgliedschaft in der ARGE Binnenland Tourismus
vgl. WPBA 13.9.23

Haushalt 2027

Produktname
SB 90/ 1113 Personalrat

Produktverantwortlichkeit
Daniela Schönecker

Beschreibung
Mitbestimmung in allen personellen, organisatorischen, sozialen oder sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen

Auftragsgrundlagen
MitbestimmungsgesetzSH

Zielgruppen
Mitarbeiterinnen der Dienstelle, Verwaltungsführung, politische Kreisgremien

Sachziele
Personalrat: Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen

Budgetverantwortlichkeit
Daniela Schönecker

Stellenanteile
3,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 90/ 1113 Personalrat/ SBV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.380,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	9.646,29	9.700	32.600	32.800	33.100	33.400
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**12.026,29**	**9.700**	**32.600**	**32.800**	**33.100**	**33.400**
		11. Personalaufwendungen	-208.071,14	-294.069	-371.854	-363.374	-367.527	-371.813
		12. Versorgungsaufwendungen	-7.349,34	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-26.593,03	-44.370	-56.770	-52.770	-52.770	-52.770
		14. bilanzielle Abschreibungen	-399,74	-652	-709	-709	-709	-709
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-5.163,25	-4.210	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-247.576,50**	**-343.301**	**-440.433**	**-427.953**	**-432.106**	**-436.392**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-235.550,21**	**-333.601**	**-407.833**	**-395.153**	**-399.006**	**-402.992**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-235.550,21**	**-333.601**	**-407.833**	**-395.153**	**-399.006**	**-402.992**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-235.550,21**	**-333.601**	**-407.833**	**-395.153**	**-399.006**	**-402.992**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-399,74	-652	-709	-709	-709	-709
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-399,74**	**-652**	**-709**	**-709**	**-709**	**-709**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: SB 90/ 1113 Personalrat/ SBV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.380,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**2.380,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-209.345,33	-288.369	-336.654	0	-339.974	-343.427	-347.013
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-27.206,53	-44.370	-56.770	0	-52.770	-52.770	-52.770
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-4.036,86	-3.510	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-240.588,72**	**-336.249**	**-402.424**	**0**	**-401.744**	**-405.197**	**-408.783**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-238.208,72**	**-336.249**	**-402.424**	**0**	**-401.744**	**-405.197**	**-408.783**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-429,26	-1.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-429,26**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-429,26**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-238.637,98**	**-337.249**	**-402.424**	**0**	**-401.744**	**-405.197**	**-408.783**

SB 90/ 1113 Personalrat

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto 5262 Ansatz 35.500 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 22.000 € FoBi Kosten für den PR und 11.000 € FoBi Kosten für die neue SBV sowie 2.500 € für IT-Fortbildungen aus dem ehemaligen Ansatz im FB1. Der Ansatz ist höher, da für die SBV 2027 zunächst mit mehr Fortbildungen geplant wird.

Konto 5271 Ansatz 1.270 €

Der Ansatz ergibt sich aus 1.000 € für den PR für die Beschaffung von Büromöbeln ()ehemals 1.2.7/ 7832) und 270 € für den PR für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Konto 5291 Ansatz 20.000 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus18.000 € für den PR sowie 2.000 € für die SBV für Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

16. sonstige Aufwendungen

Konto 5431 Ansatz 9.000 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 5.000 € für den PR für Gutachten im Rahmen der PR-Arbeit sowie 3.000 € für den PR und 1.000 € für die SBV für Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarfe.

Fachbereich 1 - Inneres

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 1	**753**
1114	Innere Verwaltungsdienste	**756**
1115	Personalverwaltung	**760**
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	**770**
1119	Interner Aufwand	**774**
2522	Kreisarchiv	**778**
411	Krankenhäuser	**782**
522	Wohnbauförderung	**786**

Haushalt 2027

Produktname
FB 1 Fachbereich Inneres

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 11: Sarah Burmeister
Für den Fachdienst 12: Malte Schaarmann
Für den Fachdienst 13: Jan-Christian Heth

Beschreibung
Im Fachbereich 1 sind bis auf die Zentrale Gebäudewirtschaft die Service und Steuerungsfunktionen für den Kreis Stormarn zusammengefasst.
In den Fachdiensten Finanzen, Personal und Zentrale Steuerung und Organisation werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1114	Innerere Verwaltungsdienste
1115	Personalverwaltung
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
1119	Interner Aufwand
2522	Archiv
411	Krankenhäuser
522	Wohnungsbauförderung

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

Sachziele
Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen; Sicherung der personellen und sachlichen Ressourcen für die Fachdienste und Fachbereiche im Rahmen der festgelegten Ressourcenverantwortung; Unterstützung bei der Erarbeitung von Grundsätzen und Zielen des Verwaltungshandelns

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
104,41 + 67,00 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1 Fachbereich Inneres

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.524,56	420	420	420	420	420
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510,00	600	100	100	100	100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	138,04	225	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.663.512,92	2.003.340	548.150	557.150	566.450	575.850
		7. sonstige Erträge	1.617.521,02	898.800	1.041.280	1.048.980	1.056.780	1.065.080
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	395,93	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**3.291.602,47**	**2.903.385**	**1.590.050**	**1.606.750**	**1.623.850**	**1.641.550**
		11. Personalaufwendungen	-7.402.071,84	-8.185.539	-9.202.924	-9.124.660	-9.228.446	-9.334.834
		12. Versorgungsaufwendungen	-790.119,63	-1.081.500	-994.000	-1.019.000	-1.046.500	-1.076.300
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.927.673,30	-13.427.678	-13.434.300	-11.920.787	-11.897.827	-11.919.927
		14. bilanzielle Abschreibungen	-142.293,92	-158.392	-178.397	-191.297	-197.997	-197.997
		15. Transferaufwendungen	-6.288.957,44	-8.398.500	-8.874.200	-9.371.150	-9.893.000	-10.439.600
		16. sonstige Aufwendungen	-1.164.558,28	-986.630	-974.625	-956.035	-948.535	-949.935
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-28.715.674,41**	**-32.238.239**	**-33.658.446**	**-32.582.929**	**-33.212.305**	**-33.918.593**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-25.424.071,94**	**-29.334.854**	**-32.068.397**	**-30.976.180**	**-31.588.456**	**-32.277.044**
		20. Finanzerträge	11.973,26	11.868	9.668	9.868	9.568	9.168
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**11.973,26**	**11.868**	**9.668**	**9.868**	**9.568**	**9.168**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-25.412.098,68**	**-29.322.986**	**-32.058.729**	**-30.966.312**	**-31.578.888**	**-32.267.876**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	40.971,77	34.615	23.115	23.115	23.115	23.115
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-104.855,41	-96.962	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-25.475.982,32**	**-29.385.333**	**-32.035.614**	**-30.943.197**	**-31.555.773**	**-32.244.761**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-142.054,77	-158.392	-175.397	-188.297	-194.997	-194.997
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	419,90	420	420	420	420	420
		Nettoabschreibungsaufwand	**-141.634,87**	**-157.972**	**-174.978**	**-187.878**	**-194.578**	**-194.578**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1 Fachbereich Inneres

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	450,00	600	100	0	100	100	100
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	57,08	225	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.687.058,54	2.003.340	548.150	0	557.150	566.450	575.850
65	7	+ sonstige Einzahlungen	101.010,03	80.000	105.380	0	105.380	105.380	105.380
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	11.973,26	11.868	9.668	0	9.868	9.568	9.168
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.809.548,91**	**2.096.033**	**663.398**	**0**	**672.598**	**681.598**	**690.598**
70	10	Personalauszahlungen	-7.222.232,39	-7.747.439	-8.504.224	0	-8.661.160	-8.750.946	-8.843.034
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-81.774,40	-167.700	-164.100	0	-164.100	-166.000	-169.500
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.959.905,59	-13.427.678	-13.434.300	0	-11.920.787	-11.897.827	-11.919.927
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-6.328.957,44	-8.398.500	-8.874.200	0	-9.371.150	-9.893.000	-10.439.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-749.308,29	-929.930	-915.125	0	-896.535	-889.035	-890.435
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-27.342.178,11**	**-30.671.247**	**-31.891.949**	**0**	**-31.013.732**	**-31.596.808**	**-32.262.496**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-25.532.629,20**	**-28.575.214**	**-31.228.551**	**0**	**-30.341.134**	**-30.915.210**	**-31.571.898**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	759,36	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	26.628,52	34.690	26.390	0	27.100	27.600	28.000
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**27.387,88**	**34.690**	**26.390**	**0**	**27.100**	**27.600**	**28.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-64.967,88	-227.500	-115.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-64.967,88**	**-227.500**	**-115.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-37.580,00**	**-192.810**	**-88.610**	**0**	**2.100**	**2.600**	**3.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	98.820.291,69	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-99.094.771,18	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-274.479,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-25.844.688,69**	**-28.768.024**	**-31.317.161**	**0**	**-30.339.034**	**-30.912.610**	**-31.568.898**

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
- Haushalts- und Finanzverwaltung für den Kreis Stormarn
- Aufstellung des Haushaltsplans sowie des Jahresabschlusses nach Maßgabe der Fachbereiche und Stabsstellen sowie der Ausschüsse - Schuldenmanagement
- Steuerangelegenheiten des Kreises
- Vermögenserfassung, -bewertung und -buchhaltung
- Erledigung der Kassengeschäfte des Kreises (Dazu gehören Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich der damit verbundenen Buchführung und der geordneten Sammlung der Belege, Rechnungslegung, Mahnungen und Vollstreckungen sowie Vollstreckungshilfe für andere Kommunen und Behörden, Liquiditätssteuerung und Verwahrung von Wertgegenständen)

Auftragsgrundlagen
KrO i.V.m. GO, GemHVO-Doppik, FAG, AO, LVwG, Steuergesetze, Satzungen, Dienst- u. Geschäftsanweisungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangehörige Städte, Gemeinden, Ämter; Zahlungsempfänger und -pflichtige, örtliche Vollstreckungsdienste und Gerichte, Kreditinstitute.

Sachziele
Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung der Teilbudgets, Steuerung und Vereinheitlichung der Finanzwirtschaft der Fachbereiche. Sicherstellung der Liquidität. Beschaffung von Finanzmitteln, ordnungsgemäße Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Rechnungslegung.
Verbuchung des gesamten Zahlungsverkehrs, Nachweis der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Kassenmittel, Durchsetzung von Forderungen, Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs, Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen, Realisierung von Einnahmen, optimale Verwendung der Finanzmittel, sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen.

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
27,78

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.236,65	18.000	21.900	24.100	26.600	29.200
		7. sonstige Erträge	842.549,00	208.900	287.580	289.080	290.680	292.280
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**859.785,65**	**226.900**	**309.480**	**313.180**	**317.280**	**321.480**
		11. Personalaufwendungen	-1.811.763,82	-1.954.036	-2.267.497	-2.248.521	-2.273.575	-2.298.963
		12. Versorgungsaufwendungen	-142.731,03	-274.200	-240.000	-246.100	-252.700	-259.900
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-80.047,75	-92.548	-95.548	-95.548	-95.548	-95.548
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-375.830,28	-52.370	-73.375	-43.375	-34.475	-34.475
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.410.372,88**	**-2.390.154**	**-2.693.420**	**-2.650.544**	**-2.673.298**	**-2.705.886**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.550.587,23**	**-2.163.254**	**-2.383.940**	**-2.337.364**	**-2.356.018**	**-2.384.406**
		20. Finanzerträge	68,20	68	68	68	68	68
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**68,20**	**68**	**68**	**68**	**68**	**68**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.550.519,03**	**-2.163.186**	**-2.383.872**	**-2.337.296**	**-2.355.950**	**-2.384.338**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.550.519,03**	**-2.163.186**	**-2.383.872**	**-2.337.296**	**-2.355.950**	**-2.384.338**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-80.047,75	-92.548	-92.548	-92.548	-92.548	-92.548
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-80.047,75**	**-92.548**	**-92.548**	**-92.548**	**-92.548**	**-92.548**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.983,60	18.000	21.900	0	24.100	26.600	29.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	101.010,03	80.000	105.380	0	105.380	105.380	105.380
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	68,20	68	68	0	68	68	68
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**118.061,83**	**98.068**	**127.348**	**0**	**129.548**	**132.048**	**134.648**
70	10	Personalauszahlungen	-1.789.374,47	-1.878.836	-2.145.997	0	-2.168.021	-2.190.575	-2.213.563
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-21.597,99	-42.500	-39.600	0	-39.600	-40.100	-40.900
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-17.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-27.220,24	-43.470	-61.775	0	-31.775	-22.875	-22.875
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.838.192,70**	**-1.981.806**	**-2.264.372**	**0**	**-2.256.396**	**-2.270.550**	**-2.294.338**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.720.130,87**	**-1.883.738**	**-2.137.024**	**0**	**-2.126.848**	**-2.138.502**	**-2.159.690**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-100.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	817.560,28	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-1.099.575,69	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-282.015,41**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.002.146,28**	**-1.983.738**	**-2.137.024**	**0**	**-2.126.848**	**-2.138.502**	**-2.159.690**

FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

für Finanzdienstleitungen für den IT-Verbund Stormarn:

2027	2028	2029	2030
21.900	24.100	26.600	29.200

Aufgrund der Entwicklung der Erträge in der Vergangenheit, wurde eine jährliche Steigerungsrate von 10% berücksichtigt.

7. sonstige ordentliche Erträge

Neben den Erträgen aus der Abwicklung der Personalrückstellungen werden hier die Einziehungs-, Mahn- und Vollstreckungsgebühren, sowie weitere Erträge der Vollstreckung (105.380 €) geplant und gebucht.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Anschaffung eines Kassenautomaten wurden für den Geldtransport (7.000 €) und für die Wartung und den Betrieb (10.000 €) geplant.

14. bilanzielle Abschreibungen

Für die Anschaffung eines Kassenautomaten wurden Abschreibungen in Höhe von 12.500 € geplant.
Für die Ausbuchung von Nebenforderungen aufgrund von Verjährung und Niederschlagung wurden 3.000 € geplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2027	2028	2029	2030
Rechtliche Beratung	47.900 €	17.900 €	9.000 €	9.000 €
Geschäftsbedarf Zentrales Finanzmanagement	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Mitgliedsbeiträge in Fachverbänden	275 €	275 €	275 €	275 €
Geschäftsaufwand Finanzbuchhaltung	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €
Vollstreckungskosten, Aufwand für Insolvenzsachbearbeitung und für die Durchsetzung privatrechtlicher Forderungen	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

Für 2027 wurden höhere Aufwendungen für rechtliche Beratung im Rahmen des Kreisumlageänderungsverfahrens in Höhe von 30.000€ berücksichtigt. In 2027 und 2028 kommt es aufgrund der eventuellen Einführung von § 2b UstG zu einen erhöhten Beratungsbedarf, der mit 17.900 € eingeplant wurde. Für 2029 und 2030 wurden 50 Beratungsstunden zum aktuellen Stundensatz für laufende steuerliche Beratung eingeplant.

19. Finanzerträge

Der Kreis Stormarn ist an der Wohnstättengenossenschaft mit 11 Anteilen im Wert von 1.705 € beteiligt. Die Dividende liegt seit Jahren bei 4 %, woraus sich ein Ertrag von 68,20 € ergibt.

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 1115 Personalverwaltung

Produktverantwortlichkeit
Malte Schaarmann

Beschreibung
Die Aufgabe Personalverwaltung unterteilt sich in den Personalservice, die Bezügerechnung und die Personalentwicklung. Aufgabe der Personalverwaltung ist es die Verwaltungsleitung, die Stabs- und Fachbereiche in allen Personalfragen zu beraten und zu unterstützen sowie getroffene Personalentscheidungen umzusetzen. Im Rahmen der Aufgabe Bezügerechnung werden die monetären Ansprüche der Beschäftigten berechnet und ausgezahlt. Neben den Beschäftigten der Kreisverwaltung werden auch die Angelegenheiten für die Beschäftigten der Verwaltungen bearbeitet, die der Kreisbesoldungsstelle angeschlossen sind. Die Aufgabe der Personalentwicklung umfasst neben den Themenkreisen "Nachwuchskräfte" und "Stellenbörse" auch die fachbegreifsübergreifende Fortbildung der Beschäftigten.

Auftragsgrundlagen
Gesetzliche Vorschriften, Tarifverträge, Aufträge der Verwaltungsleitung, Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen des Kreises Stormarn

Auftraggeber
Eigener Wirkungskreis

Zielgruppen
Verwaltungsleitung, Stabs- und Fachbereiche, Beschäftigte der Kreisverwaltung sowie Beschäftigte der an die Kreisbesoldungsstelle angeschlossenen Verwaltungen

Sachziele
- Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung und konstante Deckung des notwendigen Personalbedarfes - Einheitlichkeit der Verwaltung, Rechtssicherheit, Gleichbehandlung
- Sicherstellung rechtmäßiger Verfahrensabläufe
- Fehlerfreie Zahlung der Besoldung und der Entgelte. Korrekte Berechnung, Überweisung und Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge. Zeitnahe Umsetzung aller gesetzlichen und tariflichen Änderungen.
- Zurverfügungstellung personalwirtschaftlich und kostenrelevanter Daten
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen
- Sicherstellung eines geänderten Anforderungen entsprechenden Qualitätsniveaus der Mitarbeiterinnen
- Förderung der verwaltungsinternen Mobilität der Beschäftigten

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
41,96 + 67,00 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1115 Personalverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	488.121,30	453.800	496.000	502.800	509.600	516.400
		7. sonstige Erträge	653.122,07	563.200	533.400	537.800	542.200	546.900
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.141.243,37**	**1.017.000**	**1.029.400**	**1.040.600**	**1.051.800**	**1.063.300**
		11. Personalaufwendungen	-2.956.993,68	-3.548.839	-3.880.534	-3.799.269	-3.843.905	-3.890.083
		12. Versorgungsaufwendungen	-538.982,29	-309.600	-376.000	-385.500	-395.900	-407.100
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-813.977,56	-1.118.360	-1.133.600	-1.164.080	-1.186.120	-1.208.220
		14. bilanzielle Abschreibungen	-440,36	-71	-294	-294	-294	-294
		15. Transferaufwendungen	-11.959,44	-7.000	-11.000	-11.450	-11.900	-12.300
		16. sonstige Aufwendungen	-309.108,99	-346.260	-271.450	-282.860	-284.260	-285.660
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-4.631.462,32**	**-5.330.130**	**-5.672.878**	**-5.643.453**	**-5.722.379**	**-5.803.657**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-3.490.218,95**	**-4.313.130**	**-4.643.478**	**-4.602.853**	**-4.670.579**	**-4.740.357**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-3.490.218,95**	**-4.313.130**	**-4.643.478**	**-4.602.853**	**-4.670.579**	**-4.740.357**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	23.115,00	23.115	23.115	23.115	23.115	23.115
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-11.169,50	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-3.478.273,45**	**-4.290.015**	**-4.620.363**	**-4.579.738**	**-4.647.464**	**-4.717.242**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-201,21	-71	-294	-294	-294	-294
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-201,21**	**-71**	**-294**	**-294**	**-294**	**-294**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1115 Personalverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	509.823,81	453.800	496.000	0	502.800	509.600	516.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**509.823,81**	**453.800**	**496.000**	**0**	**502.800**	**509.600**	**516.400**
70	10	Personalauszahlungen	-2.817.804,96	-3.219.939	-3.422.234	0	-3.495.169	-3.530.705	-3.567.483
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-44.602,03	-48.000	-62.100	0	-62.100	-62.800	-64.100
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-835.980,11	-1.118.360	-1.133.600	0	-1.164.080	-1.186.120	-1.208.220
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-51.959,44	-7.000	-11.000	0	-11.450	-11.900	-12.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-239.521,78	-307.260	-237.550	0	-248.960	-250.360	-251.760
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-3.989.868,32**	**-4.700.559**	**-4.866.484**	**0**	**-4.981.759**	**-5.041.885**	**-5.103.863**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-3.480.044,51**	**-4.246.759**	**-4.370.484**	**0**	**-4.478.959**	**-4.532.285**	**-4.587.463**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	98.002.731,41	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-97.995.190,49	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**7.540,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-3.472.503,59**	**-4.246.759**	**-4.370.484**	**0**	**-4.478.959**	**-4.532.285**	**-4.587.463**

FB 1/ 1115 Personalverwaltung

Erläuterung zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- **Ersatz von Personalkosten**

Es werden 0,5 Planstellenanteile auf Grundlage der Vereinbarung über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwandes der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom Land erstattet. Diese Erstattung ergibt sich im Produkt 11131000 und ist in der Gesamtsumme enthalten. Erstattungen von Personalkosten vom Jobcenter, von der AWSH, von den Berufs-Bildungs-Zentren (BBZ) und vom Land SH. Die Erträge werden den jeweiligen Produkten zugeordnet. Für das Produkt 1115 werden ca. 109 TEUR eingeplant (Personaldienstleistung gegenüber dem ITV). Auf Verwaltungsebene ist zwischen Kreis und ITV abgesprochen, den Vertrag zum Jahresende aufzulösen. Die Zustimmung der Gremien soll in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

2027	2028	2029	2030
2.394.800 €	**2.418.820 €**	**2.442.700 €**	**2.479.400 €**

- **Ersatzleistungen für die Kreisbesoldungsstelle**

Aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses im Januar 1967 rechnet der Kreis Stormarn im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit für die Städte, Ämter und Gemeinden die Besoldung und Entgelte ab. Nach entsprechenden weiteren Beschlüssen wurde es auch gemeinnützigen, dem Kreis nahestehenden Organisationen wie z.B. der WAS oder dem Betreuungsverein Stormarn e. V. ermöglicht, ihre Entgelte über die Kreisbesoldungsstelle abzurechnen. Nachdem die Abrechnung zunächst auf Kosten des Kreises Stormarn erfolgte, wird die Abrechnung aufgrund eines weiteren Kreisausschussbeschlusses seit 1991 kostendeckend durchgeführt. Die Mitglieder der Kreisbesoldungsstelle zahlen seitdem die auflaufenden Personal- und Sachkosten sowie die Kosten Dritter (z.B. Dataport).

Seit 2016 rechnet die Kreisbesoldungsstelle ihre Leistungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern (zurzeit 65) quartalsweise ab.

Auf Hinweis des Steuerberaters ist für die nicht kommunalen Arbeitgeber eine Umsatzsteuer i.H.v. 19 v.H. auszuweisen und an das Finanzamt abzuführen. Diese Kosten sind von den Arbeitgebern zu erstatten. Diese Auszahlungen sind nur im Finanzplan enthalten. Da es sich um durchlaufende Gelder handelt, ist die Umsatzsteuer in der Berechnung nicht mit aufgelistet.

U.a. mit Urteil vom 10.11.2011 hat der BFH entschieden, dass Dienstleistungen der öffentlichen Hand grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig sind - und zwar auch für Kommunen. Das hat zur Folge, dass auch die Abrechnung für Kommunen durch die Kreisbesoldungsstelle mit einer Umsatzsteuer zu belegen ist. Ab 2021 war eine durchgängig bestehende Umsatzsteuerbarkeit der Dienstleistungen vorgesehen. Die Übergangsregelung zu § 2b UStG wurde durch das Corona-Steuerhilfegesetz bis zum 31.12.2022 verlängert. Der Bundesrat hat am 16.12.2022 der Verlängerung des § 2b UStG im Rahmen des Jahressteuergesetzes um 2 Jahre zugestimmt. Diese Verlängerung wurde bis zum 31.12.2026 verlängert. Aus Gründen der Beschäftigung von Beamten ist keine Verpflichtung vorgegeben, Umsatzsteuer zu berechnen.

Der Ansatz setzt sich nun wie folgt zusammen:

LOGA-Kosten:
Es ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinden weitere Services aus LOGA heraus nutzen, die entsprechend in Rechnung gestellt werden.

Kosten IT-Verbund:
Der IT-Verbund stellt dem Kreis Stormarn die Kosten für die Hardware, Telefonie und Verkabelung mit einer monatlichen Pauschale in Rechnung. Die Höhe dieser Pauschale steht für 2026 noch nicht fest.

Personalkosten:
Grundlage für die Prognose der für die kommenden Jahre zu erwartenden Personalkosten sind die für 2025 in Rechnung gestellten Personalkosten. Dabei sind zukünftige Tariferhöhungen eingeflossen.

Sachkosten:
Die Sachkosten basieren auf KGSt-Daten (2025/2026) für drei Arbeitsplätze.

Zentrale Stelle:
Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird ab dem 01.01.2016 die zentrale Stelle bei der VAK genutzt.

Finanzplanung: 2027 bis 2030	2027	2028	2029	2030
Erstattung LOGA	145.800 €	148.800 €	151.800 €	154.800 €
Erstattung ITV	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €
Erstattung Sachkosten	17.600 €	17.600 €	17.600 €	17.600 €
Erstattung Personalkosten	181.000 €	182.850 €	184.700 €	186.550 €
Zentrale Stelle	8.700 €	8.850 €	9.000 €	9.150 €
Summe	**360.000 €**	**365.000 €**	**370.000 €**	**375.000 €**

- **Ersatz von Lehrgangskosten**

Für die Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten an der Verwaltungsakademie Bordesholm fallen Verpflegungskosten an, die die Lehrgangsteilnehmer/innen zu einem gewissen Teil zu erstatten haben. Der Erstattungsfall tritt nur bei Präsenzunterricht ein.

2027	2028	2029	2030
15.000 €	**15.300 €**	**15.600 €**	**15.900 €**

- **Erstattungen für Versicherungen**

Die Kosten für die Kfz-Versicherungen der Privatfahrzeuge werden aus dem Aufwand „Versicherungen“ beglichen und die Einzahlungen der Mitarbeitenden werden auf diesem Ertragskonto vereinnahmt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
8.000 €	**8.000 €**	**8.000 €**	**8.000 €**

Erläuterung zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- **Ausbildung des Personals**

Der Ansatz beinhaltet die Lehrgangsgebühren für die Nachwuchskräfte, die an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung sowie an der Verwaltungsakademie Bordesholm theoretisch ausgebildet werden. Zusätzlich werden Studentinnen/Studenten im Studiengang „Bachelor Soziale Arbeit“ ausgebildet. Studiengebühren fallen entsprechend an. Zurzeit werden fünf Bachelor Soziale Arbeit im FD 21 ausgebildet. Der Fachbereich 3 bildet zwei Studierende aus. Diese Maßnahmen dienen der Zukunftssicherung. Ein Platz für das Duale Studium Bauingenieurwesen wurde zum 01.08.2025 besetzt. Ein weiterer Platz wird für 2027 bereitgehalten.

Um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, bildet der Kreis Stormarn in der Regel im Verwaltungsbereich jährlich 16 Nachwuchskräfte aus. Am 01.08.2026 beginnen 17 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung.

Die Qualifizierung der Praxistrainer/innen erfolgt durch das Seminar Ausbildung der Ausbilder/innen -AdA-. Hier besteht Nachholbedarf. Der Kreis Stormarn stellt zur Nachqualifizierung der Praxistrainer Kosten für 10 Lehrgangsplätze zur Verfügung. Die Kosten des gesamten Auswahlverfahrens (Eignungstests) für die Nachwuchskräfte werden aus dieser Maßnahme bezahlt. Durch das AGG müssen für Menschen mit Behinderung mehr Einzeltests eingeplant werden. Die Einzeltests, die einen Nachteilsausgleich für diesen Bewerberkreis darstellen, schlagen entsprechend zu Buche.

	HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	2027	2028	2029	2030
Gesamtansatz	**446.000 €**	**455.000 €**	**464.000 €**	**473.300 €**

- **Fortbildung des Personals**

Über die budgetierten Fortbildungsmittel hinaus, die in den Fachbereichsbudgets bewirtschaftet werden, sieht der anteilige Ansatz Mittel vor, die für eine fachbereichsübergreifende Fortbildung des Personalstamms zu allgemeinen Themen zur Verfügung stehen. Beispielhaft sind folgende Ausgaben enthalten: Fortbildung und Literatur für Schwerbehindertenvertretung, Fortbildung für den Wahlvorstand für die Personalratswahl, Fortbildungen für die betriebliche Suchkrankenhilfe.

Die fachbereichsübergreifende Fortbildung spricht zielgerichtet größere Gruppen an und dient insbesondere der Umsetzung der Dienstvereinbarung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Umsetzung der Dienstvereinbarung zum Umgang sexualisierter Belästigung und/oder Diskriminierung am Arbeitsplatz. Der Ansatz enthält z. B. auch Mittel zur Durchführung von Inhouse-Seminaren für Führungskräfte. Das Budget wird vom Fachdienst Personal verwaltet, der auch in der Umsetzung von Maßnahmen beratend und unterstützend zur Verfügung steht.

Darüber hinaus dient der Ansatz der Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts. 2024 wurde eine Inhouse-Seminarreihe für Führungsnachwuchskräfte neu konzipiert. Damit kommt die Kreisverwaltung Stormarn der Forderung des Landesbeamtengesetzes und des TVöD zur Qualifizierung von Führungskräften nach. Alle zwei Jahre findet hierzu ein Potential-Assessment-Center statt. Hieraus resultiert eine Variabilität des HH-Ansatzes und der folgenden Finanzplanung. Darüber hinaus enthält der Ansatz Mittel für spezielle Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Aufstiegsfortbildungen.

Team- und Einzelcoachings in der Vergangenheit waren erfolgreich. Für die Folgejahre ist daher weiterhin ein erhöhter Aufwand für den Bereich der Gesundheitsprophylaxe zu betreiben.

Der Ansatz enthält weiter Mittel für die Durchführung eines Führungskräftefeedbacks. Ziel ist es, die Führungskultur und von allen Führungskräften mitgetragenen Führungsgrundsätze aktiv zu leben. Hierzu sollen Instrumente erarbeitet werden, mit denen das aktive Leben dieser regelmäßig nachgehalten und evaluiert werden

../ 4

kann. Langfristig soll eine andere (Führungs)Feedback-Kultur geschaffen werden. Im Vordergrund steht die Hilfestellung zur Reflexion und Weiterentwicklung der Führungskraft und nicht die Bewertung der Führungskraft. Ein Budget von 30.000 € wird für die nächsten Jahre benötigt.

Weiterhin hat der Kreis ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert, das diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit fördert. Nach Auffassung des RPA gehört der Betriebssport zum BGM und sollte deshalb auch weiterhin aus diesem Haushaltsbereich gefördert werden.

Durch Personalfluktuation innerhalb der Kreisverwaltung hat sich abgezeichnet, dass es erforderlich ist, mehr Beschäftigte zu qualifizieren. Der Kreis Stormarn stellt für die Qualifizierung des Personals im Rahmen des I. und II. Angestelltenlehrganges Kosten für insgesamt 10 Personen zur Verfügung.

Planung 2026 für 2027 - 2030	2027	2028	2029	2030
Fachbereichsübergreifende Fortbildung	80.500 €	90.500 €	91.500 €	92.500 €
Führungskräftefeedback	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Umsetzung Personalentwicklungskonzept	79.500 €	79.500 €	79.500 €	79.500 €
Ang. I u. II	83.000 €	84.700 €	86.400 €	88.100 €
Förderung des Betriebssports	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Gesamt	**275.000 €**	**286.700 €**	**289.400 €**	**292.100 €**

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) fasst die bei der Kreisverwaltung vorhandenen Strukturen zusammen. Es umfasst insbesondere die Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst (BG prevent, vormals BAD), z. B. Bildschirmbrillen, Impfungen, den Ansatz für das betriebliche Eingliederungsmanagement und für die Arbeitssicherheit (BG prevent), wo sich ein verstärkter Bedarf an Gutachten entwickelt. Diese Kosten steigen jährlich bei wachsenden Mitarbeiterzahlen oder bei erhöhter Fluktuation.

Zusätzlich besteht die Verpflichtung, Beschäftigte, die 8 Std. täglich regelmäßig der UV-Strahlung ausgesetzt sind, wie z.B. Hausmeister oder Wegewärter und Gärtner, auf die Belastungen durch die UV-Strahlung zu untersuchen. Zudem werden die Mitarbeiter der Leitstelle für die Untersuchung der Nachtarbeit eingeladen.

Zum 01.02.2024 wurde die grund- und betriebsspezifische Betreuung der Arbeitssicherheit der BG prevent in einem Umfang von 457 Stunden/Jahr übertragen.

Für die Mitarbeiter wird Deeskalationstraining angeboten.
Die Brandschutzunterweisung findet alle 2 Jahre statt. Darüber hinaus muss regelmäßig das Erste-Hilfe-Material ersetzt bzw. aufgestockt werden.

	2027	2028	2029	2030
arbeitsmedizinischer Dienst (BG prevent)	69.900 €	71.500 €	73.100 €	74.700 €
sicherheitstechnische Fachkraft (BG prevent)	55.200 €	56.300 €	57.400 €	58.500 €
Deeskalationstraining	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
Brandschutzunterweisung / Erste-Hilfe-Material / Gutachten	1.900 €	3.000 €	1.900 €	3.000 €
Summe	129.600 €	133.400 €	135.000 €	138.800 €

- **HVV-Deutschlandticket**

Zum 01.05.2023 ist das **HVV-Deutschlandticket** eingeführt worden. Die Zahl der Teilnehmenden liegt mittlerweile bei 205. Der Ticketpreis beträgt z.Zt. 59,85 €. Dieser wird vom Kreis zunächst an den HVV gezahlt und dann über das Entgelt von den Mitarbeiten wieder einbehalten, sodass es sich insoweit hier nur um durchlaufende Gelder handelt.

Ausgehend von den voraussichtlich in 2026 entstehenden Beträgen wird für die Folgejahre eine pauschale Steigerung von 2 % eingerechnet, wobei etwaige Preissteigerungen abzuwarten bleiben.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
148.900 €	**151.900 €**	**155.000 €**	**158.000 €**

Das **NAH.SH-Deutschlandticket** hat keine Auswirkungen auf dieses Aufwandskonto, da die Ticketpreise auch weiterhin direkt von den Konten der Mitarbeitenden aus „eigener Tasche“ gezahlt werden.

Die Zuschüsse von z.Zt. 30 € je Monat werden aus dem Personalkostenansatz gezahlt.

- **Firmenfitness**

Zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit, der Arbeitszufriedenheit sowie der Bindung an den Arbeitgeber möchte der Kreis die Einführung eines Firmensportangebots einrichten. Durch eine Kooperation mit einem etablierten Anbieter soll ein niederschwelliger Zugang zu vielfältigen Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangeboten ermöglicht werden.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
56.600 €	**59.580 €**	**62.720 €**	**66.020 €**

- **Fahrradleasing**

Die Umsetzung des TV Fahrradleasing erfolgte zum 01.04.2023. Das Fahrradleasing wird im Rahmen der Entgeltumwandlung durchgeführt und von den Arbeitnehmenden monatlich von den Bezügen einbehalten. Die Leasingraten betragen bei einer Laufzeit von 36 Monate durchschnittlich ca. 120 € monatlich.

Daraus ergibt sich eine Einsparung im Bereich der Sozialversicherungsabgaben von jährlich ca. 17.000 €.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
77.500 €	**77.500 €**	**80.000 €**	**80.000 €**

15. Transferaufwendungen

- **Beruf und Familie im HanseBelt „Kindernotfallbetreuung“**

Mit Beschluss des Kreistages aus März 2012 hat der Kreis Stormarn einer Beteiligung an der Stiftung „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zugestimmt.
Um auch selbst die Angebote der Kindernotfallbetreuung dieser Stiftung nutzen zu können, hat der Kreis einen Vertrag mit der Beruf und Familie im HanseBelt GmbH geschlossen. Der Jahresbeitrag für 2027 beträgt ca. 8.350 € (inkl. jährliche Preisanhebung in Höhe von 4 %) zzgl. Mehrwertsteuer. Außerdem haben Dienststelle und Personalrat Anfang 2014 eine Qualifizierungsvereinbarung geschlossen, um die Kinderbetreuung während Fortbildungsmaßnahmen als Sonderzeitenbetreuung durch die Beruf und Familie im HanseBelt GmbH zu ermöglichen.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
11.000 €	**11.450 €**	**11.900 €**	**12.300 €**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Mitgliedsbeitr. und Umlagen Kommunaler Arbeitgeberverband**

Der Mitgliedsbeitrag zum KAV besteht aus einem Grundbetrag und einer Umlage je sozialversicherungspflichtigem Beschäftigten. Ausgehend vom Beitrag für 2026 ist eine geringfügige Erhöhung eingeplant.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
9.000 €	**9.100 €**	**9.200 €**	**9.300 €**

- **Versicherungen**

Es muss in den kommenden Jahren mit zumindest gleichbleibend hohen Umlagen des Kommunalen Schadenausgleich gerechnet werden, wobei es bei einem schlechten Schadenverlauf jederzeit zu hohen Nachforderungen kommen kann.

Die Finanzplanungsdaten werden wie geplant gehalten:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
57.700 €	**57.900 €**	**58.100 €**	**58.300 €**

- **Versicherung Fahrräder**

Zur Umsetzung des TV Fahrradleasing ist es notwendig, dass für die Bereitstellung, Nutzung, Instandhaltung etc. ein Rund-um-sorglos-Versicherungspaket mit dem Leasinggeber abgeschlossen ist. Die ist aus steuerrechtlichen Gründen nur für den Kreis Stormarn zulässig. Eine Übertragung auf den Arbeitnehmer ist nicht zulässig und wäre in diesem Fall auch keine Entgeltumwandlung, da der Arbeitnehmer aus steuerrechtlichen Vorschriften der rechtliche Eigentümer werden würde.

Die Versicherung wird vom Arbeitgeber als Zuschuss zur Mobilität gezahlt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
15.000 €	**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**

- **Anzeigen**

Es ist erforderlich, diverse Jobbörsen für die Stellenausschreibungen zu nutzen. Hierfür wird auch in den Folgejahren ein entsprechender Ansatz benötigt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
100.000 €	**110.000 €**	**110.000 €**	**110.000 €**

- **Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung**

Mit der Sars-Cov2-ArbSchVO und den dazu erlassenen Arbeitsschutzregeln ist dem Arbeitgeber aufgegeben worden, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die psychischen Belastungen der Beschäftigten zu berücksichtigen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen sowie die Hilfsmaßnahmen für die Beschäftigten werden ab 2025 dauerhaft durchgeführt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
15.000 €	**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**

- **Zentrale Stelle VAK**

Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird seit dem 01.01.2016 die Zentrale Stelle bei der VAK genutzt. Der größte Teil des Betrages wird von den Mandanten der Kreisbesoldungsstelle erstattet. Der Betrag ist davon abhängig, wie viele Mitarbeiter (Abrechnungsfälle) jeder Mandant im Laufe des Jahres hat. 2025 waren insgesamt 35.731 Mitarbeitende berücksichtigt worden.

2027	2028	2029	2030
12.850 €	**12.960 €**	**13.060 €**	**13.160 €**

- **Imagekampagne und Jubiläen und Ehrungen**

Für die Imagekampagne sind ca. 20 TEUR jährlich sowie für Jubiläen und Ehrungen 8 TEUR eingeplant.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2027	2028	2029	2030
28.000 €	**29.000 €**	**30.000 €**	**31.000 €**

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktverantwortlichkeit
Heinz Geldermann

Beschreibung
Das Produkt umfasst folgende Produkte/Leistungen
11171 Allgemeiner Service
11172 Zentrale Dienste
11173 Informationstechnik

Im Einzelnen obliegt die Verantwortung für folgende Aufgaben:

11171: Arbeitssicherheit, Beschaffung von Material und Dienstleistungen, Mitwirkung bei den Regelungen zur Verwaltungsorganisation und zum allgemeinen Dienstbetrieb, Organisations- und Produktberatung der Fach- und Stabsbereiche, Datenschutz

11172: Servicedienste Bibliothek, Fahrdienst, Fuhrpark, Poststelle, Vervielfältigung, Zentraler Schreibdienst

11173: Entwicklung und Umsetzung verwaltungsübergreifender IT-Strategien, Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von IT inkl. Telekommunikation, Kreisnetz, Kopfstelle Geodaten, Internet, E-Government, Datenschutz, Datensicherheit, Anwenderschulung

Auftragsgrundlagen
Allgemeine und spezielle Organisationsregelungen, Besoldungs- und Tarifrecht, GemHVO, Gemeindewirtschaftsrecht, GUV, Kommunalverfassungsrecht, LDSG, MBG, VOL, Vergaberichtlinien

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben

Zielgruppen
Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und kreiseigene Einrichtungen, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Privatunternehmen, kreisangehörige Kommunen

Sachziele
wirtschaftliche Beschaffung, Weiterentwicklung der Organisationsgrundlagen und der Regelungen zum allgemeinen Dienst- und Geschäftsbetrieb, Berücksichtigung daten- und arbeitsschutzrechtlicher Belange, Gewährleistung und Optimierung des internen Serviceangebotes, Sicherstellung der Verfügbarkeit eingesetzter IT, kontinuierliche Optimierung der IT

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
24,61

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419,90	420	420	420	420	420
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	121,44	125	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.152.124,95	1.531.540	30.250	30.250	30.250	30.250
		7. sonstige Erträge	121.849,95	126.700	110.000	110.900	111.800	112.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.274.516,24**	**1.658.785**	**140.670**	**141.570**	**142.470**	**143.470**
		11. Personalaufwendungen	-1.623.022,21	-1.945.417	-2.227.501	-2.239.138	-2.264.856	-2.291.218
		12. Versorgungsaufwendungen	-92.250,68	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-10.992.490,06	-11.223.068	-11.102.600	-9.557.257	-9.557.257	-9.557.257
		14. bilanzielle Abschreibungen	-20.287,49	-25.529	-38.645	-51.145	-57.545	-57.545
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-412.347,39	-535.300	-567.000	-567.000	-567.000	-567.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-13.140.397,83**	**-13.729.314**	**-13.935.746**	**-12.414.540**	**-12.446.658**	**-12.473.020**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-11.865.881,59**	**-12.070.529**	**-13.795.076**	**-12.272.970**	**-12.304.188**	**-12.329.550**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-11.865.881,59**	**-12.070.529**	**-13.795.076**	**-12.272.970**	**-12.304.188**	**-12.329.550**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	15.186,51	11.500	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-93.685,91	-109	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-11.944.380,99**	**-12.059.139**	**-13.795.076**	**-12.272.970**	**-12.304.188**	**-12.329.550**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-20.287,49	-25.529	-38.645	-51.145	-57.545	-57.545
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	419,90	420	420	420	420	420
		Nettoabschreibungsaufwand	**-19.867,59**	**-25.109**	**-38.225**	**-50.725**	**-57.125**	**-57.125**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	40,48	125	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.152.124,95	1.531.540	30.250	0	30.250	30.250	30.250
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.152.165,43**	**1.531.665**	**30.250**	**0**	**30.250**	**30.250**	**30.250**
70	10	Personalauszahlungen	-1.633.844,93	-1.911.417	-2.108.601	0	-2.160.238	-2.183.556	-2.207.418
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-10.989.993,67	-11.223.068	-11.102.600	0	-9.557.257	-9.557.257	-9.557.257
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-423.217,73	-526.500	-560.000	0	-560.000	-560.000	-560.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-13.047.056,33**	**-13.660.985**	**-13.771.201**	**0**	**-12.277.495**	**-12.300.813**	**-12.324.675**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-11.894.890,90**	**-12.129.320**	**-13.740.951**	**0**	**-12.247.245**	**-12.270.563**	**-12.294.425**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	759,36	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**759,36**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-19.269,15	-95.000	-80.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-19.269,15**	**-95.000**	**-80.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-18.509,79**	**-95.000**	**-80.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-11.913.400,69**	**-12.224.320**	**-13.820.951**	**0**	**-12.267.245**	**-12.290.563**	**-12.314.425**

FB 1/ 1117 Einr. für die gesamte Verw.

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto 4482 Ansatz 25.000 €

Der Ansatz ergibt sich aus den Erstattungen der Kreisangehörigen Gemeinden für die Mitnutzung des Programmes WebGis.

Konto 4485 Ansatz 6.000 €

Der Ansatz ergibt sich aus 350 € Erstattungen durch den ITV, 2.500 € Erstattungen durch die WAS sowie 2.200 € an Erstattungen durch die AWSH. Die Kostenerstattung durch die IRSL wird nicht mehr erfolgen, da die IRLS das Büropapier Papier künftig selber bestellt.

Konto 4488 Ansatz 200 €

Der Ansatz ist für die Erstattungen der Kolleg*innen aus der Wasserwirtschaft, die den Umweltbus während Ihrer Rufbereitschaft privat nutzen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto 5232 Ansatz 247.300 €

Der Ansatz erhöht sich aufgrund der Anschaffung von 5 weiteren E-Fahrzeugen, Preissteigerung der Leasingverträge und der Verschiebung des Ansatzes für das Fahrzeug aus dem FD 44 in den FD 13.

Konto 5251 Haltung von Fahrzeugen – Ansatz 65.000 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 40.000 € für den kommunalen Schadensausgleich, 20.000 € für Betriebsstoffe und 5.000 € für Betriebsstoffe.

Konto 5261 Dienstkleidung – Ansatz 300 €

Der Ansatz ist für die Anschaffung von Dienstkleidung vorgesehen. Zumeist handelt es sich dabei um ein Stück pro Jahr was die Kosten von 300 € nicht übersteigt.

Konto 5262 Ansatz 10.000 €

Der Ansatz wird im Vergleich zu letztem Jahr um 107.000 € verringert. Es soll ein neues Verfahren für die IT-Fortbildungen eingeführt, werden, sodass die angemeldeten Fortbildungen auch tatsächlich umgesetzt werden. Dazu wurden die tatsächlich durchgeführten Fortbildungen der letzten drei Jahre ausgewertet, ein Dur schnittlicher Ansatz pro Bereich ermittelt und die Ansätze auf die entsprechenden Bereiche verteilt. Für den FB 1 ergibt sich daraus ein Ansatz von 10.000 €.

Konto 5271 Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – Ansatz 60.000 €.

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 10.000 € für Inventarbeschaffung im Rahmen von Umzügen und 20.000 € für Unterhaltung und Erneuerung von Inventar sowie 25.000 € für Mobiliar und 5.000 € für generelle Inventarbeschaffung (ehemals 0891/ 7832).

Konto 5291 Abschlag an den ITV - Ansatz 10.720.000 €

Der Ansatz ist für die Abschlagszahlungen an den ITV für die IT-Leistungen.

16. sonstige Aufwendungen

Konto 5431 – Ansatz 560.000 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den gestiegenen Kosten über 250.000 € für Portokosten sowie auf 160.000 € gestiegene Kosten für Bürobedarfe. Dazu kommen gesunkene Kosten in Höhe von 5.000 € für den Druck von Broschüren und dem HH-Plan, und 10.000 € für die Bewirtschaftung von Sitzungen und Veranstaltungen sowie dem gleichgebliebenen Ansatz für Prozessoptimierung über 135.000 €.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Konto 7831 – Ansatz 80.000 €.

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 60.000 € für die Neuanschaffung eines neuen Umweltbusses für die Wasserwirtschaft sowie 20.000 € für die Beschaffung von Mobiliar.

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 1119 Interner Aufwand

Produktverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Beschreibung
Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des inneren Geschäftsbetriebes, Steuerung und Koordination des Fachbereiches

Auftragsgrundlagen
innerdienstliche Organisationsregelungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben

Zielgruppen
Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Fachdienste des Fachbereiches

Sachziele
Sicherstellung des Geschäftsbetriebes und Koordination der Verwaltung innerhalb des Fachbereiches

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
3,66

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.030,02	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	110.300	111.200	112.100	113.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	395,93	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**6.425,95**	**0**	**110.300**	**111.200**	**112.100**	**113.100**
		11. Personalaufwendungen	-403.207,25	-387.876	-413.344	-419.544	-423.740	-427.977
		12. Versorgungsaufwendungen	-16.155,63	-497.700	-378.000	-387.400	-397.900	-409.300
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.250,63	-85.950	-91.100	-92.450	-92.450	-92.450
		14. bilanzielle Abschreibungen	-31.794,55	-30.297	-30.191	-30.191	-30.191	-30.191
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-49.959,18	-43.200	-50.200	-50.200	-50.200	-50.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-537.367,24**	**-1.045.023**	**-962.835**	**-979.785**	**-994.481**	**-1.010.118**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-530.941,29**	**-1.045.023**	**-852.535**	**-868.585**	**-882.381**	**-897.018**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-530.941,29**	**-1.045.023**	**-852.535**	**-868.585**	**-882.381**	**-897.018**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	2.670,26	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-130	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-528.271,03**	**-1.045.152**	**-852.535**	**-868.585**	**-882.381**	**-897.018**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-31.794,55	-30.297	-30.191	-30.191	-30.191	-30.191
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-31.794,55**	**-30.297**	**-30.191**	**-30.191**	**-30.191**	**-30.191**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 1119 Interner Aufwand

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.126,18	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**8.126,18**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-374.679,94	-387.876	-413.344	0	-419.544	-423.740	-427.977
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-15.574,38	-77.200	-62.400	0	-62.400	-63.100	-64.500
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-43.299,36	-85.950	-91.100	0	-92.450	-92.450	-92.450
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-43.003,10	-43.200	-43.200	0	-43.200	-43.200	-43.200
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-476.556,78**	**-594.226**	**-610.044**	**0**	**-617.594**	**-622.490**	**-628.127**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-468.430,60**	**-594.226**	**-610.044**	**0**	**-617.594**	**-622.490**	**-628.127**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-43.653,30	-27.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-43.653,30**	**-27.500**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-43.653,30**	**-27.500**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-5,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-5,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-512.088,90**	**-621.726**	**-615.044**	**0**	**-622.594**	**-627.490**	**-633.127**

FB 1/ 1119 Interner Aufwand

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Konto 5262 Ansatz 71.100 €
Der Ansatz ergibt sich aus 31.500 € für Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahmen sowie 39.600 € für Fortbildungen des Personals im FB 1.
Konto 5271 Abschlag an den ITV - Ansatz 20.000 €
Der Ansatz ergibt sich aus 5.000 € für Unterhaltung und Erneuerung des Inventars sowie 15.000 € für die Beschaffung von Büromaschinen und Einrichtungsgegenständen (ehemals 7832).

16. sonstige Aufwendungen
Konto 5431 – Ansatz 43.200 €
Der Ansatz setzt sich zusammen aus 36.000 € für Bürobedarfe sowie 7.200 € für Reisekosten.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Konto 7831 – Ansatz 5.000 €.
Der Ansatz ist für die Beschaffung von Büromaschinen und Einrichtungsgegenständen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 2522 Kreisarchiv

Produktverantwortlichkeit
Heinz Geldermann

Beschreibung
Archiv - Produkt 2522:
-Bewertung, Übernahme und Erschließung von Archivgut
-Digitalisierung der Verwaltungsunterlagen sowie der Sammlungen
-Bestanderhaltung des Archivgutes
-Bereitstellung von Unterlagen für Verwaltung sowie Forschung im Benutzerraum und über öffentliche und interne Datenbanken
-Auskünfte und Informationen
-wissenschaftliche Präsenzbibliothek zur Geschichte Stormarns
-Herausgabe wissenschaftlicher und heimatkundlicher Publikationen
-Erforschung und Vermittlung der Geschichte Stormarns, Schleswig-Holsteins und Norddeutschlands
-Beratung der Verwaltung bei der Führung von analogen und digitalen Registraturen sowie bei e-government

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, Landesarchivgesetz vom 11.08.1992, Aktenordnung für den Kreis Stormarn vom 01.01.1958, Archivsatzung des Kreises Stormarn vom 30.10.1996, Aufgabengliederungsplan, Kreis Stormarn als Verwaltungseinrichtung seit 1867

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Presse, Rundfunk, Fernsehen, Landrat/in, Kreispräsident/in, Kommunalpolitik, Verwaltungsmitarbeiter/innen, externe Benutzer/innen, insbesondere Wissenschaftler/innen, Heimat- und Familienforscher/innen, gewerbliche Nutzer/innen, historisch interessierte Bürger/innen

Sachziele
-Bewertung und Übernahme, Erschließung und Bestandserhaltung von Archivgut amtlicher und nichtamtlicher Provenienz
-Digitalisierung der für Verwaltung und Forschung notwendigen Unterlagen sowie Bereitstellung über öffentliche undinterne Datenbanken
-Aufbau und Weiterentwicklung des Stormarn Lexikons Online zum Standardnachschlagewerk für Stormarn
-Benutzerberatung und -betreuung
-Bearbeitung von schriftlichen, mündlichen und elektronischen Anfragen
-Herausgabe von wissenschaftlichen und alltagsgeschichtlichen Publikationen zu Stormarn und Schleswig-Holstein
-Ausstellungen im Bereich historische Bildungsarbeit
-Tagung der Stormarner Archivare
-Durchführung von Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Rahmen wissenschaftlicher Projekte
-Steigerung der Transparenz und Effizienz von Geschäftsprozessen in der Kreisverwaltung

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
6,4

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 2522 Kreisarchiv

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.104,66	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	510,00	600	100	100	100	100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	16,60	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**9.631,26**	**700**	**200**	**200**	**200**	**200**
		11. Personalaufwendungen	-607.084,88	-349.371	-414.048	-418.188	-422.370	-426.593
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.084.955,05	-983.300	-1.090.000	-1.090.000	-1.045.000	-1.045.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-9.723,77	-9.947	-13.719	-14.119	-14.419	-14.419
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-17.312,44	-9.500	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.719.076,14**	**-1.352.118**	**-1.530.367**	**-1.534.907**	**-1.494.389**	**-1.498.612**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.709.444,88**	**-1.351.418**	**-1.530.167**	**-1.534.707**	**-1.494.189**	**-1.498.412**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.709.444,88**	**-1.351.418**	**-1.530.167**	**-1.534.707**	**-1.494.189**	**-1.498.412**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-96.723	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.709.444,88**	**-1.448.141**	**-1.530.167**	**-1.534.707**	**-1.494.189**	**-1.498.412**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.723,77	-9.947	-13.719	-14.119	-14.419	-14.419
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-9.723,77**	**-9.947**	**-13.719**	**-14.119**	**-14.419**	**-14.419**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 2522 Kreisarchiv

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	450,00	600	100	0	100	100	100
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	16,60	100	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**9.466,60**	**700**	**200**	**0**	**200**	**200**	**200**
70	10	Personalauszahlungen	-606.528,09	-349.371	-414.048	0	-418.188	-422.370	-426.593
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.090.632,45	-983.300	-1.090.000	0	-1.090.000	-1.045.000	-1.045.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-16.345,44	-9.500	-12.600	0	-12.600	-12.600	-12.600
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.713.505,98**	**-1.342.171**	**-1.516.648**	**0**	**-1.520.788**	**-1.479.970**	**-1.484.193**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.704.039,38**	**-1.341.471**	**-1.516.448**	**0**	**-1.520.588**	**-1.479.770**	**-1.483.993**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-2.045,43	-5.000	-30.000	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-2.045,43**	**-5.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-2.045,43**	**-5.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.706.084,81**	**-1.346.471**	**-1.546.448**	**0**	**-1.520.588**	**-1.479.770**	**-1.483.993**

FB 1/ 2522 Kreisarchiv

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Konto 4321 – Ansatz 100 €
Für die Nutzung von Diensten des Kreisarchivs erhebt dieses eine Gebühr. In den letzten Jahren ist diese deutlich niedriger ausgefallen, der Ansatz wurde daher auf 100 € reduziert.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte
Konto 4421 – Erträge aus dem Verkauf
Für den Verkauf von Archivgut erhaltene Erträge.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Konto 5271 Ansatz 850.000 €
Der Ansatz ergibt sich aus 675.000 € für die Digitalisierung von Akten, 90.000 € für die Digitalisierung von Fotos und Filmen, 35.000 € für das Stormarn Lexikon, 45.000 € für Datenverarbeitung mit KI sowie 5.000 € für die Ausstattung eines neuen Arbeitsplatzes mit Mobiliar.
Konto 5291 Aufgaben Kreisarchiv– Ansatz 240.000 €
Der Ansatz setzt sich zusammen aus 225.000 € für die Restaurierung und Vorbereitung von Akten sowie 15.000 € für den Grundbetrieb des Kreisarchivs.

16. sonstige Aufwendungen
Konto 5431 – Ansatz 12.600 €
Der Ansatz setzt sich zusammen aus den gestiegenen Kosten über 12.000 € für Bürobedarfe im Kreisarchiv sowie 600 € für Mitgliedsbeiträge des Kreisarchivs.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Konto 7831 – Ansatz 30.000 €.
Der Ansatz ist für die Beschaffung eines Klima-Monitorings für das Lager in der Teichkoppel.

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 411 Krankenhäuser

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Finanzielle Abwicklung der pauschalen Fördermittel gem. § 11 LKHG Schl.-H. und des Beitrages nach § 20 LKHG Schl.-H.

Auftragsgrundlagen
LKHG Schl.-H.

Auftraggeber
pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe gemäß § 25 LKHG Schl.-H.

Zielgruppen
MSGF, Krankenhausträger

Sachziele
Auszahlung der Mittel nach §§ 11 und 20 LKHG Schl.-H. und Abrechnung mit dem Land nach Vorgaben des MSGF

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 411 Krankenhäuser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-6.276.998,00	-8.391.500	-8.863.200	-9.359.700	-9.881.100	-10.427.300
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 1/ 411 Krankenhäuser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-6.276.998,00	-8.391.500	-8.863.200	0	-9.359.700	-9.881.100	-10.427.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**0**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**0**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-6.276.998,00**	**-8.391.500**	**-8.863.200**	**0**	**-9.359.700**	**-9.881.100**	**-10.427.300**

FB 1/ 411 Krankenhäuser

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

15. Transferaufwendungen

Zum 01.01.2021 trat das Landeskrankenhausgesetz Schleswig-Holstein (LKHG) die Nachfolge des AG-KHG an.

Ziel des Gesetzes ist es:
1. eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten, sparsam und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern sicherzustellen und zu sozial tragbaren Entgelten beizutragen,
2. eine vernetzte, kooperative und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung zu ermöglichen,
3. die Patientenrechte zu stärken und die Krankenhäuser in die Lage zu versetzen, die Patientensicherheit zu stärken.

Der vom Kreis Stormarn aufzuwendende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag nach § 12 LKHG Schl.-H. ist vorläufig wie folgt veranschlagt:

	2027	2028	2029	2030
vorauss. ProKopf-Betrag	35,70 €	37,70 €	39,80 €	42,00 €
ergibt Beitrag von rund	8.863.200 €	9.359.700 €	9.881.100 €	10.427.300 €

Dabei wurde ein erhöhter ProKopf-Betrag aufgrund des Krankenhaustransformationsfonds berücksichtigt.

Nach § 15ff. LKHG können insbesondere folgende Maßnahmen gefördert werden:
1. Förderung der Errichtung und Erstausstattung
2. Förderung der Nutzung von Anlagegütern
3. Förderung der Anlauf-, Umstellungs- und Grundstückskosten
4. Förderung von Lasten aus Darlehen
5. Förderung der mit Eigenmitteln beschafften Anlagegüter
6. Pauschale Förderungen
7. Förderung bei Schließung oder Umstellung auf andere Aufgaben

Bisherige ProKopf-Beträge:

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026[1]
Euro	15,97 €	17,59 €	16,82 €	20,92 €	25,22 €	27,60 €	33,80 €

[1] Nach derzeitigen Planungsstand – Festsetzung erfolgt im Dezember des laufenden Jahres

Haushalt 2027

Produktname
FB 1/ 522 Wohnbauförderung

Produktverantwortlichkeit
Sarah Burmeister

Beschreibung
Abwicklung der Rückzahlungen von ausgegebenen Wohnungsfürsorge- und Rentnerwohnungsbaudarlehen

Auftragsgrundlagen
Wohnungsfürsorgerichtlinien

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Beschäftigte der Kreisverwaltung, Wohnungsbauunternehmen, Städte und Gemeinden

Sachziele
Ordnungsgemäßer Geldeinzug, Überwachung der Grundschuldeinträge

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 522 Wohnbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		20. Finanzerträge	11.905,06	11.800	9.600	9.800	9.500	9.100
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**11.905,06**	**11.800**	**9.600**	**9.800**	**9.500**	**9.100**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**11.905,06**	**11.800**	**9.600**	**9.800**	**9.500**	**9.100**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**11.905,06**	**11.800**	**9.600**	**9.800**	**9.500**	**9.100**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 1/ 522 Wohnbauförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	11.905,06	11.800	9.600	0	9.800	9.500	9.100
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**11.905,06**	**11.800**	**9.600**	**0**	**9.800**	**9.500**	**9.100**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**11.905,06**	**11.800**	**9.600**	**0**	**9.800**	**9.500**	**9.100**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	26.628,52	34.690	26.390	0	27.100	27.600	28.000
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**26.628,52**	**34.690**	**26.390**	**0**	**27.100**	**27.600**	**28.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**26.628,52**	**34.690**	**26.390**	**0**	**27.100**	**27.600**	**28.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**38.533,58**	**46.490**	**35.990**	**0**	**36.900**	**37.100**	**37.100**

FB 1/ 522 Wohnbauförderung

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

19. Finanzerträge

Zinsen für an Mitarbeiter gewährte Wohnungsfürsorgedarlehen sowie aus der Abwicklung alter Wohnungsbaudarlehen durch die Investitionsbank SH (vormals Wohnungsbaukreditanstalt).

	2027	2028	2029	2030
Wohnungsfürsorgedarlehen	9.600 €	9.800 €	9.500 €	9.100 €

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

23. Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)

	2026	2027	2028	2029
Darlehensrückflüsse Rentnerwohnungsbaudarlehen	25.500 €	27.100 €	27.600 €	28.000 €
Darlehensrückflüsse Wohnungsfürsorgedarlehen	890 €	/	/	/

Fachbereich 2 – Jugend und Schule

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 2	**791**
111	Verwaltungssteuerung und -Service	**794**
221	Förderzentren	**802**
233	Berufsschulen	**811**
241	Schülerbeförderung	**816**
243	Sonstige schulische Aufgaben	**820**
341	Unterhaltsvorschussleistungen	**826**
343	Betreuungsleistungen	**830**
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	**834**
362	Jugendarbeit	**839**
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**845**
365	Tageseinrichtungen für Kinder	**857**
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**863**
421	Förderung des Sports	**867**

Haushalt 2027

Produktname
FB 2 FB Jugend und Schule

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 21: komm. Claudia Calpouridis-Personn
Für den Fachdienst 22: Marcus-Christoph Becker
Für den Fachdienst 23: Sonja Buhk
Für den Fachdienst 24 Stefan Dzyk
Für den Fachdienst 25 Ute Warkulat
Für den Fachdienst 26: komm. Ludgerus Sträter

Beschreibung
In den Fachdiensten Soziale Dienste, Familie & Schule und Rechtliche Interessen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

111	Verwaltungssteuerung & Service
221	Sonderschulen
233	Berufschulen
241	Schülerbeförderung
243	Sonstige schulische Aufgaben
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362	Jugendarbeit
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
365	Tageseinrichtungen für Kinder
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
421	Förderung des Sports

Auftragsgrundlagen
Neben den in allen Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung anzuwendenden Rechtsgrundlagen insbesondere das Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe und das Schulgesetz

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben und Aufgaben als untere Landesbehörde

Zielgruppen
Der Personenkreis ergibt sich aus den Zielgruppen der einzelnen Produkte.

Sachziele
Sicherstellung de Geschäftsbetriebes und Koordination der Verwaltung innerhalb des Fachbereiches.

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
177,29 + 1,00 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2 FB Jugend und Schule

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.073.806,24	138.301.677	142.398.136	142.357.966	142.316.136	142.316.136
		3. sonstige Transfererträge	1.805.646,53	2.088.000	2.102.000	2.119.000	2.136.000	2.153.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.631,70	80.320	92.930	92.930	92.930	92.930
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	235.040,79	200.640	210.740	210.740	210.740	210.740
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.948.108,62	10.334.600	9.898.600	8.052.800	6.094.200	5.669.100
		7. sonstige Erträge	2.533.321,33	823.200	711.400	717.400	723.400	729.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	78,19	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**147.671.633,40**	**151.828.437**	**155.413.806**	**153.550.836**	**151.573.406**	**151.171.506**
		11. Personalaufwendungen	-12.933.113,74	-14.718.826	-15.887.669	-16.238.247	-16.233.286	-16.410.511
		12. Versorgungsaufwendungen	-782.164,68	-472.600	-358.100	-367.100	-376.900	-388.000
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.954.812,04	-2.249.690	-1.972.350	-1.176.060	-1.131.400	-1.131.400
		14. bilanzielle Abschreibungen	-3.530.946,25	-2.332.705	-2.664.060	-2.666.360	-2.668.760	-2.668.760
		15. Transferaufwendungen	-205.571.634,68	-213.506.407	-211.608.197	-212.013.608	-212.537.342	-213.149.342
		16. sonstige Aufwendungen	-8.669.004,56	-6.095.430	-6.245.430	-6.302.830	-6.359.830	-6.359.830
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-235.441.675,95**	**-239.375.658**	**-238.735.807**	**-238.764.206**	**-239.307.518**	**-240.107.843**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-87.770.042,55**	**-87.547.220**	**-83.322.001**	**-85.213.370**	**-87.734.112**	**-88.936.337**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-87.770.042,55**	**-87.547.220**	**-83.322.001**	**-85.213.370**	**-87.734.112**	**-88.936.337**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.593.682,02	-500.887	-1.840.000	-970.000	-920.000	-920.000
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-89.363.724,57**	**-88.048.107**	**-85.162.001**	**-86.183.370**	**-88.654.112**	**-89.856.337**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.453.827,56	-2.332.705	-2.664.060	-2.666.360	-2.668.760	-2.668.760
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	2.071.036,90	1.662.217	1.720.108	1.720.108	1.720.108	1.720.108
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.382.790,66**	**-670.488**	**-943.952**	**-946.252**	**-948.652**	**-948.652**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2 FB Jugend und Schule

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.511.834,39	136.639.330	140.677.780	0	140.637.610	140.595.780	140.595.780
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.714.184,86	2.088.000	2.102.000	0	2.119.000	2.136.000	2.153.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	68.783,67	80.320	92.930	0	92.930	92.930	92.930
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	230.817,64	220.840	210.740	0	210.740	210.740	210.740
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.777.176,47	10.334.600	9.898.600	0	8.052.800	6.094.200	5.669.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	434.905,70	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**142.737.702,73**	**149.363.090**	**152.982.050**	**0**	**151.113.080**	**149.129.650**	**148.721.550**
70	10	Personalauszahlungen	-12.639.309,43	-14.214.826	-15.246.669	0	-15.950.647	-15.863.786	-16.001.011
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-95.147,54	-73.300	-59.100	0	-59.100	-59.800	-61.200
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.069.478,93	-2.261.390	-1.972.350	0	-1.176.060	-1.131.400	-1.131.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-207.912.433,53	-213.506.407	-211.608.197	0	-212.013.608	-212.537.342	-213.149.342
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.145.245,52	-6.038.330	-6.200.130	0	-6.257.530	-6.314.530	-6.314.530
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-230.861.614,95**	**-236.094.253**	**-235.086.446**	**0**	**-235.456.945**	**-235.906.858**	**-236.657.483**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-88.123.912,22**	**-86.731.163**	**-82.104.396**	**0**	**-84.343.865**	**-86.777.208**	**-87.935.933**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	6.450,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	10.850,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**17.300,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-30.880,08	-1.877.400	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.513.995,73	-279.250	-275.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-50.000,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-1.594.875,81**	**-2.156.650**	**-525.000**	**0**	**-275.000**	**-275.000**	**-275.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-1.577.575,81**	**-2.156.650**	**-525.000**	**0**	**-275.000**	**-275.000**	**-275.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	8.814.847,09	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-8.916.113,55	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-101.266,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-89.802.754,49**	**-88.887.813**	**-82.629.396**	**0**	**-84.618.865**	**-87.052.208**	**-88.210.933**

Haushalt 2027



Produktname
FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Produktverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog für das Produkt Interner Aufwand (1119)
Stefan Dzyk für das Produkt Schulaufsicht (1112)

Beschreibung
- Das Produkt Interner Aufwand umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 2. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.
- Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet.
Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.

Auftragsgrundlagen
Innerdienstliche Organisationsregelungen für den internen Aufwand
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schulzuständigkeitsverordnung vom 04.07.1994, allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten vom 20.08.1985 für die Schulaufsicht

Auftraggeber
- Selbstverwaltungsaufgabe (interner Aufwand)
- Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde (Schulaufsicht)

Zielgruppen
- der Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien und die Verwaltungsführung (interner Aufwand)
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern (Schulaufsicht)

Sachziele
- Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs (interner Aufwand)
-Unterstützung der Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages (Schulaufsicht)

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
9,62

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.586,20	382.830	389.630	313.460	271.630	271.630
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290,00	830	830	830	830	830
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	101,50	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	35.400	100	100	100	100
		7. sonstige Erträge	132.055,86	118.500	17.700	17.900	18.000	18.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	74,19	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**259.107,75**	**537.660**	**408.360**	**332.390**	**290.660**	**290.860**
		11. Personalaufwendungen	-683.686,07	-1.438.247	-912.046	-921.167	-930.378	-939.682
		12. Versorgungsaufwendungen	-98.582,89	-80.500	-60.700	-62.200	-63.800	-65.800
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-895.211,71	-1.008.250	-955.100	-253.660	-209.000	-209.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-28.379,75	-30.097	-32.937	-35.237	-37.637	-37.637
		15. Transferaufwendungen	-53.104,58	-48.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
		16. sonstige Aufwendungen	-140.177,14	-244.050	-237.850	-238.750	-238.750	-238.750
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.899.142,14**	**-2.849.144**	**-2.241.633**	**-1.554.014**	**-1.522.565**	**-1.533.869**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.640.034,39**	**-2.311.484**	**-1.833.273**	**-1.221.624**	**-1.231.905**	**-1.243.009**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.640.034,39**	**-2.311.484**	**-1.833.273**	**-1.221.624**	**-1.231.905**	**-1.243.009**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-3	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.640.034,39**	**-2.311.487**	**-1.833.273**	**-1.221.624**	**-1.231.905**	**-1.243.009**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-28.379,75	-30.097	-32.937	-35.237	-37.637	-37.637
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-28.379,75**	**-30.097**	**-32.937**	**-35.237**	**-37.637**	**-37.637**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.586,20	382.830	389.630	0	313.460	271.630	271.630
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	290,00	830	830	0	830	830	830
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	85,00	100	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	35.400	100	0	100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	12.085,63	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**139.046,83**	**419.160**	**390.660**	**0**	**314.490**	**272.660**	**272.660**
70	10	Personalauszahlungen	-684.824,61	-1.332.047	-912.046	0	-921.167	-930.378	-939.682
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-19.936,83	-12.500	-10.000	0	-10.000	-10.100	-10.400
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-909.005,98	-1.008.250	-955.100	0	-253.660	-209.000	-209.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-53.104,58	-48.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-129.206,53	-235.850	-236.750	0	-237.650	-237.650	-237.650
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.796.078,53**	**-2.636.647**	**-2.156.896**	**0**	**-1.465.477**	**-1.430.128**	**-1.439.732**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.657.031,70**	**-2.217.487**	**-1.766.236**	**0**	**-1.150.987**	**-1.157.468**	**-1.167.072**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-30.606,62	-66.250	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-30.606,62**	**-66.250**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-30.606,62**	**-66.250**	**-15.000**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.687.638,32**	**-2.283.737**	**-1.781.236**	**0**	**-1.165.987**	**-1.172.468**	**-1.182.072**

FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Förderung Umsetzung Bundeskinderschutzgesetz
Das Land stellt im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung gemäß § 58 Jugendförderungsgesetz Mittel zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule als Konnexitätszahlungen des Landes für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes zur Verfügung.
Aufgrund des Konnexitätsprinzips zahlt das Land seit 2013 für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes jährlich 228.630 €.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
228.630 €	228.630 €

Landesförderung Jugendhilfe und Schule
Das Land stellt im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung gemäß § 58 Jugendförderungsgesetz Mittel zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule zur Verfügung. Der Betrag beläuft sich seit 2007 auf 43.000 € jährlich. Es sollen insbesondere Kooperationsprojekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagnen, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung oder des Kinder- und Jugendschutzes berücksichtigt werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
43.000 €	43.000 €

Bildungskommune
Das neue Projekt Bildungskommune wird seit 2024 im TP 111 erfasst. Aufgrund von Personalengpässen konnten busher nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden, weshalb es zu einer Mittelverschiebung kommt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027	
91.200 €	98.000 €	Zuweisung Bund
20.000 €	20.000 €	Zuschuss Sparkassenstiftung

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Ansatz für Beglaubigung

Ansatz 2026	Ansatz 2027
830 €	830 €

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte
Ansatz für Vermischte Einnahmen

Ansatz 2026	Ansatz 2027
100 €	100 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Einnahmen Rechtstreitigkeiten

Ansatz 2026	Ansatz 2027
100 €	100 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mieten
Der Ansatz wurde für die Kaltmieten der Außenstellen des Fachdienstes Soziale Dienste gebildet. Dieser geht ab 2027 in den FB 5 über und wird dort verwaltet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
477.900 €	0 €

Supervision
Hierbei handelt es sich um Kosten für eine Praxisberatung von Mitarbeitern, wie in § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - gefordert, die in der Sozialarbeit/-pädagogik helfen soll, die beruflichen Fähigkeiten wirksam einzusetzen und zu erweitern sowie neue Arbeitsformen einzuüben.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
45.000 €	45.000 €

Fortbildung Mitarbeitende
Mit diesen Mitteln soll sichergestellt werden, dass insbesondere neue Mitarbeiter sich mit neuen rechtlichen Grundlagen als auch mit neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im fachlichen Bereich vertraut machen können. Die Verpflichtung zur Fortbildung ergibt sich aus § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe. Ferner sind die Beamten des Fachbereichs verpflichtet, sich jährlich fortzubilden. Neue Mitarbeitende (steigende Anzahl) brauchen Grundqualifizierungskurse, diese haben einen großen Anteil an den Ausgaben.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
83.700 €	86.000 €

Führungskräfte Coaching

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.700 €	3.000 €

Teambildungsmaßnahmen
Die Teambildungsmaßnahmen werden ab 2027 unter der Maßnahme Fortbildung Mitarbeiternde geführt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.500 €	0 €

Büromöbel unter 1000 €
Es handelt sich hierbei um kleinere Möbel wie z.B. Besucherstühle und Besprechungstische, die unter der Wertgrenze zur Aktivierung im Anlagevermögen angeschafft werden. Diese Grenze hat sich auf 1.000 EUR erhöht. Darum erfolgt eine Verschiebung von den investiven Mitteln zu den konsumtiven Mitteln. Aufgrund des bevorstehenden Umzugs des FB 2 in das neue ausgestattete Gebäude E werden alle weiteren Ausgaben derzeit auf das Notwendigste reglementiert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
13.500 €	20.000 €

Bildungskommune Workshops/ Marketing
Ansatz für das neue Projekt Bildungskommune für Workshops und Marketing. Aufgrund des Personalmangels kommt es zur Mittelverschiebung. Die Biko/ Pauschale wurde hier noch mit eingerechnet und wird nun extra aufgeführt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
70.600 €	35.000 €

Bildungskommune 25% Pauschale
Ansatz für das neue Projekt Bildungskommune für die 25% Pauschale. Diese wurde 2026 noch in den Ausgaben für Workshops integriert betrachtet und wird nun gesondert aufgeführt. Aufgrund des Personalmangels kommt es zur Mittelverschiebung und damit zu erhöhten Aufwendungen in 2027.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	55.100 €

Bildungskommune Inlandsreisen
Ansatz für das neue Projekt Bildungskommune für Inlandsreisen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.250 €	1.000 €

Errichtung Förderzentrum KME und GE
Ansatz für Beratungsleistung hinsichtlich der Errichtung eines Förderzentrums mit dem Schwerpunkt auf körperlich- motorische und geistige Einschränkungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
50.000 €	50.000 €

Externe Personalbemessung
Für 2027 wird ein Ansatz für Personalbemessung inkl. Bezirksschneidung für FD21 und 22 benötigt. Hintergrund ist, dass das Kreisjugendamt verpflichtet ist, regelmäßig Personalbemessung durchzuführen. Damit ist sichergestellt, dass das Kreisjugendamt ausreichend personell ausgestattet ist, um pflicht- und ordnungsgemäß die Aufgabenerledigung zu erfüllen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	150.000 €

Mittel Aktenscannen FB 2
Gemäß der Vorgabe im Rahmen der Digitalisierung.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	505.000 €

Bewirtschaftung der Grundstücke
Dieser Ansatz wird vom FB 5 verantwortet und geplant.

14. bilanzielle Abschreibungen
Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.
Für das Jahr 2027 wird eine Abschreibung von 4.700 € für die bisher nicht angeschafften Möbel geplant. Dazu kommen die Abschreibung für die bereits vorhandenen Möbel, diese werden vom FD 11 geplant.

15. Transferaufwendungen

Landesförderung Jugendhilfe und Schule
Es werden Projekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagne, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung und des Kinder- und Jugendschutzes gefördert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
43.000 €	43.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Reisekosten
Diese Mittel werden zum größten Teil von den Sozialarbeitern/-pädagogen des Fachdienstes Soziale Dienste und den Amtspflegern/-vormündern sowie Betreuern des Fachdienstes Rechtliche Interessen in Anspruch genommen. Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben sind unter anderem die Wahrnehmung von Gerichtsterminen, die Teilnahme an Hilfeplangesprächen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Hausbesuche von Klienten sowie persönliche Kontakte der Vormünder mit ihren Mündeln unvermeidbar.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
63.180 €	64.080 €

Kosten für Rechtsstreitigkeiten

Ansatz 2026	Ansatz 2027
8.100 €	8.100 €

Bürobedarf und Literatur

Ansatz 2026	Ansatz 2027
23.400 €	23.400 €

Post- und Versandkosten

Ansatz 2026	Ansatz 2027
900 €	900 €

Auslagen Jubiläum

Ansatz 2026	Ansatz 2027
270 €	270 €

Vermischte Ausgaben

Ansatz 2026	Ansatz 2027
500 €	500 €

Stellenanzeigen und Social Media

Ansatz 2026	Ansatz 2027
13.500 €	13.500 €

Übertragung der Vergabe von Vertragsverhandlungen an die KOSOZ

Ansatz 2026	Ansatz 2027

126.000 €	126.000 €

Zudem enthält die Zeile 16 eine Zuführung zur Rückstellung für die Unteralimentierung für Beamte, die durch den FD 12 geplant wird.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände
Es handelt sich um einen Ansatz für Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände, der zunehmend für den Kauf von ergonomischen Büromöbeln in Anspruch genommen werden muss, da immer mehr Mitarbeiter an chronischen Rückenerkrankungen leiden. Da sich die Grenze zu investiven Mitteln von 250 auf 1000 EUR erhöht hat, erfolgt eine Mittelverschiebung von den investiven Mitteln zu den konsumtiven Mitteln. Aufgrund des bevorstehenden Umzugs des FB 2 in das neue ausgestattete Gebäude E werden alle weiteren Ausgaben derzeit auf das Notwendigste reglementiert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
35.000 €	15.000 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 221 Förderzentren

Produktverantwortlichkeit
Stefan Dzyk

Beschreibung
Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Woldenhornschule

Auftragsgrundlagen
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Schülerinnen und Schüler

Sachziele
Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
29,74

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 221 Förderzentren

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.252,19	46.409	631.001	631.001	631.001	631.001
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.429,70	75.600	90.000	90.000	90.000	90.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.531,00	-10.000	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	85.103,95	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
		7. sonstige Erträge	100.643,29	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**317.960,13**	**128.109**	**737.201**	**737.201**	**737.201**	**737.201**
		11. Personalaufwendungen	-1.366.487,71	-1.413.638	-1.959.810	-1.981.599	-2.003.563	-2.025.781
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-487.964,13	-768.900	-502.710	-422.710	-422.710	-422.710
		14. bilanzielle Abschreibungen	-66.691,45	-148.937	-78.145	-78.145	-78.145	-78.145
		15. Transferaufwendungen	-434.799,97	-630.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
		16. sonstige Aufwendungen	-211.205,98	-134.900	-137.700	-138.700	-138.700	-138.700
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.567.149,24**	**-3.096.375**	**-3.378.365**	**-3.321.154**	**-3.343.118**	**-3.365.336**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.249.189,11**	**-2.968.266**	**-2.641.164**	**-2.583.953**	**-2.605.917**	**-2.628.135**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.249.189,11**	**-2.968.266**	**-2.641.164**	**-2.583.953**	**-2.605.917**	**-2.628.135**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-291.542,55	-500.860	-1.840.000	-970.000	-920.000	-920.000
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.540.731,66**	**-3.469.126**	**-4.481.164**	**-3.553.953**	**-3.525.917**	**-3.548.135**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-66.439,45	-148.937	-78.145	-78.145	-78.145	-78.145
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	11.027,14	9.679	1.521	1.521	1.521	1.521
		Nettoabschreibungsaufwand	**-55.412,31**	**-139.258**	**-76.624**	**-76.624**	**-76.624**	**-76.624**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 2/ 221 Förderzentren

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.094,74	36.600	629.350	0	629.350	629.350	629.350
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	64.981,67	75.600	90.000	0	90.000	90.000	90.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.238,00	10.200	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	85.103,95	16.100	16.100	0	16.100	16.100	16.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	9.863,30	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**209.281,66**	**138.500**	**735.550**	**0**	**735.550**	**735.550**	**735.550**
70	10	Personalauszahlungen	-1.358.705,53	-1.413.638	-1.959.810	0	-1.981.599	-2.003.563	-2.025.781
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-498.464,09	-780.600	-502.710	0	-422.710	-422.710	-422.710
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-512.162,39	-630.000	-700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-76.761,62	-134.900	-137.700	0	-138.700	-138.700	-138.700
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-2.446.093,63**	**-2.959.138**	**-3.300.220**	**0**	**-3.243.009**	**-3.264.973**	**-3.287.191**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.236.811,97**	**-2.820.638**	**-2.564.670**	**0**	**-2.507.459**	**-2.529.423**	**-2.551.641**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-188.422,92	-213.000	-260.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-188.422,92**	**-213.000**	**-260.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-188.422,92**	**-213.000**	**-260.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	-252,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-6,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-258,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.425.492,89**	**-3.033.638**	**-2.824.670**	**0**	**-2.517.459**	**-2.539.423**	**-2.561.641**

FB 2/ 221 Förderzentren

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:
An der Woldenhorn-Schule werden im Schuljahr 2026/27 210 Schülerinnen und Schülern unterrichtet. Das Stammhaus in Ahrensburg ist für 128 SuS ausgelegt.
Vier Klassen der Primarstufe werden in einem Neubau an der benachbarten Grundschule Am Schloss gemäß dem Konzept der inklusiv-kooperativen Beschulung unterrichtet. Drei weitere Klassen der Primarstufe werden in die neue Außenstelle in Bünningstedt ziehen.
Aufgrund der Erweiterung des Förderzentrums erhöhen sich die geplanten Aufwendungen deutlich. Auch für die Folgejahre muss mit deutlich höheren Kosten gerechnet werden, sowohl aufgrund weiterer Ausbaumaßnahmen als auch aufgrund erhöhter Schülerzahlen.

Die geplanten Investitionen für 2026 in das Stammhaus der Woldenhornschule wurden aufgrund der Erweiterung verschoben und müssen entsprechend in den Eckwerten für 2027 berücksichtigt werden.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschuss Offene Ganztagsschule
Das Land Schleswig-Holstein gewährt eine Zuwendung zur Offenen Ganztagsschule, die sich aus einem Festbetrag und einer Pro-Kind-Förderung zusammensetzt. Aufgrund steigender SuS Zahlen sowie dem neuen gesetzlichen Anspruch auf Betreuung für Erstklässler werden die Zuwendungen steigen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
31.000 €	36.000 €

Zuweisung Schwimmsportstätte
Es gibt eine Förderung für Schwimmbäder vom Land Schleswig-Holstein.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
5.600 €	5.600 €

Zuweisung Land für SPAs an Förderzentren
Laut Beschluss vom 27.06.2026 wird es ab August 2026 erstmals eine Zuwendung des Landes zur Finanzierung von SPAs an Förderzentren geben. Diese wird erstmalig zu Beginn des Jahres 2027 ausgezahlt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	587.500 €

Auflösung von Sonderposten
Die Auflösung der Sonderposten erfolgt direkt durch den Fachdienst 11 als Ansprechpartner.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule
Die Kinder werden immer für ein Schulhalbjahr zur Offenen Ganztagsschule angemeldet. Die Eltern zahlen dann pro Betreuungstag einen Beitrag von 5 €. Außerdem gibt es eine Ferienbetreuung, für die die Eltern einen Betrag von 18 € pro Tag entrichten. Diese Beiträge wurden bisher in den Verpflegungskosten mit abgebildet. Daher ist in 2026 kein Ansatz ausgewiesen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	35.000 €

Verpflegungskosten
Die Eltern bezahlen für die Mittagsverpflegung einen monatlichen Beitrag von 35,- €. Im Ansatz der Verpflegungskosten war ebenfalls die Elternbeiträge für den Offenen Ganztag integriert. Dieser wird nun

gesondert betrachtet, daher sinken die Ansätze hier. Insgesamt steigen die Einnahmen aus Mittagsverpflegung und OGT aufgrund steigender SuS Zahlen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
75.600 €	55.000 €

Benutzungsgebühren Turnhalle
In der nächsten Bauphase ist geplant, die Sporthalle der neuen Außenstelle der Woldenhorn Schule in Bünningstedt zu sanieren. Es haben bereits mehrere Vereine Ihr Interesse bekundet, diese mit zu nutzen. Dadurch werden auch Einnahmen bei der Vermietung erwartet. Diese können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkretisiert werden.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Mieteinnahmen und Nebenkosten
Der Mietvertrag hat in 2026 geendet. Eine weitere Vermietung ist aus brandschutztechnischer Überlegung zur Zeit nicht möglich.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
10.100 €	0 €

Vermischte Einnahmen

Ansatz 2026	Ansatz 2027
100 €	100 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Schulkostenbeiträge
Schulkostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler an der Woldenhorn-Schule mit Wohnsitz außerhalb des Kreises Stormarn. Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 11.11.2013 werden von den kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden keine Schulkostenbeiträge erhoben. Die sich daraus ergebende Entlastung der Gemeinden wurde in die Beratungen zum Kreisumlagehebesatz einbezogen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
16.000 €	16.000 €

Erstattung Kopierkosten Grundschule Am Schloss
Der Kreis hat für die neuen Räume einen Kopierer gemietet, den die Grundschule Am Schloss mitbenutzt und die dafür entstehenden Kopierkosten an den Kreis erstattet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
100 €	100 €

.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Miete Kopiergeräte
Aufgrund der neuen Außenstelle der Woldenhorn Schule in Bünningstedt, muss der Ansatz erhöht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
5.900 €	9.000 €

Alle Mieten und Mietnebenkosten (Betriebskosten) für angemietete Liegenschaften des Kreises werden zentral durch den Fachbereich 5 betreut (vertraglich und bewirtschaftet). In den vergangenen Jahren wurden die Miet- und Mietnebenkosten einzelner Liegenschaften teilweise in den Budgets anderer Fachbereiche geführt. Zur Verschlankung und Optimierung der Prozessabläufe werden zum Haushaltsjahr 2027 alle Budgets für Mieten und Mietnebenkosten in den Fachbereich 5 verschoben und zentral im FB 5 geführt und verwaltet.

Zum Ausgleich findet eine Interne Leistungsverrechnung vom FB 5 an den FB 2 über 300.000 EUR für die Bewirtschaftung statt.

Miete Handtuchspender
Wird jetzt im Haushalt des FB 5 angesetzt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
10.000 €	0 €

Pachtzinsen
Wird jetzt im Haushalt des FB 5 angesetzt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
3.900 €	0 €

Bewirtschaftung
Wird jetzt im Haushalt des FB 5 angesetzt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
400.000 €	0 €

Abfallgebühren
Wird jetzt im Haushalt des FB 5 angesetzt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
10.000 €	0 €

Steuern, Versicherungen, Abgaben
Wird jetzt im Haushalt des FB 5 angesetzt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.800 €	0 €

Verbrauchsmittel Fachbereich Bau

Ansatz 2026	Ansatz 2027
6.750 €	0 €

Erstattung Bewirtschaftungskosten GS am Schloß

Ansatz 2026	Ansatz 2027
30.000 €	30.000 €

Fahrzeugunterhaltung
Unterhaltung eines Schulbusses

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.800 €	1.800 €

Dienst- und Schutzkleidung
Aufgrund der neuen Außenstelle der Woldenhorn Schule in Bünningstedt, muss der Ansatz erhöht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
250 €	500 €

Supervision
Aufgrund der neuen Außenstelle der Woldenhorn Schule in Bünningstedt, muss der Ansatz erhöht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
900 €	1.500 €

Die Ansätze für das sog. Schulbudget (päd. Sachmittel in Eigenbewirtschaftung durch die Schulen) setzen sich wie folgt zusammen und müssen ebenfalls aufgrund der Erweiterung der Woldenhorn Schule erhöht werden:

Ansatz 2026	Ansatz 2027	Maßnahme
1.710 €	2.290 €	Betriebsaufwendungen
18.700 €	150.000 €	Inventarunterhalt u.-ergänzung
1.800 €	3.000 €	Reparaturen aus Wartungsverträgen
1.530 €	2.430 €	Putzmittel
59.400 €	74.700 €	Verpflegungskosten
1.260 €	1.400 €	Wäsche
600 €	1.600 €	Lehrerbibliothek
2.500 €	3.750 €	Lehrmittel
3.500 €	4.500 €	Lernmittel und Schulbücher
500 €	1.000 €	Schulapotheke
600 €	1.200 €	Schülerbücherei
18.000 €	16.000 €	Schulveranstaltungen
154.000 €	155.000 €	Klassenfahrten
12.000 €	20.000 €	Unterhaltung EDV-Anlagen
13.000 €	17.500 €	Verbrauchsm.,Arbeitsmaterial
1.500 €	1.700 €	Wandern, Lehrfahrten
290.600	**530.330 €**	**Gesamtsumme**

Die Inventarunterhaltung und -ergänzung ist neben der allgemeinen Erhöhung durch die Außenstelle Bünningstedt noch zusätzlich deutlich erhöht aufgrund der neuen Wertgrenze zwischen konsumtiver und investiver Mittel von 250 auf 1.000 EUR und dem geplanten weiteren Ausbau der neuen Außenstelle.

Leasingrate Höranlage
Monatliche Leasingrate für die Höranlage der Woldenhorn-Schule.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.000 €	3840 €

14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt sind, abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle. Diese werden vom FD 11 geplant.

15. Transferaufwendungen

Zuweisung für den Ausbau der offenen Ganztagsschule
Die Offene Ganztagsschule wurde durch einen Kooperationsvertrag an die Lebenshilfe Stormarn übertragen. Aufgrund der neuen Gesetzesänderung, dem Recht auf Betreuung ab der ersten Klasse, steigen die Aufwendungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
630.000 €	700.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vermischte Ausgaben – Zuschuss Klassenfahrten

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.000 €	4.000 €

Geschäftsaufwendungen
Aufgrund der neuen Außenstelle der Woldenhorn Schule in Bünningstedt, muss der Ansatz erhöht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
3.600 €	4.000 €

Schülerunfallversicherung
Aufgrund steigender SuS Zahlen, muss der Ansatz erhöht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
13.700 €	15.100 €

Schulkostenbeiträge ans Land
§ 113 SchulG Schulkostenbeiträge sind für SuS aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Nach der Fortschreibung aus dem Jahr 2025 wird pro Schülerin und Schüler ein Schulkostenbeitrag von rd. 9.500 € zugrunde gelegt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
29.000 €	29.000 €

Schulkostenbeiträge an Gemeinden
Kostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn, die an Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung außerhalb des Kreisgebiets beschult werden. An die Schulträger sind Schulkostenbeiträge zu entrichten.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
84.600 €	85.600 €

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- 70.000,- € für den Ausbau der Klassenräume in Bünningstedt
- 15.000,- € für die Einrichtung des Rhythmikraumes
- 60.000,- € für die Neugestaltung der Schulflure
- 65.000,- € für die Neugestaltung des Essenssaales
- 40.000,- € für die Neugestaltung der Garderobe / Vorräume
- 10.000,- € für das investive Schulbudget

Ansatz 2026	Ansatz 2027
240.000 €	260.000 €

Derzeit wird über den Ausbau des Schulhofes der Woldenhorn Schule in Ahrensburg verhandelt.
Die investiven Mittel werden über eine Interne Leistungsverrechnung in Höhe von 170.000 EUR für das Stammhaus in Ahrensburg vom FB 5 geplant.

Für die Außenstelle in Bünningstedt werden ebenfalls investive Mittel über eine Interne Leistungsverrechnung in Höhe von 1.370.000 EUR durch den FB 5 geplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 233 Berufsschulen

Produktverantwortlichkeit
Stefan Dzyk

Beschreibung
Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Beruflichen Schulen Ahrensburg und Bad Oldesloe

Auftragsgrundlagen
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Schülerinnen und Schüler

Sachziele
Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden.

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
1,0 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 233 Berufsschulen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	580.013,84	0	79.508	79.508	79.508	79.508
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.112,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	12.868,29	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	167.267,75	318.000	321.000	321.800	322.500	323.200
		7. sonstige Erträge	363.055,10	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	4,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.125.320,98**	**318.000**	**400.508**	**401.308**	**402.008**	**402.708**
		11. Personalaufwendungen	-882.875,57	-68.000	-71.056	-71.767	-72.485	-73.209
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.083.853,57	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.152.373,15	0	-434.881	-434.881	-434.881	-434.881
		15. Transferaufwendungen	0,00	-10.778.192	-10.618.610	-10.618.610	-10.618.610	-10.618.610
		16. sonstige Aufwendungen	-2.224.440,32	-1.088.900	-1.088.000	-1.088.000	-1.088.000	-1.088.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-6.343.542,61**	**-11.935.092**	**-12.212.547**	**-12.213.258**	**-12.213.976**	**-12.214.700**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-5.218.221,63**	**-11.617.092**	**-11.812.039**	**-11.811.950**	**-11.811.968**	**-11.811.992**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-5.218.221,63**	**-11.617.092**	**-11.812.039**	**-11.811.950**	**-11.811.968**	**-11.811.992**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.302.139,47	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-6.520.361,10**	**-11.617.092**	**-11.812.039**	**-11.811.950**	**-11.811.968**	**-11.811.992**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.151.027,46	0	-434.881	-434.881	-434.881	-434.881
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	376.353,03	0	79.391	79.391	79.391	79.391
		Nettoabschreibungsaufwand	**-774.674,43**	**0**	**-355.490**	**-355.490**	**-355.490**	**-355.490**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 2/ 233 Berufsschulen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.604,42	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.112,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	8.954,64	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	203.059,15	318.000	321.000	0	321.800	322.500	323.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	159.122,76	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**576.852,97**	**318.000**	**321.000**	**0**	**321.800**	**322.500**	**323.200**
70	10	Personalauszahlungen	-880.364,51	-68.000	-71.056	0	-71.767	-72.485	-73.209
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.172.485,59	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-10.778.192	-10.618.610	0	-10.618.610	-10.618.610	-10.618.610
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.926.970,10	-1.088.900	-1.088.000	0	-1.088.000	-1.088.000	-1.088.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-4.979.820,20**	**-11.935.092**	**-11.777.666**	**0**	**-11.778.377**	**-11.779.095**	**-11.779.819**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.402.967,23**	**-11.617.092**	**-11.456.666**	**0**	**-11.456.577**	**-11.456.595**	**-11.456.619**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	10.850,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**10.850,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	-1.627.400	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.294.966,19	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-50.000,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-1.344.966,19**	**-1.627.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-1.334.116,19**	**-1.627.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	-1.345,69	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-123,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-1.468,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-5.738.552,11**	**-13.244.492**	**-11.456.666**	**0**	**-11.456.577**	**-11.456.595**	**-11.456.619**

FB 2/ 233 Berufsschulen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Schulkostenbeiträge
Gemäß § 112 (2) SchulG erhebt der Kreis Stormarn für den Besuch von berufsbildenden Schulen mit Vollzeitunterricht für jede Schülerin und jeden Schüler von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Wohnung befindet, einen Schulkostenbeitrag. Gemäß Absatz 1 erhebt der Kreis außerdem Schulkostenbeiträge für den Besuch von Bezirksfachklassen für Fachlageristen und für Lagerlogistik von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Ausbildungsstätte der Schülerinnen und Schüler befindet. Hinzu kommen noch 25 % der Einnahmen aus den Beiträgen für Umschülerinnen und Umschüler (75 % sind an das Land abzuführen).

Schule	**Ansatz 2027**
BBZ Ahrensburg	60.000 €
BBZ Bad Oldesloe	190.000 €
Gesamtsumme	**270.000 €**

Personalkostenerstattung
Für Mitarbeitende, die nicht in die neue Rechtsform des BBZ übergegangen sind und weiterhin beim Kreis Stormarn beschäftigt sind, werden Personalkosten erstattet.

Schule	**Ansatz 2027**
BBZ Bad Oldesloe	68.000 €

15. Transferaufwendungen

Finanzierung der BBZ

Gem. § 10 Abs. 2 der Übertragungsverträge werden zur Sicherstellung der Liquidität mehrere Termine für Abschlagszahlungen vorgesehen. Die investiven und konsumtiven Zuweisungen zur Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes gemäß § 2 dieser Verträge erfolgen jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober des Wirtschaftsjahres in Höhe von 25% der Zuweisungssumme jeweils eingehend bis zu den vorgenannten Daten.

Konsumtive Finanzierung:

Schule	**Ansatz 2027**
BBZ Ahrensburg	6.069.200 €
BBZ Bad Oldesloe	4.549.410 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schulkostenbeiträge Land
Für den Besuch von berufsbildenden Ersatzschulen sind nach dem § 113 SchulG Schulkostenbeiträge für Schüler/innen aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.
Von Umschülern/innen zu vereinnahmende Schulkostenbeiträge sind zu 75 % an das Land Schleswig-Holstein abzuführen.

Schule	**Ansatz 2027**
BBZ Ahrensburg	527.000 €
BBZ Bad Oldesloe	528.000 €
Gesamtsumme	**1.045.000 €**

Schulkostenbeiträge Gemeinden

Schulkostenbeiträge für den Besuch von berufsbildenden Schulen gemäß § 112 Schulgesetz (Schüler/innen in Bezirksfachklassen, an Landesberufsschulen und an beruflichen Vollzeitschulen anderer Schulträger) sowie Erstattungen an das Land gemäß § 112 Schulgesetz (Besuch von Ersatzschulen).
Die Investitionskostenpauschale wurde zum 01.01.2023 auf 475 € erhöht.

Schule	**Ansatz 2027**
BBZ Ahrensburg	20.000 €
BBZ Bad Oldesloe	13.000 €
Gesamtsumme	**23.000 €**

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 241 Schülerbeförderung

Produktverantwortlichkeit
Stefan Dzyk

Beschreibung
Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen und der Schülerinnen und Schüler, die Schulen außerhalb des Kreisgebietes besuchen. Beteiligung des Kreises an den Beförderungskosten der gemeindlichen Schulträger.
I.
Bei der Schülerbeförderung handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 114 Schulgesetz. Demnach sind die Schulträger der in den Kreisen liegenden öffentlichen Schulen Träger der Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler, die Grundschulen, Jahrgangstufen fünf bis 10 der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie Förderzentren besuchen.

Die Kreise bestimmen durch Satzung, welche Kosten für die Schülerbeförderung als notwendig anerkannt werden.

Unter Beachtung der gemäß Schülerbeförderungssatzung des Kreises zu berücksichtigenden Vorgaben trägt der Kreis 2/3 der den gemeindlichen Schulträgern entstehenden notwendigen Beförderungskosten. Für Schülerinnen und Schüler, die Schulen der o. g. Schularten außerhalb des Kreisgebietes besuchen, hat der Kreis als gesetzlicher Träger der Schülerbeförderung die vollen satzungsgemäßen Beförderungskosten zu übernehmen.

II.
Eigenbeteiligung

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat mit dem Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27. November 2012 geänderte Rahmenbedingungen für eine Eigenbeteiligung an den an den Kosten der Schülerbeförderung gemäß § 114 Abs. 2 Satz 3 beschlossen. Die bisher verpflichtende Vorgabe zur Beteiligung der Eltern oder der volljährigen Schüler ist in eine Kann-Bestimmung umgewandelt worden Die Gesetzesänderung ist mit Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt 2012 Seite 738 zum 22.12.2012 in Kraft getreten.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2013 die Streichung des § 10 der Schülerbeförderungssatzungsatzung und damit den Verzicht auf eine Eigenbeteiligung beschlossen. Die Satzungsänderung trat zum 01.08.2013 in Kraft und gilt für alle ab diesem Zeitpunkt neu ausgegeben Fahrkarten.

Auftragsgrundlagen
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz und Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Schülerinnen und Schüler

Sachziele
Sicherstellung der Schülerbeförderung im Kreisgebiet entsprechend den Vorgaben der Schülerbeförderungssatzung

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 241 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-801,18	140.000	365.000	365.000	365.000	365.000
		7. sonstige Erträge	95.000,00	28.200	23.200	23.400	23.600	23.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**94.198,82**	**168.200**	**388.200**	**388.400**	**388.600**	**388.800**
		11. Personalaufwendungen	-38.474,67	-123.757	-148.810	-141.613	-143.428	-145.356
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-6.957.328,84	-180.000	-355.000	-355.000	-355.000	-355.000
		16. sonstige Aufwendungen	-2.645.232,25	-2.820.000	-3.001.500	-3.001.500	-3.001.500	-3.001.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-9.641.035,76**	**-3.123.757**	**-3.505.310**	**-3.498.113**	**-3.499.928**	**-3.501.856**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-9.546.836,94**	**-2.955.557**	**-3.117.110**	**-3.109.713**	**-3.111.328**	**-3.113.056**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-9.546.836,94**	**-2.955.557**	**-3.117.110**	**-3.109.713**	**-3.111.328**	**-3.113.056**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-9.546.836,94**	**-2.955.557**	**-3.117.110**	**-3.109.713**	**-3.111.328**	**-3.113.056**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 241 Schülerbeförderung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.557.782,39	140.000	365.000	0	365.000	365.000	365.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.557.782,39**	**140.000**	**365.000**	**0**	**365.000**	**365.000**	**365.000**
70	10	Personalauszahlungen	-38.473,28	-107.257	-123.710	0	-124.913	-126.228	-127.556
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-9.046.946,17	-180.000	-355.000	0	-355.000	-355.000	-355.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.631.680,47	-2.818.000	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-11.717.099,92**	**-3.105.257**	**-3.478.710**	**0**	**-3.479.913**	**-3.481.228**	**-3.482.556**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-10.159.317,53**	**-2.965.257**	**-3.113.710**	**0**	**-3.114.913**	**-3.116.228**	**-3.117.556**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-10.159.317,53**	**-2.965.257**	**-3.113.710**	**0**	**-3.114.913**	**-3.116.228**	**-3.117.556**

FB 2/ 241 Schülerbeförderung

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gemäß §114 Abs. 2 und Abs. 3 Schulgesetz werden die Wohnsitzgemeinden an den Beförderungskosten zur Woldenhorn- Schule mit einem Sechstel beteiligt. Da die Aufwendungen aufgrund gestiegener Energiepreise und SuS Zahlen steigen, steigen auch anteilig die Erträge.
Die Kosten der Beförderung für die SuS der Woldenhorn- Schule werden für 2027 auf 2.200.000 € geschätzt.

Mit Inkrafttreten der neuen Schülerbeförderungssatzung zum 01.09.2024, entfällt gemäß § 1 der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn die 1/3 Kostenbeteiligung der Schulträger, so dass die Einnahmen der Zuschüsse von den Gemeinden wegfallen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
140.000 €	365.000 €

15. Transferaufwendungen

Die Kosten für die Sonderbeförderung der SuS zu den Förderzentren außerhalb des Kreises werden hier eingeplant. Mit Inkrafttreten der neuen Schülerbeförderungssatzung zum 01.09.2024, entfällt gemäß § 1 der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn die 1/3 Kostenbeteiligung der Schulträger.
Die aufgrund dieser Satzung als notwendig anerkannten Kosten für die Schülerbeförderung trägt der Kreis Stormarn komplett. Aufgrund gestiegener Energiepreise und Fallzahlen zu befördernder SuS steigen die Aufwendungen.
In den vergangenen Jahren wurden einige Buchungen über das Konto 5429 (sonst. Ordentliche Aufw.) vorgenommen. Um dies zu korrigieren, müssen die Aufwendungen hier deutlich stärker angehoben werden, als auf dem Konto 5429.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
180.000 €	355.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für die Beförderung der SuS zu den Förderzentren außerhalb des Kreises werden hier eingeplant. Ebenso die Kosten der Beförderung der SuS von und zur Woldenhorn Schule in Ahrensburg und ab dem 17.08.2026 auch zur Außenstelle nach Bünningstedt. Aufgrund gestiegener SuS Zahlen der Woldenhorn Schule sowie gestiegener Energiekosten wird von steigenden Aufwendungen ausgegangen. Hier sind die Steigerungen aufgrund der Erläuterung oben nicht ganz so stark.

Aufgrund der Ausschreibung der SuS- Beförderung kann es zu deutlichen Preissteigerungen kommen, die derzeit noch nicht abgebildet werden können.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.818.000 €	3.000.000 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

Produktverantwortlichkeit
Stefan Dzyk

Beschreibung
- Produkt 2431 - Aufgabenwahrnehmung nach dem Schulgesetz: Zuwendung an die Stadt Reinfeld
- Produkt 2432 - Schulamt:
Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund- und Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren im Kreisgebiet.
Übernahme der Schulkostenbeiträge für den Schulbesuch außerhalb des Kreises Stormarn. Abwicklung von Förderprogrammen des Bundes und des Landes. Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die kreiseigenen Schulen. Schulentwicklungsplanung des Kreises zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung.
Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.
- Produkt 2433 - Schulpsychologischer Dienst:
Hilfe bei Schulschwierigkeiten und Unterstützung der Schulen und Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen durch den schulpsychologischen Dienst. Die Kosten für den Verwaltungs- und Sachbedarf des schulpsychologischen Dienstes werden vom Kreis getragen.

Auftragsgrundlagen
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

Auftraggeber
- Selbstverwaltungsaufgabe - Produkt 2431
- Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde - Produkt 2432
- Landesauftragsangelegenheit - Produkt 2433

Zielgruppen
Schülerinnen und Schüler, gemeindliche Schulträger im Kreisgebiet, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Bildungsministerium und Schulamt des Kreises

Sachziele
- Produkt 2431:
- Produkt 2432: Unterstützung der Grundschulen und der Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages. Sicherstellung der erforderlichen Beschulung von Stormarner Schülerinnen und Schülern außerhalb des Kreisgebietes. Finanzielle Unterstützung der gemeindlichen Schulträger bei der Erfüllung ihres Auftrages aus dem Schulgesetz. Mit der Schulentwicklungsplanung soll sichergestellt werden, dass der erforderliche Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten ökonomisch vertretbaren und leistungsfähigen Betriebsgröße zur Verfügung steht.
- Produkt 2433: Auf schulpsychologischer Grundlage schulisches Leben und Lernen fördern und verbessern.

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
8,43

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	729.074,99	878.800	878.800	878.800	878.800	878.800
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	69.063,42	79.000	226.000	227.900	229.800	231.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**798.138,41**	**957.800**	**1.104.800**	**1.106.700**	**1.108.600**	**1.110.600**
		11. Personalaufwendungen	-547.703,85	-484.774	-1.068.819	-999.394	-1.012.253	-1.025.597
		12. Versorgungsaufwendungen	-109.678,42	-217.500	-164.900	-169.100	-173.700	-178.700
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-231.051,63	-191.100	-193.100	-195.100	-195.100	-195.100
		14. bilanzielle Abschreibungen	-324.934,23	-272.330	-227.585	-227.585	-227.585	-227.585
		15. Transferaufwendungen	-582.385,76	-878.800	-878.800	-878.800	-878.800	-878.800
		16. sonstige Aufwendungen	-226.428,45	-357.380	-265.780	-265.780	-265.780	-265.780
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.022.182,34**	**-2.401.884**	**-2.798.984**	**-2.735.759**	**-2.753.218**	**-2.771.562**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.224.043,93**	**-1.444.084**	**-1.694.184**	**-1.629.059**	**-1.644.618**	**-1.660.962**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.224.043,93**	**-1.444.084**	**-1.694.184**	**-1.629.059**	**-1.644.618**	**-1.660.962**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-23	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.224.043,93**	**-1.444.107**	**-1.694.184**	**-1.629.059**	**-1.644.618**	**-1.660.962**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-324.934,23	-272.330	-227.585	-227.585	-227.585	-227.585
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-324.934,23**	**-272.330**	**-227.585**	**-227.585**	**-227.585**	**-227.585**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	729.074,99	878.800	878.800	0	878.800	878.800	878.800
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	463,49	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**729.538,48**	**878.800**	**878.800**	**0**	**878.800**	**878.800**	**878.800**
70	10	Personalauszahlungen	-510.105,23	-423.574	-863.419	0	-890.994	-899.953	-909.397
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-57.312,71	-33.700	-27.200	0	-27.200	-27.600	-28.200
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-232.447,81	-191.100	-193.100	0	-195.100	-195.100	-195.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-586.375,16	-878.800	-878.800	0	-878.800	-878.800	-878.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-172.473,70	-351.880	-251.380	0	-251.380	-251.380	-251.380
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.558.714,61**	**-1.879.054**	**-2.213.899**	**0**	**-2.243.474**	**-2.252.833**	**-2.262.877**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-829.176,13**	**-1.000.254**	**-1.335.099**	**0**	**-1.364.674**	**-1.374.033**	**-1.384.077**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	49.697,50	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-49.697,50	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-829.176,13**	**-1.000.254**	**-1.335.099**	**0**	**-1.364.674**	**-1.374.033**	**-1.384.077**

FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schulsozialarbeit
Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit an den Schulen im Kreis, die anteilig an die jeweiligen Schulträger weitergeleitet wird.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
878.800 €	878.800 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Miete Schulpsychologischer Dienst
Es handelt sich um die Miete für die Räume des Schulpsychologischen Dienstes.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
33.000 €	33.000 €

Bewirtschaftungskosten Schulpsychologischer Dienst
Es handelt sich um die Kosten für die Bewirtschaftung der Räume des Schulpsychologischen Dienstes.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
20.000 €	20.000 €

Vervielfältigung von Unterrichtsmaterial
Für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach § 53 UrhG gemäß Gesamtvertrag der Bundesländer mit der Zentralstelle Fotokopieren an Schulen sind 62.000 € einzuplanen und für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach § 60 a UrhG sind zusätzlich 62.000 € einzuplanen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
122.000 €	124.000 €

Miet- und Wartungsverträge
Der Ansatz enthält die Wartungsgebühren für das Schulentwicklungsprogramm Primus.
Hier finden derzeit Verhandlungen statt über Zusatzmodule, die zu deutlichen Kostensteigerungen führen können, welche derzeit noch nicht absehbar sind.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
8.100 €	8.100 €

Kreiselternbeiräte, Kreisschülervertretung, Lehrerbezirkspersonalrat
Gemäß den Bestimmungen des Schulgesetzes und des Personalvertretungsgesetzes sind die Kosten für die Tätigkeiten dieser Vertretungen von den Kreisen zu tragen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.000 €	4.000 €

Schulpsychologischer Dienst (Bildungsberatung)
Bildungsberatung
Die Kreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 133 Schulgesetz Träger des schulpsychologischen Dienstes.

Die persönlichen Kosten (Personalkosten) der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen trägt das Land; die übrigen Kosten (Verwaltungs- und Zweckausgaben) tragen die Kreise und kreisfreien Städte.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.000 €	1.000 €

Anschluss EDV
Ansatz für Lizenzen und Unterhaltung der Telearbeitsplätze von Mitarbeitenden des Fachdienstes Schule und dem Lehrerbezirkspersonalrat.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
3.000 €	3.000 €

14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen für Vermögensgegenstände deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.
Hier plant nur der FD 11 Abschreibungen ein.

15. Transferaufwendungen

Schulsozialarbeit
Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit an den Schulen im Kreis, die anteilig an die jeweiligen Schulträger weitergeleitet wird. Siehe auch Einnahmen unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
878.800 €	878.800 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kopierkosten Kreisbeauftragte
Aufwendungen der Kreisbeauftragten für Sprachheilförderung.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
900 €	900 €

Vermischte Ausgaben

Ansatz 2026	Ansatz 2027
300 €	300 €

Bewirtschaftung Schulpsychologischer Dienst

Ansatz 2026	Ansatz 2027
180 €	180 €

Schulkostenbeiträge

a) Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in der Trägerschaft von Kreisen und kreisfreien Städten oder des Landes (staatl. Internatsschulen).
b) Erstattung von Schulkostenbeträgen an das Land Schleswig-Holstein gemäß § 113 Abs. 1 Satz 2 Schulgesetz für Schülerinnen und Schüler an staatlichen Förderzentren für körperliche oder geistige Entwicklung, Hören, Sehen in Hamburg nach dem Gastschulabkommen zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg. Aufgrund sinkender Fallzahlen, verringert sich der Ansatz.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
75.000 €	50.000 €

Erstattungen an Land für Gastschulabkommen
Aufwendungen für Gastschulabkommen. Aufgrund geringerer SuS Zahlen sinkt der erwartete Ansatz.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
275.500 €	200.000 €

Zudem sind im Gesamtansatz Kosten für die Zuführung der Rückstellung Unteralimentierung der Beamten enthalten. Diesen Ansatz plant der FD 12.

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktverantwortlichkeit
Marcus-Christoph Becker

Beschreibung
Gewährung einer staatlichen Unterhaltsleistung

Auftragsgrundlagen
Unterhaltsvorschussgesetz

Auftraggeber
Bundesauftragsangelegenheit

Zielgruppen
Kinder bei alleinerziehendem Elternteil, die nicht mindestens den Regelunterhalt des anderen Elternteiles erhalten

Sachziele
Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage des Kindes

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
10,75

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.070,34	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	47.511,58	43.200	37.300	37.600	37.900	38.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**66.581,92**	**43.200**	**37.300**	**37.600**	**37.900**	**38.200**
		11. Personalaufwendungen	-641.347,99	-862.715	-818.722	-812.851	-821.457	-830.442
		12. Versorgungsaufwendungen	-36.198,25	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-3.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-677.546,24**	**-865.715**	**-821.122**	**-815.251**	**-823.857**	**-832.842**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-610.964,32**	**-822.515**	**-783.822**	**-777.651**	**-785.957**	**-794.642**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-610.964,32**	**-822.515**	**-783.822**	**-777.651**	**-785.957**	**-794.642**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-610.964,32**	**-822.515**	**-783.822**	**-777.651**	**-785.957**	**-794.642**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.070,34	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**19.070,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-628.851,23	-837.415	-778.322	0	-786.051	-793.957	-802.042
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-628.851,23**	**-837.415**	**-778.322**	**0**	**-786.051**	**-793.957**	**-802.042**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-609.780,89**	**-837.415**	**-778.322**	**0**	**-786.051**	**-793.957**	**-802.042**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	7.681.007,26	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-7.703.416,73	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-22.409,47**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-632.190,36**	**-837.415**	**-778.322**	**0**	**-786.051**	**-793.957**	**-802.042**

FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Alle Erträge und Aufwendungen betreffen das Personal. Diese werden vom Fachdienst 12 geplant.

Haushalt 2027



Produktname

FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

Produktverantwortlichkeit
Sonja Buhk

Beschreibung
Gesetzliche Vertretung im Einzelfall im Rahmen des bestimmten Aufgabenkreises (Vorführung zur Unterbringung bei Erstellung von Gutachten, Unterstützung von Betreuern bei Unterbringungs- und Vorführungsmaßnahmen, Wahrnehmung von Äußerungs- Kenntnis- und Beschwerderechten, Übernahme von Verfahrenspflegschaften); Gewinnung, Beratung, Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer und gemeinnütziger Organisationen einschließlich der notwendigen Planungszusammenhänge; Unterstützung der Gerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren durch gutachterliche Aussage, Anhörung und Betreuervorschlag

Auftragsgrundlagen
BGB, BtOG, BfR, BtRegV, FamFG, VeVfg, VwGo, ZPO, BeurkG

Auftraggeber
Gerichte

Zielgruppen
Betreuungsbedürftige Personen (§1900 Abs. 4 BGB), (§ 1896 BGB), Betreuer, Betreuungsvereine, ratsuchende Personen, hilfebedürftige Personen, Vormundschaftsgerichte, andere Behörden (Betreuungsstellen, Leistungsträger)

Sachziele
Wahrung und Sicherstellung der Interessen und Rechte zu betreuender Personen (Sicherstellung Heilbehandlung und gerichtlicher Verfahrensabläufe), Planung und Angebotssicherung eines bedarfsgerechten Betreuungsumfangs, Förderung geeigneter Betreuer, Aufrechterhaltung der juristischen Handlungsfähigkeit betreuungsbedürftiger Personen. Öffentliche Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten. Die erweiterte Unterstützung Betroffener („andere Hilfen; Fallmanager“). Die Zulassung ehrenamtlicher Betreuungspersonen; Eignungsprüfung. Registrierung von beruflichen Betreuungspersonen (Verwaltungsakt).

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
8,50

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	133.940,86	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	41.896,57	38.000	29.300	29.500	29.800	30.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**177.637,43**	**40.100**	**31.400**	**31.600**	**31.900**	**32.100**
		11. Personalaufwendungen	-473.626,35	-781.366	-753.495	-802.288	-811.188	-820.258
		12. Versorgungsaufwendungen	-31.920,27	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-86.357,25	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
		16. sonstige Aufwendungen	-2.811,96	-2.600	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-594.715,83**	**-872.466**	**-843.895**	**-892.688**	**-901.588**	**-910.658**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-417.078,40**	**-832.366**	**-812.495**	**-861.088**	**-869.688**	**-878.558**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-417.078,40**	**-832.366**	**-812.495**	**-861.088**	**-869.688**	**-878.558**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-417.078,40**	**-832.366**	**-812.495**	**-861.088**	**-869.688**	**-878.558**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.400,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	133.940,86	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**135.340,86**	**2.100**	**2.100**	**0**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
70	10	Personalauszahlungen	-462.482,49	-759.066	-721.795	0	-781.288	-789.488	-797.958
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-86.357,25	-87.000	-87.000	0	-87.000	-87.000	-87.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-548.839,74**	**-847.566**	**-810.295**	**0**	**-869.788**	**-877.988**	**-886.458**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-413.498,88**	**-845.466**	**-808.195**	**0**	**-867.688**	**-875.888**	**-884.358**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-413.498,88**	**-845.466**	**-808.195**	**0**	**-867.688**	**-875.888**	**-884.358**

FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Beglaubigungen
Es werden Gebühren für Beglaubigungen **von Vorsorgevollmachten** eingenommen. Es wird mit ca. 100 Beglaubigen pro Jahr gerechnet. Pro Beglaubigung wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.000 €	1.000 €

Gebühren für Registrierungen
Seit dem 01.01.2023 werden Berufsbetreuer per Verwaltungsakt registriert. Für die Registrierung und Überprüfung von nicht berufserfahrenen Betreuern als Berufsbetreuer wird eine Gebühr von 200,-- € erhoben. Es wird mit 5 Antragsteller*innen pro Jahr gerechnet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.000 €	1.000 €

Teilnehmerbeiträge

Ansatz 2026	Ansatz 2027
100 €	100 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Türöffnungskosten

Ansatz 2026	Ansatz 2027
500 €	500 €

Dolmetschertätigkeiten
Es werden vorrangig Sprachmittler in Anspruch genommen, die ehrenamtlich übersetzen, aber nicht in allen Fällen zur Verfügung stehen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.000 €	1.000 €

15. Transferaufwendungen
Der Betreuungsverein Stormarn e. V. erhält seit 1995 einen jährlichen Zuschuss, der ab 2027 im FB 3 verwaltet wird.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
87.000 €	0 €

Haushalt 2027

Produktname

FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktverantwortlichkeit
Ute Warkulat

Beschreibung
Förderung der Entwicklung des Kindes für einen Teil des Tages oder ganztags in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege, OGS

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, Eltern, Träger von Tageseinrichtungen, Tagespflegepersonen

Sachziele
Die Inanspruchnahme eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu ermöglichen

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
25,60

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.354.991,49	11.035.943	10.371.643	10.371.643	10.371.643	10.371.643
		3. sonstige Transfererträge	977.111,88	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.140,84	0	31.300	68.700	114.900	168.600
		7. sonstige Erträge	336.471,50	213.500	100.900	101.800	102.600	103.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**11.672.715,71**	**12.254.443**	**11.508.843**	**11.547.143**	**11.594.143**	**11.648.743**
		11. Personalaufwendungen	-741.624,90	-1.663.856	-1.776.876	-1.822.991	-1.843.347	-1.864.166
		12. Versorgungsaufwendungen	-245.928,68	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-40.155,42	-39.584	-41.384	-41.384	-41.384	-41.384
		15. Transferaufwendungen	-22.564.380,72	-22.375.458	-20.300.251	-19.798.862	-19.482.195	-19.482.195
		16. sonstige Aufwendungen	-4.183,17	-14.800	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-23.596.272,89**	**-24.093.699**	**-22.144.911**	**-21.689.638**	**-21.393.327**	**-21.414.146**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-11.923.557,18**	**-11.839.256**	**-10.636.068**	**-10.142.494**	**-9.799.184**	**-9.765.403**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-11.923.557,18**	**-11.839.256**	**-10.636.068**	**-10.142.494**	**-9.799.184**	**-9.765.403**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-11.923.557,18**	**-11.839.256**	**-10.636.068**	**-10.142.494**	**-9.799.184**	**-9.765.403**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-40.155,42	-39.584	-41.384	-41.384	-41.384	-41.384
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	36.865,66	35.943	37.143	37.143	37.143	37.143
		Nettoabschreibungsaufwand	**-3.289,76**	**-3.641**	**-4.241**	**-4.241**	**-4.241**	**-4.241**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.355.825,41	11.000.000	10.334.500	0	10.334.500	10.334.500	10.334.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	962.239,93	1.005.000	1.005.000	0	1.005.000	1.005.000	1.005.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.140,84	0	31.300	0	68.700	114.900	168.600
65	7	+ sonstige Einzahlungen	9.024,22	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**11.331.230,40**	**12.005.000**	**11.370.800**	**0**	**11.408.200**	**11.454.400**	**11.508.100**
70	10	Personalauszahlungen	-641.891,66	-1.539.156	-1.667.676	0	-1.750.591	-1.768.747	-1.787.266
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-22.530.582,73	-22.375.458	-20.300.251	0	-19.798.862	-19.482.195	-19.482.195
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-23.172.474,39**	**-23.914.614**	**-21.987.927**	**0**	**-21.569.453**	**-21.270.942**	**-21.289.461**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-11.841.243,99**	**-11.909.614**	**-10.617.127**	**0**	**-10.161.253**	**-9.816.542**	**-9.781.361**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	6.450,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**6.450,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-10.280,08	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-10.280,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-3.830,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-11.845.074,07**	**-11.909.614**	**-10.617.127**	**0**	**-10.161.253**	**-9.816.542**	**-9.781.361**

FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert. Sie wird nunmehr im Teilplan 365 dargestellt.

Zum Januar 2021 traten die Finanzierungsregelungen des, im Rahmen der Kita-Reform maßgeblich modifizierten, Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTaG) in Kraft. Die Förderung von Kindertagespflegepersonen hat sich hiermit maßgeblich in Art und Höhe verändert, Erfahrungswerte und Prognosen aus Vorjahren können daher nicht mehr zur Haushaltsplanung herangezogen werden. Die Planungen für das Jahr 2023 und Folgejahre erfolgt auf Grundlage der in den Vorjahren gewonnen Erfahrungswerte und unter der Maßgabe, dass sich die Anzahl der zu betreuenden Kinder und der Umfang der wöchentlich vereinbarten Betreuungsstunden auf dem Niveau der Vorjahre bewegt. Aufgrund sinkender Kinderzahlen wird seit dem Kita-Jahr 2025/2026 von durchschnittlich 750 betreuten Kindern nur noch von durchschnittlich 650 betreuten Kindern ausgegangen werden müssen.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nach Teil 7 des KiTaG erhält der Kreis für Kinder, die auf seinem Gebiet Angebote der Kindertagespflege wahrnehmen, Finanzierungsbeiträge von den Wohngemeinden und vom Land.
Die Höhe des individuellen Finanzierungsbeitrages je Kind richtet sich hierbei im Wesentlichen nach den mit der Tagespflegeperson vereinbarten wöchentlichen Betreuungsstunden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027	Maßnahme
6.000.000 €	5.637.000 €	Zuweisungen vom Land für Tagespflege
5.000.000 €	4.697.500 €	Zuweisungen von Gemeinden für Tagespflege
33.229,90 €	33.229,90 €	Auflösung vorh. Sonderposten und Sonderposten f. bisher erhalt. Zuweisungen
2.713,22 €	2.713,22 €	Auflösung vorhandener Sonderpostem

3. sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge
Das Jugendamt hat alle bedarfsgerechten Tagespflegeverhältnisse finanziell zu fördern und die Eltern ggf. über einen Kostenbeitrag zu den Kosten heranzuziehen. Die Heranziehung erfolgt nach § 50 KiTaG und ist von der wöchentlich individuell vereinbarten Betreuungszeit sowie der Altersgruppe des Kindes abhängig.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.005.000 €	1.005.000 €

6. Kostenerstattungen

Hierunter fällt die Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Sozialstaffel für die Schulträger OGS, welche aufgrund der Gesetzesänderung erstmals für 2027 geplant ist.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	31.300 €

7. sonstige ordentliche Erträge
Auflösung Personalrückstellungen – Ansprechpartner FD 12

14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.

Die Abschreibung werden vom FD 11 geplant.

15. Transferaufwendungen

Abgeltung für Sozialstaffel

Aufwendungen zur Abgeltung der Sozialstaffel.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
8.058.587,08 €	7.440.608.98 €

Gleichstellung OGS im Rahmen der Geschwisterermäßigung

Angebote der offenen Ganztagsschule werden bei der Berechnung der Geschwisterermäßigung nach § 7 I KiTaG, den Hortangeboten gleichgestellt. Die Gleichstellung begann mit Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 (01. August 2022). Die OGS-Gleichstellung wurde zum 31.12.2025 eingestellt. Aus Vertrauensschutzgründen erhalten lediglich Kinder, die zu diesem Zeitpunkt bereits in der OGS betreut wurden und Anspruch auf eine Geschwisterermäßigung hatten, weiter Leistungen nach dieser Norm. Daraus folgt, dass der Ansatz jährlich sinkt und letztmalig im Jahr 2028/2029 zu Tragen kommt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.981.471,21 €	991.642,02 €

Tagespflege § 44 ff KiTaG

Nach § 44 KiTaG hat der Kreis als örtlicher Träger Kindertagespflegepersonen einen laufenden Geldbetrag zur Förderung von Kindern zu gewähren. Umfang und Dauer richten sich hierbei nach den §§ 44 bis 50 KiTaG.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
12.221.000 €	11.830.000 €

Kindertagespflege Stormarn

Hier werden Kosten für die betriebliche Förderung der Kindertagespflege Stormarn e. V. geplant.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
14.000 €	14.000 €

Institutionelle Förderung Kindertagespflege Stormarn e. V.

Hier werden die Kosten für die institutionelle Förderung der Kindertagespflege Stormarn e. V. geplant.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
15.000 €	15.000 €

Förderung Grundqualifikation TP nach QHB KTP

In den letzten Jahren, gab es eine Förderung für Kurse zur Grundqualifikation von Tagespflegepersonen, die Förderung betrug 4.650 € pro Kurs. Außerdem erhielt der Verein Kindertagespflege Stormarn e.V einen Zuschuss für die Grundqualifikation von Tagespflegepersonen nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
9.000 €	9.000 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 362 Jugendarbeit

Produktverantwortlichkeit
Komm. Ludgerus Sträter

Beschreibung
Planung und Koordinierung von Aufgaben, Maßnahmen und Förderung der Jugendarbeit; Durchführung von Maßnahmen

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Jugendförderungsgesetz, Landesverordnungen, Landes- und Kreisrichtlinien, Rahmen- und Einzelbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Junge Menschen bis 27 Jahre (z.T. im Alter eingeschränkt); ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit

Sachziele
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch altersgemäße Strukturen im kommunalen Bereich, in Vereinen/Verbänden und in der offenen Jugendarbeit

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
1,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 362 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.070,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	161.565,23	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
		7. sonstige Erträge	3.726,95	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**185.362,18**	**165.000**	**165.000**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
		11. Personalaufwendungen	-129.804,47	-124.432	-105.855	-106.914	-107.983	-109.064
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-1.205.173,04	-1.198.015	-1.155.054	-1.165.054	-1.165.054	-1.165.054
		16. sonstige Aufwendungen	-171.949,58	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.506.927,09**	**-1.472.447**	**-1.410.909**	**-1.421.968**	**-1.423.037**	**-1.424.118**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.321.564,91**	**-1.307.447**	**-1.245.909**	**-1.256.968**	**-1.258.037**	**-1.259.118**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.321.564,91**	**-1.307.447**	**-1.245.909**	**-1.256.968**	**-1.258.037**	**-1.259.118**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.321.564,91**	**-1.307.447**	**-1.245.909**	**-1.256.968**	**-1.258.037**	**-1.259.118**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 362 Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.070,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	161.565,23	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.726,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**185.361,23**	**165.000**	**165.000**	**0**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
70	10	Personalauszahlungen	-129.458,45	-124.432	-105.855	0	-106.914	-107.983	-109.064
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.211.920,66	-1.198.015	-1.155.054	0	-1.165.054	-1.165.054	-1.165.054
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-161.565,23	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.502.944,34**	**-1.472.447**	**-1.410.909**	**0**	**-1.421.968**	**-1.423.037**	**-1.424.118**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.317.583,11**	**-1.307.447**	**-1.245.909**	**0**	**-1.256.968**	**-1.258.037**	**-1.259.118**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.317.583,11**	**-1.307.447**	**-1.245.909**	**0**	**-1.256.968**	**-1.258.037**	**-1.259.118**

FB 2/ 362 Jugendarbeit

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Dies ist der Ansatz für die Landeszuweisung Kinder und Jugenderholung (Jugendferienwerk).

Ansatz 2026	Ansatz 2027
15.000 €	15.000 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Landeserstattung für Verdienstausfall ehrenamtlicher Jugendleiter/-innen
Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz).
Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstausfalls vom Land erstattet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
150.000€	150.000€

14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.

Die Abschreibung werden vom FD 11 geplant.

15. Transferaufwendungen

Sonstige Jugendarbeit
Diese Mittel dienen zum Großteil der Förderung von Projekten und des Jugendkulturringes für die Durchführung von Jugend-Theaterfahrten, sowie 5.000 € zur Vergabe an Mikroprojekten durch den Beirat der Fachstelle Jugenddemokratiebildung.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
13.500 €	13.500 €

Internationale Jugendbegegnungen
Diese Mittel stehen für die Förderung von Internationalen Begegnungsmaßnahmen zur Verfügung (Vergabe nach Richtlinie).

Ansatz 2026	Ansatz 2027
9.800 €	9.800 €

Freizeitfahrten
Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung zur Verfügung (Vergabe nach Richtlinie).

Ansatz 2026	Ansatz 2027
240.000 €	240.000 €

Projektförderung „Stormini“
Das Projekt zur Förderung des Demokratieverständnisses von Kindern und Jugendlichen wird seit 2010 durchgeführt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
58.000 €	58.000 €

Vereinbarung mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V.

Zur Wahrnehmung von Aufgaben und Leistungen auf dem Gebiet der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach §§ 11, 12 und 14 SGB VIII wurde eine Vereinbarung zwischen dem Kreis Stormarn und dem Kreisjugendring Stormarn e.V. am 04. Juli 2024 geschlossen. Die jährliche institutionelle Förderung berechnet sich aus den Kostenansätzen im § 7 der Rahmenvereinbarung, Punkt 1 – 6, die einer jährlichen Anpassung unterliegen.

1. Jugendarbeit auf dem Lande
2. Medienpädagogik
3. Jugenddemokratieförderung
4. Geschäftsführung, Verwaltung
5. Sonstige Beihilfen / Sachkosten
6. Institutionelle Förderung Jugendgästehaus Lütjensee

Ansatz 2026	Ansatz 2027
745.715 €	732.754 €

Jugendferienwerk
Im Rahmen der Richtlinie des Jugendferienwerkes werden Kinder und Jugendliche aus einkommens- und sozialschwachen Familien gefördert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
40.000 €	40.000 €

Förderung von Jugendleiter/-innen
Sie dient der Anerkennung und Wertschätzung der ehrenamtlich Engagierten in der Jugendarbeit in Form einer pauschalierten Aufwandsentschädigung. Erstmalig in 2002 im JHA beschlossen und zuletzt 2018 auf 20.000€ erhöht. (Vergabe nach Richtlinie)

Ansatz 2026	Ansatz 2027
20.000 €	20.000 €

Außerschulische Jugendbildung
Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung zur Verfügung. Sie greifen für junge Menschen wichtige Themen auf oder vermitteln ihnen gezielt Wissen oder Fertigkeiten, die zur Entwicklung ihrer rationalen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten beitragen. Darüber hinaus dient die Fortbildung insbesondere der Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit zur Qualitätssicherung. (Vergabe nach Richtlinie)

Ansatz 2026	Ansatz 2027
23.000 €	23.000 €

Qualifzierung ehrenamtlicher Jugendleiter/-innen

Diese Mittel stehen für die Grundqualifizierung von Jugendleiter/-innen zur Verfügung. Die Grundausbildung erfüllt bundeseinheitliche Standards als Voraussetzung für die Ausgabe der Jugendleiter/in-Card (JULEICA). (Vergabe nach Richtlinie)

Ansatz 2026	Ansatz 2027
18.000 €	18.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Verdienstausfall ehrenamtlicher Jugendleiter/Innen

Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz).

Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstausfalls vom Land erstattet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
150.000 €	150.000 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortlichkeit
Claudia Personn als kommissarische Leitung mit Ausnahme der Teilbereiche Angebote von Familien in schwierigen Lebenslagen, Jugendschutz und Kostenheranziehung/-erstattung sowie des Teilbereiches Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft, hier obliegt die Verantwortung Sonja Buhk.
Komm. Ludgerus Sträter für die Teilbereiche Angebote von Familien in schwierigen Lebenslagen, Jugendschutz und Jugendhilfeplanung.
Marcus-Christoph Becker für die Teilbereiche Kostenheranziehung/-erstattung sowie für den Aufwand im Bereich der Leistungen HzE.

Beschreibung
Leistungen der Jugendhilfe unter Berücksichtigung der in § 1 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe ausgeführten Wesensmerkmale des Leistungsbereiches:
1. Ausrichtung der Jugendhilfe auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie
2. die Unterstützung, Herstellung oder Wiederherstellung der elterlichen Erziehungsverantwortlichkeit und die Achtung der vorrangigen Elternverantwortung bis zur Grenze der missbräuchlichen und kindeswohlschädigenden Ausübung des elterlichen Sorgerechtes sowie
3. der Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl Für den Teilbereich Jugendschutz:
Angebote zu Gefährdungsbereichen für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Multiplikatoren unterbreiten; Vernetzung und Koordination der im Bereich Jugendschutz Tätigen; Stellungnahmen aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes; Stellen von Indizierungsanträgen.
Für den Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:
Schutz, Interessenvertretung und Rechtsvertretung Minderjähriger und junger Volljähriger, Wahrnehmung der elterlichen Sorge, Feststellung der Vaterschaft, Prozessvertretungen, Beurkundungen, Beratung und Unterstützung

Auftragsgrundlagen
§§ 16 - 20, 27, 29 - 35, 41, 42, 50 - 52 (in Verb. mit §§ 49 und 49 a FGG) Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe; §§ 14 u. 72 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe JöSchG, GjS, GastG, JarbSchG; §§ 1712, 1751, 1791 b u. c, § 1909 u. 1912 BGB

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Mütter und / oder Väter, Eltern, Elternteile, andere mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraute Personen; im Bereich des Jugendschutzes Institutionen, Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren; im Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft Minderjährige, Eltern und junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr

Sachziele
Die Entstehung von Erziehungs- und Entwicklungsstörungen junger Menschen sollen durch das Dienstleistungsangebot der vorgenannten Hilfen möglichst vermieden werden. Innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und in Verbindung mit den in der Produktbeschreibung genannten Intentionen lassen sich die Sachziele dieses Produktes wie folgt beschreiben:
1. Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen.
2. Sicherstellung einer altersgemäßen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in problematischen familiären Zusammenhängen.
3. Sicherstellung eines bedarfsgerechten Versorgungsangebotes für Kinder und Jugendliche.
4. Schutz von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen.
5. Sicherstellung einer Persönlichkeitsentwicklung, die eine eigenverantwortliche Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.
6. Bedarfsgerechte Intervention zur Stabilisierung der Betroffenen im Rahmen der zur Verfügung stehenden ambulanten Hilfen.
7. Sicherstellung der Kindesinteressen bzw. Maßnahmen zur Abwendung von Kindeswohlgefährdenden Einflüssen. Im Bereich des Jugendschutzes:
1. Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, Mitwirkung bei der Konzessionserteilung, präventive Angebote zur Beeinflussung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche, Angebote zu den Hauptgefährdungsbereichen unterbreiten.
Im Bereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:
1. Vertretung der tatsächlichen und rechtlichen Interessen des Kindes
2. gute psychische und soziale Entwicklung des Kindes - rechtliche Klärung von Statusfragen
3. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
4. umfassende rechtliche Beratung der Hilfesuchenden

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
83,65

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	767.049,00	164.600	201.000	176.000	176.000	176.000
		3. sonstige Transfererträge	828.534,65	1.083.000	1.097.000	1.114.000	1.131.000	1.148.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.790	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	210.540,00	210.540	210.540	210.540	210.540	210.540
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.110.712,22	9.675.100	7.632.100	5.705.100	3.690.600	3.211.100
		7. sonstige Erträge	1.231.652,03	302.800	277.000	279.300	281.700	284.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**11.148.487,90**	**11.437.830**	**9.417.640**	**7.484.940**	**5.489.840**	**5.029.740**
		11. Personalaufwendungen	-7.427.482,16	-7.758.041	-8.272.180	-8.577.663	-8.487.204	-8.576.956
		12. Versorgungsaufwendungen	-259.856,17	-174.600	-132.500	-135.800	-139.400	-143.500
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-256.731,00	-274.540	-314.540	-297.690	-297.690	-297.690
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-35.433.048,42	-37.941.641	-36.013.282	-36.210.082	-37.050.482	-37.662.482
		16. sonstige Aufwendungen	-2.846.014,23	-1.279.800	-1.333.900	-1.389.400	-1.446.400	-1.446.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-46.223.131,98**	**-47.428.622**	**-46.066.402**	**-46.610.635**	**-47.421.176**	**-48.127.028**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-35.074.644,08**	**-35.990.792**	**-36.648.762**	**-39.125.695**	**-41.931.336**	**-43.097.288**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-35.074.644,08**	**-35.990.792**	**-36.648.762**	**-39.125.695**	**-41.931.336**	**-43.097.288**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-35.074.644,08**	**-35.990.792**	**-36.648.762**	**-39.125.695**	**-41.931.336**	**-43.097.288**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	767.049,00	164.600	201.000	0	176.000	176.000	176.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	751.944,93	1.083.000	1.097.000	0	1.114.000	1.131.000	1.148.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.790	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	210.540,00	210.540	210.540	0	210.540	210.540	210.540
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.345.405,10	9.675.100	7.632.100	0	5.705.100	3.690.600	3.211.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	145.375,27	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**8.220.314,30**	**11.135.030**	**9.140.640**	**0**	**7.205.640**	**5.208.140**	**4.745.640**
70	10	Personalauszahlungen	-7.304.152,44	-7.610.241	-8.042.980	0	-8.535.363	-8.371.004	-8.429.056
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-17.898,00	-27.100	-21.900	0	-21.900	-22.100	-22.600
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-257.075,46	-274.540	-314.540	0	-297.690	-297.690	-297.690
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-35.397.298,94	-37.941.641	-36.013.282	0	-36.210.082	-37.050.482	-37.662.482
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.046.587,87	-1.258.800	-1.316.300	0	-1.371.800	-1.428.800	-1.428.800
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-44.023.012,71**	**-47.112.322**	**-45.709.002**	**0**	**-46.436.835**	**-47.170.076**	**-47.840.628**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-35.802.698,41**	**-35.977.292**	**-36.568.362**	**0**	**-39.231.195**	**-41.961.936**	**-43.094.988**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	1.161.261,02	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-1.162.870,32	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-1.609,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-35.804.307,71**	**-35.977.292**	**-36.568.362**	**0**	**-39.231.195**	**-41.961.936**	**-43.094.988**

FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bundesförderung zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“
Förderung von Netzwerken Frühe Hilfen, Individueller Begleitung von Familien durch Gesundheitsfachkräfte (Familienhebammen/Gesundheitskinder und Krankenpflegenden) und Unterstützung durch Ehrenamtliche Patinnen. Es sollen insbesondere besonders belastete Familien, Alleinerziehende und sehr junge Eltern erreicht werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
98.600 €	108.500 €

Landesförderung Frühe Hilfen
Es handelt sich um ein ergänzendes Förderprogramm neben dem Förderprogramm „Frühe Hilfen“ für frühe und rechtzeitige Hilfen und Leistungen für Eltern und Kinder „Schutzengel vor Ort“.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
66.000 €	67.500 €

Jugendhilfeplanung
Es handelt sich um ein nicht rückzahlbares Förderprogramm der Sparkassen Stiftung für das Projekt „psychische Belastungen und Erkrankungen in Familien“.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	12.500 €

SB 91 Zuschuss Sparkassen Stiftung
Zweckgebundene Stiftungsgelder für die Projekte „Kinderrechte im Fokus“ und „Stark wie ein Kind“

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	12.500 €

3. sonstige Transfererträge

Durch die Änderung der Vorschriften zur Kostenbeteiligung im SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe – aufgrund des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe erfolgt die Heranziehung von Eltern nur noch in öffentlich-rechtlicher Form durch Kostenbeiträge.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.083.000 €	1.097.000 €

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Mieterträge zur Refinanzierung aus der Anmietung des Forsthauses zur Unterbringung der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
210.450 €	210.450 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern
Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen, hier insbesondere im Bereich der Vollzeitpflege und der Heimerziehung.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.564.100 €	1.632.100 €

Kostenerstattungen vom Land UMA
Dies ist der Ansatz für die Erstattungen vom Land für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Die Minderung ergibt sich aus den rückläufigen Zuweisungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
8.111.000 €	6.000.000 €

7. sonstige ordentliche Erträge
Dieser Ansatz ist für Auflösungen von Personalrückstellungen gebildet worden. Ansprechpartner FD 12.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von den geplanten Haushaltsansätzen der einzelnen Leistungstatbestände der Jugendhilfe ergeben sich naturgemäß immer Abweichungen, da sich der Bedarf an den individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen ausrichtet.

Dolmetscherkosten
Es werden immer wieder Dolmetscher in diversen Angelegenheiten in Anspruch genommen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
54.000 €	53.000 €

Adoptionsvermittlung

Ansatz 2026	Ansatz 2027
6.000 €	150 €

Mitwirkung im Gerichtsverfahren

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.000 €	1.000 €

Miete Forsthaus
Mietaufwendungen für das Forsthaus für die Unterbringung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
210.450 €	210.450 €

Netzwerkkoordination Frühe Hilfe
Aus diesem Ansatz können pauschale Mittel für Koordination des Netzwerkes Frühe Hilfen verwendet werden. Die Bundesmittelförderung hat sich um diesen Ansatz erhöht und ist nicht rückzahlungspflichtig.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	8.500 €

Verfahrenslotsin
Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sieht, unter der Voraussetzung eines entsprechenden Bundesgesetzes, gemäß Artikel 10 Abs. 3 KJSG i.V.m. Artikel 1 Nr. 12 KJSG die Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit (drohender) Behinderung ab 2028 unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Gemäß § 10b Abs. 2 SGB VIII unterstützt die Stelle Verfahrenslotse den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei dieser Zusammenführung. Die Stelle der Verfahrenslotsin konnte Ende 2026 erfolgreich besetzt werden.
Der Kreis Stormarn macht sich entsprechend auf den Weg der Weiterentwicklung. Die Fachveranstaltung stellt diese Thematik daher in den Mittelpunkt und somit einen wichtigen Meilenstein in diesem Prozess auf Kreisebene dar.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	5.500 €

Kinderschutzkoordinatorin
Die Stelle Kinderschutzkoordination wurde neu geschaffen, um die Qualitätsstandards im Kinderschutz weiterzuentwickeln. Dies bedeutet:

- Qualifizierungsmaßnahmen für den FD21,
- Professionelle Visualisierung Qualitätsstandards im Kinderschutz,
- Öffentlichkeitsarbeit: Prävention Alkoholkonsum in der Schwangerschaft,
- Plakate und Aufkleber für die Zielgruppe Täter sexualisierte Gewalt

Gem. Stellenprofil ist Kinderschutzkoordination für externe Qualifizierung und fachliche Kooperation zwischen dem örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie den Einrichtungen zuständig. Neue Kooperationen zwischen Kita, Schule und OGS für den wirksamen Schutz der Kinder und Jugendlichen müssen entwickelt und geschaffen werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	20.000 €

SB 91 - Schülerwettbewerbe Preisgelder
Die Auszahlung der Geldpreise soll grundsätzlich an die teilnehmenden Gewinnerinnen und Gewinner beziehungsweise an die jeweils teilnehmenden Einrichtungen, Träger oder sonstigen zulässigen Empfänger erfolgen.
Die Voraussetzungen zur Auszahlung der Preisgelder ist in die Wettbewerbs- und Vergabegrundsätze beziehungsweise in die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs aufzunehmen und auf der Homepage des Wettbewerbs mit zu veröffentlichen.
Die Deckung der Aufwendungen erfolgt über die gleichlautende Einnahme aus Zuwendungen der Sparkassen Stiftung. Es entsteht kein zusätzlicher Aufwand.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	10.000 €

15. Transferaufwendungen

Projektförderung Suchtprävention, Drug Scout
Die Therapiehilfe e. V. erhält für Mittelstormarn seit 2010 Fördermittel des Kreises. Es erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund von Tarifsteigerungen für die Suchtprävention – Sekundärprävention durch die Sucht- und Drogenberatungsstellen Nord.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
29.100 €	25.500 €

Sekundäre Suchtprävention
Die Mittel werden der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit seit dem Haushaltsjahr 2002 zur Verfügung gestellt. Grundlage sind Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 und 15.09.2003.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
118.400 €	121.746 €

Primäre Suchtprävention
Der Ansatz wurde sonst unter dem Punkt Jugendschutz veranschlagt. Die Suchtprävention wird von der SVS durchgeführt und wird ab 2027 durch den Fachbereich 3 verwaltet.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
54,200 €	0 €

Jugendschutz
Diese Mittel stehen für die Durchführung von Angeboten des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII zur Verfügung. Zum Ausbau der präventiven Arbeiten werden seit 2018 33.000 € zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird zum Jahr 2023 um 12.000 € erhöht, um das Präventionsangebot gegen sexualisierte Gewalt zu erweitern. Ab dem Jahr 2024 erhöht sich der Ansatz jährlich um 5.000 €.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
70.000 €	75.000 €

Förderung des Projektes „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“
Zuschuss für pro familia für das Schutzkonzept "Schule gegen sexualisierte Gewalt" (11.808 €) und Zuschuss für Frauen helfen Frauen für das Schutzkonzept "Schule gegen sexualisierte Gewalt" (12.500 €). Der Ansatz für 2027 wurde entsprechend korrigiert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
22.777 €	24.308 €

Förderung Angebote der Frühen Hilfen, auf Basis der Bundesstiftung
Projektträger ist der Deutsche Kinderschutzbund Stormarn Einsatzkoordination der Gesundheitsfachkräfte zur präventiven individuellen Begleitung von Säuglingsfamilien im ersten Lebensjahr und Stärkung elterlichen Kompetenzen durch Gruppenangebote & Koordination von Ehrenamtlichen zur Entlastung der Familien in den ersten Lebensjahren.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
274.100 €	279.600 €

Förderung des Projektes „SchreiBabyAmbulanz Stormarn“
Trägerin Kompetenzzentrum Frühe Hilfen e.V. Es handelt um ein Angebot für werdende Eltern, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 - 3 Jahren, das in vielfältigen akuten Krisensituationen in Anspruch genommen werden kann. Mit JHA Beschluss 2017 verstetigtes Projekt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
61.593 €	76.400 €

Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Familien
Ganzheitlicher Ausbau der Angebotsstruktur zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Familien in den Jahren 2026 bis 2028.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Erkennung von Risikofaktoren sowie der Förderung der Resilienz von Kindern, Jugendlichen und Familien. Die präventiven Maßnahmen sollen niedrigschwellig ausgestaltet und in enger Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und weiteren relevanten Einrichtungen umgesetzt werden. Das Projekt begann in 2025 mit zunächst drei Anbietern.

Maßnahme	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Forschungsinstitut für Frühpädagogik	45.000 €	45.000 €
Kopfsache psych. Erkrankungen	30.000 €	30.000 €
SVS - Verrückt, na und ?	20.000 €	20.000 €
SVS - verrückte Familien	45.000 €	45.000 €

Förderung des „Lotsenprojekts“
Das Projekt ist seit 2023 in Stormarn die erste Versorgung der Frühen Hilfen für alle Familien und vermittelt versiert in die Unterstützungssysteme des Kreises. Mittel der Landesförderung sind hier zu 100% eingeplant.
Förderung des sog. Lotsenprojekt der frühen Hilfen wird ab 2025 verstetigt und wird im Haushalt 2027 zur besseren Nachvollziehbarkeit gesondert ausgewiesen.

Ansatz 2026	Ansatz 207
0 €	88.300 €

Förderung des Projektes „Wegweiser“
Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. (SVS) erhält ab 2024 für das Projekt „Wegweiser“ eine jährliche Kreisförderung. Die Förderung wird in den Folgejahren der tariflichen Entwicklung des TVöD angepasst.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
52.484 €	58.575 €

Frühe Hilfen –St. Adolf Stift-
Mit diesem Ansatz werden Methoden erprobt Familien noch besser zu erreichen, um die Angebote der Frühen Hilfen zu kommunizieren und frühzeitig auf Bedarfe zu reagieren in spezieller Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Reinbek St. Adolf Stift GmbH. Im Haushalt 2027 wird der Ansatz zur besseren Nachvollziehbarkeit gesondert ausgewiesen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
20.000 €	20.000 €

Erziehung in der Familie
Vor dem Hintergrund der Kindschaftsrechtsreform und des Gesetzes zur Ächtung der Gewalt in der Erziehung werden zunehmend ergänzende und beratende Angebote von Familien in schwierigen Lebenslagen nach § 16 SGB VIII in Anspruch genommen, damit die Betroffenen ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Berücksichtigung finden die Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes (für vier Elternkurse – JHA 11.11.2024) und der OASE „Oldesloer Alternative Soziale Einrichtung e. V. (für drei Elternkurse JHA 11.11.2024). Ebenfalls berücksichtigt ist eine Förderung des „Elterntelefons“ des Deutschen Kinderschutzbundes (JHA 11.11.2024) sowie des Projektes „wellcome“ des Ev. Bildungswerkes (generelle Genehmigung 05.11.2012),
das Ziel hat, überforderte Familien unmittelbar nach der Geburt zu unterstützen. Außerdem enthält der Ansatz Mittel für pro Familia (JHA 11.11.2024) für Elterntrainings, die Sönke-Nissen-Park-Stiftung erhält ebenfalls Mittel für Elterntrainings und der Verein Frauen helfen Frauen (JHA 11.11.2024) bekommt für das Beratungsangebot „Durch dick und dünn zu mir“.
Der Deutsche Kinderschutzbund erhält Mittel für die Alleinerziehenden Arbeit (JHA 11.11.2024).

Maßnahme	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Durchführung von "Elternkursen" DKSB		12.700 €
DKSB "Elterntelefon"		18.200 €
Alleinerziehendenarbeit im Kinderhaus OASE		5.100 €
Projekt "wellcome“		2.500 €
Beratungsangebot „Durch dick und dünn zu mir“		52.000 €
Durchführung von STEP-Elternkursen		3.500 €
Durchführung von Eltern-/Väter-Trainingskursen pro familia		11.808 €
Wellcome Kompetenzzentrum Frühe Hilfen		7.500 €
Vätertage		3.700 €
Willkommenscafe DKSB		5.400 €
DKSB Alleinerziehendenarbeit		17.800 €
Kompetenzzentrum frühe Hilfe e.V. – Willkommenscafé		17.000 €
Gesamtbetrag	**140.987 €**	**157.400 €**

Unterstützung betreuter Umgang und Sonderfälle
Der „Betreute Umgang“ ist ein Angebot, dass sich an Familien richtet, die durch Trennung/Scheidung der Eltern die Besuchskontakte zwischen den umgangsberechtigten Betroffenen nur schwer bzw. gar nicht ohne fremde Hilfe regeln können.
Der Deutsche Kinderschutzbund bietet diese Hilfestellung seit 1999 zunächst in Form eines Modellprojektes an. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 stellt der Kreis Stormarn aufgrund eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 jährlich Mittel zur Finanzierung dieses Angebotes zur Verfügung. Der Ansatz enthält 6.000 € für spezielle Einzelfälle.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
135.000 €	135.000 €

Gemeinsame Unterbringung
Der § 19 SGB VIII regelt die Unterstützung und Betreuung von werdenden Müttern, Vätern und/oder Müttern mit Ihren Kindern in einer gemeinsamen Wohnform.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.184.500 €	1.133.000 €

Betreuung und Versorgung in Notsituation
Die Leistung gemäß § 20 SGB VIII stellt sicher, dass Kindern bei einem Ausfall der Hauptbetreuungsperson der familiäre Lebensraum erhalten bleibt und eine Betreuung außerhalb der Familie vermieden wird.
Im Kreis Stormarn wird diese Leistung durch das Projekt „Rückhaltpaten“ erbracht.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
129.500 €	132.500 €

andere Hilfen zur Erziehung
Hierbei handelt es sich um flexible, teilweise hochintensive, Hilfeangebote nach § 27 SGB VIII.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
918.000 €	907.000 €

Soziale Gruppenarbeit
Hierbei handelt es sich um die Förderung von Projekten für straffällig gewordene Jugendliche, die aufgrund vertraglicher Regelungen von der Stadt Ahrensburg, der Stadt Bad Oldesloe und der Sönke-Nissen-Park Stiftung in Glinde betreut werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
152.500 €	173.045,30

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
Im Rahmen einer Erziehungsbeistandschaft werden junge Menschen in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrer Verselbständigung gefördert.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.627.500 €	1.482.000 €

Sozialpädagogische Familienhilfe
Im Rahmen des § 31 SGB VIII werden Familien in Ihren Erziehungsaufgaben und bei der Bewältigung von Konflikten, Krisen und Alltagproblemen unterstützt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.730.000 €	2.542.000 €

Erziehung in einer Tagesgruppe
Die Aufgabe der Erziehung von Kindern und Jugendlichen in einer Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII wird im Kreis Stormarn in den Kinderhäusern des Deutschen Kinderschutzbundes, der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit sowie der Arbeiterwohlfahrt in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Trittau und Reinfeld wahrgenommen.
Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus den Personal- und Sachkostensteigerungen aus dem Jahren 2025-2026.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.964.000 €	3.296.000 €

Vollzeitpflege
Die Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII soll es ermöglichen, eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform in einem familiären Umfeld zu bieten.
Auf Grund der Anpassungen der Pflegesätze zum 01.01.2026 ist der Ansatz anzupassen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
2.958.000 €	3.300.000 €

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
§34 SGB VIII regelt die Hilfe zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen in einem Heim oder einer sonstigen betreuten Wohnform, wenn eine dem Kindeswohl entsprechende Erziehung in der Herkunftsfamilie nicht mehr gewährleistet werden kann.
In diesem Bereich ist die Prognose zukünftiger Veränderungen äußerst schwierig, vor allem durch die derzeitige weltpolitische Lage vor allem im Nahen und Mittleren Osten. Die dort stattfindenden Entwicklungen werden engmaschig beobachtet, fachlich ausgewertet und den jeweiligen Steuerungsgremien bewertet. Nichts desto trotz besteht hier ein hohes Risiko unplanmäßiger Kostensteigerungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
15.880.000 €	14.830.000 €

Intensive sozialpädagogischen Einzelbetreuung
Die Hilfe nach §35 SGB VIII beinhaltet eine besonders intensive Unterstützung von Kindern und Jugendlichen zur Verselbständigung und sozialen Integration, welche über die Hilfen nach §30 SGB VIII deutlich hinaus geht.
Auch hier war auf Grund stark gestiegenen Hilfebedarfs eine Anpassung erforderlich.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
210.000 €	220.000 €

Hilfe für junge Volljährige
Die Hilfe für junge Volljährige gem. §§41 und 41a SGB VIII umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeformen für junge Menschen, die auch nach Volljährigkeit noch Unterstützungsbedarf in den Bereichen Verselbständigung und sozialer Integration aufweisen.
Aktuell stehen wir vor der großen Herausforderung den steigenden individuellen Bedarfen der jungen Menschen und deren Familien Rechnung zu tragen. Dies findet seinen Niederschlag insbesondere in dem Bereich der Hifen für junge Volljährige nach §41 SGB VIII (Produkt 363410). Die dort stattfindenden Entwicklungen werden engmaschig beobachtet, fachlich ausgewertet und den jeweiligen Steuerungsgremien bewertet. Nichts desto trotz besteht hier ein hohes Risiko unplanmäßiger Kostensteigerungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
7.191.000 €	5.766.500 €

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
Hierunter fallen Unterbringungsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie unbegleitet einreisenden minderjährigen Ausländern.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
988.000 €	1.027.000 €

Sonstige Maßnahmen

Ansatz 2026	Ansatz 2027
10.000 €	500 €

InSoFA
Die Inanspruchnahme der insoweit erfahrenen Fachkräfte soll durch gesetzliche Vorgaben gestärkt werden. Die Kinderschutzkoordinatorin benötigt die Mittel um die Qualitätsstandards im Kinderschutz weiterzuentwickeln.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
0 €	4.500 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenerstattung an andere Jugendämter
Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen an andere Jugendämter. Gestiegenen Tarifkosten machen sich auch in diesem Bereich bemerkbar.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.230.000 €	1.284.000 €

Amtspflegschaft

Maßnahme	Ansatz 2026	Ansatz 2027
Betriebsmittel für die Koordinierungsstelle " - Diese sind eingeplant, damit Veranstaltungen für ehrenamtliche Vormünder usw. geplant werden können.	13.500 €	13.500 €
Mitgliedsbetrag fürs Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht "	3.600 €	3.600 €
Mündelkontakt	2.700 €	2.700 €
Gesamtansatz	**19.800 €**	**19.800 €**

Jugendhilfeplanung
Die Mittel sind vorgesehen für IT-Programme, IT-Tools sowie weitere Maßnahmen zur Durchführung von Analysen, Bedarfsfeststellungen und Statistiken zur quantitativen und qualitativen Auswertung im Rahmen der Jugendhilfeplanung sowie zur Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitsgruppen, Fachtagungen und Fortbildungen für Sozialraumakteure im Bereich der Jugendhilfe.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
9.000 €	10.000 €

SB 91 – Druckerzeugnisse
Die Sachmittel in Höhe von ca. 2.500 Euro sollen für Druckerzeugnisse im Projekt „Stark wie ein Kind“ eingesetzt werden. Konkret vorgesehen ist der Nachdruck der Kinderrechte-Broschüre „Stark wie ein Kind“ – hierfür sind gemäß Vergaberichtlinien des Kreises mind. drei Angebote einzuholen und nach wirtschaftlichen Aspekten ein Anbieter auszuwählen. Die Verausgabung erfolgt ausschließlich im Auftrag beziehungsweise innerhalb der Strukturen der Kreisverwaltung. Die konkrete Abwicklung erfolgt über Fachbereich 2 nach den haushalts- und beschaffungsrechtlichen Vorgaben der Kreisverwaltung.
Die Aufwendungen werden durch die gleichlautenden Einnahmen der Sparkassen Stiftung gedeckt. Es entsteht kein zusätzlicher Aufwand.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
9.000 €	2.500 €

Der Gesamtansatz enthält die Zuführung zur Rückstellung Unteralimentierung Beamte. Diese wird vom FD 12 geplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktverantwortlichkeit
Ute Warkulat

Beschreibung
Förderung der Errichtung und des Betriebes von Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Träger von Kindertageseinrichtungen

Sachziele
Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.943.296,64	125.304.595	129.094.053	129.155.053	129.155.053	129.155.053
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	267.108,61	0	1.383.000	1.426.000	1.435.000	1.435.000
		7. sonstige Erträge	112.245,03	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**121.322.650,28**	**125.304.595**	**130.477.053**	**130.581.053**	**130.590.053**	**130.590.053**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.918.412,25	-1.841.757	-1.849.128	-1.849.128	-1.849.128	-1.849.128
		15. Transferaufwendungen	-135.093.614,42	-136.132.000	-137.871.200	-138.571.200	-138.571.200	-138.571.200
		16. sonstige Aufwendungen	-196.561,48	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-137.208.588,15**	**-137.973.757**	**-139.720.328**	**-140.420.328**	**-140.420.328**	**-140.420.328**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-15.885.937,87**	**-12.669.163**	**-9.243.274**	**-9.839.274**	**-9.830.274**	**-9.830.274**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-15.885.937,87**	**-12.669.163**	**-9.243.274**	**-9.839.274**	**-9.830.274**	**-9.830.274**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-15.885.937,87**	**-12.669.163**	**-9.243.274**	**-9.839.274**	**-9.830.274**	**-9.830.274**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.842.891,25	-1.841.757	-1.849.128	-1.849.128	-1.849.128	-1.849.128
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.646.791,07	1.616.595	1.602.053	1.602.053	1.602.053	1.602.053
		Nettoabschreibungsaufwand	**-196.100,18**	**-225.163**	**-247.074**	**-247.074**	**-247.074**	**-247.074**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.768.057,74	123.688.000	127.492.000	0	127.553.000	127.553.000	127.553.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	267.108,61	0	1.383.000	0	1.426.000	1.435.000	1.435.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	95.245,03	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**119.130.411,38**	**123.688.000**	**128.875.000**	**0**	**128.979.000**	**128.988.000**	**128.988.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-135.326.882,82	-136.132.000	-137.871.200	0	-138.571.200	-138.571.200	-138.571.200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-135.326.882,82**	**-136.132.000**	**-137.871.200**	**0**	**-138.571.200**	**-138.571.200**	**-138.571.200**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-16.196.471,44**	**-12.444.000**	**-8.996.200**	**0**	**-9.592.200**	**-9.583.200**	**-9.583.200**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-20.600,00	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-20.600,00**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-20.600,00**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	-75.521,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-75.521,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-16.292.592,44**	**-12.694.000**	**-9.246.200**	**0**	**-9.842.200**	**-9.833.200**	**-9.833.200**

FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert und in einem eigenen Teilplan 365 dargestellt.

Zum Januar 2021 traten die Finanzierungsregelungen des, im Rahmen der Kita-Reform maßgeblich modifizierten, Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTaG) in Kraft. Die Förderung von Kindertageseinrichtungen hat sich hiermit maßgeblich in Art und Höhe verändert, Erfahrungswerte und Prognosen aus Vorjahren können daher nicht mehr zur Haushaltsplanung herangezogen werden. Die Planungen für das Jahr 2026 und Folgejahre erfolgt auf Grundlage der seitdem gewonnenen Erfahrungswerte und unter der Maßgabe, dass sich die Anzahl der zu fördernden Betreuungsangebote und der Umfang der wöchentlichen Gruppenöffnungszeiten auf dem Niveau der Vorjahre auch in den Folgejahren fortsetzen wird.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

KITA-Finanzierung
Der Finanzierungsbeitrag im KitaG regelt die finanzielle Beteiligung von Land, Gemeinden und Eltern an den Kosten von Kindertageseinrichtungen. Das Land und die Wohngemeinden leisten pauschale Finanzierungsanteile. Die Höhe des Beitrages pro Kind ist abhängig von der Betreuungsform, dem Alter des Kindes und der vereinbarten Betreuungszeit.

Zum 01.01.2025 haben sich grundlegende, gesetzliche Änderungen in der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen ergeben. Im Bereich der Refinanzierung kam es zu einer größeren Belastung der Kreise, weil die im Pauschalsatz enthaltenen Personalkosten nur noch zu 95 % refinanziert wurden. Außerdem wurde ein Neubauzuschlag eingeführt, der ebenfalls nicht vollumfänglich refinanziert wurde. Hier wird jedoch nachgesteuert: Der Anteil der refinanzierten Personalkosten steigt zum 01.08.2025 auf 96 % und zum 01.01.2026 auf 97,5%. Zum 01.08.2026 erfolgt die Berücksichtigung zusätzliche Krankentage sowie höhere Kosten für die Krankenversicherung. Parallel wird die Refinanzierung im Bereich des Neubauzuschlages erhöht, sowie die Kostentragung für die gestiegenen Krankenversicherungsbeiträge in die Refinanzierung eingepreist.

Landeszuweisung

Ansatz 2026	Ansatz 2027
65.544.000 €	68.000.000 €

Zuweisung Gemeinden

Ansatz 2026	Ansatz 2027
56.915.000 €	58.257.000 €

Landeszuweisung Freihaltung Kita-Plätze
Gemeinsam mit dem FB 3 erhält der FB 2 eine Landeszuweisung, die im FB 2 zur Freihaltung von Kita-Plätzen mit 1,8 % dient. Seit 2026 erfolgt die direkte Einnahme und Veranschlagung im Haushalt des FB 2.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.229.000 €	1.235.000 €

Investitionsförderung Betreuungsausbau für Kinder unter drei Jahren
Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Verbindlichkeit gegenüber dem Land jährlich entsprechend zu mindern ist (Auflösung Sonderposten). Die Planung übernimmt FD 11.

14. bilanzielle Abschreibungen

Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Forderung gegenüber den Trägern im Rahmen der Abschreibung jährlich zu mindern ist. Die Planung der Abschreibungen übernimmt FD 11.

15. Transferaufwendungen

Förderung nach dem Standard Qualitätskosten Modell des KiTaG

Nach den umfangreichen Änderungen des KiTaG zum 01.01.2025 haben die Standortgemeinden einen Anspruch auf Förderung der Standardqualität. Der Anspruch richtet sich auf einen monatlichen, pauschalen Gruppenfördersatz. Die im Gruppenfördersatz enthaltenen Parameter (Personalkosten, Sachkosten und nichtpädagogisches Personal sowie Abzüge) werden der Höhe nach regelmäßig angepasst z.B. aufgrund steigender Energiekosten oder neuer Tarifabschlüsse. Für das Jahr 2027 ist mit steigenden Aufwendungen zu rechnen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
130.952.000 €	131.700.000 €

Kostenausgleich für Kindertageseinrichtungen in Hamburg

Auf Wunsch der Städte, Ämter und Gemeinden wird der Kostenausgleich für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in Hamburg durch Kinder aus Stormarn auch nach Wegfall der Landesbeteiligung beibehalten. Hierbei handelt es sich weitestgehend und zunehmend um Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und Ganztagsangebote, die nicht von den Wohngemeinden bzw. Standortgemeinden vorgehalten werden können. Hier wird aufgrund erhöhter Entgeltvereinbarungen und der Aufarbeitung von Rückständen von Mehraufwendungen ausgegangen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
4.800.000 €	5.751.200 €

Förderung der praxisintegrierten Ausbildung von Erzieher/-innen und SPA

Für die Förderung praxisintegrierender Ausbildung zu Erzieher/-innen und sozialpädagogischen Assistenten/Assistentinnen werden Kreismittel bereitgestellt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
380.000 €	420.000 €

FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einrichtung von Kindergärten
Das Investitionsförderprogramm läuft aus.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
250.000 €	250.000 €

Haushalt 2027

Produktname

FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog für das Produkt Erziehungsberatung (3675)
Komm. Ludgerus Sträter für das Produkt Familienzentren (36781)

Beschreibung
Erziehungsberatung: Förderung der Erziehungsberatungsstellen und Mittelverteilung an die Familienzentren

Auftragsgrundlagen
Erziehungsberatung: § 28 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Auftraggeber
Erziehungsberatung: Selbstveraltungsaufgabe

Zielgruppen
Erziehungsberatung: Unmittelbar die Träger von Erziehungsberatungsstellen im Kreis Stormarn, mittelbar Kinder, Jugendliche, Eltern, Elternteile und andere Erziehungsberechtigte
Familienzentren im Kreis Stormarn

Sachziele
Erziehungsberatung: Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	473.471,89	473.500	737.500	737.500	737.500	737.500
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**473.471,89**	**473.500**	**737.500**	**737.500**	**737.500**	**737.500**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-2.923.938,05	-3.007.300	-3.336.000	-3.336.000	-3.336.000	-3.336.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.923.938,05**	**-3.012.700**	**-3.341.400**	**-3.341.400**	**-3.341.400**	**-3.341.400**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.450.466,16**	**-2.539.200**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.450.466,16**	**-2.539.200**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.450.466,16**	**-2.539.200**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	473.471,89	473.500	737.500	0	737.500	737.500	737.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**473.471,89**	**473.500**	**737.500**	**0**	**737.500**	**737.500**	**737.500**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-5.400	-5.400	0	-5.400	-5.400	-5.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-2.923.938,05	-3.007.300	-3.336.000	0	-3.336.000	-3.336.000	-3.336.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-2.923.938,05**	**-3.012.700**	**-3.341.400**	**0**	**-3.341.400**	**-3.341.400**	**-3.341.400**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.450.466,16**	**-2.539.200**	**-2.603.900**	**0**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.450.466,16**	**-2.539.200**	**-2.603.900**	**0**	**-2.603.900**	**-2.603.900**	**-2.603.900**

FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuwendungen vom Land zur Weiterleitung an die Familienzentren, gemäß Förderrichtlinie vom Land 2.1.1 (473.500 €), 2.1.2 (233.300 €) und 2.2 (30.700 €).

Ansatz 2026	Ansatz 2027
473.500 €	737.500 €

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kosten für einen Workshop Familienzentren.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
5.400 €	5.400 €

15. Transferaufwendungen

Erziehungsberatung
Die Erziehungsberatung gemäß § 28 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - wird im Kreis Stormarn durch Erziehungsberatungsstellen des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) sowie zusätzlich durch Beratungsangebote des deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) (Kinder- und Jugendtelefon s. u.) sichergestellt. Die Förderung des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung erfolgt auf Grundlage einer vertraglichen Regelung. Der Kreis Stormarn ist durch die Teilnahme an Kuratoriumssitzungen bei der Aufstellung der Haushaltspläne für die Erziehungsberatungsstellen eingebunden. Die Planung berücksichtigt eine Kostensteigerung bei den Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027	
2.367.300 €	1.260.400 €	Erziehungsberatung Diakonisches Werk
	1.127.100 €	Erziehungsberatung SVS
	1.100 €	Jugendberatung SVS
Gesamt: 2.367.300 €	**Gesamt: 2.448.600 €**	

Kinder- und Jugendtelefon
Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Beratungsangebot des deutschen Kinderschutzbundes. Die Planung berücksichtigt eine Kostensteigerung bei den Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
28.200 €	28.800 €

Beratung bei Gewalt und sexueller Ausbeutung von Kindern
Die Planung berücksichtigt eine Kostensteigerung bei den Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
138.300 €	141.100 €

Familienzentren
Förderung vom Land, die an die Familienzentren ausgezahlt wird. Die Zuwendungen enthalten 20.000 €, die für die Koordination durch die Fachkräfte des Kreises eingesetzt und nicht an die Familienzentren ausgezahlt werden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
473.500 €	717.500 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 2/ 421 Förderung des Sports

Produktverantwortlichkeit
Stefan Dzyk

Beschreibung
Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes (insb. Förderung des Übungsleiterwesens), gebührenfreie Überlassung von kreiseigenen Turnhallen und Freisportanlagen sowie des Therapiebades der Woldenhornschule an Sportverbände/-vereine und Betriebssportgruppen; außerschulische Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen

Auftragsgrundlagen
Rahmenbeschlüsse (Förderung des Kreissportverbandes); Kreisausschussbeschlüsse vom 22.06.1977 und 01.11.1978 (kostenlose Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen durch Sportvereine)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Kreissportverband, Sportvereine und Mitglieder, Verbände/Vereine, Betriebssportgruppen und Mitglieder

Sachziele
Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes, um den Verband und seine Mitglieder in die Lage zu versetzen, ihre Angebote für die Sporttreibenden aufrechtzuerhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln; Unterstützung der Sportorganisationen im Kreisgebiet durch die außerschulische Nutzung kreiseigener Sportanlagen

Budgetverantwortlichkeit
Carsten Reichentrog

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 421 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**30.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-237.503,63	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-237.503,63**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-207.503,63**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-207.503,63**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-207.503,63**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 2/ 421 Förderung des Sports

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**30.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-236.864,78	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-236.864,78**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-206.864,78**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-206.864,78**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**

FB 2/ 421 Förderung des Sports

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

15. Transferaufwendungen

Beihilfen an den Kreissportverband Stormarn

Der Kreissportverband Stormarn (KSV) erhält seit vielen Jahren als institutionelle Förderung einen jährlichen Zuschuss aus Kreismitteln. Mit dem Einsatz dieser Mittel sind der KSV sowie die ihm angeschlossenen Fachverbände und Sportvereine organisatorisch und inhaltlich in die Lage versetzt worden, die ihnen insbesondere in den Bereichen Jugend- und Sportsozialarbeit sowie Übungsleiterwesen gestellten Aufgaben zu erfüllen und sich auf die strukturellen Veränderungen im Sport allgemein und im Breitensport im speziellen einzustellen. Gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 12.11.2024 ist mit dem Kreissportverband Verlängerung der Förderung über vier weitere Jahre vereinbart worden.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
220.000 €	220.000 €

Förderung des Schwimmunterrichts

Zur Förderung des Schwimmunterrichts werden seit dem Jahr 2025 jährlich 30.000 € für eine externe Schwimmtrainerin zur Unterstützung des Schulunterrichts bereitgestellt.

Ansatz 2026	Ansatz 2027
30.000 €	30.000 €

Fachbereich 3 – Soziales und Gesundheit

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 3	**872**
111	Verwaltungssteuerung und -Service	**875**
242	Fördermaßnahmen für Schüler	**879**
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	**883**
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	**907**
313	Hilfen für Asylbewerber	**912**
314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX	**917**
315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	**921**
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	**925**
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	**929**
345	Leistungen nach § 6 BKGG	**934**
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	**938**
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**942**
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	**946**

Haushalt 2027

Produktname
FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

Beschreibung

Im Fachbereich 3 mit den Fachdiensten Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Gesundheit und Sonstige soziale Leistungen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

111	Verwaltungssteuerung und Service
242	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)
311	Grundversorgung Hilfen SGB XII mit den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe in anderen Lebenslagen, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
312	Grundsicherung SGB II
313	Leistungen für Asylbewerber
314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX
315	Soziale Einrichtungen mit den Produkten Landespflegegeldgesetz / SGB XI, Asyl/Vertriebene und andere Einrichtungen
321	Bundesversorgungsgesetz
331	Wohlfahrtspflege
345	Bildung und Teilhabe (BKGG)
351	Sonstige Hilfen/Leist. mit den Produkten LAG örtlicher, überörtlicher Träger sowie f. D. i. A. und sonstige soziale Angelegenheiten örtlich, überörtlich, des Bundes und anderer Kostenträger
363	Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gem. SGB IX / SGB VIII
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege mit den Produkten ärztlicher Dienst, kinder- und jugendärztlicher Dienst, jugendzahnärztlicher Dienst, Sozialpsychiatrie/Sozialmedizin., Infektionsschutz und gesundheitlicher Umweltschutz

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen und Satzungen, öffentlich-rechtliche Verträge, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsregelungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben, Bund, Land, Kreis

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreises Stormarn; ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen; Bund; Land; Kommunen; Wohlfahrtsverbände; andere Sozialleistungsträger; Selbsthilfeorganisationen; Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtige

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Erbringung der erforderlichen Ressourcen; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
170,02 + 27,50 (nachrichtlich - Abgabe an Jobcenter)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.206.798,34	32.678.126	33.197.162	33.494.162	33.494.162	33.494.162
		3. sonstige Transfererträge	2.535.762,86	1.975.000	2.262.500	2.312.500	2.312.500	2.312.500
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.632,81	153.300	112.500	112.500	112.500	112.500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9,46	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	123.738.566,49	126.432.000	128.344.100	130.349.300	131.007.800	131.041.000
		7. sonstige Erträge	2.691.492,23	697.100	885.900	893.300	900.800	908.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	411,73	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**162.327.673,92**	**161.935.526**	**164.802.162**	**167.161.762**	**167.827.762**	**167.868.662**
		11. Personalaufwendungen	-15.329.528,96	-17.048.233	-18.121.450	-18.314.496	-18.508.536	-18.705.729
		12. Versorgungsaufwendungen	-696.876,11	-1.399.400	-986.600	-1.011.400	-1.038.700	-1.068.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-377.496,64	-463.832	-176.869	-176.869	-176.869	-176.869
		14. bilanzielle Abschreibungen	-42.714,21	-48.380	-47.758	-50.958	-54.158	-54.113
		15. Transferaufwendungen	-158.377.857,57	-165.575.686	-173.375.049	-175.876.549	-176.533.049	-175.247.049
		16. sonstige Aufwendungen	-47.404.176,21	-46.897.960	-47.221.918	-47.644.834	-47.521.834	-47.521.834
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-222.228.649,70**	**-231.433.492**	**-239.929.645**	**-243.075.107**	**-243.833.147**	**-242.773.995**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-59.900.975,78**	**-69.497.966**	**-75.127.483**	**-75.913.345**	**-76.005.385**	**-74.905.333**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-59.900.975,78**	**-69.497.966**	**-75.127.483**	**-75.913.345**	**-76.005.385**	**-74.905.333**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	11.169,50	12.000	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-38.323,51	-50.467	-23.115	-23.115	-23.115	-23.115
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-59.928.129,79**	**-69.536.433**	**-75.150.598**	**-75.936.460**	**-76.028.500**	**-74.928.448**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-42.714,21	-48.380	-47.758	-50.958	-54.158	-54.113
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	7.416,78	6.927	8.104	8.104	8.104	8.104
		Nettoabschreibungsaufwand	**-35.297,43**	**-41.453**	**-39.654**	**-42.854**	**-46.054**	**-46.009**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.199.381,56	32.671.199	33.189.057	0	33.486.057	33.486.057	33.486.057
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.699.425,33	1.975.000	2.262.500	0	2.312.500	2.312.500	2.312.500
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	155.104,55	153.300	112.500	0	112.500	112.500	112.500
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9,46	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	121.712.405,78	126.432.000	128.344.100	0	130.349.300	131.007.800	131.041.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	8.370,73	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**157.774.697,41**	**161.231.499**	**163.908.157**	**0**	**166.260.357**	**166.918.857**	**166.952.057**
70	10	Personalauszahlungen	-15.357.132,18	-16.724.320	-17.522.950	0	-17.885.496	-18.066.536	-18.250.629
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-101.055,61	-217.100	-162.900	0	-162.900	-164.700	-168.400
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-397.586,39	-463.932	-176.869	0	-176.869	-176.869	-176.869
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-165.784.579,85	-165.589.493	-173.375.049	0	-175.876.549	-176.533.049	-175.247.049
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-46.823.407,00	-46.709.760	-47.025.518	0	-47.448.434	-47.325.434	-47.325.434
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-228.463.761,03**	**-229.704.605**	**-238.263.287**	**0**	**-241.550.249**	**-242.266.589**	**-241.168.382**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-70.689.063,62**	**-68.473.106**	**-74.355.129**	**0**	**-75.289.891**	**-75.347.731**	**-74.216.324**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300	300	0	300	300	300
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**390,32**	**300**	**300**	**0**	**300**	**300**	**300**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-43.110,24	-34.600	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-43.110,24**	**-34.600**	**-18.000**	**0**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-42.719,92**	**-34.300**	**-17.700**	**0**	**-17.700**	**-17.700**	**-17.700**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	11.709,58	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-16.150,92	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-4.441,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-70.736.224,88**	**-68.507.406**	**-74.372.829**	**0**	**-75.307.591**	**-75.365.431**	**-74.234.024**

Haushalt 2027

Produktname

FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

Beschreibung
Der Teilplan umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 3. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.

Auftragsgrundlagen
Innerdienstliche Organisationsregelungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien, Verwaltungsführung und Politik

Sachziele
Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
13,75

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318,54	318	318	318	318	318
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9,46	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.169,43	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	1.573.073,10	52.400	216.300	218.100	219.900	221.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	411,73	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.637.982,26**	**52.718**	**216.618**	**218.418**	**220.218**	**222.118**
		11. Personalaufwendungen	-645.600,29	-738.232	-1.254.726	-1.251.045	-1.264.184	-1.277.745
		12. Versorgungsaufwendungen	-97.047,61	-781.100	-593.400	-608.300	-624.700	-642.600
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-106.495,05	-180.882	-116.500	-116.500	-116.500	-116.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-27.819,90	-30.037	-31.404	-33.804	-36.204	-36.204
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-366.517,24	-164.100	-306.250	-288.750	-288.750	-288.750
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.243.480,09**	**-1.894.352**	**-2.302.280**	**-2.298.399**	**-2.330.338**	**-2.361.799**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**394.502,17**	**-1.841.633**	**-2.085.661**	**-2.079.980**	**-2.110.119**	**-2.139.680**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**394.502,17**	**-1.841.633**	**-2.085.661**	**-2.079.980**	**-2.110.119**	**-2.139.680**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-48	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**394.502,17**	**-1.841.681**	**-2.085.661**	**-2.079.980**	**-2.110.119**	**-2.139.680**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-27.819,90	-30.037	-31.404	-33.804	-36.204	-36.204
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	318,54	318	318	318	318	318
		Nettoabschreibungsaufwand	**-27.501,36**	**-29.719**	**-31.085**	**-33.485**	**-35.885**	**-35.885**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9,46	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.169,43	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**64.178,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-636.720,44	-707.632	-1.208.126	0	-1.220.145	-1.232.384	-1.244.845
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-73.272,86	-121.200	-98.000	0	-98.000	-99.100	-101.300
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-109.427,56	-180.882	-116.500	0	-116.500	-116.500	-116.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-253.491,36	-160.500	-292.450	0	-274.950	-274.950	-274.950
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.072.912,22**	**-1.170.214**	**-1.715.076**	**0**	**-1.709.595**	**-1.722.934**	**-1.737.595**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.008.733,33**	**-1.170.214**	**-1.715.076**	**0**	**-1.709.595**	**-1.722.934**	**-1.737.595**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-19.812,74	-20.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-19.812,74**	**-20.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-19.812,74**	**-20.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	9,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**9,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.028.537,07**	**-1.190.214**	**-1.720.076**	**0**	**-1.714.595**	**-1.727.934**	**-1.742.595**

FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung und -Service

Erläuterungen

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund von Gesetzesänderungen, neuer Rechtsprechung und der Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen bleibt der Bedarf an Fortbildungen weiterhin hoch. Neben Grundlagen- und Individualschulungen werden daher vermehrt Inhouse-Schulungen über das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) angeboten. Diese finden entweder direkt beim Kreis, bei der KOSOZ oder bei anderen Kreisen statt, wodurch sich Reise- und Übernachtungskosten effektiv einsparen lassen. Zudem wird verstärkt die Fortbildungsakademie der KOSOZ AöR genutzt. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für qualifizierte, praxisnahe Fortbildungen im Bereich der Eingliederungshilfe – landesweit und passgenau für die kommunalen Bedarfe.

Für die Fortbildungen in Jahr 2027 wurden mit rd. 102.000 € € im Haushalt eingeplant. Zudem wurden die Kosten für die Lehrgänge der Amtsarztausbildung i.H.v. 5.000 € eingeplant.

Für nicht investive Beschaffungen sind Mittel in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Ansatz der Geschäftsaufwendungen von 254.450 € sind u.a. enthalten Reisekosten 36.000 €, Bürobedarf 20.000 €, Prozesskosten 5.000 € und Kosten für die Durchführung der Schiedsstellen- und Klageverfahren vor der Schiedsstelle und dem Sozialgericht im Rahmen des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe 1.000 €, sowie Aufwand für Literatur 4.500 €. Für den Bereich der Stabsstellen u.a. Demographie; Sozial- und Gesundheitsplanung; KIT sind 16.000 € im Ansatz enthalten, sowie 13.000 € für im FB 3 genutzte Lizenzen und 12.500 € für die Supervision.

Für die Übertragung der Aufgaben zur Durchführung des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe für die ambulanten Dienste auf die Kosoz AöR sind im Ansatz 29.000 €, zzgl. 4.000 € für Benchmarking und 17.500 € für das Projekt Vertragsmanagementportal über die Koosz enthalten.

Für die Umsetzung der Aktendigitalisierung im Fachbereich 3 sind für das Jahr 2027 zusätzliche Mittel i.H.v. 146.450 € eingeplant worden.

Der Gesamtansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt rd. 254.450 €.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Im Ansatz für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen, wie bspw. Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände sind Mittel i.H.v. 20.000 € für das HH-Jahr 2027 enthalten:

- Ersatz- / Beschaffungen von Arbeitsplatzausstattungen 10.000 €
- Ersatz- / Beschaffungen von medizinischen Geräten und Anlage i.H.v. 10.000 €

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Gewährung von Leistungen zur Ausbildungsförderung

Auftragsgrundlagen
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Auftraggeber
Bund, Land

Zielgruppen
Alle nach den gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	-149.277,77	-149.413	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-149.277,77**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-149.277,77**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-149.277,77**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-149.277,77**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-149.177,49	-149.413	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-149.177,49**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-149.177,49**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	8.200,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-8.400,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-149.377,49**	**-149.413**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

FB 3/ 242 - Fördermaßnahmen für Schüler

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

11. Personalaufwendungen

Die Leistungen zur Ausbildungsförderung werden direkt durch das Land ausgezahlt, Erstattungszahlungen direkt durch das Land vereinnahmt. Der Kreishaushalt bildet daher ausschließlich die Kosten für das eingesetzte Personal im Teilergebnisplan 242 ab.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetz (SGB XII)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Die Sozialhilfe sichert ein menschenwürdiges Leben für die Leistungsberechtigten. Sie ermöglicht die Teilhabe am materiellen und sozialen Leben.

Die Sozialhilfe umfasst:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- Hilfen zur Gesundheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppen
Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können oder denen bei anderen Hilfebedarfen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist. Leistungsanbieter, andere Sozialleistungsträger, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Selbsthilfeorganisationen.

Sachziele
Ziel der Sozialhilfe ist, die Leistungsberechtigten so weit wie möglich zu befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
27,4

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	833.512,55	692.000	801.000	851.000	851.000	851.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	39.521.222,68	42.615.000	45.237.500	45.600.500	45.600.500	45.600.500
		7. sonstige Erträge	137.302,40	238.300	248.200	250.300	252.400	254.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**40.492.037,63**	**43.545.300**	**46.286.700**	**46.701.800**	**46.703.900**	**46.706.100**
		11. Personalaufwendungen	-1.734.036,76	-2.267.876	-2.266.012	-2.195.227	-2.221.238	-2.247.848
		12. Versorgungsaufwendungen	-159.711,06	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-50.116.405,16	-50.865.000	-57.820.000	-58.321.000	-58.319.000	-57.213.000
		16. sonstige Aufwendungen	-226.507,37	-114.500	-175.800	-175.800	-175.800	-175.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-52.236.660,35**	**-53.247.376**	**-60.261.812**	**-60.692.027**	**-60.716.038**	**-59.636.648**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-11.744.622,72**	**-9.702.076**	**-13.975.112**	**-13.990.227**	**-14.012.138**	**-12.930.548**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-11.744.622,72**	**-9.702.076**	**-13.975.112**	**-13.990.227**	**-14.012.138**	**-12.930.548**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-11.744.622,72**	**-9.702.076**	**-13.975.112**	**-13.990.227**	**-14.012.138**	**-12.930.548**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	939.102,06	692.000	801.000	0	851.000	851.000	851.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	39.012.007,41	42.615.000	45.237.500	0	45.600.500	45.600.500	45.600.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**39.957.109,47**	**43.307.000**	**46.038.500**	**0**	**46.451.500**	**46.451.500**	**46.451.500**
70	10	Personalauszahlungen	-1.703.778,39	-2.128.776	-1.997.612	0	-2.017.227	-2.037.738	-2.059.048
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-51.049.527,64	-50.865.000	-57.820.000	0	-58.321.000	-58.319.000	-57.213.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-355.711,37	-98.000	-160.000	0	-160.000	-160.000	-160.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-53.109.017,40**	**-53.091.776**	**-59.977.612**	**0**	**-60.498.227**	**-60.516.738**	**-59.432.048**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-13.151.907,93**	**-9.784.776**	**-13.939.112**	**0**	**-14.046.727**	**-14.065.238**	**-12.980.548**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-13.151.907,93**	**-9.784.776**	**-13.939.112**	**0**	**-14.046.727**	**-14.065.238**	**-12.980.548**

FB 3/ 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Erläuterungen:

Für die Ermittlung der Ansätze des TEP 3/311 mit seinen Teilplänen (TP) wurden die auf das Gesamtjahr fortgeschriebenen Rechnungsergebnisse der zurückliegenden Quartale 2026 als Planungsgrundlage, unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse zu Fallzahlentwicklungen und rechtlichen sowie gesetzlich möglichen oder geplanten Änderungen herangezogen.

Insgesamt ist ein restriktiver Ansatz zur Planung verfolgt worden.

Die Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII, dem TEP 3/311 teilt sich grundsätzlich wie folgt auf:

UTEP 3/3111 Hilfe zum Lebensunterhalt
UTEP 3/3112 Hilfe zur Pflege
UTEP 3/3114 Hilfe zur Gesundheit
UTEP 3/3115 Hilfe in besonderen Lebenslagen
UTEP 3/3116 Grundsicherung im Alter

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen.

Dies bedeutet, dass das Land die stationären Leistungen in Einrichtungen zzgl. der Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Eine Besonderheit ab 2027 ist die mit vorliegendem Entwurf erwartete Abschaffung und Überführung der Pflegewohngeldes in die stationäre Hilfe zu Pflege, wodurch ab da im Bereich der HzP dann zum Kostenausgleich mit dem Land S-H nur noch eine Kostenerstattung von 81,15 % greift. Da die Umsetzung dessen mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgt, wurde dies bereits mit der HH-Planung für 2027 ff. berücksichtigt.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatliche Abschläge die auf die UTP‘s 3111 – 3115 verteilt werden. Im Bereich der Kostenerstattungen vom Land S-H werden in den einzelnen UTP’s immer die auf die Nettoaufwendungen bezogenen Erstattungen dargestellt.

Für 2027 wurden für die in der Sozialhilfe prognostizierten Nettoaufwendungen rd. 13,4 Mio.€ an Landeserstattung gemäß AG-SGB XII eingeplant.

Im Bereich der Grundsicherung nach dem SGB XII (UTP 3/3116) werden die nachgewiesenen kassenwirksamen Nettoausgaben innerhalb und außerhalb von Einrichtungen vom Bund / Land zu 100% erstattet.

Gesamtbetrachtet werden in diesem Bereich 57,8 Mio.€ an Aufwendungen erwartet, dem gegenüber Kostenerstattungen i.H.v. 45,2 Mio.€ stehen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Die Hilfe zum Lebensunterhalt stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens (nach Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit dem SGB II im Wesentlichen für nichterwerbsfähige Personen) sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	221.004,74	137.000	380.000	380.000	380.000	380.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.976.390,04	2.053.000	2.209.500	2.248.500	2.248.500	2.248.500
		7. sonstige Erträge	563,00	0	22.900	23.100	23.300	23.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**2.197.957,78**	**2.190.000**	**2.612.400**	**2.651.600**	**2.651.800**	**2.652.000**
		11. Personalaufwendungen	-9,36	-123.901	-102.047	-94.386	-95.733	-97.088
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-5.946.911,81	-6.096.000	-7.134.000	-7.269.000	-7.269.000	-7.279.000
		16. sonstige Aufwendungen	-5.562,42	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-5.952.483,59**	**-6.219.901**	**-7.237.547**	**-7.364.886**	**-7.366.233**	**-7.377.588**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-3.754.525,81**	**-4.029.901**	**-4.625.147**	**-4.713.286**	**-4.714.433**	**-4.725.588**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-3.754.525,81**	**-4.029.901**	**-4.625.147**	**-4.713.286**	**-4.714.433**	**-4.725.588**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-3.754.525,81**	**-4.029.901**	**-4.625.147**	**-4.713.286**	**-4.714.433**	**-4.725.588**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	322.243,02	137.000	380.000	0	380.000	380.000	380.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.120.026,99	2.053.000	2.209.500	0	2.248.500	2.248.500	2.248.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**2.442.270,01**	**2.190.000**	**2.589.500**	**0**	**2.628.500**	**2.628.500**	**2.628.500**
70	10	Personalauszahlungen	-9,36	-123.901	-77.247	0	-77.986	-78.833	-79.688
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-6.686.319,11	-6.096.000	-7.134.000	0	-7.269.000	-7.269.000	-7.279.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.715,24	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-6.689.043,71**	**-6.219.901**	**-7.211.247**	**0**	**-7.346.986**	**-7.347.833**	**-7.358.688**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.246.773,70**	**-4.029.901**	**-4.621.747**	**0**	**-4.718.486**	**-4.719.333**	**-4.730.188**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.246.773,70**	**-4.029.901**	**-4.621.747**	**0**	**-4.718.486**	**-4.719.333**	**-4.730.188**

FB 3/ 3111 – Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

3. Sonstige Transfererträge

Für mögliche Erstattungen von Seiten anderer Sozialleistungsträger, Rückzahlungen von Hilfen oder Kostenbeteiligungen und Aufwandersatz sind hier dem Vorjahresniveau folgend 380 T€ eingeplant worden.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach dem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für Leistungen innerhalb von Einrichtungen zu 100% von Seiten des Landes S-H refinanziert. Die Aufwendungen im ambulanten Bereich sind vollständig vom Kreis zu tragen.

Hierfür sind Erstattungen aufgrund der Nettoaufwendungen für die Leistungen innerhalb von Einrichtungen i.H.v. rd. 2,2 Mio € eingeplant.

15. Transferaufwendungen

Mit der zum 01.01.2020 erfolgenden Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich die Kosten der Grundsicherung (GruSi SGB XII - UTEP 3116) und der Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (UTEP 3113) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116.

Unter die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen fallen sowohl Personen, die Leistungen der Eingliederungshilfe (TP 314) in besonderen Wohnformen als auch Personen, die stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege (UTP 3112) erhalten. Für Leistungen innerhalb von Einrichtung wurden Aufwendungen von rd. 2,2 Mio. € eingeplant, für Leistungen außerhalb von Einrichtungen sind es rd. 4,9 Mio. €.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wirkt sich auch auf den Bereich des UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt – SGB XII) aus. Die Kosten i.H.v. 41 T€ sind vollständig aus dem Kreishaushalt zu tragen, eine Erstattung seitens des Bundes ist nicht vorgesehen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft

Beschreibung
Die Hilfe zur Pflege ergänzt die Leistungen der Pflegeversicherung nach dem Sozialgesetzbuch XI oder erbringt entsprechende Leistungen für Personen ohne Pflegeversicherung. Im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegeversicherung, die eine Grundsicherung bei Pflegebedürftigkeit darstellen, werden die Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe bedarfsdeckend gewährt. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens dauerhaft in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen; Anbieter von Leistungen für pflegebedürftige Menschen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Sicherstellung der Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen nach dem Siebten Kapitel SGB XII

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	95.379,92	136.000	243.000	293.000	293.000	293.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.860.673,66	8.601.000	10.742.000	10.701.000	10.701.000	10.701.000
		7. sonstige Erträge	40.631,73	137.600	131.000	132.100	133.200	134.400
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**8.996.685,31**	**8.874.600**	**11.116.000**	**11.126.100**	**11.127.200**	**11.128.400**
		11. Personalaufwendungen	-1.383.331,03	-1.840.081	-1.743.999	-1.712.131	-1.731.321	-1.750.971
		12. Versorgungsaufwendungen	-75.906,63	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-10.791.559,62	-10.855.000	-16.106.000	-16.107.000	-16.105.000	-16.105.000
		16. sonstige Aufwendungen	-24.903,36	-9.500	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-12.275.700,64**	**-12.704.581**	**-17.858.299**	**-17.827.431**	**-17.844.621**	**-17.864.271**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-3.279.015,33**	**-3.829.981**	**-6.742.299**	**-6.701.331**	**-6.717.421**	**-6.735.871**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-3.279.015,33**	**-3.829.981**	**-6.742.299**	**-6.701.331**	**-6.717.421**	**-6.735.871**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-3.279.015,33**	**-3.829.981**	**-6.742.299**	**-6.701.331**	**-6.717.421**	**-6.735.871**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	101.465,45	136.000	243.000	0	293.000	293.000	293.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.347.639,79	8.601.000	10.742.000	0	10.701.000	10.701.000	10.701.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**7.455.105,24**	**8.737.000**	**10.985.000**	**0**	**10.994.000**	**10.994.000**	**10.994.000**
70	10	Personalauszahlungen	-1.380.073,62	-1.759.781	-1.602.299	0	-1.618.131	-1.634.421	-1.651.271
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-10.972.129,18	-10.855.000	-16.106.000	0	-16.107.000	-16.105.000	-16.105.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-12.352.202,80**	**-12.614.781**	**-17.708.299**	**0**	**-17.725.131**	**-17.739.421**	**-17.756.271**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.897.097,56**	**-3.877.781**	**-6.723.299**	**0**	**-6.731.131**	**-6.745.421**	**-6.762.271**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.897.097,56**	**-3.877.781**	**-6.723.299**	**0**	**-6.731.131**	**-6.745.421**	**-6.762.271**

FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

3. Sonstige Transfererträge

Für mögliche Erstattungen von Seiten anderer Sozialleistungsträger, Rückzahlungen von Hilfen oder Kostenbeteiligungen und Aufwandsersatz sind hier im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Einnahmen in Höhe von 243 T€ eingeplant worden.

Die Erträge sind weiterhin nur im geringen Umfang eingeplant, da sie sich regelmäßig nur auf Einzelfälle zurückführen lassen. Die Erträge aus Rückzahlungen gewährter Hilfen sollen bis 2029 sukzessive steigen, da die Aufgaben nunmehr priorisiert wahrgenommen werden. Eine passgenaue Planung ist in diesem Bereich auch auf Grund fehlender Erfahrungswerte aus der Vergangenheit sehr schwierig. Es ist aber mit einer nicht unerheblichen Steigung der Erträge in den Folgejahren zu rechnen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach dem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) wurden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für Leistungen innerhalb von Einrichtungen zu 100% von Seiten des Landes S-H refinanziert. Das Land plant nun zum Jahreswechsel aber die Abschaffung des Pflegewohngeldes womit eine Kostenbeteiligung des Kreises an den Aufwendungen für Leistungen innerhalb von Einrichtungen einhergehen soll. Im Zuge der Haushaltsplanung wurde mit einer Beteiligung von ca. 18 Prozent an den Gesamtaufwendungen geplant. Ggf. wird hier aber noch eine günstigere Regelung für den Landkreis Stormarn getroffen. Die Aufwendungen im ambulanten Bereich sind vollständig vom Kreis zu tragen.

Hierfür sind Erstattungen aufgrund der Nettoaufwendungen für die Leistungen der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen i.H.v ca. 10,7 Mio. € eingeplant.

15. Transferaufwendungen

Die geplanten Gesamtaufwendungen belaufen sich im Jahr 2027 auf rd. 16,1 Mio. €. Für den Bereich innerhalb von Einrichtungen fallen ca. 13,4 Mio € an. Da weiterhin Rückstände in der stationären Hilfe zur Pflege vorhanden sind, wirken sich vergangene Gesetzesänderungen erst verzögert aus. Veränderungen zu Gunsten des Kreises werden durch eine erhöhte Fallbearbeitung egalisiert.

Im Bereich der ambulanten Pflege wirkt sich die Kostensteigerung nur im geringen Umfang aus, weil hier keine Rückstände in der Sachbearbeitung vorhanden sind. Zusätzlich zu einem Anstieg der Fallzahlen wurden hier in der Vergangenheit bereits höhere Ausgaben als geplant festgestellt und die Ansätze mit insgesamt 2,5 Mio. € festgehalten.

Weitere Kostensteigerungen, die durch eine Reform der Pflegeversicherung denkbar sind, wurden noch nicht berücksichtigt. Diesbezüglich wird die Entwicklung in der Gesetzgebung abgewartet.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Die Hilfen zur Gesundheit umfassen vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe bei Sterilisation. Alle Hilfen entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Personen, die keinen Krankenversicherungsschutz haben; Anbieter von Leistungen der Gesundheitshilfe; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	3.581,75	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	150.487,48	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**154.069,23**	**200.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-2.260.729,81	-1.710.000	-2.166.000	-2.166.000	-2.166.000	-1.050.000
		16. sonstige Aufwendungen	-183.121,66	-98.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.443.851,47**	**-1.808.000**	**-2.326.000**	**-2.326.000**	**-2.326.000**	**-1.210.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.289.782,24**	**-1.608.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-1.060.000**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.289.782,24**	**-1.608.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-1.060.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.289.782,24**	**-1.608.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-1.060.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	610,36	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	179.747,97	200.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**180.358,33**	**200.000**	**150.000**	**0**	**150.000**	**150.000**	**150.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-2.203.844,56	-1.710.000	-2.166.000	0	-2.166.000	-2.166.000	-1.050.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-352.996,13	-98.000	-160.000	0	-160.000	-160.000	-160.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-2.556.840,69**	**-1.808.000**	**-2.326.000**	**0**	**-2.326.000**	**-2.326.000**	**-1.210.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.376.482,36**	**-1.608.000**	**-2.176.000**	**0**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-1.060.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.376.482,36**	**-1.608.000**	**-2.176.000**	**0**	**-2.176.000**	**-2.176.000**	**-1.060.000**

FB 3 / 3114 Hilfen zur Gesundheit

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach dem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für Leistungen innerhalb von Einrichtungen zu 100% von Seiten des Landes S-H refinanziert. Die Aufwendungen im ambulanten Bereich sind hingegen vollständig vom Kreis zu tragen.

Hierfür sind Erstattungen aufgrund der Nettoaufwendungen i.H.v. 150 T€ eingeplant.

15. Transferaufwendungen

Für die Leistungen der Hilfen zur Gesundheit sind für Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen Mittel i.H.v. 10 T€ eingeplant. Für Leistungen außerhalb von Einrichtungen sind es insgesamt rd. 2,5 Mio. €.

Diese Ansätze sind teilweise hohen Schwankungen ausgesetzt, da diese abhängig vom Abrechnungszeitpunkt der einzelnen Krankenkassen sind und auch die Höhen der Aufwendungen schon durch wenige Einzelfälle stark beeinflusst werden können.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die den Krankenkassen zu erstattenden Verwaltungskosten nach § 264 SGB V werden in diesem TEP in Höhe von rd. 160 T€ ausgewiesen.

Haushalt 2027



Produktname

FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Die unter diesem Produkt ebenfalls erfasste Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist ein zusätzliches Hilfeangebot für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen, die den Anforderungen der Gesellschaft aus eigener Kraft nicht gerecht werden können. Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Blindenhilfe und die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten; Personen mit eigenem Haushalt, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung geboten ist; Alte Menschen und blinde Menschen; Anbieter von Leistungen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Erfüllen der Aufgaben der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Achten und Neunten Kapitel SGB XII

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	5.220,46	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	304.264,00	292.000	282.000	282.000	282.000	282.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**309.484,46**	**292.000**	**282.000**	**282.000**	**282.000**	**282.000**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-404.094,45	-416.000	-382.000	-382.000	-382.000	-382.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-404.094,45**	**-416.000**	**-382.000**	**-382.000**	**-382.000**	**-382.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-94.609,99**	**-124.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-94.609,99**	**-124.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-94.609,99**	**-124.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	5.220,46	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	355.161,10	292.000	282.000	0	282.000	282.000	282.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**360.381,56**	**292.000**	**282.000**	**0**	**282.000**	**282.000**	**282.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-353.805,34	-416.000	-382.000	0	-382.000	-382.000	-382.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-353.805,34**	**-416.000**	**-382.000**	**0**	**-382.000**	**-382.000**	**-382.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**6.576,22**	**-124.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**6.576,22**	**-124.000**	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

FB 3/ 3115 – Hilfe in anderen Lebenslagen

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach dem Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für Leistungen innerhalb von Einrichtungen und die Blindenhilfe zu 100% von Seiten des Landes S-H refinanziert. Die Aufwendungen im ambulanten Bereich sind vollständig vom Kreis zu tragen.

Hierfür sind Gesamterstattungen aufgrund der Nettoaufwendungen i.H.v. 292 T€ eingeplant. Darin entfallen für die Blindenhilfe sind 226 T€.

15. Transferaufwendungen

Die Leistungen der Hilfen in anderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen sind mit Betrachtung der letzten Jahre tendenziell steigend. Für Leistungen innerhalb von Einrichtungen konnten unter Annahme der Fortführung der Entwicklungen des Jahres 2025 die HH-Ansätze leicht reduziert werden auf 66 T€. Die Leistungen außerhalb von Einrichtungen betragen 124 T€.

Die Aufwendungen der Blindenhilfe für Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen betragen insgesamt 226 T€.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entspricht im Wesentlichen der Hilfe zum Lebensunterhalt, sie stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens des genannten Personenkreises sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppen
Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Vierten Kapitel SGB XII

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	508.325,68	419.000	178.000	178.000	178.000	178.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.229.407,50	31.469.000	31.854.000	32.219.000	32.219.000	32.219.000
		7. sonstige Erträge	-13.888,83	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**28.723.844,35**	**31.888.000**	**32.032.000**	**32.397.000**	**32.397.000**	**32.397.000**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-30.713.109,47	-31.788.000	-32.032.000	-32.397.000	-32.397.000	-32.397.000
		16. sonstige Aufwendungen	-3.153,62	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-30.716.263,09**	**-31.788.000**	**-32.032.000**	**-32.397.000**	**-32.397.000**	**-32.397.000**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.992.418,74**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.992.418,74**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.992.418,74**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	509.562,77	419.000	178.000	0	178.000	178.000	178.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	29.009.431,56	31.469.000	31.854.000	0	32.219.000	32.219.000	32.219.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**29.518.994,33**	**31.888.000**	**32.032.000**	**0**	**32.397.000**	**32.397.000**	**32.397.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-30.833.429,45	-31.788.000	-32.032.000	0	-32.397.000	-32.397.000	-32.397.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-30.833.429,45**	**-31.788.000**	**-32.032.000**	**0**	**-32.397.000**	**-32.397.000**	**-32.397.000**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.314.435,12**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.314.435,12**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

FB 3 / 3116 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

3. Sonstige Transfererträge

Für mögliche Erstattungen von Seiten anderer Sozialleistungsträger, Rückzahlungen von Hilfen oder Kostenbeteiligungen und Aufwandersatz sind hier dem Vorjahresniveau folgend rd. 178.000 € eingeplant worden.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII werden im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zu 100% durch den Bund über das Land refinanziert. Die zu erwartende Erstattung von Seiten des Bundes beläuft sich für das Jahr 2026 auf ca. 31,8 Mio. €.

15. Transferaufwendungen

Mit der zum 01.01.2020 erfolgenden Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich Kosten der Grundsicherung (Grusi – UTEP 3116) und Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (TEP 314) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116.

Ab dem 01.01.2024 ergaben sich mit Einführung des Bürgergeld-Gesetzes (Artikel 5 Nr. 12) Änderungen hinsichtlich der Nachweisführung im Rahmen der Bundeserstattung nach § 46 Abs. 4 und 5 SGB XII. Inhaltlich neu ist damit die Erfassung von Bruttoausgaben / Einnahmen zur besonderen Wohnform (§ 42a Absatz 2 Nummer 2 SGB XII), neben den Kategorien für Wohnungen und sonstige Unterkünfte (§ 42a Abs. 2 Nr. 1 und 3 SGB XII) und Einrichtungen, für die § 42 Nr. 4 b anzuwenden ist. Zusätzlich dazu wurde der Bereich der persönlichen Anspruchsvoraussetzungen um den Berechtigtenkreis nach § 41 Abs. 3a SGB XII erweitert. Hier werden zukünftig die leistungsberechtigten Personen geführt, die entweder im Eingangsverfahren oder im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung sind.

Insgesamt wurden Aufwendungen in Höhe von rd. 32 Mio.€ eingeplant. Diese teilen sich auf in Leistungen der Grundsicherung a.v.E. (HH-Ansatz rd. 27,3 Mio. €), Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen (HH-Ansatz rd. 1,3 Mio. € und Leistungen in besonderen Wohnformen in Höhe von. 3,4 Mio. €).

Haushalt 2027

Produktname

FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Sicherstellung der Erbringung von Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherung des Lebensunterhalts nach den Bestimmungen des SGB II; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des Jobcenters Stormarn

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitssuchende – (SGB II)
Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)
Öffentlich-rechtliche Verträge

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie für Personen, die mit einer solchen Person in einer Bedarfsgemeinschaft leben; Jobcenter Stormarn; Bundesagentur für Arbeit

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem SGB II; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
27,50 (nachrichtlich - Abgabe an Jobcenter)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.302.322,14	29.136.000	29.632.000	29.929.000	29.929.000	29.929.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.999.843,29	1.800.000	2.026.100	2.046.300	2.066.800	2.100.000
		7. sonstige Erträge	69.971,59	26.300	35.100	35.400	35.700	36.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**31.372.137,02**	**30.962.300**	**31.693.200**	**32.010.700**	**32.031.500**	**32.065.000**
		11. Personalaufwendungen	-1.972.435,74	-2.131.730	-2.173.609	-2.188.107	-2.210.320	-2.232.750
		12. Versorgungsaufwendungen	-55.536,09	-70.400	-53.400	-54.800	-56.300	-57.900
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-165.392,54	-142.009	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-45.208.428,25	-45.676.100	-45.855.400	-46.295.400	-46.172.400	-46.172.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-47.401.792,62**	**-48.020.239**	**-48.082.409**	**-48.538.307**	**-48.439.020**	**-48.463.050**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-16.029.655,60**	**-17.057.939**	**-16.389.209**	**-16.527.607**	**-16.407.520**	**-16.398.050**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-16.029.655,60**	**-17.057.939**	**-16.389.209**	**-16.527.607**	**-16.407.520**	**-16.398.050**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-16.029.655,60**	**-17.057.939**	**-16.389.209**	**-16.527.607**	**-16.407.520**	**-16.398.050**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.302.322,14	29.136.000	29.632.000	0	29.929.000	29.929.000	29.929.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.143.362,22	1.800.000	2.026.100	0	2.046.300	2.066.800	2.100.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**31.445.684,36**	**30.936.000**	**31.658.100**	**0**	**31.975.300**	**31.995.800**	**32.029.000**
70	10	Personalauszahlungen	-1.952.990,62	-2.116.330	-2.152.609	0	-2.174.107	-2.195.920	-2.217.950
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-2.306,24	-10.900	-8.800	0	-8.800	-8.900	-9.100
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-165.392,54	-142.009	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-45.233.887,98	-45.674.300	-45.853.200	0	-46.293.200	-46.170.200	-46.170.200
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-47.354.577,38**	**-47.943.539**	**-48.014.609**	**0**	**-48.476.107**	**-48.375.020**	**-48.397.250**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-15.908.893,02**	**-17.007.539**	**-16.356.509**	**0**	**-16.500.807**	**-16.379.220**	**-16.368.250**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	3.509,58	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-7.759,92	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-4.250,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-15.913.143,36**	**-17.007.539**	**-16.356.509**	**0**	**-16.500.807**	**-16.379.220**	**-16.368.250**

FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die im HH-Jahr 2027 prognostizierten Aufwendungen für leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende ist eine Erstattung des Bundes i.H.v. ca. 29,6 Mio. € geplant.

Mit Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2025 (Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2025 – BBFestV 2025) ist die zu erwartende Erstattung für das Land Schleswig-Holstein für das Jahr 2025 und 2026 von 70,6 % auf 71,5% angehoben worden.
Die derzeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geplante Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2025 (Bundesbeteiligung-Festlegungsverordnung 2025 – BBFestV 2025) sieht eine Kostenbeteiligung i.H.v. 72% vor. Vorbehaltlich der Beschlussfassung und Veröffentlichung des vorliegenden Referentenentwurfs (BBFestV 2025), wurde aber bereits eine Kostenbeteiligung i.H.v. 72% im HH-2027 ff. eingeplant.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Personalkostenerstattungen von Seiten des Landes für Mitarbeiter des Jobcenters wurden über den FD Personal für das Jahr 2027 mit rd. 2 Mio € geplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Rahmen der Übernahme der Leistungen für Grundsicherungsempfänger gem. SGB II wurden Aufwendungen für die Kostenerstattungen an das Jobcenter für Arbeitssuchende i.H.v. 2,1 Mio. € eingeplant.

Im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung erfolgte die Planung anhand der aktuellen Kostenentwicklung i.H.v. rd. 41,2 Mio. €. Die einmaligen Leistungen zur Arbeitssuche sind mit 535 T€ für das Jahr 2027 geplant.

Hinsichtlich der Entwicklungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Zusammenwirken mit der Einführung des Bürgergeldes, dem leichterem Zugang zum SGB II sowie dem fortschreitenden Zuzug ukrainischer Kriegsflüchtlinge sind die Fallzahlen weiter steigend. Die Ausgabensteigerung ist jedoch aufgrund der sich entspannenden Unterbringungssituation leicht gedämft.

„Zum 01.07.2026 treten auch Änderungen des § 22 SGB II in Kraft. Die Neuregelungen werfen in der praktischen Umsetzung zum Teil erhebliche Auslegungsfragen auf. Dies betrifft insbesondere die neu vorgesehene Obergrenze für Unterkunftsbedarfe, das Verhältnis zur Karenzzeit, die Durchführung von Kostensenkungsverfahren, die Möglichkeit der Festlegung von Quadratmeterhöchstmieten sowie die neue Rolle der Jobcenter im Zusammenhang mit der Mietpreisbremse. Die Länder und der Deutsche Landkreistag befinden sich hierzu mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einem Gesprächsprozess, um diese Schwierigkeiten im Sinne einer einheitlichen Rechtsanwendung zu lösen. Dabei ist es wahrscheinlich, dass der Bundesgesetzgeber punktuell nachjustiert.„

Die Auswirkungen auf die Kosten der Unterkunft sind schwer einschätzbar. Da nicht bekannt ist, wie viele Fälle betroffen sind und eher von Einzelfällen ausgegangen werden die Entwicklungen abgewartet.

Nach dem vorliegenden Koalitionsvertrag ist für den geplanten Rechtskreiswechsel vom SGB II in das AsylbLG ein konkreter Zeitpunkt verabredet habe, nämlich der 1.4.2025. Bis zum Inkrafttreten der Neuregelung werden jedoch weiterhin für neu einreisende Ukrainer auf der Grundlage geltenden Rechts die höheren Leistungen des Bürgergelds geleistet. Nach Informationen des BMAS ist ein „Leistungsrechtsanpassungsgesetz“ in Arbeit. Mit Blick auf den im Koalitionsvertrag genannten Stichtag 1.4.2025 sei sich das BMAS mit dem DLT einig, dass es zwischen den Behörden keine Erstattungsverfahren geben solle. Da nicht mehr davon ausgegangen wird das dieses Vorhaben umgesetzt wird, bleibt dies derzeit unberücksichtigt und die weiteren Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Für den Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (TP 3/3126) sind Aufwendungen von insgesamt rd. 2 Mio.€ eingeplant. Leichte Kostensenkungen konnten im Bereich des persönlichen Schulbedarfs mit 350 T€ und für die Mittagsverpflegung für Kita-Kinder mit 550 T€ eingeplant werden.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Gewährung von sozialen Leistungen und zentrale bzw. dezentrale Betreuung

Auftragsgrundlagen
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG-AsylbLG)

Auftraggeber
Bund, Land, Kreis

Zielgruppen
AsylbewerberInnen

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der zentralen bzw. dezentralen Unterbringung; Sicherstellung der Betreuung; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
5,50

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.436,76	3.062.500	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
		3. sonstige Transfererträge	306.827,17	244.000	311.500	311.500	311.500	311.500
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.221.642,18	11.326.000	9.437.000	9.518.000	9.601.000	9.601.000
		7. sonstige Erträge	2.297,24	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**14.343.203,35**	**14.632.500**	**12.448.500**	**12.529.500**	**12.612.500**	**12.612.500**
		11. Personalaufwendungen	-295.988,88	-328.431	-404.669	-408.716	-412.803	-416.932
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-14.132.923,79	-17.686.250	-15.563.300	-15.678.900	-15.797.400	-15.797.400
		16. sonstige Aufwendungen	-715.896,42	-318.500	-317.500	-317.500	-317.500	-317.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-15.144.809,09**	**-18.333.181**	**-16.285.469**	**-16.405.116**	**-16.527.703**	**-16.531.832**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-801.605,74**	**-3.700.681**	**-3.836.969**	**-3.875.616**	**-3.915.203**	**-3.919.332**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-801.605,74**	**-3.700.681**	**-3.836.969**	**-3.875.616**	**-3.915.203**	**-3.919.332**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-801.605,74**	**-3.700.681**	**-3.836.969**	**-3.875.616**	**-3.915.203**	**-3.919.332**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.436,76	3.062.500	2.700.000	0	2.700.000	2.700.000	2.700.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	312.832,12	244.000	311.500	0	311.500	311.500	311.500
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.731.387,19	11.326.000	9.437.000	0	9.518.000	9.601.000	9.601.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**13.856.656,07**	**14.632.500**	**12.448.500**	**0**	**12.529.500**	**12.612.500**	**12.612.500**
70	10	Personalauszahlungen	-296.751,40	-328.431	-404.669	0	-408.716	-412.803	-416.932
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-20.076.387,71	-17.686.250	-15.563.300	0	-15.678.900	-15.797.400	-15.797.400
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-237.476,56	-178.500	-177.500	0	-177.500	-177.500	-177.500
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-20.610.615,67**	**-18.193.181**	**-16.145.469**	**0**	**-16.265.116**	**-16.387.703**	**-16.391.832**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-6.753.959,60**	**-3.560.681**	**-3.696.969**	**0**	**-3.735.616**	**-3.775.203**	**-3.779.332**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-6.753.959,60**	**-3.560.681**	**-3.696.969**	**0**	**-3.735.616**	**-3.775.203**	**-3.779.332**

FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Hinsichtlich der Hilfen für Asylbewerber wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Zuweisungszahlen in etwa auf dem gleichen Niveau des Vorjahres mit 300 Personen bewegen. Aktuell gibt es keine Anzeichen, dass sich die Situation in der Ukraine absehbar ändert, es ist jedoch auch bei diesem Personenkreis ein Rückgang der Schutzbedürftigen zu verzeichnen, so dass hier ebenfalls mit nur einem Anteil von 300 Personen für das HH-Jahr 2027 ff. gerechnet wird.

2. Zuwendungen und allg. Umlagen

Im Bereich der Zuwendungen werden die Mittel aus dem FAG für die Aufnahme und Integration i.H.v. rd. 700 T€ dargestellt. 130.000 € stehen davon dem Kreis Stormarn zur Verfügung und die restlichen Mittel von rd. 570.000 € werden direkt an die Kommunen weitergeleitet.

Ab 2025 werden die Mittel für die Kommunen auf Grundlage der vom Bund ausgezahlten Pauschale pro Asylantragsteller i.H.v. 7.500 € berechnet. Hiervon verbleiben 10% beim Land und 90%, 6.750 €, erhalten die Kreise und kreisfreien Städte.
Das Land gibt weiterhin keine Prognosen zu der zu erwartenden Anzahl an Asylbewerbern heraus. Es wird für das Jahr 2027 davon ausgegangen, dass sich die Zuweisungen auf ungefähr 300 Personen einpendeln wird. Für den Kreis Stormarn wurden unter der Annahme, aber ohne Einbezug der aus der Ukraine stammenden Flüchtlinge, für 300 Asylsuchende rd. 2 Mio € veranschlagt, wovon 50% an die Kommunen weitergeleitet werden.

In Summe werden hier rd. 2,7 Mio.€ kalkuliert.

3. sonstige Transfererträge

Innerhalb der Transfererträge werden hauptsächlich die Erstattungen von Sozialleistungsträgern von 120.000 €, sowie die Rückzahlungen von Hilfen i.H.v. 180.000 € dargestellt. Hinzu kommen Sonstige Ersatzleistungen i.H.v. 7.500 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Dem Kreis Stormarn werden, wie auch in den vergangenen Jahren, überwiegend Personen mit einer voraussichtlichen Bleibeperspektive zugewiesen.

Gemäß Asylbewerberleistungsgesetz Erstattungsverordnung (AsylbLG ErstV SH) ist die Erstattungsquote dauerhaft für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen auf 70% festgehalten worden. 30 % der Aufwendungen sind damit vom Kreis Stormarn zu tragen.

Auf Grundlage des erstattungsfähigen Nettoaufwands wurden für das HH-Jahr 2027 dahingehend rd. 9,4 Mio€ eingeplant.

15. Transferaufwendungen

Im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG erfolgte die Planung anhand der Fortschreibung der Kostenentwicklung zum voraussichtlichen Jahresabschluss 2026 unter Berücksichtigung der geopolitischen und gesetzlichen Änderungen.

Gesamtbetrachtet sind die Ausgaben auf Grund des weiterhin stetigen Zuzuges von Asylsuchenden weiterhin hoch. Mit Blick auf die ukrainischen Flüchtlinge ist bei anhaltendem Kriegsgeschehen derzeit von einem Zuzug von ca. 300 Personen auszugehen. Aufgrund der Gesetzesänderung zum Aufenthaltsstatus sind diese jedoch vor Rechtskreiswechsel nur 1 bis max. 2 Monate im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.

Zur weiteren Entlastung der Gemeinden sind in Summe 570.000 € gemäß §21 FAG eingeplant worden. Die Entwicklungen für 2027 ff. werden abgewartet.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wirkt sich auch auf den Bereich des TP 313 (Leistungen für Asylbewerber) aus. Wie auch in den anderen Rechtskreisen sind die Kosten für die Mittagsverpflegung in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Der Gesamt-Ansatz für 2027 wird hier mit insgesamt 210.000 € angesetzt.

Weiterhin sind enthalten u.a. Zahlungen an Krankenkassen für Umlagekosten zur Beteiligung des MD Nord (Medizinischen Dienst Nord) mit 2.000 €.

Die Gesamtaufwendungen n.d. AsylbLG für das HH-Jahr 2027 sind im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend mit rd. 15,6 Mio € veranschlagt worden.

Nach dem vorliegenden Koalitionsvertrag ist für den geplanten Rechtskreiswechsel vom SGB II in das AsylbLG ein konkreter Zeitpunkt verabredet habe, nämlich der 1.4.2025. Bis zum Inkrafttreten der Neuregelung werden jedoch weiterhin für neu einreisende Ukrainer auf der Grundlage geltenden Rechts die höheren Leistungen des Bürgergelds geleistet. Nach Informationen des BMAS ist ein „Leistungsrechtsanpassungsgesetz“ in Arbeit. Mit Blick auf den im Koalitionsvertrag genannten Stichtag 1.4.2025 sei sich das BMAS mit dem DLT einig, dass es zwischen den Behörden keine Erstattungsverfahren geben solle. Da nicht mehr davon ausgegangen wird das dieses Vorhaben umgesetzt wird, bleibt dies derzeit unberücksichtigt und die weiteren Entwicklungen bleiben abzuwarten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Verwaltungskosten der Krankenversorgung für die elektronische Gesundheitskarte, die zu 100 % vom Kreis Stormarn zu finanzieren sind, ausgewiesen. Pro Leistungsberechtigten betragen die Verwaltungskosten für das Jahr 2027, wie in den Vorjahren, 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen, mindestens jedoch 10 € pro angefangenem Betreuungsmonat. Grundlage hierfür bilden die Rahmenvereinbarungen gemäß § 264 Abs. 1 Satz 2 SGB V i.V.m. § 11 der Rahmenvereinbarung.

Aufgrund der noch immer nicht erfolgten Evaluierung der Angemessenheit der Höhe der Verwaltungskosten sind die Aufwendungen weiterhin erheblich risikobehaftet. Für das Jahr 2027 wird zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin mit Verwaltungskosten i.H.v. 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen ausgegangen. Eingeplant worden sind dafür 175.000 €.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 31: Kathrin Weimann
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

Beschreibung
Leistungen der Eingliederungshilfe sind Rehabilitationsleistungen. Sie gliedern sich in Leistungen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation. Die Eingliederungshilfe umfasst alle drei Bereiche.
Der Eingliederungshilfeträger ist Rehabilitationsträger. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Eingliederungshilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs IX.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX)
dazu erlassene Verordnungen
Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Menschen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind; Erbringer von Leistungen für Menschen mit Behinderungen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

Sachziele
Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie Vermeidung von Benachteiligungen behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen; Erfüllen der Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern nach dem SGB IX

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
34,87

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	1.357.988,45	1.011.000	1.084.000	1.084.000	1.084.000	1.084.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,49	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.790.398,15	65.413.000	68.547.000	69.877.000	70.432.000	70.432.000
		7. sonstige Erträge	335.307,56	232.700	133.200	134.300	135.500	136.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**66.483.704,65**	**66.656.700**	**69.764.200**	**71.095.300**	**71.651.500**	**71.652.600**
		11. Personalaufwendungen	-3.424.366,86	-3.135.480	-3.186.614	-3.245.933	-3.280.542	-3.315.764
		12. Versorgungsaufwendungen	-215.544,09	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-72.060.168,45	-74.275.000	-76.987.500	-78.089.500	-78.582.500	-78.582.500
		16. sonstige Aufwendungen	-19.223,03	-16.100	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-75.719.302,43**	**-77.426.580**	**-80.182.614**	**-81.343.933**	**-81.871.542**	**-81.906.764**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-9.235.597,78**	**-10.769.880**	**-10.418.414**	**-10.248.633**	**-10.220.042**	**-10.254.164**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-9.235.597,78**	**-10.769.880**	**-10.418.414**	**-10.248.633**	**-10.220.042**	**-10.254.164**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-9.235.597,78**	**-10.769.880**	**-10.418.414**	**-10.248.633**	**-10.220.042**	**-10.254.164**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.381.183,93	1.011.000	1.084.000	0	1.084.000	1.084.000	1.084.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	10,49	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	63.860.933,33	65.413.000	68.547.000	0	69.877.000	70.432.000	70.432.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.853,56	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**65.243.981,31**	**66.424.000**	**69.631.000**	**0**	**70.961.000**	**71.516.000**	**71.516.000**
70	10	Personalauszahlungen	-3.444.039,81	-2.999.580	-3.042.414	0	-3.150.333	-3.182.042	-3.214.364
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-72.124.234,28	-74.275.000	-76.987.500	0	-78.089.500	-78.582.500	-78.582.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-75.568.274,09**	**-77.274.580**	**-80.029.914**	**0**	**-81.239.833**	**-81.764.542**	**-81.796.864**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-10.324.292,78**	**-10.850.580**	**-10.398.914**	**0**	**-10.278.833**	**-10.248.542**	**-10.280.864**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-10.324.292,78**	**-10.850.580**	**-10.398.914**	**0**	**-10.278.833**	**-10.248.542**	**-10.280.864**

FB 3/ 314 – Eingliederungshilfe gem. SGB IX

Erläuterungen:

Für die Ermittlung der Ansätze des TP 314 wurden die auf das Gesamtjahr fortgeschriebenen Rechnungsergebnisse der zurückliegenden Quartale 2026 als Planungsgrundlage herangezogen. Insgesamt ist ein restriktiver Ansatz zur Planung verfolgt worden.

3. sonstige Transfererträge

Im Bereich der Transfererträge werden vorrangig Erstattungen von Pflegeversicherungsträgern i.H.v. 850 T€ sowie Kostenbeiträge / Aufwendungsersatz von 56 T€, Rückzahlung gewährter Hilfen von 75 T€ und Erstattungen von Sozialleistungsträgern i.H.v. 10 T€ geplant. Gesamtbetrachtet werden hier Erträge von insgesamt rd. 1 Mio. € eingeplant.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach der aktuellen Finanzierungssystematik n.d. AG SGB IX finanziert das Land jedem einzelnen Träger der Eingliederungshilfe nach § 1 Absatz 1 einen individuellen prozentualen Anteil an den Nettoausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe.
Im Rahmen der Umsetzung des Koalitionsvertrages in Schleswig-Holstein wird mittels eines mehrjährigem Konvergenzpfades eine schrittweise Annäherung der unterschiedlichen Erstattungsquoten zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten bei den Leistungen der Eingliederungshilfe angestrebt. Die individuelle Erstattungsquote für den Kreis Stormarn wird so für das Jahr 2026 mit 84,52 %, rd. 64,9 Mio. € eingeplant.

Zusätzlich dazu finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten ab dem Jahr 2021 einen jährlichen Aufschlag i.H.v. 1,8 % der Nettoausgaben für die Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe als Anspruchsabgeltung für die von den Trägern der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, die heilpädagogische Leistungen in Kindertagesstätten nach dem SGB IX erhalten (HH-Ansatz: rd. 1,4 Mio. €). Diese Erträge werden im Rahmen der erhaltenen Abschläge vom Land direkt an den FB 2 weitergeleitet.

Ebenfalls finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten seit dem Jahr 2020 einen Mehrbelastungsausgleich nach § 11 AG-SGB IX für Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe, für zusätzliche Ausgaben die den als Basis angenommenen Gesamtnettoausgaben des Jahres 2019 zuzüglich einer jährlichen Steigerungsrate von 4 % übersteigen. Kalkuliert wurde dieser anhand der aktuellen Entwicklungen der EGH und damit verbundenen Ausgabensteigerung (ca. 100 Mio. € / jährlich) mit rd. 3,6 Mio. €.

Unabhängig davon werden ebenso Sach- und Personalkosten zur strukturellen Verbesserung der Gesamtplanung in der Eingliederungshilfe und Anpassung der Verfahren zur Koordinierung von Reha-Trägern, der Gesamtplanung und der Vereinbarungen mit Leistungserbringern (§ 7 Abs. 2 + 3 AG SGB IX) mit insgesamt 16,5 Mio. € pro Jahr finanziert. Der Anteil je Kreis / kreisfreier Stadt ist u.a. abhängig von den gemeldeten Stellen im Bereich Gesamt- und Teilhabeplanung der Kreise und kreisfreien Städte zum Stichtag 30.06. Die Erstattung des Landes erfolgt erst nach Rückmeldung aller Kreise und kreisfreien Städte in der Regel zum Jahresende (HH-Ansatz: 835 T€).

15. Transferaufwendungen

Für das Jahr 2026 sind im Haushalt insgesamt rd. 76,8 Mio.€ Transferaufwendungen eingeplant. Der mit Abstand größte Anteil daran besteht im Bereich der Assistenzleistungen nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX (qualifizierten Assistenz), mit 40,6 Mio. €, gefolgt von den Leistungen zur Beschäftigung in Werkstätten mit rd. 15,5 Mio. €. Des Weiteren werden hier u.a. die Leistungen zur Teilhabe an Bildung mit 6,5 Mio.€, die heilpädagogischen Leistungen mit 8,2 Mio. € und neben weiteren geringfügigeren Leistungen die Hilfen zum Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten i.H.v. 5,6 Mio. €.

Haushalt 2027

Produktname

FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Sicherstellung der pflegerischen Versorgung

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG), Landespflegegesetz (LPflegeG)

Auftraggeber
Bund, Land, Kreis

Zielgruppen
Pflegebedürftige; Ambulante Pflegedienste; Alten- und Pflegeheime; Sonstige Anspruchsberechtigte

Sachziele
Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten, wirtschaftlichen, ortsnahen und aufeinander abgestimmten ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung, Betrieb des Pflegestützpunktes, andere Einrichtungen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
3,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.310,00	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
		3. sonstige Transfererträge	23.502,78	6.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.898.008,59	1.571.000	521.000	532.000	532.000	532.000
		7. sonstige Erträge	-4.016,44	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**2.119.804,93**	**1.787.000**	**756.000**	**767.000**	**767.000**	**767.000**
		11. Personalaufwendungen	-211.299,99	-195.428	-231.512	-233.828	-236.166	-238.527
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.184,75	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-296,03	-499	-669	-869	-1.069	-1.069
		15. Transferaufwendungen	-4.195.348,88	-4.035.000	-1.362.000	-1.389.000	-1.389.000	-1.389.000
		16. sonstige Aufwendungen	-24.617,18	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-4.432.746,83**	**-4.248.927**	**-1.612.181**	**-1.641.697**	**-1.644.235**	**-1.646.596**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.312.941,90**	**-2.461.927**	**-856.181**	**-874.697**	**-877.235**	**-879.596**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.312.941,90**	**-2.461.927**	**-856.181**	**-874.697**	**-877.235**	**-879.596**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-38.323,51	-38.415	-23.115	-23.115	-23.115	-23.115
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.351.265,41**	**-2.500.342**	**-879.296**	**-897.812**	**-900.350**	**-902.711**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-296,03	-499	-669	-869	-1.069	-1.069
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-296,03**	**-499**	**-669**	**-869**	**-1.069**	**-1.069**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.310,00	210.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	23.502,78	6.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.752.789,94	1.571.000	521.000	0	532.000	532.000	532.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.978.602,72**	**1.787.000**	**756.000**	**0**	**767.000**	**767.000**	**767.000**
70	10	Personalauszahlungen	-217.082,14	-195.615	-231.512	0	-233.828	-236.166	-238.527
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.184,75	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.213.363,58	-4.035.000	-1.362.000	0	-1.389.000	-1.389.000	-1.389.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-20.164,07	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-4.451.794,54**	**-4.248.615**	**-1.611.512**	**0**	**-1.640.828**	**-1.643.166**	**-1.645.527**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.473.191,82**	**-2.461.615**	**-855.512**	**0**	**-873.828**	**-876.166**	**-878.527**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**-3.000**	**-3.000**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.473.191,82**	**-2.464.615**	**-858.512**	**0**	**-876.828**	**-879.166**	**-881.527**

FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen für den Pflegestützpunkt (PSP) sind für das HH-Jahr 2027 mit insgesamt 205.267,18 € festgehalten worden. Die Zuwendungen erhält der Kreis Stormarn einmal vom Land und ebenfalls in gleicher Höhe von der AOK Nordwest.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aufgrund der Aufwendungen nach dem Landespflegegesetz (LPflegeG) wird eine Erstattung durch das Land in Höhe von 521.000 € erwartet. Im Vergleich zu den Vorjahren fällt diese Erstattung jedoch geringer aus, da das Pflegewohngeld abgeschafft werden soll. Die entsprechenden Ausgaben und Einnahmen verlagern sich folglich in den Bereich der Hilfe zur Pflege. Für die übrigen Aufwendungen nach dem Landespflegegesetz beträgt der Erstattungssatz des Landes gemäß § 4 Abs. 4 LPflegeG 39 %, während der Kreis einen Eigenanteil von 61 % trägt.

11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen belaufen sich für den PSP derzeit auf insgesamt rd. 195 T€.

15. Transferaufwendungen

Für den Bereich des Landespflegegesetzes (LPflegeG) werden im TP 3152 insgesamt 1,36 Mio. € geplant. Dies teilt sich auf in Investitionskostenzuschüsse (§ 6 Abs. 2 LPflegeG) i.H.v. 740 T€, lfd. Aufwendungen für teilst. Betreuung (§ 6 Abs. 3 LPflegeG) i.H.v. 357 T€ und lfd. Aufwendungen für Kurzzeitpflege (§ 6 Abs. 3 LPflegeG) von 265 T.

Eine Besonderheit ab 2027 ist die mit vorliegendem Entwurf erwartete Abschaffung und Überführung der Pflegewohngeldes in die stationäre Hilfe zu Pflege, wodurch ab da im Bereich der HzP dann zum Kostenausgleich mit dem Land S-H nur noch eine Kostenerstattung von 81,15 % greift. Da die Umsetzung dessen mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgt, wurde dies bereits mit der HH-Planung für 2027 ff. berücksichtigt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Aufwand für Geschäftsaufwendungen des Pflegestützpunktes ist entsprechend der tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel gebündelt in Höhe von 49.200 € für die Folgejahre beplant worden.

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Verwaltung des Personals sind 24.500 € eingeplant worden. Auf Grund steigender Personalkosten wurde dieser Wert für die Folgejahre mit einer Steigung zwischen 3 und 5 Prozent beplant. Weitere interne Verrechnungen finden nicht mehr statt.

Haushalt 2027

Produktname

FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Gewährung verschiedener sozialer Leistungen, die vorrangig vor SGB XII-Leistungen zu gewähren sind.

Auftragsgrundlagen
Bundesversorgungsgesetz (BVG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Auftraggeber
Bund, Land

Zielgruppen
Beschädigte (§ 31 BVG); Hinterbliebene (§§ 38 ff BVG hier: Witwen, Witwer, Waisen, Eltern); Soldaten; Zivildienstleistende; Opfer von Gewalttaten; Impfgeschädigte

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	-423,26	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	-5.000	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-5.000	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-423,26	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-423,26**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Die Zuständigkeit ist zentralisiert worden.

Es wird mit keinen Abrechnungen für zurückliegenden Zeiträumen seitens des Stadt Kiel gerechnet. Die HH-Ansätze wurden entsprechend herausgenommen und der Teilplan nicht mehr Aufwendungen beplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachbereich 3: Oliver Lövenforst

Beschreibung
Gewährung verschiedener sozialer Leistungen

Auftragsgrundlagen
Richtlinien des Landes zur Förderung der Frauenberatungsstellen, Richtlinien des Kreises Stormarn über den Fahrdienst für Behinderte, Verträge mit den Trägern / sozialen Dienstleistern, Gewährung von pflichtigen und freiwilligen Zuwendungen an Träger der Wohlfahrtspflege

Auftraggeber
Bund, Land, Kreis

Zielgruppen
Alle nach den gesetzlichen Regelungen, Richtlinien und Verträgen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen; Sicherstellung einer qualifizierten Sozialarbeit

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	0	262.699	262.699	262.699	262.699
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.358,01	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**49.978,01**	**5.000**	**263.699**	**263.699**	**263.699**	**263.699**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-617.150,36	-823.796	-2.615.449	-2.615.449	-2.615.449	-2.615.449
		16. sonstige Aufwendungen	-1.187,55	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-618.337,91**	**-825.796**	**-2.617.449**	**-2.617.449**	**-2.617.449**	**-2.617.449**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-568.359,90**	**-820.796**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-568.359,90**	**-820.796**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-568.359,90**	**-820.796**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	0	262.699	0	262.699	262.699	262.699
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.358,01	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**49.978,01**	**5.000**	**263.699**	**0**	**263.699**	**263.699**	**263.699**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-638.502,31	-823.796	-2.615.449	0	-2.615.449	-2.615.449	-2.615.449
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.187,55	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-639.689,86**	**-825.796**	**-2.617.449**	**0**	**-2.617.449**	**-2.617.449**	**-2.617.449**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-589.711,85**	**-820.796**	**-2.353.750**	**0**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-589.711,85**	**-820.796**	**-2.353.750**	**0**	**-2.353.750**	**-2.353.750**	**-2.353.750**

FB 3/ 331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 262.698,92 € aus dem Rahmenstrukturvertrag über die Strukturierung der Förderung sozialer Hilfen in Schleswig-Holstein (Sozialvertrag II) mit dem Land S-H für Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände eingeplant.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Kostenerstattungen von Seiten der Träger der freien Wohlfahrtspflege sind zur HH-Planung nicht planbar, da hier kein Einfluss auf die tatsächliche Erbringung der Leistung gemäß Förderung genommen werden kann. Der Ansatz hierfür wird daher auf 1.000 € festgehalten.

15. Transferaufwendungen

Für die Förderung aller Zuwendungsempfänger wurden für das Jahr 2027 sind insgesamt 2.615.449,15 € eingeplant.

Für das Projekt WEFI Plus I-III

- WEFI Plus I "Sucht"
- WEFI Plus II "psychosoziale Beratung"
- WEFI Plus III "Schuldnerberatung"

sind für das HH-Jahr 2027 insgesamt 142.009,42 € eingeplant. Davon sind vorerst für einen Sperrvermerk vorgesehen 17.708,90 €, da das Projekt WEFI I „Sucht“ zum 31.12.2025 beendet und aktuell evaluiert wird, ob und wenn ja wie dieses weitergeführt werden soll.

Für Zuwendungen an freie Wohlfahrtsverbände im Rahmen der Frauen, Mädchen und Familienberatung ist ein Ansatz von rd. 280.669,45 € enthalten, der sich wie folgt aufteilt:

- Frauen helfen Frauen Stormarn (psychosoziale. Beratung) 135.000,00 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn (Schwangeren u. Fam.Beratung) 9.178,70 €
- Beratungsstelle für Frauen u. Mädchen (BEST Ahrensburg e.V). 6.000,00 €
- Pro Familia (Schwangeren u. Fam.Beratung) 38.760,00 €
- Pro Familia (Verhütungsmittel) 42.000,00 € / 7.000,00 € Sperrvermerk
- SVS e.V. (psychosoziale Beratung von Frauen und Mädchen 37.230,75 €
- SVS e.V. (onkologische Beratung) 12.500,00 €

Im Ansatz ist ferner für den Bereich „Schuldnerberatung“ eine Summe von insgesamt 430.190,00 € enthalten, die sich u.a. wie folgt aufteilt:

- Schuldnerberatung AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH 216.130,73 €
- Schuldnerberatung Sönke-Nissenpark-Stiftung 204.059,27 €

Für die Förderung der Migrationssozialberatung ist ein Ansatz insgesamt 30.118,75 € enthalten, der sich aufteilt in

- AWO Landesverband S-H e.V. 4.105,88 €
- AWO Landesverband S-H e.V. 6.012,87 €
- Diakonischen Werk Plön und Segeberg GmbH 20.000,00 €

Weitere Zuwendungen:

- Fahrdienst für Behinderte 12.000,00 €
- Stormarner Hospiz 15.000,00 €
- Selbsthilfekontaktstelle (KIBIS) 10.000,00 €
- Palliative Care Region Segeberg/Stormarn e.V. 15.000,00 €

Neu im Teilplan werden zukünftig auch die Zuwendungen für die Sozialpsychiatrischen Versorgung geplant. Diesen sind mit insgesamt 54.720,00 € festgehalten.

- AWO 38.480,00 €
- DRK 2.400,00 €
- SVS 16.240,00 €

Im Weiteren die Suchtberatung mit insgesamt 1.282.479,61 €.

- Therapiehilfe 665.423,04 €
- SVS 576.029,00 €

Für die Sexulaberatung

- Pro familia 78.163,00 €

Abschließen Kommunalisierte Mittel aus dem Sozialvertrag II von 262.698,92 €, davon planerisch:

offene Hilfen sozialpsychiatrischer Bereich

- Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. 7.404,00 €
- Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. 63.289,00 €
- AWO Neue Wege gGmbH 60.890,00 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. 33.000,00 €

Suchtkrankenhilfe

- Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V. 53.000,00 €
- Therapiehilfe gGmbH 42,012,67 €

Die Restmittel werden bei Nichtgebrauch einem Sonderposten zugeführt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mitgliedsbeiträge die durch den Kreis Stormarn (bspw. Deutscher Verein usw.) zu entrichten sind werden mit 2.000 € geplant.

Haushalt 2027

Produktname

FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben, dazu zählen Leistungen für Schul- und Kindertagesstättenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Lernförderung, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung sowie soziale/kulturelle Teilhabe. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung richten sich nach den Bestimmungen des Bundeskindergeldgesetzes.

Auftragsgrundlagen
Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Anspruch auf Kindergeld oder sonstigen Leistungen nach § 4 BKGG haben und Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld erhalten

Sachziele
Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem BKGG; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
0,00

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-2.083.273,62	-2.065.300	-2.524.800	-2.571.700	-2.618.700	-2.618.700
		16. sonstige Aufwendungen	-240.708,70	-243.400	-243.808	-244.224	-244.224	-244.224
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.323.982,32**	**-2.308.700**	**-2.768.608**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.323.982,32**	**-2.308.700**	**-2.768.608**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.323.982,32**	**-2.308.700**	**-2.768.608**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.323.982,32**	**-2.308.700**	**-2.768.608**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-2.287.626,60	-2.079.107	-2.524.800	0	-2.571.700	-2.618.700	-2.618.700
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-248.025,48	-243.400	-243.808	0	-244.224	-244.224	-244.224
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-2.535.652,08**	**-2.322.507**	**-2.768.608**	**0**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-2.535.652,08**	**-2.322.507**	**-2.768.608**	**0**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-2.535.652,08**	**-2.322.507**	**-2.768.608**	**0**	**-2.815.924**	**-2.862.924**	**-2.862.924**

FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Die Erträge für dieses Produkt ergeben sich aus der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für Leistungen des Bildungspakets (BKGG, TP 3/312). Ebenfalls wird hier der Anteil zur Deckung der Verwaltungskosten berücksichtigt.

15. Transferaufwendungen

Der Aufwand für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nach dem BKGG beläuft sich insgesamt auf rund 2,5 Mio. €. Die Ansätze wurden auf Basis der für das Jahr 2026 erwarteten Aufwendungen fortgeschrieben. Die derzeit vorgesehenen Ansätze gliedern sich wie folgt:

- Schul- und Kitaausflüge Gesamt (Ansatz: 155.000 €).
- persönlichen Schulbedarf (Ansatz: 465.500 €)
- Schülerbeförderung (Ansatz: 20.500 €
- angemessene Lernförderung (Ansatz: 250.000 €)
- Mittagsverpflegung (Ansatz: 1,5 Mio€)
- Soziale und kulturelle Teilhabe (Ansatz: 130.000 €)

Aufgrund des Wegfalls der Eigenbeteiligung in der Mittagsverpflegung sowie der erheblich gestiegenen Kosten für Lebensmittellieferungen ist mit weiteren Steigerungen zu rechnen. Die weiteren Entwicklungen sind abzuwarten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die Mittel für den Verwaltungsaufwand BKGG ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2026 wurden hierfür insgesamt rd. 244.000 € eingeplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 32: Torge Willhoeft
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

Beschreibung
1. Leistungen für ausländische Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen wurden (Kontingentflüchtlinge)
· Hilfe zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage
· Ausbildungshilfe
· Vorbeugende Gesundheitshilfe
· Eingliederungshilfe für Behinderte
2. Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)
· Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz und ihre Angehörigen erhalten als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung, die nach Art, Form und Maß der Krankenbehandlung entspricht, die den nicht versicherten Empfängern laufender Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII gewährt wird

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesblindengeldgesetz (LBIGG), Lastenausgleichgesetz (LAG), Erlasse des Landes

Auftraggeber
zu 1.: Land
zu 2.: Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
zu 1.: Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen werden
zu 2.: Unterhaltshilfeempfänger, die keinen Krankenversicherungsschutz haben

Sachziele
zu 1.: Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Sicherstellung der finanziellen Ressourcen
zu 2.: Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII für Unterhaltshilfeempfänger

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
2,50

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	790.502,00	724.000	778.500	778.500	778.500	778.500
		7. sonstige Erträge	104.015,36	71.700	48.500	48.900	49.300	49.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**894.517,36**	**795.700**	**827.000**	**827.400**	**827.800**	**828.300**
		11. Personalaufwendungen	-277.477,80	-259.112	-280.234	-264.741	-268.070	-271.621
		12. Versorgungsaufwendungen	-78.998,95	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-1.336.765,67	-1.129.000	-1.337.000	-1.337.000	-1.337.000	-1.157.000
		16. sonstige Aufwendungen	-64.656,20	-5.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.757.898,62**	**-1.393.112**	**-1.620.334**	**-1.604.841**	**-1.608.170**	**-1.431.721**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-863.381,26**	**-597.412**	**-793.334**	**-777.441**	**-780.370**	**-603.421**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-863.381,26**	**-597.412**	**-793.334**	**-777.441**	**-780.370**	**-603.421**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-863.381,26**	**-597.412**	**-793.334**	**-777.441**	**-780.370**	**-603.421**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	790.502,00	724.000	778.500	0	778.500	778.500	778.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**790.502,00**	**724.000**	**778.500**	**0**	**778.500**	**778.500**	**778.500**
70	10	Personalauszahlungen	-237.577,99	-217.212	-227.734	0	-229.941	-232.270	-234.721
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-472,28	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.578.677,64	-1.129.000	-1.337.000	0	-1.337.000	-1.337.000	-1.157.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.816.727,91**	**-1.346.212**	**-1.564.734**	**0**	**-1.566.941**	**-1.569.270**	**-1.391.721**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.026.225,91**	**-622.212**	**-786.234**	**0**	**-788.441**	**-790.770**	**-613.221**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.026.225,91**	**-622.212**	**-786.234**	**0**	**-788.441**	**-790.770**	**-613.221**

FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen
Auf Grundlage des Landesblindengeldgesetzes (LBlGG) ergibt sich eine zu erwartende Erstattung von insgesamt rd. 682.500 €. Die Erstattung des Landes beträgt hier 100% der Nettoaufwendungen.

15. Transferaufwendungen

Aufgrund der Entwicklungen in der Inanspruchnahme des Landesblindengeldes unter Berücksichtigung des aktuell gleichbleibenden Rentenniveaus mit Anspruch auf Landesblindengeld sowie der Erhöhung des Höchstsatzes auf max. 350 € monatlich, wurden die Ansätze unter der Annahme ungefähr gleichbleibender Fallzahlen von rd. 230 auf das das Vorjahresniveau mit 682.500 € festgehalten.

Ebenso abgebildet im TEP 351 werden die Ausgaben der Krankenhilfe für Nichtversicherte. Der Ansatz hier wurde aufgrund der sich seit 2025 abzeichnenden erhöhten Bedarfe auf 630.000 € geplant.

Die Sonstigen sozialen Angelegenheiten (überörtl.) sind mit einem Ansatz von 50.000 € festgehalten worden.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 363 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

Beschreibung
Leistungen der Eingliederungshilfe sind Rehabilitationsleistungen. Sie gliedern sich in Leistungen der Teilhaben an Bildung und der sozialen Rehabilitation.
Der Jugendhilfeträger ist Rehabilitationsträger. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Eingliederungshilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs VIII.

Auftragsgrundlagen
Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX)
dazu erlassene Verordnungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsangelegenheit

Zielgruppen
Kinder und Jugendliche, die durch eine seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind

Sachziele
Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie Vermeidung von Benachteiligungen behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen; Erfüllen der Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und Jugendliche, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung in die Gesellschaft einzugliedern nach dem SGB VIII.

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
23,90

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.268,74	0	384.358	384.358	384.358	384.358
		3. sonstige Transfererträge	13.931,91	22.000	41.000	41.000	41.000	41.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.205.954,86	1.121.000	1.621.000	1.821.000	1.821.000	1.821.000
		7. sonstige Erträge	49.089,31	75.700	75.300	76.000	76.600	77.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.557.244,82**	**1.218.700**	**2.121.658**	**2.322.358**	**2.322.958**	**2.323.558**
		11. Personalaufwendungen	-1.328.437,29	-1.701.063	-2.227.492	-2.380.720	-2.407.031	-2.433.746
		12. Versorgungsaufwendungen	-40.585,91	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-12.211.340,95	-12.899.000	-15.165.000	-15.874.000	-15.874.000	-15.874.000
		16. sonstige Aufwendungen	-47.279,97	-105.200	-104.800	-104.800	-104.800	-104.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-13.627.644,12**	**-14.705.263**	**-17.497.292**	**-18.359.520**	**-18.385.831**	**-18.412.546**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-12.070.399,30**	**-13.486.563**	**-15.375.634**	**-16.037.162**	**-16.062.873**	**-16.088.988**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-12.070.399,30**	**-13.486.563**	**-15.375.634**	**-16.037.162**	**-16.062.873**	**-16.088.988**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-12.000	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-12.070.399,30**	**-13.498.563**	**-15.375.634**	**-16.037.162**	**-16.062.873**	**-16.088.988**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.268,74	0	384.358	0	384.358	384.358	384.358
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	42.804,44	22.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.243.269,47	1.121.000	1.621.000	0	1.821.000	1.821.000	1.821.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**1.574.342,65**	**1.143.000**	**2.046.358**	**0**	**2.246.358**	**2.246.358**	**2.246.358**
70	10	Personalauszahlungen	-1.309.594,95	-1.656.863	-2.145.992	0	-2.326.620	-2.351.331	-2.376.446
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-12.184.353,89	-12.899.000	-15.165.000	0	-15.874.000	-15.874.000	-15.874.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-41.726,08	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-13.535.674,92**	**-14.655.863**	**-17.410.992**	**0**	**-18.300.620**	**-18.325.331**	**-18.350.446**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-11.961.332,27**	**-13.512.863**	**-15.364.634**	**0**	**-16.054.262**	**-16.078.973**	**-16.104.088**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-11.961.332,27**	**-13.512.863**	**-15.364.634**	**0**	**-16.054.262**	**-16.078.973**	**-16.104.088**

FB 3/ 363 Eingliederungshilfe Kinder und Jugendliche gem. SGB VIII

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Die Gewährung der Leistungen nach § 35a SGB VIII wurde seit Ende 2022 vom FB 2 in den FB 3, den neu gegründeten FD 35, sukzessive überführt.

3. sonstige Transfererträge

Für mögliche Rückzahlungen von Hilfen, Kostenbeteiligungen und Aufwandersatz sind hier dem Vorjahresniveau folgend 41 T€ eingeplant worden.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Leistungen im Rahmen des §35a SGB VIII sind vollständig durch den Kreis Stormarn zu finanzieren. Eine Refinanzierung oder Erstattung der in diesem Aufgabenbereich entstehenden Ausgaben durch Dritte besteht nicht.

Das Land S-H leistet mit Vereinbarung mit dem Schleswig-Holsteinischem Landkreistag, dem Städteverband Schleswig-Holstein und dem Schleswig-Holsteinischem Gemeindetag zur Finanzierung von Hilfen für Schülerinnen und Schülern mit Behinderung und/oder sonderpädagogischem Förderbedarf beim Schulbesuch einen finanziellen Ausgleich i.H.v. rd. 1,1 Mio€ an den Kreis Stormarn und Personalkostenerstattungen (FD 12) i.H.v. 21 T€.

Weitere Einnahmen im Bereich der Kostenerstattungen erfolgen im Rahmen der Zuständigkeitsregelung i.H.v. erwarteten 500 T€ von Jugendämtern.

15. Transferaufwendungen

Für die Ermittlung der Ansätze im Teilplan der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des HH-Jahres 2026 zugrunde gelegt.

Die Ansätze für die Leistungen der sozialen Teilhabe (100 T€), die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (15 Mio.€) sowie die sonstigen sozialen Leistungen der Eingliederungshilfe (105 T€) werden gemäß der geltenden fachlichen Systematik jeweils in Maßnahmen innerhalb sowie außerhalb von Einrichtungen untergliedert.

Trotz der fortlaufenden Implementierung und Ausweitung schulischer Assistenzsysteme konnten die hiermit verbundenen Entlastungseffekte bislang nicht erzielt werden. Seit dem Jahr 2017 ist ein signifikanter Anstieg der leistungsrelevanten Maßnahmen festzustellen; diese haben sich im genannten Zeitraum mehr als vervierfacht. Diese Entwicklung resultiert maßgeblich aus der substanziellen Zunahme ambulanter Leistungsinanspruchnahmen, insbesondere im Bereich der Schulbegleitung.

Zur detaillierten Darstellung der quantitativen und strukturellen Entwicklungen sowie der daraus abzuleitenden Steuerungsbedarfe wird ergänzend auf den Entwicklungsbericht des Fachdienstes 35 für das Jahr 2025 verwiesen (Vorlage 2026/5953).

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen. Dafür sind Kostenerstattung an anderen Jugendämtern i.H.v. 100 T€ eingeplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 3/ 414 Maßnahmen Gesundheitspflege

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll

Beschreibung
Durchführung amtlicher ärztlicher Untersuchungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als gutachtliche Entscheidungshilfen für Behörden, Durchführung der Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen, Sicherstellung der Versorgung psychisch kranker Menschen, Rufdienst nach PsychHG, Epidemiologische Ermittlungen, Tuberkuloseüberwachung, Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens, Kontrolle der Todesbescheinigungen, Trink- und Badewasserüberwachung, Überwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlagen
SGB II, V, VIII, IX und XII, AsylbLG, Beamtenrechtliche Vorschriften, PflegeG, GDG, PsychHG, SchulG, IfSG, TrinkwVO, baurechtliche Vorschriften, Erlasse, DIN-Normen, internationale Gesundheitsvorschriften

Auftraggeber
Bund, Land, Kommunen

Zielgruppen
Bürger, Kinder, Jugendliche, kranke Menschen, Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Gemeinschaftseinrichtungen, Behörden

Sachziele
Wahrnehmung einer neutralen Gutachterfunktion; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen; Verhütung des Auftretens und der Verbreitung von Infektionskrankheiten; Gewährleistung eines gesundheitlichen Umweltschutzes für die Bevölkerung und von ArbeitnehmerInnen

Budgetverantwortlichkeit
Oliver Lövenforst

Stellenanteile
59,10

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.522,16	269.307	7.786	7.786	7.786	7.786
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.622,32	153.300	112.500	112.500	112.500	112.500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.199.467,30	1.857.000	175.000	175.000	175.000	175.000
		7. sonstige Erträge	424.452,11	0	129.300	130.300	131.400	132.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**3.377.063,89**	**2.279.607**	**424.586**	**425.586**	**426.686**	**427.786**
		11. Personalaufwendungen	-5.290.607,58	-6.141.468	-6.096.582	-6.146.179	-6.208.182	-6.270.796
		12. Versorgungsaufwendungen	-49.029,14	-547.900	-339.800	-348.300	-357.700	-367.900
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-269.816,84	-280.950	-58.369	-58.369	-58.369	-58.369
		14. bilanzielle Abschreibungen	-14.598,28	-17.844	-15.685	-16.285	-16.885	-16.841
		15. Transferaufwendungen	-1.459.088,15	-1.650.331	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-489.154,30	-232.060	-188.760	-188.760	-188.760	-188.760
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-7.572.294,29**	**-8.870.553**	**-6.699.197**	**-6.757.894**	**-6.829.897**	**-6.902.666**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-4.195.230,40**	**-6.590.946**	**-6.274.611**	**-6.332.308**	**-6.403.211**	**-6.474.880**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-4.195.230,40**	**-6.590.946**	**-6.274.611**	**-6.332.308**	**-6.403.211**	**-6.474.880**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	11.169,50	12.000	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-4	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-4.184.060,90**	**-6.578.950**	**-6.274.611**	**-6.332.308**	**-6.403.211**	**-6.474.880**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-14.598,28	-17.844	-15.685	-16.285	-16.885	-16.841
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	7.098,24	6.608	7.786	7.786	7.786	7.786
		Nettoabschreibungsaufwand	**-7.500,04**	**-11.236**	**-7.899**	**-8.499**	**-9.099**	**-9.055**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	591.423,92	262.699	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	155.094,06	153.300	112.500	0	112.500	112.500	112.500
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.066.626,78	1.857.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	517,17	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**2.813.661,93**	**2.272.999**	**287.500**	**0**	**287.500**	**287.500**	**287.500**
70	10	Personalauszahlungen	-5.409.418,95	-6.224.468	-6.112.282	0	-6.124.579	-6.185.882	-6.247.796
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-24.580,97	-85.000	-56.100	0	-56.100	-56.700	-58.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-286.974,08	-281.050	-58.369	0	-58.369	-58.369	-58.369
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.466.513,66	-1.650.331	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-431.736,55	-232.060	-180.560	0	-180.560	-180.560	-180.560
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-7.619.224,21**	**-8.472.909**	**-6.407.311**	**0**	**-6.419.608**	**-6.481.511**	**-6.544.725**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.805.562,28**	**-6.199.910**	**-6.119.811**	**0**	**-6.132.108**	**-6.194.011**	**-6.257.225**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300	300	0	300	300	300
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**390,32**	**300**	**300**	**0**	**300**	**300**	**300**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-23.297,50	-11.600	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-23.297,50**	**-11.600**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-22.907,18**	**-11.300**	**-9.700**	**0**	**-9.700**	**-9.700**	**-9.700**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.828.469,46**	**-6.211.210**	**-6.129.511**	**0**	**-6.141.808**	**-6.203.711**	**-6.266.925**

FB 3/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Hier werden Auflösungen aus Sonderposten von erhaltenen Zuwendungen des Landes für Investitionen i.H.v. rd. 8000 € vom FD Finanzen geplant.

4. öffentl. rechtl. Leistungsentgelte
Für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind im Haushalt 2027 Verwaltungsgebühren i.H.v 112.500 € für Leistungen unterschiedlicher Art geplant:

- 70.000,00 € Gebühren für amtliche ärztliche Untersuchungen, gutachtliche Stellungnahmen
- 12.500,00 € Fachpsychiatrische gutachtliche Stellungnahmen
- 50.000,00 € Gebühren für Belehrungen nach IfSG, Begehungen von medizinischen Einrichtungen

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Bereich der der Kostenerstattungen werden folgende Ansätze geplant:

- 10.000,00 € Erstattung von den Krankenkassen für Begutachtungen in der Frühförderung
- 35.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für die Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe
- 10.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für ärztliche Leistungen bei der Umsetzung PsychHG
- 120.000,00 € Konnexitätsmittel für die Trinkwasserüberwachung

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Dienstkleidung und sonstige Inanspruchnahme von Dienstleistungen werden hier insgesamt rd. 49.000 € veranschlagt.

Die anteiligen Miet- und Bewirtschaftungsaufwand für die Außenstellen des Fachdienstes 33 in Reinbek, Ahrensburg und Bargteheide werden ab dem HH-Jahr 2027 im FB 5 geplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Rahmen der Beauftragung niedergelassener Psychiater zur Übernahme von Gutachtertätigkeiten, sind 3.000 € eingeplant. Auch werden hier die Kosten für Honorare zur Sicherstellung des Rufdienstes im Rahmen von Unterbringungsverfahren nach dem PsychHG i.H.v. 177.000 € geplant, sowie weiterführend dazu Dolmetscherkosten i.H.v. 500 € und mit 60 € der Beitrag für die Krebsgesellschaft S-H.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Untersuchungsgeräten sind für das HH-2027 10.000 € veranschlagt.

Fachbereich 4 – Besondere Ordnungsangelegenheiten

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 4	**951**
1119	Interner Aufwand	**954**
1222	Verkehrswesen	**958**
1223	Verbraucherschutz	**963**
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	**970**
537	Abfallwirtschaft	**975**
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	**980**

Haushalt 2027

Produktname
FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 42:	Frank Brinker
Für den Fachdienst 43:	Aylin Maksimovic
Für den Fachdienst 44:	Kerstin Hauschild-Wegener

Beschreibung
Im Fachbereich 4 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1119	Interner Aufwand
1222	Verkehrswesen
1223	Verbraucherschutz
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
537	Abfallwirtschaft
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Vordnungen, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

Sachziele
Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 4.

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
92,06 + 5 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.761,38	56.250	12.750	30.000	30.000	30.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.390.450,32	3.138.000	3.211.000	3.111.000	3.111.000	3.111.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	5.187,45	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	232.184,79	285.200	286.700	285.500	284.000	284.000
		7. sonstige Erträge	925.285,19	1.445.525	774.925	780.725	786.725	792.725
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	148,10	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**4.644.017,23**	**4.928.075**	**4.288.975**	**4.210.825**	**4.215.325**	**4.221.325**
		11. Personalaufwendungen	-7.230.056,31	-8.104.059	-8.525.921	-8.476.520	-8.542.739	-8.635.783
		12. Versorgungsaufwendungen	-779.888,83	-489.100	-340.000	-348.500	-357.900	-368.100
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-387.785,46	-426.280	-433.980	-436.480	-436.480	-436.480
		14. bilanzielle Abschreibungen	-16.995,39	-20.196	-112.847	-94.147	-84.147	-84.147
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		16. sonstige Aufwendungen	-487.540,73	-378.560	-411.990	-411.990	-411.990	-411.990
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-8.902.266,72**	**-9.418.195**	**-9.844.738**	**-9.787.637**	**-9.853.256**	**-9.956.500**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-4.258.249,49**	**-4.490.120**	**-5.555.763**	**-5.576.812**	**-5.637.931**	**-5.735.175**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-4.258.249,49**	**-4.490.120**	**-5.555.763**	**-5.576.812**	**-5.637.931**	**-5.735.175**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-745,02	-938	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-4.258.994,51**	**-4.491.058**	**-5.555.763**	**-5.576.812**	**-5.637.931**	**-5.735.175**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-16.995,39	-20.196	-22.847	-24.147	-24.147	-24.147
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-16.995,39**	**-20.196**	**-22.847**	**-24.147**	**-24.147**	**-24.147**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.761,38	56.250	12.750	0	30.000	30.000	30.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.403.072,09	3.138.000	3.211.000	0	3.111.000	3.111.000	3.111.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.456,02	3.100	3.600	0	3.600	3.600	3.600
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	252.276,90	285.200	286.700	0	285.500	284.000	284.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	40.565,75	7.525	65.725	0	65.725	65.725	65.725
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**3.790.132,14**	**3.490.075**	**3.579.775**	**0**	**3.495.825**	**3.494.325**	**3.494.325**
70	10	Personalauszahlungen	-7.096.435,26	-7.644.659	-7.884.821	0	-8.002.820	-8.129.939	-8.224.283
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-144.769,19	-75.900	-56.200	0	-56.200	-56.800	-58.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-461.369,70	-623.488	-447.560	0	-450.060	-450.060	-450.060
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-330.791,84	-312.160	-366.890	0	-366.890	-366.890	-366.890
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-8.033.365,99**	**-8.656.207**	**-8.775.471**	**0**	**-8.895.970**	**-9.023.689**	**-9.119.233**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.243.233,85**	**-5.166.132**	**-5.195.696**	**0**	**-5.400.145**	**-5.529.364**	**-5.624.908**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.209,37	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	480.000	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**1.209,37**	**480.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-52.881,75	-35.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-52.881,75**	**-35.500**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-51.672,38**	**444.500**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	148.207,84	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-143.302,35	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**4.905,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.290.000,74**	**-4.721.632**	**-5.200.696**	**0**	**-5.405.145**	**-5.534.364**	**-5.629.908**

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 1119 Interner Aufwand

Produktverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Beschreibung
Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes

Auftragsgrundlagen
Innerdienstliche Organisationsregelungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Sachziele
Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Förderung der Motivation; Optimierung des Geschäftsganges; Recht- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
1,50

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
		7. sonstige Erträge	59.893,38	55.600	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	148,10	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**71.041,48**	**66.600**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
		11. Personalaufwendungen	-138.345,05	-200.592	-188.086	-189.967	-191.867	-193.786
		12. Versorgungsaufwendungen	-47.851,11	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-31.965,05	-26.390	-38.990	-41.490	-41.490	-41.490
		14. bilanzielle Abschreibungen	-12.285,82	-15.636	-16.760	-18.060	-18.060	-18.060
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-71.325,38	-58.570	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-301.772,41**	**-301.188**	**-298.236**	**-303.917**	**-305.817**	**-307.736**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-230.730,93**	**-234.588**	**-287.236**	**-292.917**	**-294.817**	**-296.736**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-230.730,93**	**-234.588**	**-287.236**	**-292.917**	**-294.817**	**-296.736**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-745,02	-912	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-231.475,95**	**-235.499**	**-287.236**	**-292.917**	**-294.817**	**-296.736**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-12.285,82	-15.636	-16.760	-18.060	-18.060	-18.060
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-12.285,82**	**-15.636**	**-16.760**	**-18.060**	**-18.060**	**-18.060**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1119 Interner Aufwand

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.000,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**11.000,00**	**11.000**	**11.000**	**0**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
70	10	Personalauszahlungen	-123.789,69	-168.092	-188.086	0	-189.967	-191.867	-193.786
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-2.219,39	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-31.796,85	-26.390	-38.990	0	-41.490	-41.490	-41.490
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-62.479,75	-54.670	-54.400	0	-54.400	-54.400	-54.400
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-220.285,68**	**-249.152**	**-281.476**	**0**	**-285.857**	**-287.757**	**-289.676**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-209.285,68**	**-238.152**	**-270.476**	**0**	**-274.857**	**-276.757**	**-278.676**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-19.500	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**-19.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**-19.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-209.285,68**	**-257.652**	**-270.476**	**0**	**-274.857**	**-276.757**	**-278.676**

FB 4/ 1119 – Interner Aufwand

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Gesamtansatz 11.000 EUR

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Sachkostenpauschale i.H.v. 11.000 EUR für einen Mitarbeiter der Wasserbehörde.

7. sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gesamtansatz 26.390 EUR

Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für das Jahr 2027 ein Ansatz von 19.800 EUR vorgesehen. Für teambildende Maßnahmen ist ein Betrag in Höhe von 2.700 EUR vorgesehen.

Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen für Unterhaltung und Erneuerung des Inventars (1.800 EUR) und Geräte des Labors (90 EUR).

Ersatzbeschaffung von Dienst-und Schutzkleidung 2.000 EUR

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Gesamtansatz 54.400 EUR

In diesen Ansatz sind folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 4 (18.000 EUR)
- Reisekosten für den FB 4 (36.000 EUR).
- Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle im FB 4 (300 EUR)
- Vermischte Ausgaben (100 EUR)

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Gesamtansatz: 16.000 EUR

Ausstattung von Telearbeitsplätzen (8.000 EUR) sowie Büroausstattung (8.000 EUR).

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 1222 Verkehrswesen

Produktverantwortlichkeit
Kerstin Hauschild-Wegener

Beschreibung
Zulassungen: Alle Leistungen, die mit der Zulassung/Abmeldung/Umschreibung von kennzeichenpflichtigen/kennzeichenfreien Fahrzeugen zu tun haben, einschließlich der Bestandspflege und Überwachung (z.B. hinsichtlich der Versicherungspflicht und der Verkehrssicherheit) sowie der Verwaltung der Sonderdaten nach dem Bundesleistungsgesetz.

Fahrerlaubnisse:
1. Erteilung, Umtausch, Anerkennung, Erweiterung, Überwachung oder Entziehung von Fahrerlaubnissen (FE). Ausstellung von Internationalen Führerscheinen,
2. Überprüfung der Kraftfahreignung (z. B. wegen körperlicher Mängel, wegen Alkohol- oder Drogenmissbrauch)
3. Maßnahmen nach dem "Punktsystem" bzw. bei Auffälligkeiten von Inhabern einer FE auf Probe
4. Erteilung, Registrierung und Überwachung von Fahrer-, Unternehmens- oder Werkstattkarten nach der Fahrpersonal-VO
5. Fahrlehrer/Fahrschulwesen

Verkehrslenkung:
1. Anordnen von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Aufrechterhaltung/Verbesserung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
2. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO
3. Erteilung von Genehmigungen/Erlaubnissen im Rahmen der StVO.
4. Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des Güterkraftverkehrs und des gewerblichen Personenverkehrs einschließlich der zu erteilenden Erlaubnisse, Genehmigungen oder Lizenzen.
5. Anordnung von Verkehrsbeschränkungen/-verboten im Rahmen "Feinstaubrichtlinie".
6. Fachaufsicht über die auf die Ämter, Städte (außer Ahrensburg, Bad Oldesloe und Reinbek) und Gemeinden delegierten Teilaufgaben der StVO

Auftragsgrundlagen
Zulassungen: Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung/Fahrzeugzulassungsverordnung mit den dazugehörigen Folgegesetzen/-verordnungen (z.B. FRV, Haftpfl.G, IntVO-Kfz), Bundesleistungsgesetz, GGVS, Bundesimmissionsschutzgesetz

Fahrerlaubnisse: StVG, FeV, FahrlG, FPersV und dazu erlassene Verordnungen und Folgegesetze

Verkehrslenkung: StVG,GüKG, PBefG, StVO (und dazu erlassenen Verordnungen und Nebengesetze z.B. Ferienreise-VO, Ausnahme-VO zur StVO, BOKraft, Bundesimmissionschutzgesetz)

Auftraggeber
Zulassungen: Fahrzeughalter/innen, Kfz.-Versicherungsunternehmen, Polizeidienststellen, Finanzämter, Bundeswehr (für BLG), übrige Verkehrsteilnehmer

Fahrerlaubnisse: Polizei, TÜV, Fahrerlaubnisbewerber/innen, Personen, die eine Fahrschul- oder Fahrlehrererlaubnis erwerben wollen sowie Personen, die durch ihr Verhalten bei der Teilnahme am Straßenverkehr gezeigt haben, dass sie ggf. ungeeignet zum Führen von Fahrzeugen sind und Fahrzeugführer, die ein digitales Kontrollgerät bedienen müssen.

Verkehrslenkung: Gesetzlicher Auftrag bzw. Personen mit einem Anliegen, welches im engeren oder im weiteren Sinne straßenverkehrsrechtliche Belange berührt.

Zielgruppen
Zulassungen:
Halter/Eigentümer von zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Fahrzeugen
Bundeswehr Kat-Schutz-Organe (BLG)

Fahrerlaubnisse:
Fahrerlaubnisbewerber/innen
ungeeignete bzw. bedingt geeignete Fahrerlaubnisinhaber/innen
Fahrlehrer- Fahrschulerlaubnisinhaber/innen, die FE-Bewerber/innen selbstständig oder als Arbeitnehmer/innen zwecks Erwerb einer FE ausbilden

Verkehrslenkung:
Alle Verkehrsteilnehmer/innen, Anwohner/innen von Straßen
Beschäftigte / Inhaber/innen von Betrieben, die gewerblich Personen- oder Güterverkehr betreiben
Ämter, Städte und Gemeinden, die der Fachaufsicht der Verkehrslenkung unterliegen.

Sachziele
Zulassungen: Überwachung und Registrierung von Fahrzeugen, um bei Schädigungen, Gefährdungen und Belästigungen die Verantwortlichen ermitteln zu können mit dem Ziel, ggf. Sanktionen einzuleiten und dadurch z.B. die Verkehrssicherheit zu erhöhen oder die Gefährdung zu unterbinden. Sicherstellen, dass den Gesetzen/Verordnungen, soweit sie sich auf Fahrzeuge im Straßenverkehr beziehen, nachgekommen wird.

Fahrerlaubnisse: Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer/innen am Straßenverkehr,
Zulassung von qualifizierten und geeigneten Personen zur Fahrgastbeförderung,
Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Ausbildung von FE-Bewerber/innen durch qualifizierte Fahrschulen/-lehrer/innen,
Ausschluss von ungeeigneten Kfz.-Führer/innen von der Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr bzw. Ausschluss von ungeeigneten Fahrschulen/-lehrern. Schaffung der Möglichkeiten, digitale Kontrollgeräte zu bedienen.

Verkehrslenkung: Sicherstellung einer geregelten Nutzung der Verkehrsflächen, Schutz vor illegalen Personen- bzw. Güterbeförderungen

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
40,41

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1222 Verkehrswesen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.128.644,94	2.845.000	2.945.000	2.845.000	2.845.000	2.845.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	5.187,45	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	334.474,03	262.600	288.000	289.800	291.800	293.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**3.468.306,42**	**3.110.700**	**3.236.600**	**3.138.400**	**3.140.400**	**3.142.300**
		11. Personalaufwendungen	-2.506.097,19	-2.795.150	-3.060.637	-3.050.697	-3.084.581	-3.119.249
		12. Versorgungsaufwendungen	-219.571,21	-83.400	-63.400	-65.000	-66.800	-68.600
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-63.726,13	-49.500	-40.600	-40.600	-40.600	-40.600
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.862,88	-1.527	-92.961	-72.961	-62.961	-62.961
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-309.824,46	-205.800	-257.300	-257.300	-257.300	-257.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-3.101.081,87**	**-3.135.377**	**-3.514.898**	**-3.486.558**	**-3.512.242**	**-3.548.710**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**367.224,55**	**-24.677**	**-278.298**	**-348.158**	**-371.842**	**-406.410**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**367.224,55**	**-24.677**	**-278.298**	**-348.158**	**-371.842**	**-406.410**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**367.224,55**	**-24.677**	**-278.298**	**-348.158**	**-371.842**	**-406.410**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.862,88	-1.527	-2.961	-2.961	-2.961	-2.961
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.862,88**	**-1.527**	**-2.961**	**-2.961**	**-2.961**	**-2.961**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1222 Verkehrswesen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.146.112,76	2.845.000	2.945.000	0	2.845.000	2.845.000	2.845.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.456,02	3.100	3.600	0	3.600	3.600	3.600
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	35.349,69	0	58.200	0	58.200	58.200	58.200
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**3.184.918,47**	**2.848.100**	**3.006.800**	**0**	**2.906.800**	**2.906.800**	**2.906.800**
70	10	Personalauszahlungen	-2.443.576,62	-2.641.750	-2.831.937	0	-2.899.097	-2.928.381	-2.958.449
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-17.564,76	-12.900	-10.500	0	-10.500	-10.600	-10.800
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-63.726,13	-49.500	-40.600	0	-40.600	-40.600	-40.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-242.604,35	-187.700	-242.700	0	-242.700	-242.700	-242.700
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-2.767.471,86**	**-2.891.850**	**-3.125.737**	**0**	**-3.192.897**	**-3.222.281**	**-3.252.549**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**417.446,61**	**-43.750**	**-118.937**	**0**	**-286.097**	**-315.481**	**-345.749**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-52.881,75	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-52.881,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-52.881,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	119.707,84	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-114.979,34	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**4.728,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**369.293,36**	**-43.750**	**-118.937**	**0**	**-286.097**	**-315.481**	**-345.749**

FB 4/ 1222 - Verkehrswesen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gesamtansatz: 2.945.000 EUR

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den Gebühren der Zulassungsbehörde 2.100.000 EUR, der Zwangsstilllegungen 90.000 EUR, den Gebühren der Fahrerlaubnisbehörde 700.000 EUR, den Gebühren aus der Fahrschulüberwachung 5.000 EUR und den Gebühren der Verkehrslenkung mit 50.000 EUR zusammen.

Die Planung der Gebühreneinnahmen hängt von gesetzgebenden und konjunkturellen Entwicklungen ab, so dass immer Abweichungen zu erwarten sind.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte
Gesamtansatz: 3.300 EUR

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Altmetall (Kennzeichenschildern) in Höhe von 500 EUR und den Einnahmen aus dem Erbbaurechtsvertrag „TÜV B. O." auf dem Gelände der Straßenverkehrsbehörde in Höhe von 2.800 EUR.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gesamtansatz: 40.600 EUR

Im Bereich der Zulassungsbehörde handelt es sich um Stempelplaketten (36.000 EUR) und die Unterhaltung (1.600 EUR) für das Dienstfahrzeug.

In der Verkehrslenkung kommen 3.000 EUR für die Verkehrssicherheitsaktionen mit der Polizeidirektion Ratzeburg hinzu.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Gesamtansatz: 182.700 EUR

Für die Zulassungsbehörde sind für die Beschaffung von Vordrucken (Zulassungsbescheinigungen Teil I und II u.a.) 90.000 EUR und für Führerscheine und Fahrerkarten in der Fahrerlaubnisbehörde 90.000 EUR angesetzt. Hinzu kommen 2.700 EUR für das Erstellen von Gutachten bei Fahrschulüberprüfungen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 1223 Verbraucherschutz

Produktverantwortlichkeit
Frank Brinker

Beschreibung
Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit
Maßnahmen zur Erfassung und Überwachung der Betriebe, Einrichtungen und öffentlichen Veranstaltungen, die dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch unterliegen. Überwachung EU-zugelassener Betriebe, Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben, Maßnahmen zur Gewährleistung des Handels/Drittlandhandels mit Waren, Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen, Information und Beratung von Verbrauchern und Betrieben.
Maßnahmen zur Verhinderung/Bekämpfung der ständigen/besonderen Tierseuchengefahr; Überwachung des Tier- und Warenverkehrs (national und international); Abwicklung der Entschädigung für Tierverluste; Leistungen zur Sicherstellung und Verbesserung des Tierschutzes; Überwachung der Tierkörper-/Tiererzeugnisbeseitigung und Speiseabfallentsorgung; amtstierärztliche Beratung, Erstellung von Gutachten

Auftragsgrundlagen
Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Vorschriften Tierkörperbeseitigung; Verwaltungsverfahrensrecht

Auftraggeber
EU, Bundesauftragsangelegenheit

Zielgruppen
Verbraucher; Verantwortliche und Mitarbeiter der zu überwachenden Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen.
Bevölkerung allgemein, Landwirte, Halter von Haus-/Nutztieren sowie freilebenden Tieren (Wild), Viehhandelsunternehmen, Jägerschaft, niedergelassene Tierärzte.
Tiere, private oder gewerbliche Tierhalter sowie Betriebe, die den Vorschriften des Tierschutzgesetzes unterliegen.
Verantwortliche von Betrieben, die tierische Erzeugnisse oder Speisen herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen (national/international), Schlachtbetriebe, Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Gaststätten.

Sachziele
Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Schutz des redlichen Lebensmittelhandwerks und -gewerbes.
Verhinderung der Entstehung und Verbreitung übertragbarer Tierkrankheiten und Tierseuchen; Erhaltung und Wiederherstellung gesunder Tierbestände, Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren durch Tierseuchenerreger, Verminderung wirtschaftlicher Schäden für den Tierhalter.
Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Schutz der Tiere vor vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.
Schutz von Mensch, Tier und Umwelt durch gesetzeskonforme Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Erzeugnissen.

Umsetzung der Inhalte nationaler und innergemeinschaftlicher Rechtsvorschriften

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
18,35

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1223 Verbraucherschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.468,05	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.015,09	18.500	20.000	18.500	17.000	17.000
		7. sonstige Erträge	276.592,58	326.200	292.000	294.400	296.800	299.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**339.075,72**	**389.700**	**357.000**	**357.900**	**358.800**	**361.300**
		11. Personalaufwendungen	-1.578.620,79	-1.658.594	-1.897.879	-1.832.247	-1.823.576	-1.839.965
		12. Versorgungsaufwendungen	-281.868,83	-302.600	-229.600	-235.400	-241.800	-248.700
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-28.806,62	-33.600	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600
		14. bilanzielle Abschreibungen	-670,20	-857	-949	-949	-949	-949
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-46.647,00	-88.870	-84.770	-84.770	-84.770	-84.770
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.936.613,44**	**-2.084.521**	**-2.257.798**	**-2.197.966**	**-2.195.695**	**-2.218.984**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.597.537,72**	**-1.694.821**	**-1.900.798**	**-1.840.066**	**-1.836.895**	**-1.857.684**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.597.537,72**	**-1.694.821**	**-1.900.798**	**-1.840.066**	**-1.836.895**	**-1.857.684**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-26	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.597.537,72**	**-1.694.848**	**-1.900.798**	**-1.840.066**	**-1.836.895**	**-1.857.684**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-670,20	-857	-949	-949	-949	-949
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-670,20**	**-857**	**-949**	**-949**	**-949**	**-949**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 1223 Verbraucherschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	45.479,00	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.329,30	18.500	20.000	0	18.500	17.000	17.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	17,63	900	900	0	900	900	900
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**54.825,93**	**64.400**	**65.900**	**0**	**64.400**	**62.900**	**62.900**
70	10	Personalauszahlungen	-1.535.718,44	-1.505.794	-1.624.779	0	-1.635.447	-1.696.076	-1.722.265
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-78.249,71	-47.000	-37.900	0	-37.900	-38.400	-39.200
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-29.718,02	-33.600	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-20.692,65	-66.270	-66.270	0	-66.270	-66.270	-66.270
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.664.378,82**	**-1.652.664**	**-1.773.549**	**0**	**-1.784.217**	**-1.845.346**	**-1.872.335**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.609.552,89**	**-1.588.264**	**-1.707.649**	**0**	**-1.719.817**	**-1.782.446**	**-1.809.435**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.209,37	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**1.209,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-16.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**-16.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**1.209,37**	**-16.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.608.343,52**	**-1.604.264**	**-1.712.649**	**0**	**-1.724.817**	**-1.787.446**	**-1.814.435**

FB 4/ 1223 - Verbraucherschutz

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gesamtansatz: 45.000 EUR

Verwaltungsgebühren (Ansatz 20.000 EUR)
Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Lebensmittel – und Bedarfsgegenständeüberwachung, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen, Produktbeanstandungen.

Verwaltungsgebühren (Ansatz 25.000 EUR)
Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes z.B. Überprüfung von Tierhaltungen, Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Sachkundeprüfungen, Erlaubniserteilungen etc.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Gesamtansatz: 20.000 EUR

Kostenausgleich für Aufgabenübertragung Verbraucherinformationsgesetz (Ansatz 1.500 EUR)
Am 04.05.2020 hat der Schleswig-Holsteinische Landkreistag und der Städteverband Schleswig-Holstein mit dem Land Schleswig-Holstein nach erfolgter Übertragung der Aufgaben nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) zum 14.12.2019 eine Vereinbarung zum Ausgleich des entstehenden Mehraufwands geschlossen. Der finanzielle Ausgleich wird jährlich für den anfallenden Mehraufwand anhand von Fallpauschalen geleistet. Auf der Grundlage der Fallzahlen der vorangegangenen Jahre wird eine jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 1.500 EUR erwartet.

Erstattung TSE-Monitoring (Ansatz 5.600 EUR)
Kostenerstattung seitens des Tierseuchenfonds für Aufgaben im Rahmen des TSE-Monitorings (Transmissible spongiforme Enzephalopathie).

Erstattung ASP-Maßnahmepaket (Ansatz 3.000 EUR)
Das ASP-Maßnahmepaket läuft bis 01.07.2028. Es wird angenommen, dass jährlich etwa 1.500 EUR vom Land erstattet werden. Ob das ASP-Maßnahmepaket darüber hinaus weitergeführt wird, ist noch unklar.

ASP Prävention Erstattung Beseitigungskosten (Ansatz 4.600 EUR)
Erstattung von Kosten eines Tierkörperbeseitigungsunternehmens für die Entsorgung des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Kadaversammelstellen. Vor einem Seuchenausbruch (Prävention) tragen das Land und die Kreise bzw. kreisfreien Städte jeweils die Hälfte der anfallenden Beseitigungskosten (Abholung und Verarbeitung). Hierzu melden die Kreise bzw. kreisfreien Städte jährlich die entstandenen Beseitigungskosten. Das Land erstattet diesen Betrag hälftig.

Erstattung Berufshaftpflichtversicherung (Ansatz 5.300 EUR)
Kostenerstattung für jährlichen Haftpflichtversicherungsbeitrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden erstattet.

7. sonstige ordentliche Erträge
Gesamtansatz: 900 EUR

Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung (Ansatz 200 EUR)
Gebühren Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung (50 EUR)

Zwangsgelder Tiergesundheit (Ansatz 600 EUR)
Gebühren Zwangsgelder Tiergesundheit (50 EUR)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gesamtansatz: 44.600 EUR

Beschaffung von Infomaterial (Lebensmittelüberwachung) (Ansatz 300 EUR)

Fortbildungskosten Lebensmittelüberwachung (Ansatz 3.510 EUR)
Kosten für Pflichtfortbildungen für das in der Lebensmittelüberwachung tätige Fachpersonal.
Es werden im Bereich der Lebensmittelüberwachung Fortbildungskosten für zwei Amtstierärztinnen und für sieben Lebensmittelkontrolleure/-innen zu erwarten sein. Der Ansatz orientiert sich an den Kosten der Vorjahre.
[Rechtliche Grundlagen: § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 5 Verordnung (EG) 625/2017, § 4 Lebensmittelkontrolleur-Verordnung - LKonV]

Fortbildungskosten Tiergesundheit (Ansatz 2.700 EUR)
Kosten für Pflichtfortbildungen für das im Bereich der Tiergesundheit tätige Fachpersonal. Es werden aufgrund § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 6 Verordnung (EG) Nr. 882/2004 im Bereich der Tiergesundheit (Tierseuchen-/Tierschutzrecht) Fortbildungskosten für fünf Amtstierärzt/innen in Höhe von jeweils 540 EUR zu erwarten sein.

Bekämpfung von Tierseuchen (Ansatz 9.000 EUR)
Kosten für tierseuchenrechtliche Untersuchungen und für das Vorhalten spezieller Ausrüstung (Instrumente, Schutzkleidung etc.) im Bereich der Tierseuchenbekämpfung; Kosten amtlicher Zerlegungen seuchenverdächtiger Großtiere im Landeslabor Schleswig-Holstein; erweiterte Monitoringprogramme und Tierseuchen-Übungen.

TSE Monitoring (Ansatz 5.040 EUR)
In der Folge der BSE-Krise ist seit dem Jahr 2001 für das Gebiet der EU verpflichtend vorgeschrieben, verendete Rinder und auch Schafe und Ziegen – abhängig vom Lebensalter – auf BSE untersuchen zu lassen. Dazu sind in den Tierkörperbeseitigungsanstalten (TBA) des Landes Maßnahmen zur Bereitstellung des Untersuchungsmaterials, eine amtliche Überwachung der Probenentnahme sowie der Transport des Probenmaterials zum Landeslabor erforderlich. Durch den Beirat des Tierseuchenfonds wurde der Beschluss für die anteilige Kostenübernahme im Rahmen einer Beihilfe gefasst. Die Mittel werden als Auslage für die unterstützenden Tätigkeiten der TBA sowie für die amtliche Überwachung einschließlich der Probenentnahme benötigt. Es handelt sich hierbei um durchlaufende Beträge, da die Gelder über die Beihilfe seitens des Tierseuchenfonds vereinnahmt werden.

Tierschutzrechtliche Maßnahmen (Ansatz 450 EUR)

Beschaffung von Infomaterial (Tiergesundheit) (Ansatz 500 EUR)

Vorhaltung Dienstleister für Tötung von Tierbeständen (Ansatz 4.100 EUR)
Das Land Schleswig-Holstein, die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Bauernverband Schleswig-Holstein Dienste GmbH haben ab 01.12.2021 einen Vertrag zur Förderung der Sicherstellung von Vorsorgemaßnahmen zur Tötung von Klauentieren und Geflügel im Tierseuchenfall geschlossen. Darin verpflichten sich Land, Kreise und kreisfreie Städte zur Leistung einer jährlichen Zuwendung an die Bauernverband Dienste SH GmbH zur Finanzierung der Aufwendungen für Vorsorgeleistungen. Daraufhin hat die Bauernverband Dienste SH GmbH einen entsprechenden Vertrag mit einem Dienstleister geschlossen. Der jährliche Finanzierungsanteil des Kreises Stormarn beträgt 4.100 EUR.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Ausbruch Beseitigungskosten (Ansatz 7.000 EUR)
Kosten für ein Tierkörperbeseitigungsunternehmen für die Entsorgung der Kadaver und des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Fallwildsammelstellen sowie die vertragsgemäße Miete für die Fallwildsammelstellen (inkl. Personaleinsatz für Überwachung der Leerung, Reinigung, Kontrolle u.ä.). Im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) kann darüber hinaus die Anzahl der zu entsorgenden Wildschweinkadaver durch die Firma RENDAC in erheblichen Maße

ansteigen. Da im speziellen Fall eines ASP-Ausbruches mit deutlich höheren, nicht näher zu beziffernden Ausgaben zu rechnen ist, müssen im Ausbruchsfalle darüber hinaus ohnehin weitere Mittel in Anspruch genommen werden.

Ausbildung ASP-Suchhunde (1.000 EUR)
Für die Aus- und/oder Fortbildung von ASP-Suchhunden.

Kosten für zwei Leasingfahrzeuge (Ansatz 20.400 EUR)
Es sollen erstmalig in 2027 zwei Dienstfahrzeuge für die beiden Sachgebiete Tiergesundheit und Lebensmittelüberwachung geleast werden. Sie sollen von den sieben Amtstierärzten und den sieben Lebensmittelkontrolleuren für Außendiensttätigkeiten genutzt werden. Jede/r von ihnen hat mehrmals wöchentlich Außendiensttätigkeiten. Hierfür nutzen sie derzeit ihre privaten PKW gegen Reisekostenerstattung. Jedoch ist der Dienstherr verpflichtet ihnen Dienstfahrzeuge zur Verfügung zu stellen.

Für Ersatz- und Neuanschaffungen in der Lebensmittelüberwachung, z. B. für Mess- und Kühltechnik, wird ein Betrag von 1.000 EUR vorgehalten.

Für Ersatz- und Neuanschaffungen in der Tiergesundheit, z. B. für Chiplesegeräte und Technik der Tierseuchenbekämpfung, wird ein Betrag von 10.000 EUR vorgehalten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Gesamtansatz: 65.270 EUR

Erstattung Versorgungslasten (Ansatz 32.000 EUR)
Anteilige Versorgungsbezüge (Ruhegehalt / Witwengeld und Beihilfen) für ehemalige Mitarbeiter des Städtischen Untersuchungsamtes Lübeck, nachdem das Untersuchungsamt in die Trägerschaft des Landes Schleswig-Holstein gewechselt ist. Die Versorgungsbezüge sind der Hansestadt Lübeck für das vorangegangene Kalenderjahr von den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl zu erstatten. Es steht eine Person im Leistungsbezug.

Kosten Qualitätsmanagement (Ansatz 1.800 EUR)
Kosten zur Einrichtung eines gesetzlich geforderten Qualitätsmanagementsystems. Hierzu zählen Kosten für Audits sowie anteilige Kostenerstattungen für landesweite Schulungsmaßnahmen. Es werden jährliche Ausgaben in Höhe von 2.000 EUR erwartet.

Geschäftsbedürfnis Lebensmittelüberwachung (Ansatz 4.130 EUR)
Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (Probenmaterial, Arbeitskleidung u.a.).

Aufwandsentschädigung Prävention/Bekämpfung von Tierseuchen (Ansatz 10.000 EUR)
Zahlung von Aufwandsentschädigungen an amtlich beauftragte Personen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Tierseuchenbekämpfung (beispielsweise Bienensachverständige, prakt. Tierärzte, Personal für ASP-Suchaktionen etc.). Der Betrag wurde auf 10.000 EUR reduziert, da dies den jährlich wiederkehrenden und planbaren Ausgaben entspricht. Da im speziellen Falle eines ASP-Ausbruches mit deutlich höheren, nicht näher zu beziffernden Ausgaben zu rechnen ist, müssen im Ausbruchsfalle darüber hinaus ohnehin weitere Mitteln in Anspruch genommen werden.

Durchführung Tierschutzrecht (Ansatz 90 EUR)
Kosten für die Heranziehung von externen Gutachtern und für die Versorgung von Tieren.

Geschäftsbedarf Tiergesundheit (Ansatz 1.350 EUR)
Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes.

Berufshaftpflichtversicherung (Ansatz 5.900 EUR)

Jährlicher Haftpflichtversicherungsbetrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte in Höhe von ca. 5.900 EUR inkl. Versicherungssteuer. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden dann vom Versicherungsunternehmen zurückerstattet.

Kosten für Sicherstellungen und Quarantänen (Ansatz 10.000 EUR)
Kosten, die für die Sicherstellungen und Quarantänen von Tieren entstehen. Schwerpunkt sind hier Tollwutverdachtsfälle beim innergemeinschaftlichen Verbringen oder bei der Einfuhr von Tieren (z.B. Welpenhandel). Hierbei fallen dann für die Unterbringung im Tierheim sowie tierärztliche Untersuchungen inklusive Impfungen der Tiere Kosten an. In den letzten Jahren sind diese Maßnahmen im Kreis Stormarn vermehrt zu beobachten, so dass in diesem Zusammenhang durchschnittliche Kosten in Höhe von 10.000 EUR zu erwarten sind.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Gesamtansatz: 5.000 EUR

Maschinen und technische Anlagen (Ansatz 5.000 EUR)
Im Falle eines Ausbruchs der ASP im Kreis Stormarn muss für diverse Maßnahmen ein unbekannter hoher Betrag bereitgestellt werden. Aufgrund der Unklarheit über die Höhe dieser Summe, wird zunächst ein Betrag für die ersten Maßnahmen eingestellt. Die Summe von 5.000 € entspricht der Summe, die ein Amtstierarzt bzw. eine Amtstierärztin anordnen darf.

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktverantwortlichkeit
Frank Brinker

Beschreibung
Fleischbeschau
Alle Leistungen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung inklusive Kalkulation von Gebührensätzen und Erstellen von Gebührenverzeichnissen, Abrechnung von Gebühren und Vergütungen sowie die Überwachung und Durchsetzung der fleisch- bzw. geflügelfleischhygienerechtlichen Anforderungen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben

Auftragsgrundlagen
Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Verwaltungsverfahrensrecht

Auftraggeber
EU, Bundesauftragsangelegenheit

Zielgruppen
Verbraucher, Verantwortliche der Urproduktion, Verfügungsberechtigte der zur Schlachttier- und Fleischuntersuchung angemeldeten Tiere, Gewerbetreibende, amtliche Tierärzte und Fachassistenten

Sachziele
Gewährleistung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung im Kreis Stormarn; Einhaltung der Hygiene im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen, gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
5,00 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.572,63	190.300	163.300	163.300	163.300	163.300
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.417,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		7. sonstige Erträge	59.627,06	68.050	20.050	20.150	20.350	20.550
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**221.617,29**	**260.850**	**185.850**	**185.950**	**186.150**	**186.350**
		11. Personalaufwendungen	-407.857,86	-664.146	-476.590	-473.912	-478.881	-484.095
		12. Versorgungsaufwendungen	-45.412,34	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.569,12	-39.790	-39.790	-39.790	-39.790	-39.790
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-3.221,01	-7.220	-3.820	-3.820	-3.820	-3.820
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-493.060,33**	**-711.156**	**-520.200**	**-517.522**	**-522.491**	**-527.705**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-271.443,04**	**-450.306**	**-334.350**	**-331.572**	**-336.341**	**-341.355**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-271.443,04**	**-450.306**	**-334.350**	**-331.572**	**-336.341**	**-341.355**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-271.443,04**	**-450.306**	**-334.350**	**-331.572**	**-336.341**	**-341.355**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	157.781,75	190.300	163.300	0	163.300	163.300	163.300
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.417,60	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	21,63	250	250	0	250	250	250
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**161.220,98**	**193.050**	**166.050**	**0**	**166.050**	**166.050**	**166.050**
70	10	Personalauszahlungen	-391.615,60	-615.246	-455.190	0	-459.712	-464.281	-468.995
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-36.224,12	-39.790	-39.790	0	-39.790	-39.790	-39.790
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.248,31	-2.520	-2.520	0	-2.520	-2.520	-2.520
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-429.088,03**	**-657.556**	**-497.500**	**0**	**-502.022**	**-506.591**	**-511.305**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-267.867,05**	**-464.506**	**-331.450**	**0**	**-335.972**	**-340.541**	**-345.255**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	10,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**10,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-267.857,05**	**-464.506**	**-331.450**	**0**	**-335.972**	**-340.541**	**-345.255**

FB 4/ 414 – Maßnahmen Gesundheitspflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gesamtansatz: 163.300 EUR

Fleischbeschau: Gesamtansatz 160.300 EUR
Die Erhebung von Fleischbeschaugebühren erfolgt auf der Grundlage des Gebührenverzeichnisses des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene. Die zu erwartenden Einnahmen verteilen sich wie folgt:

Fleischbeschaugebühren (Ansatz 160.000 EUR)
Im Kreis Stormarn sind aktuell (Stand Juli 2026) sechs Schlachtbetriebe tätig, davon zwei Großbetriebe, ein Wildbearbeitungsbetrieb und drei kleinere Schlachtbetriebe. Im Jahr 2025 sind vom amtlichen Untersuchungspersonal des Kreises Stormarn 35.768 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen (1 Pferd, 708 Rinder/Kälber, 27.598 Schafe/Lämmer, 5.449 Hausschweine, 1 Ziege, 435 Wildwiederkäuer und 1.576 Wildschweine) in den Betrieben durchgeführt worden. Zusätzlich sind 7368 Trichinenuntersuchungen veranlasst worden. Der überwiegende Teil der Schlachtungen erfolgt in den beiden Großbetrieben. Die von den Schlachtbetrieben zu zahlenden Gebühren ergeben sich aus dem Gebührenverzeichnis des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene. Die Gebühren sind kostendeckend kalkuliert und werden regelmäßig angepasst. Die Gebühren sind zudem betriebsspezifisch, d.h. auf den jeweiligen Einzelbetrieb bezogen, kalkuliert. Die Gebühren wurden zuletzt zum 01.01.2022 erhöht. Insgesamt ist das Schlachtaufkommen im Kreis weiter rückläufig. Ein kleinerer Schlachtbetrieb hat seine Tätigkeit in 2026 eingestellt. Daher werden Einnahmen in Höhe von ca. 160.000 EUR erwartet.

BSE-Untersuchung (Ansatz 100 EUR)
Gebühren für die Untersuchung amtlicher BSE-Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht in nur noch Ausnahmefällen.

Trichinenuntersuchung Schwarzwild (Jäger) (Ansatz 200 EUR)
Gebühren für die Beförderung und Untersuchung von Trichinenproben Schwarzwild (Jäger)
Im Juni 2018 sind zwischen dem Land und den Kreisen und kreisfreien Städten Maßnahmen zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vereinbart worden. Unter anderem ist vereinbart worden, die Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild, das in Schleswig-Holstein erlegt wurde, für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren zu erlassen. Dabei teilen sich das Land und die Kreise die Kosten je zur Hälfte. Die Kreise erhalten im Folgejahr eine Erstattung vom Land in Höhe von 50 % (siehe Konto Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren). Die Vereinbarung ist zuletzt bis zum 31.07.2028 verlängert worden. Da die Gefahr der ASP weiterhin besteht, ist davon auszugehen, dass diese Vereinbarung auch darüber hinaus verlängert werden wird.
Weiterhin gebührenpflichtig sind Trichinenuntersuchungen bei Tieren, die außerhalb Schleswig-Holsteins erlegt und deren Trichinenproben hier zur Untersuchung gegeben werden (erwartete Einnahmen ca. 200 EUR).

Verwaltungsgebühren: Gesamtansatz 3.000 EUR
Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen etc.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Gesamtansatz 2.500 EUR

Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren (Ansatz 2.500 EUR)
Kostenerstattung seitens des Landes im Zusammenhang mit dem Erlass der Trichinenuntersuchungsgebühren als Maßnahme zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP).

7. sonstige ordentliche Erträge
Gesamtansatz 250 EUR

Zwangsgelder (Ansatz 200,00 EUR)

Gebühren Zwangsgelder Fleischhygiene (Ansatz 50 EUR)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gesamtansatz 39.790 EUR

Untersuchung amtlicher BSE Proben (Ansatz 90 EUR)
Kostenerstattung an das Landeslabor Schleswig-Holstein für Untersuchungen amtlicher BSE Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht nur noch in Ausnahmefällen.

Untersuchung von Trichinenproben (Ansatz 11.700 EUR)
Aufgrund gesetzlicher Vorgabe muss die Untersuchung von Trichinenproben mit Wirkung vom 01.01.2010 in einem zertifizierten Labor erfolgen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat ein entsprechendes Labor in Mölln eingerichtet, in dem seit Beginn des Jahres 2010 auch die Proben aus dem Kreis Stormarn untersucht werden. Die Kosten für die Trichinenproben bei Hausschweinen werden den Schlachtbetrieben im Rahmen der Fleischbeschaugebühren in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Trichinenproben bei Wildschweinen aus Schleswig-Holstein werden gemäß Vereinbarung zwischen dem Land, den Kreisen und kreisfreien Städten von diesen getragen (siehe Erläuterungen Nr. 4 und 6).

Beförderung von amtlichen Proben (Ansatz 27.000 EUR)
Kostenerstattung an einen Kurierdienst für die Beförderung von amtlichen Proben zum Landeslabor Schleswig-Holstein in Neumünster und zum Trichinenuntersuchungslabor nach Mölln. Die Kosten für die Beförderung von Trichinenproben nach Mölln werden den Schlachtbetrieben in Rechnung gestellt.

Beschaffung von Infomaterial (Ansatz 100 EUR)

Fortbildungskosten Fleischhygiene (Ansatz 900 EUR)
Kosten für Pflichtfortbildungen für amtliches Personal in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung
[Rechtliche Grundlage: Anhang II Kapitel I Nr. 6 Delegierte Verordnung (EU) 2019/624]

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Gesamtansatz 2.520 EUR

Bürobedarf, Geschäftsbedürfnis (Ansatz 2.520 EUR)
Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich Fleischhygiene

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 537 Abfallwirtschaft

Produktverantwortlichkeit
Aylin Maksimovic

Beschreibung
Altlasten: Untersuchung und Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen; Abfallwirtschaft: Überwachung der Umsetzung der Abfallwirtschaft des Kreises; Regelung der Abfallentsorgung: allgemeine Abfall- und Sonderabfallerzeugerüberwachung, Entsorgung ordnungswidrig abgelagerter Abfälle; Überwachung der Klärschlammverwertung, Vollzug der Gewerbeabfallverordnung.

Die Aufgaben des Produktes werden durch Fachdienst 43 – Sachgebiet Abfall, Boden wahrgenommen.

Auftragsgrundlagen
Altlasten: LWG, WHG, LBodSchG, BBodSchG, EU-Recht;
Abfallwirtschaft: LAbfWG, KrWG, Satzung des Kreises, Kommunal- und Haushaltsrecht, Kommunalabgabenrecht; Regelung der Abfallentsorgung: LAbfWG, KrWG und jeweils weiteres untergesetzliches Regelwerk.

Auftraggeber
Bund, Land, EU-Kommission, Kreisgremien, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
- Pflichtaufgabe nach Weisung -

Zielgruppen

Einzelne und die Allgemeinheit, Abfallbesitzer und -erzeuger, Abfallwirtschaftsgesellschaft Stormarn

Sachziele
Altlasten: Schutz des Bodens, des Grundwassers, Einzelner und der Allgemeinheit;
Abfallwirtschaft: rechtssichere Anwendung des abfallwirtschaftlichen Satzungswesens des Kreises, rechtmäßige Veranschlagung und Verwendung der Abfallgebühren, Einfluss des Kreises auf Aufgabenwahrnehmungen durch Dritte, Beratung der Kreisgremien in der Abfallwirtschaft;
Regelung der Abfallentsorgung: Umsetzung abfallrechtlicher Vorgaben, Wohl der Allgemeinheit

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
9,36

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 4/ 537 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.761,38	56.250	12.750	30.000	30.000	30.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.918,03	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.699,11	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		7. sonstige Erträge	35.133,17	551.450	56.450	56.950	57.450	57.850
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**149.511,69**	**638.400**	**99.900**	**117.650**	**118.150**	**118.550**
		11. Personalaufwendungen	-760.883,48	-801.574	-810.617	-813.662	-823.349	-833.425
		12. Versorgungsaufwendungen	-22.048,02	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-166.626,13	-187.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.176,49	-2.176	-2.176	-2.176	-2.176	-2.176
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		16. sonstige Aufwendungen	-44.241,67	-5.700	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-995.975,79**	**-996.450**	**-1.017.194**	**-1.020.238**	**-1.029.925**	**-1.040.001**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-846.464,10**	**-358.050**	**-917.294**	**-902.588**	**-911.775**	**-921.451**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-846.464,10**	**-358.050**	**-917.294**	**-902.588**	**-911.775**	**-921.451**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-846.464,10**	**-358.050**	**-917.294**	**-902.588**	**-911.775**	**-921.451**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.176,49	-2.176	-2.176	-2.176	-2.176	-2.176
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-2.176,49**	**-2.176**	**-2.176**	**-2.176**	**-2.176**	**-2.176**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 4/ 537 Abfallwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.761,38	56.250	12.750	0	30.000	30.000	30.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.607,98	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.699,11	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	5.176,80	3.150	3.150	0	3.150	3.150	3.150
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**119.245,27**	**90.100**	**46.600**	**0**	**63.850**	**63.850**	**63.850**
70	10	Personalauszahlungen	-757.756,32	-761.574	-753.117	0	-775.362	-783.949	-792.825
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-239.812,17	-384.208	-193.580	0	-193.580	-193.580	-193.580
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.766,78	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.001.335,27**	**-1.146.782**	**-967.697**	**0**	**-989.942**	**-998.529**	**-1.007.405**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-882.090,00**	**-1.056.682**	**-921.097**	**0**	**-926.092**	**-934.679**	**-943.555**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	480.000	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**480.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**480.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-882.090,00**	**-576.682**	**-921.097**	**0**	**-926.092**	**-934.679**	**-943.555**

FB 4 / 537 Abfallwirtschaft für 2027

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Gesamtansatz: 12.750 EUR

Produkt 5371 Altlasten:
Landeszuweisungen für Altlastenuntersuchungen und –sanierungen 12.750 EUR

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Gesamtansatz: 5.700 EUR

Produkt 5371 Altlasten
Verwaltungsgebühren 200 EUR

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung
Verwaltungsgebühren: 5.500 EUR

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Gesamtansatz: 25.000 EUR

Produkt 5372 Abfallwirtschaft 25.000 EUR

Und Erstattung aus dem Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn für beim Kreis verbliebene Personalkosten von ca. 25.000 EUR.

7. sonstige ordentliche Erträge
Gesamtansatz 3.150 EUR

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung
Zwangsgelder: 3.000 EUR
Gebühren für Zwangsgelder: 150 EUR

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Gesamtansatz: 180.000 EUR

Produkt 5371 Altlasten
Die Untersuchung, Sanierung und Überwachung von Altlasten wird fortgesetzt. Hierfür sind insgesamt 80.000 EUR erforderlich.

Im Einzelnen:
Für die Grundwasserüberwachung 2027 (Auftragsnummer: 1/27) werden Kosten von 9.000 EUR anfallen.
Offene Projekte (Auftragsnummer: 2/27) mit Kosten von 17.000 EUR.
2x Orientierende Untersuchung (Auftragsnummer: 3/27) mit Kosten von 30.000 EUR
Monitoring Altablagerung Nr. 80 (Auftragsnummer: 4/27) mit Kosten in Höhe von 2.000 EUR
Monitoring Bunsenstraße 2 in Trittau (Auftragsnummer: 5/27) mit Kosten in Höhe von 2.000 EUR.
Messstellenrückbau Inventar (Auftragsnummer: 6/27) mit Kosten von 20.000 EUR

Produkt 5372 Abfallwirtschaft
Verbandsbeitrag „kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung“ (VKU) entfällt, da der Kreis Stormarn aus dem Verband im Jahr 2024 ausgetreten ist.

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung
Für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Ersatzvornahmen zur Abfallentsorgung 20.000 EUR, Beseitigung wild abgelagerter Abfälle ohne Störer 80.000 EUR) sind insgesamt 100.000 EUR erforderlich.

---

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz: 1.000 EUR

Produkt 5372 Abfallwirtschaft

Erstattung von Forderungsausfällen (Abfallentgelte) 1.000 EUR
Da die AWSH die Bereinigung von Forderungen über Abfallentgelte, die nicht beigetrieben werden können, routinemäßig fortsetzt, wird die Niederschlagung dieser Forderungen durch die Abfallbehörde des Kreises und eine entsprechende Erstattung an das Sondervermögen Abfallwirtschaft notwendig werden.

Erläuterungen zur Teilfinanzplan-Zeile:

12. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen
Produkt 5371 Altlasten

Die Kosten können aktuell nicht beziffert werden. Eine unterjährige Anpassung erfolgt, sobald konkrete Zahlen vorliegen.

20. Finanzerträge:
Produkt 5377 Abfallwirtschaft

Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
Aufgrund des Erfahrungswertes aus dem Haushaltsjahr 2026 wird sich der Betrag auf 800.000 EUR belaufen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Produktverantwortlichkeit
Aylin Maksimovic

Beschreibung
Der Kreis ist als untere Wasserbehörde (uWB) verantwortlich für den Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Ziel ist es, eine rechtssichere Gewässerbenutzung für öffentliche und private Zwecke zu ermöglichen. Dabei sollen die Gewässer als Lebensgrundlage sowohl für die lebenden und zukünftigen Generationen als auch für Tiere und Pflanzen erhalten werden. Das Produkt umfasst:

- Regelung der Gewässerbenutzungen (z. B. Erlaubnisse und Bewilligungen für Einleitungen und Entnahmen für oberirdische Gewässer und das Grundwasser, Genehmigung von Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern)
- Entwicklung der Fließ- und Stillgewässer – Gewässeraufsicht
- Verbesserung der Schmutzwasserbeseitigung (z. B. Überwachung von Kläranlagen, Genehmigung, Nachrüstung und Überwachung von Hauskläranlagen)
- Maßnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung – zentrale Anlagen und Grundstücksentwässerung
- vorbeugender Gewässerschutz (z. B. Überwachung von Anlagen für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen)
- Rufbereitschaft und den damit verbundenen nachsorgenden Schutz der Gewässer
- wasserwirtschaftliche Beratung der Städte, Ämter und Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger

Die Aufgaben des Produktes werden durch Fachdienst 43 – Sachgebiet Wasser wahrgenommen.

Auftragsgrundlagen
Wasserrechtliche Bestimmungen, z. B. WHG, LWG und untergesetzliche Bestimmungen

Auftraggeber
Bund, Land, EU-Kommission, Kreisgremien, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
- Pflichtaufgabe nach Weisung -

Zielgruppen
Kommunen, einzelne Bürger, Gewerbetreibende, juristische Personen und öffentliche Körperschaften als zukünftige Nutzer von Gewässern und Anlagenbetreiber, die Allgemeinheit und Einzelne sowie Nutzungsberechtigte

Sachziele
Sicherstellung und Verbesserung der Gewässerfunktionen als Bestandteil und Grundlage eines intakten Naturhaushaltes - langfristig guter quantitativer, ökologischer und chemischer Zustand der Gewässer angestrebt.
Sicherstellung der Vorflut
Erhaltung und Sicherung der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch Nutzungsauflagen
Vermeidung von nachhaltigen Gewässerverunreinigungen z. B. durch

- Überwachung der Schmutzwasserbehandlungsanlagen
- Überwachung der Grundwasserfassungsanlagen
- Berücksichtigung des Besorgnisgrundsatzes beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit und Rechtstaatlichkeit bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Rechtssicherheit für die Gewässerbenutzer
Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung

Budgetverantwortlichkeit
Jan-Christian Heth

Stellenanteile
22,44

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.846,67	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	187.052,99	228.200	228.200	228.500	228.500	228.500
		7. sonstige Erträge	159.564,97	181.625	118.425	119.425	120.325	121.325
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**394.464,63**	**461.825**	**398.625**	**399.925**	**400.825**	**401.825**
		11. Personalaufwendungen	-1.838.251,94	-1.984.003	-2.092.112	-2.116.035	-2.140.485	-2.165.263
		12. Versorgungsaufwendungen	-163.137,32	-103.100	-47.000	-48.100	-49.300	-50.800
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-60.092,41	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-12.281,21	-12.400	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.073.762,88**	**-2.189.503**	**-2.236.412**	**-2.261.435**	**-2.287.085**	**-2.313.363**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.679.298,25**	**-1.727.678**	**-1.837.787**	**-1.861.510**	**-1.886.260**	**-1.911.538**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.679.298,25**	**-1.727.678**	**-1.837.787**	**-1.861.510**	**-1.886.260**	**-1.911.538**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.679.298,25**	**-1.727.678**	**-1.837.787**	**-1.861.510**	**-1.886.260**	**-1.911.538**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	49.090,60	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	209.830,89	228.200	228.200	0	228.500	228.500	228.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	3.225	3.225	0	3.225	3.225	3.225
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**258.921,49**	**283.425**	**283.425**	**0**	**283.725**	**283.725**	**283.725**
70	10	Personalauszahlungen	-1.843.978,59	-1.952.203	-2.031.712	0	-2.043.235	-2.065.385	-2.087.963
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-46.735,33	-16.000	-7.800	0	-7.800	-7.800	-8.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-60.092,41	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.950.806,33**	**-2.058.203**	**-2.129.512**	**0**	**-2.141.035**	**-2.163.185**	**-2.185.963**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.691.884,84**	**-1.774.778**	**-1.846.087**	**0**	**-1.857.310**	**-1.879.460**	**-1.902.238**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	28.500,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-28.333,01	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**166,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.691.717,85**	**-1.774.778**	**-1.846.087**	**0**	**-1.857.310**	**-1.879.460**	**-1.902.238**

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtbetrag: 52.000 EUR

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer
Verwaltungsgebühren 30.000 EUR

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer
Keine Einnahmen zu erwarten.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers
Verwaltungsgebühren 22.000 EUR

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtbetrag: 228.200 EUR

Produkt 5520000P (im Zuständigkeitsbereich des FD 12)
Erstattung Personalkosten 91.700 EUR

2008 hat der Kreis wasserwirtschaftliche Aufgaben vom Land übertragen bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich das Land verpflichtet, u.a. Personalkosten zu erstatten.

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer
Gesamtsumme: 40.000 EUR

Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 EUR

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen muss. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Diese Einnahme dient der Deckung der Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer
Gesamtsumme: 80.000 EUR

Erstattung Verwaltungsaufwand Abwasserabgabe 15.000 EUR
Erstattung Verwaltungsaufwand Niederschlagswasserabgabe 15.000 EUR

Kostenerstattungen vom Land für den hiesigen Verwaltungsaufwand (Erstellung von Abwasserabgabebescheiden für das Land). Die Höhe der Einnahme ist letztendlich abhängig von der Anzahl der Einleitungsstellen und unterliegt daher in jedem Jahr geringfügigen Schwankungen.

Erstattung von Überwachungskosten 50.000 EUR

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Durch Inanspruchnahme des jeweiligen Kläranlagenbetreibers werden die Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gedeckt.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers
Gesamtsumme: 16.500 EUR

Landeserstattung der Verwaltungskostenpauschale für die Grundwasserabgabenbescheide.

7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtbetrag: 3.225 EUR

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer
Gesamtsumme: 2.200 EUR

Zwangsgelder: 2.000 EUR
Gebühren für Zwangsgelder: 200 EUR

Ob und in welcher Höhe tatsächlich Zwangsgelder erhoben werden, hängt vom Verlauf eventueller Verwaltungsverfahren ab. Der Ansatz basiert auf den Einnahmen der vergangenen Jahre.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers
Gesamtsumme: 1.025 EUR

Zwangsgelder: 1.000 EUR zzgl. 25 EUR Gebühren
Ob und in welcher Höhe tatsächlich Zwangsgelder erhoben werden, hängt vom Verlauf eventueller Verwaltungsverfahren ab.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtbetrag: 90.000 EUR

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer
Gesamtsumme: 40.000 EUR

Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 EUR

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen musste. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Deckung der Ausgaben erfolgt jeweils durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen (Einnahmen auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“).

Produkt 5522 Schutz der Gewässer
Untersuchung von Abwasserproben 50.000 EUR

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Da diese Ausgaben dem jeweiligen Kläranlagenbetreiber auferlegt werden, ist die Deckung durch Einnahmen in der gleichen Höhe bei dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gewährleistet.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers
Keine Ausgaben geplant.

Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 5	**987**
1114	Innere Verwaltungsdienste	**991**
1119	Interner Aufwand	**1029**
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	**1034**
521	Bau- und Grundstücksordnung	**1040**
523	Denkmalschutz und -pflege	**1046**
542	Kreisstraßen	**1050**
547	ÖPNV	**1127**
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	**1135**
554	Naturschutz / Landschaftspflege	**1140**
561	Umweltschutzmaßnahmen	**1145**

Haushalt 2027

Produktname
FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 51: Thomas Ramm
Für den Fachdienst 52: Thorsten Kuhlewein
Für den Fachdienst 53: Johanna Löwe
Für den Fachdienst 54: Britta Frerichmann
Für den Fachdienst 55: Janine Klann

Beschreibung
Im Fachbereich 5 werden in den Fachdiensten Zentrale Gebäudewirtschaft und Denkmalpflege, Planung und Verkehr, Bauaufsicht, Bauverwaltung und Naturschutz folgende Produkte bewirtschaftet:

1114 Innere Verwaltungsdienste
1119 Interner Aufwand
511 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen
521 Bau- und Grundstücksordnung
523 Denkmalschutz u. -pflege
541 Gemeindestraßen
542 Kreisstraßen
547 ÖPNV
551 Öffentliches Grün-/Landschaftsbau
554 Naturschutz / Landschaftspflege
561 Umweltschutzmaßnahmen

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, verschiedene Bundes- u. Landesgesetze (u. a. BGB, LBO, LVO, LVwG, StrWG, FStrG, BauGB, VOB, VOL, HOAI, EU-Recht u. -richtlinien, Denkmalschutzgesetz, WertLV, ÖPNV-Gesetz, Personenförderungsgesetz, Umweltinformationsgesetz, Wärmeschutzverordnung, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz, LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, VwVfG, BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, privatrechtliche Vereinbarungen, politische Beschlüsse, innerdienstliche Organisationsanweisungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, politische Gremien, Ämter, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen, Sachverständige, Rechtsanwälte usw.

Zielgruppen
Land, benachbarte Länder, Gebietskörperschaften, Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, Fachbehörden, Nutzer/Träger, Mieter/Pächter, Straßenbaulastträger, Antragsteller/-innen, Grundstückseigentümer, Öffentlichkeit, Kreispolitiker, Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer), Verkehrsunternehmen, Fahrgäste, Planungsbüros, Verbände

Sachziele
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung und Werterhaltung kreiseigener Gebäude; Unterhaltung und Werterhaltung der Kreisstraßen, Gemeindestraßen und der Radwanderwege; Planung/Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Hochbaumaßnahmen sowie Straßenbaumaßnahmen einschl. Grunderwerb im Rahmen der wirtschaftlichen Vermögensverwaltung; Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Förderung Radverkehr; Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Verbesserung der Situation im ÖPNV u. Individualverkehr; Erteilung von Bescheiden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens; Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden; Einbringen der Kreisspezifischen Belange u. Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, -pläne u. -programme; Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht f. Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/-innen; Erhaltung anerkannter Denkmale u. denkmalverträglichen Umgebung; Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten; angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Persona, finanziellen u. sachlichen Mitteln; effizienter Einsatz des Personals sowie der Sachmittel i. R. der Ressourcenverantwortung

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
103,85 + 2 (nachrichtlich)

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.163.580,63	14.191.223	14.492.901	14.565.087	14.505.195	14.489.731
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.663.500,50	2.679.500	2.819.500	2.829.500	2.829.500	2.829.500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	358.646,81	249.500	220.600	220.600	220.600	220.600
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.617.756,97	5.127.000	8.045.400	5.207.320	5.209.200	5.211.200
		7. sonstige Erträge	2.084.046,79	569.000	895.900	821.800	827.400	833.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**22.887.531,70**	**22.816.223**	**26.474.301**	**23.644.307**	**23.591.895**	**23.584.331**
		11. Personalaufwendungen	-8.056.242,19	-8.304.639	-9.262.898	-9.611.616	-9.716.214	-9.822.679
		12. Versorgungsaufwendungen	-498.475,29	-1.509.200	-1.203.100	-1.233.200	-1.266.200	-1.302.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.231.256,66	-11.282.580	-18.096.775	-15.324.368	-17.263.781	-17.184.069
		14. bilanzielle Abschreibungen	-5.354.232,23	-5.632.220	-6.005.283	-6.881.911	-7.459.023	-8.324.988
		15. Transferaufwendungen	-33.920.286,98	-46.359.550	-58.433.651	-60.079.374	-61.772.223	-63.562.162
		16. sonstige Aufwendungen	-7.704.167,68	-5.463.440	-4.833.500	-4.816.650	-4.960.650	-4.987.650
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-61.764.661,03**	**-78.551.629**	**-97.835.207**	**-97.947.119**	**-102.438.091**	**-105.183.948**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-38.877.129,33**	**-55.735.406**	**-71.360.906**	**-74.302.812**	**-78.846.196**	**-81.599.617**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-318,00	-400	-400	-400	-400	-400
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**-318,00**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-38.877.447,33**	**-55.735.806**	**-71.361.306**	**-74.303.212**	**-78.846.596**	**-81.600.017**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	3.236.062,96	2.220.500	3.714.000	2.844.000	2.794.000	2.794.000
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.592,61	-235	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-35.642.976,98**	**-53.515.540**	**-67.647.306**	**-71.459.212**	**-76.052.596**	**-78.806.017**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-5.354.232,23	-5.632.220	-6.005.283	-6.881.911	-7.459.023	-8.324.988
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.938.130,15	1.818.772	1.827.766	2.090.266	2.090.266	2.090.266
		Nettoabschreibungsaufwand	**-3.416.102,08**	**-3.813.448**	**-4.177.517**	**-4.791.645**	**-5.368.757**	**-6.234.722**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.841.400,07	12.165.320	12.409.511	0	12.219.197	12.159.305	12.143.841
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.672.948,20	2.679.500	2.819.500	0	2.829.500	2.829.500	2.829.500
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	358.835,89	249.500	220.600	0	220.600	220.600	220.600
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.829.328,13	5.127.000	8.045.400	0	5.207.320	5.209.200	5.211.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.262.833,92	78.500	126.500	0	126.500	126.500	126.500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**20.965.346,21**	**20.299.820**	**23.621.511**	**0**	**20.603.117**	**20.545.105**	**20.531.641**
70	10	Personalauszahlungen	-7.991.060,40	-8.041.239	-8.908.298	0	-9.372.416	-9.469.714	-9.568.779
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-111.171,67	-234.100	-198.800	0	-198.800	-200.900	-205.300
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.492.354,92	-11.282.580	-18.096.775	0	-15.324.368	-17.263.781	-17.184.069
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-318,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
73	14	+ Transferauszahlungen	-34.030.676,76	-46.359.550	-58.433.651	0	-60.079.374	-61.772.223	-63.562.162
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-4.578.742,26	-5.392.240	-4.705.100	0	-4.768.250	-4.912.250	-4.939.250
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-53.204.324,01**	**-71.310.109**	**-90.343.024**	**0**	**-89.743.608**	**-93.619.268**	**-95.459.960**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-32.238.977,80**	**-51.010.289**	**-66.721.513**	**0**	**-69.140.491**	**-73.074.163**	**-74.928.319**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	729.544,54	586.700	1.530.000	0	20.000.000	4.000.000	4.000.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	40.000	85.000	0	5.000	5.000	5.000
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	9.367,04	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**738.911,58**	**626.700**	**1.615.000**	**0**	**20.005.000**	**4.005.000**	**4.005.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-1.723.337,58	-2.070.000	-3.158.000	-250.000 **2028: 54201000 -150,0** **2028: 54700000 -100,0**	-350.000	-200.000	-200.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-40.589,08	-1.667.000	-1.404.000	0	-182.000	-275.000	-148.000
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.472.757,18	-1.193.825	-1.096.500	-16.500 **2028: 11143100 -16,5**	-2.221.500	-145.000	-65.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-8.434.405,56	-13.143.100	-19.579.000	-21.569.000 **2028: 11143100 -5.000,0** **2028: 54201000 -10.469,0** **2029: 54201000 -4.250,0** **2028: 54203000 -1.480,0**	-20.381.500	-34.916.500	-29.087.500

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
						2029: 54203000 -370,0			
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-11.671.089,40**	**-18.073.925**	**-25.237.500**	**-21.835.500**	**-23.135.000**	**-35.536.500**	**-29.500.500**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-10.932.177,82**	**-17.447.225**	**-23.622.500**	**0**	**-3.130.000**	**-31.531.500**	**-25.495.500**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	192.859,54	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-87.566,17	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**105.293,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-43.065.862,25**	**-68.457.514**	**-90.344.013**	**0**	**-72.270.491**	**-104.605.663**	**-100.423.819**

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Produktverantwortlichkeit
Thomas Ramm Abrechnungsobjekt: 11144000 Liegenschaften
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um- Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt

Beschreibung
Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen
Mitwirkung in Projektgruppen
Mitwirkung an Bau- und Raumprogrammen
Ermittlung von Kostenrahmen
Projektsteuerung
Gebäude- und Grundstücksverwaltung einschl. Unterhaltung (soweit nicht andere FB/FD zuständig), insbesondere:
Erwerb/Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
Beratung der Fachbereiche in Angelegenheiten der Grundstücksverwaltung
Fortschreibung der Grundstückskartei

Auftragsgrundlagen
KT- und Fachausschussbeschlüsse
Haushaltsplan
VOB, VOL, HOAI, BGB, GemHVO, StrWG SH, FStrG

Auftraggeber
Kreis Stormarn
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Kreis Stormarn
Fachbereiche
Nutzer/Träger
Mieter/Pächter
Sonstige Nutzer
Straßenbaulastträger

Sachziele
Erstellung von erforderlichen Neubauten
Durchführung von notwendigen Um- und Erweiterungsbauten
Einhaltung des Haushalts-/Budgetrahmens
Realitätsnahe Planungen
Koordination der Beteiligten
Werterhaltung der Gebäude
Bedarfsgerechte Anpassung an veränderte Funktionen
Beseitigung von Mängeln und sonstigen Störungen
Wirtschaftliche Vermögensverwaltung

Stellenanteile
2,00 (nachrichtlich)

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Produktverantwortlichkeit
Britta Frerichmann Abrechnungsobjekt: 11143200 Gebäudewirtschaft
Abrechnungsobjekt: 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW

Beschreibung
Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden und Grundstücken
Übernahme der Vermieterfunktion

Auftragsgrundlagen
KT- und Fachausschussbeschlüsse
Haushaltsplan
VOB, HOAI, BGB, GemHVO, Org.-Verfügung zur Gebäude- u. Grundstücksbewirtschaftung

Auftraggeber
Kreis Stormarn
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Kreis Stormarn
Fachbereiche
Nutzer/Träger
Mieter/Pächter
Sonstige Nutzer

Sachziele
Einhaltung des Haushalts-/Budgetrahmens
Realitätsnahe Planungen
Koordination der Beteiligten
Werterhaltung der Gebäude
Bedarfsgerechte Anpassung an veränderte Funktionen
Beseitigung von Mängeln und sonstigen Störungen

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
24,52

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	538.346,07	395.707	410.455	647.955	647.955	647.955
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	358.643,96	249.300	220.600	220.600	220.600	220.600
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	582,27	2.744.400	3.315.600	477.520	479.400	481.400
		7. sonstige Erträge	178.865,36	2.000	80.500	80.800	81.000	81.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.076.437,66**	**3.391.407**	**4.027.155**	**1.426.875**	**1.428.955**	**1.431.255**
		11. Personalaufwendungen	-2.137.727,09	-1.790.753	-1.971.266	-1.991.346	-2.011.615	-2.032.076
		12. Versorgungsaufwendungen	-32.407,51	-137.600	-104.600	-107.200	-110.100	-113.200
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.813.961,18	-6.535.600	-10.437.770	-6.205.058	-6.155.345	-6.075.633
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.458.582,85	-2.475.710	-2.406.592	-2.763.667	-2.835.484	-3.329.954
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.701.563,35	-26.300	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-11.144.241,98**	**-10.965.963**	**-14.942.028**	**-11.089.071**	**-11.134.344**	**-11.572.663**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-10.067.804,32**	**-7.574.556**	**-10.914.873**	**-9.662.196**	**-9.705.389**	**-10.141.408**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-318,00	-400	-400	-400	-400	-400
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**-318,00**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**	**-400**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-10.068.122,32**	**-7.574.956**	**-10.915.273**	**-9.662.596**	**-9.705.789**	**-10.141.808**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	3.235.973,08	2.219.600	3.714.000	2.844.000	2.794.000	2.794.000
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-223	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-6.832.149,24**	**-5.355.579**	**-7.201.273**	**-6.818.596**	**-6.911.789**	**-7.347.808**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.458.582,85	-2.475.710	-2.406.592	-2.763.667	-2.835.484	-3.329.954
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	506.189,64	376.940	391.688	629.188	629.188	629.188
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.952.393,21**	**-2.098.770**	**-2.014.904**	**-2.134.479**	**-2.206.296**	**-2.700.766**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.389,19	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	358.833,04	249.300	220.600	0	220.600	220.600	220.600
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.842,50	2.744.400	3.315.600	0	477.520	479.400	481.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	52.853,98	2.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**428.918,71**	**2.995.700**	**3.586.200**	**0**	**748.120**	**750.000**	**752.000**
70	10	Personalauszahlungen	-2.153.782,90	-1.790.753	-1.977.066	0	-1.991.346	-2.011.615	-2.032.076
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.035,70	-21.300	-17.300	0	-17.300	-17.500	-17.800
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.883.099,90	-6.535.600	-10.437.770	0	-6.205.058	-6.155.345	-6.075.633
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-318,00	-400	-400	0	-400	-400	-400
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-31.780,75	-26.300	-19.900	0	-19.900	-19.900	-19.900
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-7.070.017,25**	**-8.374.353**	**-12.452.436**	**0**	**-8.234.004**	**-8.204.760**	**-8.145.809**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-6.641.098,54**	**-5.378.653**	**-8.866.236**	**0**	**-7.485.884**	**-7.454.760**	**-7.393.809**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	6.584,08	0	1.500.000	0	20.000.000	4.000.000	4.000.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**6.584,08**	**0**	**1.500.000**	**0**	**20.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-18.576,14	-1.536.000	-1.215.000	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.462.198,78	-1.037.000	-1.081.500	-16.500 **2028: 11143100 -16,5**	-2.151.500	-115.000	-35.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-4.499.074,04	-6.200.000	-9.693.500	-5.000.000 **2028: 11143100 -5.000,0**	-7.900.000	-23.000.000	-17.300.000
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-5.979.848,96**	**-8.773.000**	**-11.990.000**	**-5.016.500**	**-10.051.500**	**-23.115.000**	**-17.335.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-5.973.264,88**	**-8.773.000**	**-10.490.000**	**0**	**9.948.500**	**-19.115.000**	**-13.335.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	2.090,15	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	84.897,25	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**86.987,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-12.527.376,02**	**-14.151.653**	**-19.356.236**	**0**	**2.462.616**	**-26.569.760**	**-20.728.809**

FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO - Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz für 2026 sind enthalten:

a) Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuwendungen **13.150 €**
2027: 650 Euro allgemein + 12.500 Euro Erwerb der Feuerwehrzentrale Reinbek
2028: 650 Euro allgemein + 12.500 Euro Erwerb der Feuerwehrzentrale Reinbek + 237.500 Euro für den Bau von Verw.-Geb. E
2029: 650 Euro allgemein + 12.500 Euro Erwerb der Feuerwehrzentrale Reinbek + 237.500 Euro für den Bau von Verw.-Geb. E
2030: 650 Euro allgemein + 12.500 Euro Erwerb der Feuerwehrzentrale Reinbek + 237.500 Euro für den Bau von Verw.-Geb. E

b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen, ermittelt durch den FD 11 im Rahmen der zum Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte
Der **Gesamtansatz für 2027 von 220.600 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt	11143200	Gebäudewirtschaft	208.400 €
Abrechnungsobjekt	11144000	Liegenschaften	4.200 €
Abrechnungsobjekt	11145000	Photovoltaikanlagen u. BHKW	8.000 €

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Benutzungsgebühren Verwaltungsgebäude **Ansatz = 200 €**
Die Räumlichkeiten des Kreises können im Einzelfall von Dritten gemäß Benutzungs- und Gebührensatzung angemietet werden.

Miete Rettungswache Bad Oldesloe **Ansatz = 115.000 €**
Indexmiete für die Rettungswache im Rögen, Bad Oldesloe.

Miete Jugendaufbauwerk (JAW) Bad Oldesloe **Ansatz = 84.800 €**
– vgl. TEP-Zeile 6 für Nebenkostenerstattung.

Miete ITV Stormarn **Ansatz = 8.400 €**
Mieteinnahme für die Raumnutzung der Serverräume durch den ITV Stormarn in Verwaltungsgebäude A + D.

- **Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften**

Mieten und Pachten **Ansatz = 4.200 €**
Jährliche Einnahme aus Jagdpachten.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

Leistungsentgelte Photovoltaikanlagen **Ansatz = 8.000 €**
Die erzeugten Leistungen der PV-Anlagen werden zur Deckung des Eigenbedarfs benötigt. Die darüber hinaus erzeugte Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist. Hieraus generiert der Kreis jährliche Einnahmen in Form von Leistungsentgelten.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 3.312.700 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt	11143100	Neu-, Um, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt	3.155.000 €
Abrechnungsobjekt	11143200	Gebäudewirtschaft	157.700 €

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Kostenerstattung Bauunterhaltung Baugewerbeinnung **Ansatz= 10.000 €**
Erstattung der Bauunterhaltungskosten am Gebäude der Stufenausbildung Bau in Ahrensburg durch die Baugewerbeinnung Stormarn gem. Vereinbarung.
Siehe hierzu Abrechnungsobjekt: 11143200 / TEP -Zeile 13 Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau.

Kostenerstattung Bauunterhalt Berufsbildungszentren **Ansatz =3.145.000 €**
BBZ Ahrensburg 2.505.000 € (ohne Stufenausbildung)

BBZ Bad Oldesloe 640.000 €
Die nicht investiven Gesamtkosten (Bauunterhaltung, Wartungskosten sowie Gebäudebewirtschaftung) inkl. der Verwaltungskosten, die dem Kreis entstehen, werden vierteljährlich mit dem BBZ abgerechnet.

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Kostenerstattung Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe **Ansatz = 27.600 €**
Der Kreis Stormarn ist durch die Nutzungsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Stormarn für die Bewirtschaftung des JAW sowie der Grundsteuer und Gebäudeversicherung zuständig. Diese Kosten werden durch die Kreishandwerkerschaft erstattet.

Erstattung Bewirtschaftungskosten ITV (Serverräume) **Ansatz = 5.000 €**
Der ITV erstattet die Nebenkosten für die Raumnutzung der Serverräume in Gebäude A und D.

Erstattung Personalkosten BBZ **Ansatz = 125.100 €**
Erstattung der Personalkosten BBZ (Planung erfolgt durch FD 12)

7. sonstige ordentliche Erträge
- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Erstattung aus Vorjahren **Ansatz = 50.000 €**
Die Abrechnung erfolgt regelhaft erst nach Abschluss des Haushaltsjahres, da erst dann die Abrechnungen vorliegen. Es handelt sich unter anderem um:

- Erstattung Personalkosten WAS ca. 20.000 €
- Erstattung Regiekosten Gebäude F ca. 2.000 €
- Erstattung Bewirtschaftungskosten Rettungswache Rögen ca. 8.700 €
- Erstattung Wärmekosten WAS ca. 4.000 €
- Strom-, Wärme-, Wasser-, Abwasserabrechnungen, wenn der Verbrauch niedriger ausfällt, als durch die gezahlten monatlichen Abschläge vorausgezahlt wurde, ca. 15.300 €.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 10.525.520 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt	11143100	Neu-, Um Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt	6.120.500 €
Abrechnungsobjekt	11143200	Gebäudewirtschaft	4.248.720 €
Abrechnungsobjekt	11144000	Liegenschaften	129.700 €
Abrechnungsobjekt	11145000	Photovoltaikanlagen u. BHKW	30.100 €

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Alle Haushaltsansätze im Ergebnisplan sind übertragbar gemäß § 23 (1) Nr. 1 GemHVO - Doppik.

Anmerkung zu den Ansätzen der baulichen Unterhaltung:

Die technische Gebäudewirtschaft ist verantwortlich für die bauliche Unterhaltung der Gebäude und der technischen Gebäudeausrüstung, sowie für das Energiemanagement. Die Instandhaltung umfasst alle Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustandes inkl. Wartungen, Inspektionen und rechtlich vorgegebene Prüfungen. Als Kalkulationsgrundlage für die Bauunterhaltungsmittel empfehlen sowohl der LRH als auch die KGST eine Pauschale von 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes. Neue Gebäude bedürfen weniger Bauunterhaltungsmittel, ältere Gebäude mehr. Besondere Maßnahmen werden einzeln und nicht im allgemeinen Ansatz für Instandhaltung veranschlagt.

Verwaltungs-/Dienstgebäude **Ansatz = 1.299.000 €**
Davon:

Bauliche Unterhaltung Verwaltungsgebäude **Ansatz = 613.500 €**
Davon entfallen auf das:

Gebäude A-C	
Verwaltungsgebäude Stormarnhaus	435.000 €
allgemeine Instandhaltung	150.000 €
Gartenpflege	25.000 €
San. WCs:	50.000 €
Instandsetzung Blitzschutz Gebäude B, C und KT	60.000 €
Ausbau Netzwerktechnik	70.000 €
Untersuchung Schmutzwasserleitung	30.000 €
Erstellung und Umsetzung Brandschutz	30.000 €
Gebäude D	
Verwaltungsgebäude Mommsenstraße	110.000 €
allgemeine Instandhaltung	30.000 €
San. WCs	50.000 €
Schmutzwassergrundleitung reparieren	30.000 €
Gebäude E	
Verwaltungsgebäude Mewesstraße	0 €
allgemeine Instandhaltung	0 €*

*Abriss und Neubau des Gebäudes, siehe TFP-Zeile 31, mit Fertigstellung Ende 2027, anteiliger BU für 2027 = 20.000 €, ab 2028 allg. Instandhaltung 70.000 €

Gebäude F	
WAS-Gebäude	12.500 €
(Gebäude der Sparkasse Stormarn*)	
allgemeine Instandhaltung	12.500 €

*) Kreis ist gemäß Mietvertrag mit der Sparkasse Stormarn verpflichtet, anfallende Kleinreparaturen in den von Mitarbeitern des Kreises genutzten Räumen zu zahlen.

Parkhaus zu Geb. G	13.000 €
allgemeine Instandhaltung	13.000 €

Abrechnung erfolgt durch die Stadt Bad Oldesloe

Gebäude G	
Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht	62.500 €
allgemeine Instandhaltung	32.500 €
neu Gartenpflege	15.000 €
Kellerniedergang abdichten	15.000 €
Gebäude H	
Verwaltungsgebäude Mommsenstraße 12	15.000 €
allgemeine Instandhaltung	15.000 €
Gebäude I	
Verwaltungsgebäude Villa Schützenstraße	15.500 €
allgemeine Instandhaltung	15.500 €

Bauliche Unterhaltung Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau **Ansatz = 205.000 €**

allgemeine Instandhaltung	60.000 €
Gartenpflege	15.000 €
Austausch Abscheider	130.000 €

Bauliche Unterhaltung Integrierte Regional Leitstelle Süd **Ansatz = 125.000 €**

allgemeine Instandhaltung	100.000 €
davon rd. 70.000 € für Wartungen	
Gartenpflege	25.000 €

Bauliche Unterhaltung KatS-Zentrum Hammoor **Ansatz = 75.500 €**

allgemeine Instandhaltung	50.000 €
Gartenpflege	25.500 €

Bauliche Unterhaltung KatS-Zentrum Turmstr. 10/12, Bad Oldesloe **Ansatz = 40.000 €**

allgemeine Instandhaltung	40.000 €

Bauliche Unterhaltung Rettungswache Bad Oldesloe **Ansatz = 10.000 €**

allgemeine Instandhaltung	10.000 €

Schulen **Ansatz = 4.715.000 €**

Davon:

Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Ahrensburg **Ansatz = 2.380.000 €**

allgemeine Instandhaltung	140.000 €
Ertüchtigung Heizungsregelung nach Fernwärmeanschluss	40.000 €
Brandschutzmaßnahme BBZ	2.200.000 €

Bauliche Unterhaltung Sporthalle Berufl. Schule Ahrensburg **Ansatz = 125.000 €**

allgemeine Instandhaltung	25.000 €
Hallenboden und Prallwände	100.000 €

Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Bad Oldesloe **Ansatz = 570.000 €**

allgemeine Instandhaltung	170.000 €
Sanierung Schüler WCs	200.000 €
Erneuerung Belag Sportplatz	200.000 €

Bauliche Unterhaltung Außenstelle Berufl. Schule Bad Oldesloe **Ansatz = 40.000 €**

allgemeine Instandhaltung	20.000 €
Malerarbeiten, Bodenbeläge	20.000 €

Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau in Ahrensburg **Ansatz = 10.000 €**

allgemeine Instandhaltung	10.000 €

Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Ahrensburg **Ansatz = 220.000 €**

allgemeine Instandhaltung	120.000 €
Umsetzung Brandschutzkonzept	100.000 €

Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Bünningstedt **Ansatz = 1.370.000 €**

allgemeine Instandhaltung	20.000 €
Herrichtung 2.Bauabschnitt	1.300.000 €
Herrichtung Sporthalle	50.000 €

Sonstiges **Ansatz = 245.500 €**

Davon:

Bauliche Unterhaltung Sonstiges Grundvermögen **Ansatz = 500 €**

Ansatz für kreiseigene Grundstücke, für die kein separater Ansatz vorhanden ist (u. a. unbebaute Grundstücke).

Bauliche Unterhaltung Schloss Reinbek **Ansatz = 90.000 €**

Bauliche Unterhaltung f. angemietete Räume **Ansatz = 120.000 €**
Hierunter fallen die bauliche Unterhaltung der angemieteten Räumlichkeiten, sowie die Herrichtung und Anpassung neuer Anmietungen an die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer. Mit der Fertigstellung des Neubaus von Verw.-Geb. E werden einige der Anmietungen obsolet. Ein Rückbau nicht mehr benötigter Anmietungen ist in Folgejahren entsprechen zu veranschlagen. Eine neue Anmietung für den FB 6 in der ehem. Feuerwehr Reinbek wird derzeit geprüft, hierfür entstünden neue Herrichtungs-Aufwände.

Bauliche Maßnahmen zum Arbeitsschutz in kreiseigenen Gebäuden **Ansatz = 35.000 €**
Aufgrund von Arbeitsschutzbegehungen können zusätzliche Einzelmaßnahmen für die Kreisgebäude oder Außenanlagen anfallen, die eine sicherheitstechnische Nachrüstung erforderlich machen. Diese Maßnahmen sind in der Regel nicht vorhersehbar, weil sie über den Bestandsschutz hinausgehen, und sind daher nicht im allgemeinen Bauunterhalt veranschlagt.

Weitere Ansätze **Ansatz = 61.000 €**

Mieten für technische Anlagen **Ansatz = 25.000 €**
Mieten für Einbruch- und Brandmeldeanlagen, Notrufsysteme, smarte Heizkörperventile, etc.

Unterhaltung Fahrzeuge **Ansatz = 18.000 €**
Für die Unterhaltung der im FB 5 genutzten Fahrzeuge, wie Dienstfahrräder, Anhänger oder Multifunktionsfahrzeuge der Hausmeister wird der oben genannte Ansatz vorgehalten. Hier müssen regelmäßig Reparaturen, Wartungen oder TÜV-Prüfungen durchgeführt werden.

Verbrauchsmittel **Ansatz = 18.000 €**
Für die Unterhaltung / Reparatur von Geräten, Anschaffung von Geräten / Werkzeugen (unter 250 € netto) für die Hausmeister, Kleinmaterial, Schmiermittel usw., oder Dienstleistungen Dritter (Prüfung Badwasser Schwimmbäder) wird der oben genannte Ansatz vorgehalten.
Die Mittel wurden i. R. LR-Gespräche um 10 % von 20.000 € auf 18.000 € gekürzt.

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Alle Haushaltsansätze im Ergebnisplan sind übertragbar gemäß § 23 (1) Nr. 1 GemHVO - Doppik.

Mieten **Ansatz = 1.246.220 €**
Alle Mieten und Mietnebenkosten (Betriebskosten) für angemietete Liegenschaften des Kreises werden zentral durch den Fachbereich 5 betreut (vertraglich und bewirtschaftet). In den vergangenen Jahren wurden die Miet- und Mietnebenkosten einzelner Liegenschaften teilweise in den Budgets anderer Fachbereiche geführt. Zur Verschlankung und Optimierung der Prozessabläufe werden zum Haushaltsjahr 2027 alle Budgets für Mieten und Mietnebenkosten in den Fachbereich 5 verschoben und zentral im FB 5 geführt und verwaltet. Dies führt zu einer deutlichen Erhöhung des Ansatzes. In den Fachbereichen 2, 3 und 6 sind die Ansätze jedoch entsprechend weggefallen.
Durch die Einführung von Projektnummern wird auch weiterhin sichergestellt sein, dass die Kosten den einzelnen Liegenschaften zugeordnet werden können.

Davon:
Miete Verwaltungsgebäude F (WAS-Gebäude) **Ansatz = 230.000 €**
Indexmiete für das Verwaltungsgebäude F, inkl. 2 Tiefgaragen Stellplätze.

Miete externe Archivflächen für Kreisarchiv, Verwaltung **Ansatz = 58.000 €**
Für das Kreisarchiv und weitere Archivbedarfe der Kreisverwaltung wurden externe Räumlichkeiten angemietet, da es durch den Wegfall von Geb. E zu Engpässen gekommen ist.

Miete f. angemietete Räume im Neubau Amt Bad Oldesloe-Land **Ansatz = 42.000 €**
Indexmiete für angemieteten Räume des Amtes Bad Oldesloe-Land, inkl. Miete für Pkw-Stellplätze.

Miete f. angemietete Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe **Ansatz = 30.000 €**
Die angemieteten Räumlichkeiten im 2. OG in der Mühlenstr. 7 in Bad Oldesloe dienen als Übergangslösung zur Schaffung von Arbeitsplätzen, bis der Neubau des Verwaltungsgebäudes E fertiggestellt ist.

Miete Räume Elly-Heuss-Knapp-Str., OD **Ansatz = 118.300 €**
Die Anmietung wurde im Zusammenhang mit dem Wegfall des Geb. E in der Mewesstraße notwendig. Miete für die angemieteten Räume in der Elly-Heuss-Knapp-Straße, inkl. Miete für Pkw-Stellplätze.

Miete Räume Hamburger Str. 2, OD **Ansatz = 45.500 €**
Indexmiete setzt sich zusammen aus Miete für die Räumlichkeiten und Miete für Pkw-Stellplätze.

Miete für Turmstr. 49, OD **Ansatz = 29.300 €**
Bei der Anmietung handelt es sich um weitere Kompensation des wachsenden Raumbedarfes des Kreises bis zur Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäude E.

Mieten für den ASD **Ansatz= 460.000 €**
Für den allgemeinen Sozialdienst wurden mehrere Räumlichkeiten und Stellplätze angemietet. Folgende Anmietungen bestehen zurzeit:

Ahrensburg, An der Reitbahn
Ahrensburg, Gerhardstraße
Bad Oldesloe, Turmstraße
Bargteheide, Am Markt
Glinde, Biedenkamp
Reinfeld, Schillerstraße
Trittau, Rausdorferstraße

Baukostenzuschuss ASD Ahrensburg und Reinfeld **Ansatz = 18.700 €**
Für Umbaumaßnahmen und Wartungen ist ein Zuschuss zum Bauunterhalt zu leisten. Der Baukostenzuschuss für den ASD Ahrensburg ist bis zum 01.03.2029 zu zahlen.

Miete Schulpsychologischer Dienst **Ansatz: 33.000 €**
Die Miete setzt sich zusammen aus Miete für die Räumlichkeiten und Miete für Pkw-Stellplätze.

Miete Gesundheitsamt Außenstellen **Ansatz: 135.720 €**
Für das Gesundheitsamt wurden in Reinbek und Bargteheide Räumlichkeiten sowie Stellplätze angemietet.

Miete Woldenhornschule **Ansatz = 45.700 €**
Für die Woldenhornschule ist eine Erbbaupacht zu zahlen, es besteht ein Nießbrauchrecht für 99 Jahre. Ablauf 2051

Miete TÜV-Gelände **Ansatz = 3.450 €**
Erbbauzins für das TÜV-Gelände (die jährliche Erhöhung beträgt 287,4 €)

Betriebskosten **Ansatz = 301.500 €**

Davon:

Betriebskosten Gebäude F **Ansatz = 20.000 €**

Betriebskosten Archivflächen für Kreisarchiv, Verwaltung **Ansatz = 6.000 €**

Betriebskosten Gebäude Amt Bad Oldesloe-Land **Ansatz = 33.000 €**

Betriebskosten Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe, Gesundheitsaufsicht **Ansatz = 10.000 €**

Betriebskosten Räume Elly-Heuss-Knapp-Straße **Ansatz = 44.000 €**

Betriebskosten Räume Hamburger Str. 2, OD **Ansatz = 9.000 €**

Betriebskosten Turmstr. 49, OD Kita **Ansatz = 6.000 €**

Betriebskosten Anmietungen ASD **Ansatz = 112.000 €**

Betriebskosten Schulpsychologischer Dienst **Ansatz = 9.800 €**

Betriebskosten Gesundheitsamt **Ansatz = 27.000 €**

Betriebskosten Gebäude H **Ansatz = 4.700 €**
Für die Nutzung der Gemeinflächen ist ein Hausgeld zu zahlen.

Betriebskosten P+R Parkdeck **Ansatz = 20.000 €**
Als Mitarbeitendenparkplätze werden von der Stadt Bad Oldesloe das Obergeschoss und Teile des Mittelgeschosses des P+R Parkhauses am Bahnhof dem Kreis Stormarn zur Verfügung gestellt. Dafür sind Nebenkosten zu zahlen (Reinigung, Winterdienst, Abwasser, Steuern und Abgaben und Versicherungen).

Bewirtschaftungskosten **Ansatz = 2.701.000 €**
Alle Bewirtschaftungsleistungen und Verbrauchsmittel für sämtliche Liegenschaften des Kreises -sowohl im Eigentum als auch für an- und vermietete Büroflächen und Gebäude- werden zentral durch den Fachbereich 5 beschafft. In den vergangenen Jahren wurden die Kosten einzelner Liegenschaften teilweise in den Budgets anderer Fachbereiche geführt. Zur Verschlankung und Optimierung der Prozessabläufe werden zum Haushaltsjahr 2027 alle Budgets für Bewirtschaftungskosten und Verbrauchsmittel in den Fachbereich 5 verschoben und zentral im FB 5 geführt und verwaltet. Dies führt zu einer deutlichen Erhöhung des Ansatzes der Bewirtschaftungskosten. In den Fachbereichen 2, 3 und 6 sind die Ansätze jedoch entsprechend weggefallen.
Durch die Einführung von Projektnummern wird auch weiterhin sichergestellt sein, dass die Kosten den einzelnen Liegenschaften zugeordnet werden können.

Davon:

Gebäudebewirtschaftung **Ansatz = 1.735.000 €**
Die Bewirtschaftungskosten für die Liegenschaften des Kreises, ohne IRLS, setzen sich wie folgt zusammen:

Wärme	332.000 €
Strom	283.700 €
Wasser/Abwasser	33.000 €
Abfall	62.000 €
Grundsteuer	1.100 €
Schornsteinfeger	900 €
Winterdienst	135.000 €
Diesel	16.000 €
Austausch Hygieneboxen	24.300 €
Austausch Handtuchspenderrollen	9.000 €
Schädlingsbekämpfung	5.000 €
Übernahme Budget FB 2 für Woldenhornschule	200.000 €
Bewirtschaftungskosten Woldenhornschule Bünningstedt	100.000 €
Übernahme Budget FB 3	228.000 €
Übernahme Budget FB 6	305.000 €

Die Inflation, die gestiegenen Benzinkosten und die Lohnanpassungen wurden einkalkuliert. Eine realistische Schätzung ist jedoch aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Weltlage kaum möglich. Der Markt ist extremen Schwankungen ausgesetzt, die nicht vorhersehbar sind.

Mit den FB 2, 3 und 6 wurden Gespräche über die Auskömmlichkeit der Budgets geführt und entsprechend nach unten angepasst. Eine Aufteilung der Kosten wäre nur mit sehr hohem Verwaltungsaufwand möglich und wird daher erst im Jahr 2027 entsprechend im FB 5 gebucht und erfasst. Die Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle der Woldenhornschule Bünningstedt konnten zum jetzigen Zeitpunkt nur grob kalkuliert werden.

Gebäudebewirtschaftungskosten IRLS **Ansatz = 239.000 €**
Die Bewirtschaftungskosten der IRLS werden separat ausgewiesen, da dies für die Abrechnung mit den Krankenkassen erforderlich ist.
Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen: Wärme 25.000 €, Strom 130.000 €, Wasser/Abwasser 17.500 €, Abfall 3.700 €, Winterdienst 50.000 €, Diesel 10.000 €, Austausch Hygieneboxen 2.800 €.
Die Kosten werden erstattet. – vgl. TEP-Zeile 28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, Kostendeckende Miete Neubau Leitstelle.

Gebäudereinigung **Ansatz = 626.000 €**
Die Reinigungskosten für die einzelnen Verwaltungsgebäude/Fachdienste setzen sich wie folgt zusammen:
- Verwaltungsgebäude: 209.500 €
- Woldenhornschule: 191.000 €
- ASD und schulpsychologischer Dienst: 100.600 €
- Gesundheitsamt Außenstelle: 40.100 €
- KatSchuZ Hammoor und Bad Oldesloe: 31.000 €
- KFZN: 12.500 €

- Glasreinigung alle: 41.200 €

Der Tarifvertrag für Reinigungspersonal läuft zum 31.12.2026 aus. Es wird mindestens eine Anpassung an die Mindestlohnerhöhung erwartet. Es wurde daher eine Tariferhöhung in Höhe von 3 Prozent eingeplant.

Umzugskosten **Ansatz: 26.000 €**
Die Hausmeister können die Umzüge einzelner Fachdienste nicht mehr leisten und es müssen externe Dienstleister beauftragt werden.

Verbrauchsmittel **Ansatz = 75.000 €**
Zu den Verbrauchsmittel gehören zusätzliche Bedarfsgüter (Kartonagen, Seifenspender, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Reinigungsmittel, Putzlappen, Streugut, etc.), Dienstleistungen Dritter (wie die Entsorgung von Streugut, Wartung und Reparatur der Reinigungsmaschinen), Anschaffungen von Geräten für die Reinigungskräfte (unter 250 € netto) und Kleinmaterial.

- **Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften**

Grundbuchauszüge **Ansatz = 400 €**
Kosten für Abschriften Grundbuchblätter, Flurkartenauszüge u. a. für diverse Liegenschaften.

Steuern, Versicherungen, Abgaben **Ansatz = 129.300 €**
Jährlicher Mittelbedarf in Höhe von 20.000 Euro für Grundsteuer A + B und Beiträge/Abgaben an diverse Gewässerpflegeverbände für verschiedene Liegenschaften, sowie einmalige Straßenausbaubeiträge in Höhe von 45.000€ beim Kreisgrundstück in Trittau, Bunsenstraße 2 für Straßen- und Entwässerungsbaumaßnahmen durch die Gemeinde Trittau. (Abrechnung wird Anfang 2027 erwartet).
Alle Gebäudeversicherungen, rd. 47.700 €
Alle Inventarversicherungen, rd. 13.600 €

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

Rückzahlung von Einspeisevergütungen **Ansatz = 100 €**
Bei Korrekturen von Mess- oder Abrechnungsdaten kann es zu Nachberechnungen und Rückforderungen kommen.

Abrechnungsgebühren für PV-Anlagen **Ansatz = 2.500 €**
Abrechnungsgebühren für die Berechnung der Leistungsentgelte der PV-Anlagen durch die Versorgungsunternehmen.

Redispatch-Dienstleistung für PV-Anlagen **Ansatz = 4.000 €**
Anlagenbetreiber von PV-Anlagen > 100 kW sind durch die Vorgaben (bekannt als Redispatch 2.0) gesetzlich verpflichtet, an diesem Prozess teilzunehmen. Da die Prozesse hochkomplex sind, bieten Direktvermarkter, Energiehändler und spezialisierte Dienstleister Unterstützung an. Diese Dienstleistungen umfassen das Datenmanagement, die Übernahme von Marktrollen und die Abwicklung von Ausfallarbeit.
Der Kreis Stormarn betreibt 2 PV-Anlagen dieser Größenordnung (Campus und BBZ Bad Oldesloe).

Versicherungen für Photovoltaikanlagen **Ansatz = 3.500 €**
Kosten f. Versicherungen für Photovoltaikanlagen. 2026 neue PV-Anlage auf dem Gebäude A.

Bauliche Unterhaltung PV-Anlagen **Ansatz = 20.000 €**
Für anfallende Reparaturen/Wartungen an den PV-Anlagen. Eine jährliche Wartung der PV-Anlagen ist eine Bedingung der Gebäudeversicherung geworden.

14. bilanzielle Abschreibungen
Im Gesamtansatz für 2027 sind enthalten:

a) Abschreibungen auf

1. Immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen
   Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um, Erweiterungsbauten, Bauunterhalt

Ansatz = 49.750 €

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter
   Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um, Erweiterungsbauten, Bauunterhalt
   Ansatz = 2.513 €

3. Fahrzeuge **Ansatz = 0 €**

4. Maschinen und technische Anlagen
   Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um, Erweiterungsbauten, Bauunterhalt **Ansatz = 32 275 €**
   Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen **Ansatz = 52.820 €**

b) Auflösung der gewährten Zuschüsse (ARAP) an übrige Bereiche **Ansatz = 0 €**

sowie
zusätzlich die **Abschreibungen durch den FD 11** auf bereits zugegangene Anlagen, ermittelt durch den FD 11 im Rahmen der zum Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 26.300 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt	18.000 €
Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	1.800 €
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	100 €

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Gutachten kreiseigene Gebäude **Ansatz = 18.000 €**
Für die evtl. erforderliche Einschaltung von externen Fachingenieuren für Prüfungen/Untersuchungen von Maßnahmen (u.a. Energieeinsparungsmaßnahmen/Klimaschutzmaßnahmen) an kreiseigenen Gebäuden werden Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt, die Mittel wurden i.R. LR-Gespräche um 10 % auf 18.000 € gekürzt.

Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft

Geschäftsaufwendungen **Ansatz = 1.800 €**
Zur Sicherstellung der Funktionalität der Alarm- / Aufzugsnotrufanlagen ist es erforderlich, dass es einen eigenständigen Festnetz- und / oder Mobilfunkanschluss gibt. Die Mittel wurden i. R. LR-Gespräche um 10 % von 2.000 € auf 1.800 € gekürzt.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

Rückzahlung Einspeisevergütung **Ansatz = 100 €**
Bei einer Nachberechnung der Einspeisevergütung kann es zu einer Rückzahlung kommen.

21. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Mietbürgschaft Lagerhalle Teichkoppel 10, Bad Oldesloe **Ansatz = 400 €**
Für die angemietete Lagerhalle in der Teichkoppel 10, Bad Oldesloe forderte der Vermieter eine Mietkaution. Diese wird im Rahmen einer Mietbürgschaft gestellt. Der Aval ist quartalsweise fällig und beträgt 79,50 €/Quartal.

28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 3.174.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt = 1.540.000 €
Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft = 2.174.000 €

Hinweis: die interne Leistungsverrechnung erfolgt mit anderen Fachbereichen des Kreises für Einrichtungen, welche Dritten gegenüber abgerechnet werden (kostenrechnende Einrichtungen).

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Bauunterhaltungskosten Woldenhornchule **Ansatz = 1.540.000 €**
Im Rahmen des Benchmarking sollen die Kosten für den Bauunterhalt der Woldenhornschule Ahrensburg und Bünningstedt durch den FB 2 an den FB 5 im Zuge der internen Leistungsverrechnung erstattet werden.

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Bewirtschaftungskosten Woldenhornschule **Ansatz: 300.000 €**
Für die Berechnung der Schulkostenbeiträge werden die Bewirtschaftungskosten für die Woldenhornschule Ahrensburg und Bünningstedt durch den FB 2 an den FB 5 im Zuge der internen Leistungsverrechnung erstattet.

Kostendeckende Miete Neubau Leitstelle **Ansatz = 1.874.000 €**
Für das Jahr 2027 wird die kostendeckende Miete auf Grundlage folgender Einzelpositionen bis zur endgültigen Vertragsschließung wie folgt geschätzt:
(Kosten für das Gebäude rd. 24.029.400 €):
Verzinsung: 1.081.300 €
Bauunterhalt: 100.000 € (vgl. TEP.-Zeile 13)
Bewirtschaftung: 470.000 € (vgl. TEP.-Zeile 13)
Gemeinkosten: 222.700 €

FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

17 Investitionszuweisungen vom Land

Der Gesamtansatz für 2027 von 500.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Zuweisung für das Parkhaus am Bahnhof Ansatz = 500.000 €

Für den Bau der Erweiterung des Parkhauses am Bahnhof werden 50 % von der Stadt Bad Oldesloe bezuschusst:
2026: 500.000 €
2027: 1.000.000 €

18 Investitionszuweisungen vom Bund

Der Gesamtansatz für 2027 von 1.000.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

LuKIFIG Erwerb Feuerwehrzentrale Reinbek **Ansatz = 1.000.000 €**
2028: 19.000.000 € LuKIFIG Neubau Verw.-Geb. E
2029: 4.000.000 € LuKIFIG pauschale Planung
2030: 4.000.000 € LuKIFIG pauschale Planung

28. Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
Der Gesamtansatz für 2027 von 1.215.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Grunderwerb Grundstück in Hammoor **Ansatz = 215.000 €**

Für den Grunderwerb eines Grundstückes direkt neben dem fertiggestellten Rettungszentrum für Katastrophenschutz in Hammoor werden Mittel in Höhe von rd. 220.000 € zzgl. 20.000 € für die Bauleitplanung eingestellt.
2025: 5.000 €
2026: 20.000 €
2027: 215.000 €

Erwerb Feuerwehrzentrale Reinbek **Ansatz = 1.000.000 €**

Die Gefahrenabwehr (FD64) benötigt zur Unterbringnung von Einheiten des Löschzug-Gefahrgut, der Schnelleinsatzgruppe Betreuung und Schnelleinsatzgruppe Sanität, Stellplätze und Räumlichkeiten im südlichen Kreisgebiet. Derzeit wird ein Ankauf der Feuerwehrzentrale der Stadt Reinbek geprüft.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 1.081.500 € und der VE für 2028 in Höhe von 2.016.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften (Verw.-Gebäude, Schulen usw.)
Ansatz = 35.000 €
Ersatzbeschaffung von Reinigungsgeräten u. Werkzeugen f. Hausmeister (kreiseigene Gebäude).

1. Dienstgebäude

Austausch Teeküchen für Verw.-Geb. A-D **Ansatz = 16.500 €**
VE 2028 = 16.500 €
Die bereits abgeschriebenen Teeküchen in den Verwaltungsgebäuden A-D sollen nach und nach ausgetauscht werden. Pro Haushaltsjahr sollen 2-3 neue Teeküchen eingebaut werden, sodass moderne und ansprechende Räume für die Mitarbeitenden geschaffen werden.
2026: 0 €, VE 2027: 16.500 €
2027: 16.500 € VE 2028: 16.500 €
2028: 16.500 €

Erweiterung Parkhaus am Bahnhof (Nutzungsrecht) **Ansatz = 1.000.000 €**
VE 2028 = 2.000.000 €
Das Parkhaus am Bahnhof Bad Oldesloe, für welches der Kreis ein dauerhaftes Nutzungsrecht hat, soll in Kooperation mit der Stadt Bad Oldesloe als Eigentümerin des Parkhauses erweitert werden. Der WPBA hatte die Maßnahme am 29.04.2026 beschlossen.
Gesamt: 3.000.000 €
2027: 1.000.000 € VE 2.000.000 €
2028: 2.000.000 €

2. Schulen

E-Ladeversorgung, Woldenhornschule Bünningstedt **Ansatz = 30.000 €**
E-Ladeversorgung im Zuge der Sanierung des Parkplatzes

3. Sonstiges

31. Auszahlungen für Baumaßnahmen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 9.921.000 € und der VE für 2028 in Höhe von insgesamt 5.000.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau sowie Bauunterhalt**

1. Dienstgebäude

Neubau Verwaltungsgebäude E, Mewesstr. **Ansatz = 8.608.500 €**
VE 2028 = 4.000.000 €

In seiner Sitzung am 04.11.2020 beschloss der WPBA, dass das bisherige Verwaltungsgebäude E nicht saniert wird und stattdessen Planungen für einen Neubau angestoßen werden sollen. Die alternative Variante einer grundlegenden Sanierung, welche ebenfalls investiv einzuplanen gewesen wäre, wurde somit ausgeschlossen. Gem. WPBA-Beschluss vom 14.05.2025 waren die Gesamtkosten mit 17.027.212 € geplant.
Gem. WPBA-Beschluss vom …. werden die Gesamtkosten auf 19.000.000 € erhöht.

Bisher sind Mittel wie folgt geplant:
2022 = 7.100 €
2023 = 0 €,
2024 = 0 €,
2025 = 850.000 €, VE 2026 = 5.534.400 €
2026 = 5.534.400 €, VE 2027 = 8.608.500 €
2027 = 8.608.500 €, VE 2028 = 4.000.000 €
2028 = 4.000.000 €

Neubau / Erweiterung Katastrophenschutzzentrum Hammoor II **Ansatz = 150.000 €**
VE 2028 = 1.000.000 €

Gesamt: 11.450.000 €
2026 = 0 €
2027 = 150.000 €, VE 2028 = 1.000.000 €
2028 = 3.000.000 €
2029= 3.000.000 €
2030 = 5.300.000 €

Es laufen Grundstücksverhandlungen zum Kauf des Grundstückes westlich des vorhanden Katschutzes.weiterhin gibt es Gespräche mit der Gemeinde das nördliche Grundstück auch mit Katschutz zu
überplanen. Der Grundstückkauf verzögert sich auf 2027. Der Baubeginn wird 2028 geplant.

2. Schulen

Neubau Berufliche Schule Ahrensburg **Ansatz 2027 = 0 €**

Es gibt ein Mehrbedarf an Räumlichkeiten an der BS Ahrensburg.
Dieser Mehrbedarf muss politisch noch beschlossen werden.
Gesamt: 32.800.000 €
2026 = 0 €
2027 = 0 €
2028 = 800.000 €
2029 = 20.000.000 €
2030 = 12.000.000 €

Umgestaltung des Schulhofes Woldenhornschule Ahrensburg **Ansatz = 670.000 €**
Die Planung wurde bereits 2025 beauftragt.
Der SKSA hat den Bedarf am 01.07.2026 bestätigt
.
2025 = 30.000 €
2026 = 0 €
2027 = 670.000 €

Herstellen einer Parkplatzanlage Woldenhornschule Bünningstedt **Ansatz = 220.000 €**

Im Zuge des 2. Bauabschnitts wird die Errichtung einer größeren Stellplatzanlage inkl. Beleuchtung und Vorrüstungen für E-Mobilität erforderlich.

Auch Außenbereichs-Flächen für den Hausmeisterdienst sollen in diesem Zuge mit geordnet werden.

3. Sonstiges

<u>Schloss Reinbek – Baumaßnahmen</u> **Ansatz = 45.000 €**

Das Schloss Reinbek meldet für das Haushaltsjahr 2026 folgende investive Anlagen an (der Kreis beteiligt sich hier als 50%ige Eigentümerin anteilig an den Kosten):

- Erneuerung Sanitäranlagen Gesamt: 270.000 € davon im FB 5: 135.000 €
  2025: 120.000 € davon im FB 5: 60.000 €
  2026: 60.000 € davon im FB 5: 30.000 €
  2027: 90.000 € davon im FB 5: 45.000 €

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
Hinweis: Jedes Gebäude hat einen weiteren Ansatz für allgemeine Instandhaltung u. ggf. Gartenpflege, siehe hierzu die jeweilige Erläuterung in TEP-Zeile 13.							
1.	**Dienstgebäude**						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Stormarnhaus, Geb. A-C**						
	Sanierung WCs (2026-2028) 2026: 60.000 €, **2027: 50.000 €**,	**110**	**50**	**0**			
	Ertüchtigung Blitzschutz	**60**	**60**				
	Ausbau Netzwerktechnik (LAN, W-LAN, Techniknetz) 2026: 0 €, 2027: 70.000 €, 2028: 60.000 €	**130**	**70**	**60**			
	Sanierung Schmutzwasserleitungen	**30**	**30**				
	Erstellung und Umsetzung Brandschutzkonzept Geb. A, C, KT	**100**	**30**	**70**			

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Mommsenstraße, Geb. D**						
	Sanierung WCs (2026-2028) 2026: 0 €, 2027: 50.000 €, 2028: 50.000 €	**100**	**50**	**50**			
	Untersuchung/Kleinreparatur Schmutzwasser-Grundleitungen	**30**	**30**				
11143100 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Mewesstraße, Geb. E**						
	Hinweis: Während des Abrisses und Neubaus des neuen Verwaltungsgebäudes, wird kein Ansatz für allgemeine Instandhaltung angesetzt. Dieser ist ebenfalls erst wieder ab 2028 geplant.						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Geb. WAS, Geb. F**						

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Verkehrsaufsicht, Geb. G**						
	Kellerniedergang abdichten	**15**	**15**				
11143200 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Mommsenstraße 12 , Geb. H**						
11143200 / TEP 13 (BU)	**Verw.-Gebäude Villa Schützenstraße, Geb. I**						
	Sanierung im Zuge des Neubezugs – Schulräte	**15**		**15**			

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TEP 13 (BU)	**Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau**						
	Austausch Öl-Abscheider	**130**	**130**				
11143100 / TEP 13 (BU)	**Integrierte Regional Leitstelle Süd**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Katastrophenschutzzentrum Hammoor**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Katastrophenschutzzentrum Turmstraße**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Rettungswache Bad Oldesloe**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
2.	**Schulen**						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Berufliche Schule Ahrensburg**						
	Ertüchtigung Heizungsregelung nach Fernwärmeanschluss	**40**	**40**				
	Brandschutzmaßnahme BBZ (2025-2027) 2025: …., 2026: 1.230.000 €, 2027: 2.200.000 €		**2.200**				
11143200 / TEP 13 (BU)	**Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg**						
	Hallenboden und Prallwände	**100**	**100**				

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TEP 13 (BU)	**Berufliche Schule Bad Oldesloe**						
	Sanierung Schüler WCs (2025-2027) 2025:… 2026:0; 2027: 200.000	**200**	**200**				
	Erneuerung Belag Sportplatz	**200**	**200**				
11141200 / TEP 13 (BU)	**Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe**						
	Sanierung Bodenbeläge und Malerarbeiten (2025-2027)	**90**	**20**				

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TEP 13 (BU)	**Woldenhorn – Schule in Ahrensburg**						
	Neugestaltung von Schulräumen (fortlaufend)	**50**		**50**	**50**		
	Umsetzung Brandschutzkonzept	**100**	**100**				
11143100 / TEP 13 (BU)	**Woldenhorn – Schule in Bünningstedt**						
	Herrichtung 2. Bauabschnitt	**1.300**	**1.300**				
	Herrichtung Sporthalle	**50**	**50**				

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- (BU) Maßnahmenprogramm

Ergebnisplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
3.	**Sonstiges**						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Schloss Reinbek**						
			90				
11143100 / TEP 13 (BU)	**Angemietete Räume**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Arbeitsschutzmaßnahmen/ bauliche Wiedereingliederungsmaßnahmen kreiseigene Gebäude**						
	z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant						
11143100 / TEP 13 (BU)	**Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe**						
	Aufgrund des geschlossenen Mietvertrages ist z. Z. kein Ansatz zu bilden, weder für allgemeine Instandhaltung, noch für Maßnahmen.						

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

6,Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
1.	**Grunderwerb**						
11143100 / TFP-ZEILE 28	**Grunderwerb Grundstück in Hammoor** Gesamt: 240.000 € 2025: 5.000 € 2026: 20.000 € **2027: 215.000 €** 220.000 € f. Grunderwerb inkl. NK 20.000 € f. Bauleitplanung	**240**	**215**				
11143100 / TFP-ZEILE 28	Grunderwerb für Bau Rettungswachen Gesamt: 460.000 € 2025: 18.000 € 2026: 442.000 €	**460**	**0**				
11143100 / TFP-ZEILE 28	Erwerb Kreisfeuerwehr Reinbek	**1.000**	**1.000**				

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
2.	**Geräte**						
11143100 / TFP-ZEILE 29	**Allgemeiner Ansatz**	**jährlich**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
11143200 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (Mittelwert 10 Jahre)	**jährlich**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
3.	**Dienstgebäude**						
11143100 / TFP-ZEILE 29	**Austausch Teeküchen für Verw.-Geb. A-D** Gesamt: 39.700 € 2025: 6.700 €, 2026: 0 €, VE 2027: 16.500 € **2027: 16.500 €, VE 2028: 16.500 €** 2028: 16.500 €	**39,7**	**16,5**	**16,5**			
11143200 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (20 Jahre) (Fertigstellung nicht zum gleichen Zeitpunkt)	**39,7**	**0,7**	**1,6**	**2,0**	**2,0**	**2,0**
11143100 / TFP-ZEILE 29	**Erweiterung Parkdeck am Bahnhof** Gesamt: 3.000.000 € 2027: 1.000.000 € VE 2.000.000 € 2028: 2.000.000 €	**3.000**	**1.000**	**2.000**			
11143200 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung über die Nutzungsdauer (26 Jahre)	**3.000**		**57,7**	**115,4**	**115,4**	**115,4**

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	**<u>Neubau Verwaltungsgebäude E, Mewesstr.</u>** Gesamt: 19.427.500 € 2022: 7.100 € 2023: 0 €, 2024: 0 € 2025: 850.000 €, VE 2026 = 5.534.400 € 2026: 5.534.400 €, VE 2027 = 8.608.000 € 2027: 8.608.000 €, VE 2028 = 4.000.000 € 2028: 4.000.000 €	**19.000**	**8.608**	**4.000**			
11143200 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (80 Jahre)	**19.000**		**237,5**	**237,5**	**237,5**	**237,5**

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	**<u>Neubau / Erweiterung Katastrophenschutzz. Hammoor</u>** **Gesamtkosten: 11.450.000 €** 2026 = 0 €; **2027 = 150.000 €** VE 2028 = 1.000.000 € 2028 = 3.000.000 € 2029 = 3.000.000 € 2030 = 5.300.000 €	**11.450**	**150**	**3.000**	**3.000**	**5.300**	
11143200 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung (80 Jahre)	**11.450**	**-**	**-**		**76,8**	**143,1**

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
4.	**Schulen**						
	Berufliche Schule Ahrensburg						
11143100 / TFP-ZEILE 31	Neubau BS Ahrensburg Gesamt: 32.800.000 € 2026 = 0 €; 2027 = 0 € 2028 = 800.000 € 2029 = 20.000.000 € 2030 = 12.000.000 €	**32.800**	**-**	**800**	**20.000**	**12.000**	
11143100 / TEP-ZEILE 14	**Abschreibung (80 Jahre)**	**32.800**	**-**	**-**	**-**	**205**	**410**

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
	Berufliche Schule Ahrensburg Sporthalle						

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
	Berufliche Schule Bad Oldesloe						

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
	Woldenhornschule in Ahrensburg						
11143100 / TFP-ZEILE 31	**Umgestaltung des Schulhofs** Die Planung wurde 2025 beauftragt. 2025 = 30.000 € 2026 = 0 € **2027 = 670.000 €**	**700**	**670**				
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (10 Jahre)	**700**	**35**	**10**	**10**	**10**	**10**
	Woldenhornschule in Bünningstedt						
111431000 / TEP – Zeile 31	Erstellung Parkplatzanlage inkl. Beleuchtung und Hausmeisteraußenbereich	**220**	**220**				
11143100 / TEP – Zeile 14	Abschreibungen (40 Jahre)	**220**	**2,8**	**5,5**	**5,5**	**5,5**	**5,5**
11143100 / TEP – Zeile 29	E-Ladeversorgung	**30**	**30**				
11143100 / TEP – Zeile 14	Abschreibungen (8 Jahre)	**30**	**1,9**	**3,8**	**3,8**	**3,8**	**3,8**
111431000 / TEP – Zeile 29	Erneuerung Lüftungsanlage Sporthalle	**80**			**80**		
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (15 Jahre)						

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

111431000 / TEP – Zeile 28	Erneuerung Heizungsanlage Abschreibungen (gehört zum Gebäude und wird auf diesem nachaktiviert)	**100**		**100**			

FD 51 Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
5.	**PV-Anlagen**						
11145000 / TFP – Zeile 29	PV-Anlage in Bünningstedt	**100**		**100**			
11145000 / TEP – Zeile 14	Abschreibungen (20 Jahre)	**100**		**2,5**	**5**	**5**	**5**

Bauunterhaltungs- investives Maßnahmenprogramm

Finanzplan **(in Tsd. Euro)** Stand: August 2026

Abrechnungs-objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt-Betrag €	2027 €	2028 €	2029 €	2030 €	2031 €
6.	**Sonstiges**						
	Schloss Reinbek						
11143100 / TFP-ZEILE 31	**Erneuerung Sanitäranlagen** Gesamt: 270.000 € → davon Kreisanteil: 135.000 € (50%) 2025: 120.000 € davon im FB 5: 60.000 € 2026: 60.000 € davon im FB 5: 30.000 € **2027: 90.000 € davon im FB 5: 45.000 €**	**135**	**45**				
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibungen (20 Jahre)	**135**	**3,4**	**6,8**	**6,8**	**6,8**	**6,8**

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 1119 Interner Aufwand

Produktverantwortlichkeit
Thilo Scheuber
Britta Frerichmann

Beschreibung
Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung
produktübergreifende Querschnittsaufgaben im Fachbereich Bau
Unterstützung des Fachbereichsleiters

Auftragsgrundlagen
Kreisrecht, u. a. Geschäftsordnung
Stellenprofile
Politische Beschlüsse
Dienstverteilung,
VOB, VOL, HOAI, EG-Recht, FAG, Förderbestimmungen bzw. Richtlinien
Kommunales Haushaltsrecht

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe
Weisungsangelegenheit
Mitarbeiter des Fachdienstes Bauverwaltung
Fachdienste des Fachbereiches Bau
Zuwendungsgeber und -empfänger

Zielgruppen
Mitarbeiter/innen des Produktbereiches Bau
übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung
Kreispolitiker

Sachziele
Angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Personal, finanziellen u. sachlichen Mitteln
Effizienter Einsatz des Personals und der Sachmittel
Einhaltung von Eckwerten und Finanzzielen für den Budgetbereich
Ausschöpfung sämtlicher Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten durch Dritte
Einwandfreie Anwendung der Vergabe- und Vertragsrechtsformalien

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
14,14

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	10.324,19	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
		7. sonstige Erträge	90.179,04	88.200	211.300	213.100	214.800	216.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**100.503,23**	**90.300**	**213.400**	**215.200**	**216.900**	**218.800**
		11. Personalaufwendungen	-783.360,27	-1.015.513	-1.155.446	-1.171.774	-1.184.510	-1.197.554
		12. Versorgungsaufwendungen	-140.609,55	-752.100	-539.200	-552.700	-567.500	-583.800
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-42.971,42	-68.500	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-10.965,83	-11.501	-11.954	-11.954	-11.954	-11.954
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-71.432,79	-120.700	-142.000	-97.000	-97.000	-97.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.049.339,86**	**-1.968.314**	**-1.953.600**	**-1.938.428**	**-1.965.964**	**-1.995.308**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-948.836,63**	**-1.878.014**	**-1.740.200**	**-1.723.228**	**-1.749.064**	**-1.776.508**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-948.836,63**	**-1.878.014**	**-1.740.200**	**-1.723.228**	**-1.749.064**	**-1.776.508**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	89,88	900	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.592,61	-12	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-950.339,36**	**-1.877.126**	**-1.740.200**	**-1.723.228**	**-1.749.064**	**-1.776.508**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-10.965,83	-11.501	-11.954	-11.954	-11.954	-11.954
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-10.965,83**	**-11.501**	**-11.954**	**-11.954**	**-11.954**	**-11.954**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 1119 Interner Aufwand

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.911,22	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**7.911,22**	**2.100**	**2.100**	**0**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
70	10	Personalauszahlungen	-756.298,87	-963.913	-1.097.146	0	-1.133.074	-1.144.610	-1.156.454
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-75.411,96	-116.700	-89.100	0	-89.100	-90.000	-92.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-46.525,79	-68.500	-105.000	0	-105.000	-105.000	-105.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-62.564,75	-114.600	-128.600	0	-83.600	-83.600	-83.600
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-940.801,37**	**-1.263.713**	**-1.419.846**	**0**	**-1.410.774**	**-1.423.210**	**-1.437.054**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-932.890,15**	**-1.261.613**	**-1.417.746**	**0**	**-1.408.674**	**-1.421.110**	**-1.434.954**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-10.195,45	-15.000	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-10.195,45**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-10.195,45**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	192,12	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-188,36	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**3,76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-943.081,84**	**-1.276.613**	**-1.417.746**	**0**	**-1.408.674**	**-1.421.110**	**-1.434.954**

FB 5/ 1119 Interner Aufwand

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 2.100 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenerstattung Prozesskosten **Ansatz = 100 €**
Es wird mit Einnahmen aus gewonnenen Prozessen durch Geltendmachung der entstandenen Kosten für den gesamten FB 5 gerechnet. Nach einem Beschluss des VG Schleswig vom 24.09.2018 können die Kosten für Kopien der Akten (Rückbehalt) nicht geltend gemacht werden, weil diese Kosten zu den allgemeinen Kosten der Verwaltung gehören.
Ferner werden mit Zustimmung des FD Finanzen keine Ansprüche mehr von unter 25 € geltend gemacht (§ 57 KrO in Verbindung mit § 28 Absatz 4 GemHVO-Doppik).
Nähere Erläuterungen siehe unter Prozess- und Vollstreckungskosten (TEP -Zeile 16)

Ergebnis 2023 = rd. 6.200 €
Ergebnis 2024 = rd. 430 €

Kostenerstattungen aus Vergabeverfahren **Ansatz= 2.000 €**
Einnahmen aus Vergaben für Dritte
Die zentrale Vergabestelle führt für die Berufsbildungszentren Ahrensburg und Bad Oldesloe die Vergabeverfahren ab 50.000 € netto durch. Die Kosten werden pro Vergabeverfahren pauschal abgerechnet.

7. sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2026 ff handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der **Gesamtansatz für 2027 von 95.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Dienst-/Schutzkleidung Personal FB 5 **Ansatz = 15.000 €**
Für 2027 wird für die Anschaffung/Erneuerung von Dienst-/Schutzbekleidung des Personals (u. a. Hausmeister, Wegewärter u. Außendienstmitarbeiter) mit einem Mittelbedarf von 15.000 € gerechnet.
Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:
FD 51 (8.500 € für Einkleidung Hausmeister und Reinigungskräfte),
FD 52 (4.000 € für Wegewärter u. Mitarbeiter),
FD 53 (2.000 € für Baukontrolleure u. Mitarbeiter),
FD 55 (500 € für Außendienstmitarbeiter).

Fortbildung Personal FB 5 **Ansatz = 60.000 €**
Der Fachbereich 5 beschäftigt über 100 Mitarbeiter, welche sich laufend fortbilden müssen. Der Ansatz umfasst sowohl Seminare, Webinare/online Fortbildungen, als auch die jeweils anfallenden Reisekosten.

Unterhaltung/Erneuerung Inventar FB 5 **Ansatz = 20.000 €**
Ausstattung von Arbeitsplätzen mit unter Anderem höhenverstellbaren Schreibtischen, ergonomischen Bürostühlen, Tageslichtlampen oder Standcontainern, die Erneuerung dessen sowie die Unterhaltung des Inventars.
Anmerkung: Als Wertgrenze für die Erfassung der Vermögensgegenstände als Anlagevermögen gilt seit dem 01.01.2027 gemäß GmHVO - Doppik ein Nettobetrag von 1.000 €. Anschaffungen, die diese Wertgrenze überschreiten, werden in TFP-Zeile 29 veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Gesamtansatz für 2027 von 128.600 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Mitgliedsbeiträge **Ansatz = 300 €**
Jährlicher Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Volksheimstättenwerk in Höhe von 230 €.

Geschäfts- und Bürobedarf FB 5 **Ansatz = 3.000 €**

Geschäfts- und Büroaufwendungen für Briefumschläge, Kugelschreiber, Heftgerät. Aufgrund der überwiegend digitalen Aktenführung konnte der Ansatz in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden.

Literaturbedarf **Ansatz = 20.000 €**

Für die Beschaffung von Fachliteratur sowie Ergänzung von Loseblattsammlungen, Fachzeitschriften sowie von LBO-Textausgaben, BauGB-Textausgaben und sonstigen Kommentaren zum BImSchG, Naturschutzrecht usw. werden für den Fachbereich Bau Mittel in Höhe von ca. 10.200 € benötigt. Ferner werden zusätzliche Mittel für die Online-Literatur in Höhe von ca. 9.800 Euro benötigt, da diese seit 2019 nicht mehr durch den ITV angewiesen werden.

Prozess- und Vollstreckungskosten **Ansatz = 45.000 €**

Seit 2008 werden die Prozess- u. Vollstreckungskosten für Widerspruchs- u. Gerichtsverfahren haushaltstechnisch in den einzelnen Fachbereichen eingeworben und verwaltet. Der veranschlagte Betrag setzt sich zusammen aus geschätzten Kosten für:

a) FD 51, 52, und 54 in Höhe von rd. 22.500 € für Zivilprozesse (ab einem Streitwert von 5.000 € muss ein Rechtsanwalt beauftragt werden. Der Ansatz beinhaltet dies, sowie die Kosten für die/den gegnerische/n Prozessbevollmächtigte/n und die anfallenden Gerichtskosten), fachanwaltliche Rechtsberatungen in Oberschwellen-Vergabeverfahren und bei Großbauprojekten. (rd. 250 € je Beratungsstunde).
b) FD 53 und 55 von rd. 22.500 € für Verwaltungsgerichtsverfahren mit Kosten für gegnerische Prozessbevollmächtigte und das Gericht nach dem Rechtsanwaltsvergütungs- und Gerichtskostengesetz

Die Einnahmen aus der Geltendmachung der entstandenen Kosten bei gewonnenen Prozessen werden unter der TEP-Zeile 6 Kostenerstattung Prozesskosten veranschlagt.

Reisekosten **Ansatz = 10.800 €**

Abrechnung von Reisekosten von Mitarbeitern mit dem Privat-PKW.

E-Vergaben **Ansatz = 4.500 €**

Aufgrund der Einführung der E-Vergabe fallen Geschäftsaufwendungen für Ausschreibungen der zentralen Vergabestelle an. Pro Ausschreibungsverfahren wird mit Kosten von rd. 90 € gerechnet.

Projektmittel Organisationsuntersuchung im FD 53 **Ansatz = 35.000 €**

Diese Maßnahme wird nach derzeitiger Planung 2027 abgeschlossen.

E**rstellung von Gefährdungsbeurteilungen** **Ansatz: 10.000 €**

Im Fachbereich sind viele heterogene Berufsbilder beschäftigt, wie Reinigungskräfte, Hausmeister, Ingenieure und Außendienstmitarbeitende. Die verschiedenen Berufsbilder sind unterschiedlichen Gefahrsituationen, insbesondere außerhalb des Büroarbeitsplatzes, ausgesetzt. Auch wird teilweise mit Maschinen und Fahrzeugen gearbeitet. Um hier dem gesetzlichen Anspruch gerecht zu werden, soll bei der Erstellung der individuellen Gefährdungsbeurteilungen (ohne psychische Belastung) extern unterstützt werden.

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktverantwortlichkeit
Thorsten Kuhlwein (Abrechnungsobjekt 51111000 und 51116000)
Britta Frerichmann (Abrechnungsobjekt 51113000)

Beschreibung
Mitwirkung an gemeinde-, kreis- und landesübergreifenden formellen und informellen Planungen mit entsprechender Koordinations- und Beratungstätigkeit unter Berücksichtigung kreisspezifischer Belange
Mitwirkung bei der Erarbeitung übergeordneter räumlicher Entwicklungskonzepte, -pläne, -programme und -strategien
Umsetzung der Ziele der Regional- und Landesplanung auf Kreisebene
Erarbeitung u. Konkretisierung der räumlich strategischen Zielvorstellungen des Kreises und Aufstellung des Kreisentwicklungsplanes
Wahrnehmung der Belange des Kreises in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise, Metropolregion Hamburg und der AG Region Lübeck
Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach BauGB, Koordinierung der Fachbereiche und Abgabe der Gesamtstellungnahmen
Unterstützung und Beratung der Gemeinden und Städte bei der städtebaulichen Entwicklung
Entscheidungen als höhere Verwaltungsbehörde über Anträge bzw. Anzeigen der Städte u. Gemeinden i. R. der gesetzlichen Fristen u. Zuständigkeiten nach dem BauGB und der LBO mit entsprechender Beratungstätigkeit
Verfahrensrechtliche und fachliche Beratung der Städte u. Gemeinden bei der Bestandspflege ihrer Bauleitpläne i. R. von BauGB, LVwG und GO
Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreisgebiet
Gutachterausschuss

Auftragsgrundlagen
Raumordnungsgesetz/Landesentwicklungsgrundsätzegesetz/Landesplanungsgesetz/Vereinbarungen zw. den Ländern Hamburg, Niedersachsen u. Schleswig-Holstein/Verwaltungsabkommen ARGE Hamburg-Rand/Beteiligungsvorschriften sonstiger Fachgesetze/Wohnungseigentumsgesetz/ BauGB, LBO, GO, Landesverordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten vom 09.04.1984 in der zuletzt geänderten Fassung vom 26.03.1998, Geschäftsverteilungsplan, politische Beschlüsse
Dienstverteilung, Kreisrecht, BBauG, WertV, LVO, Gutachterausschuss, Kommunales Haushaltsrecht, LBO und weitere Fachgesetze/Verordnungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe und Aufgabe als allgemeine untere Landesbehörde
Städte, Ämter u.Gemeinden des Kreises Stormarn
Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

Zielgruppen
Land/ benachbarte Länder/ benachbarte Gebietskörperschaften/ Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises Stormarn/ Vorhabenträger/ Verbände/ Fachstellen im Hause/ Planer/ politische Entscheidungsträger/ ARGE HH-Rand/ Planungsbüros sowie Bürger/-innen
Verkehrsteilnehmer (Radfahrer,Kraftfahrzeuge, Fußgänger)
Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

Sachziele
Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung räumlich strategischer Ziele liefern
Einbringen der kreisspezifischen Belange und Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, - pläne und -programme
Steuerung von komplexen und strategischen Planungen Hinwirken auf eine umsetzungsorientierte Planung
Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die -Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht für Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/innen
Kontrolle von Verfahrensabläufen sowie Prüfung der Beachtung von Rechtsvorschriften Sicherstellung einer geordneten baulichen Entwicklung
Information und Beratung Definition planerische Ziele
Verbesserung der Situation im ÖPNV und Individualverkehr
Ausbau und Erhaltung der Radverkehrsinfrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Transparenz des Immobilienmarktes für jedermann Erstellung Wertgutachten
Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
4,5

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.810,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.077,42	54.500	44.500	54.500	54.500	54.500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	62.800,00	62.800	11.500	11.500	11.500	11.500
		7. sonstige Erträge	65.011,82	81.100	102.500	103.400	104.300	105.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**282.699,24**	**198.400**	**158.500**	**169.400**	**170.300**	**171.100**
		11. Personalaufwendungen	-727.336,85	-790.095	-844.596	-829.988	-839.257	-848.803
		12. Versorgungsaufwendungen	-56.830,60	-184.900	-140.500	-144.100	-147.900	-152.100
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-5.650	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-30.694,79	-72.897	-74.680	-74.680	-74.680	-74.680
		15. Transferaufwendungen	-57.000,00	-58.500	-60.000	-61.500	-63.000	-64.500
		16. sonstige Aufwendungen	-247.757,64	-139.150	-147.300	-161.450	-162.450	-164.450
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.119.619,88**	**-1.251.192**	**-1.267.076**	**-1.271.718**	**-1.287.287**	**-1.304.533**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-836.920,64**	**-1.052.792**	**-1.108.576**	**-1.102.318**	**-1.116.987**	**-1.133.433**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-836.920,64**	**-1.052.792**	**-1.108.576**	**-1.102.318**	**-1.116.987**	**-1.133.433**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-836.920,64**	**-1.052.792**	**-1.108.576**	**-1.102.318**	**-1.116.987**	**-1.133.433**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-30.694,79	-72.897	-74.680	-74.680	-74.680	-74.680
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-30.694,79**	**-72.897**	**-74.680**	**-74.680**	**-74.680**	**-74.680**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.810,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	36.176,69	54.500	44.500	0	54.500	54.500	54.500
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	62.800,00	62.800	11.500	0	11.500	11.500	11.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**216.786,69**	**117.300**	**56.000**	**0**	**66.000**	**66.000**	**66.000**
70	10	Personalauszahlungen	-731.535,69	-742.695	-778.096	0	-785.788	-793.757	-801.903
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-8.733,98	-28.700	-23.200	0	-23.200	-23.500	-24.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-5.650	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-57.000,00	-58.500	-60.000	0	-61.500	-63.000	-64.500
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-250.027,53	-133.450	-140.800	0	-154.950	-155.950	-157.950
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.047.297,20**	**-968.995**	**-1.002.096**	**0**	**-1.025.438**	**-1.036.207**	**-1.048.353**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-830.510,51**	**-851.695**	**-946.096**	**0**	**-959.438**	**-970.207**	**-982.353**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-504.241,00	-200.000	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-30.125	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-504.241,00**	**-230.125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-504.241,00**	**-230.125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	4.728,63	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-4.462,36	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**266,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.334.485,24**	**-1.081.820**	**-946.096**	**0**	**-959.438**	**-970.207**	**-982.353**

FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

Der **Gesamtansatz für 2027 von 44.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Richtwertauskünfte, Richtwertübersichten, Grundstücksmarktbericht **Ansatz = 9.500 €**
Seit 2002 sind hoheitliche Dienstleistungen und nicht hoheitliche Dienstleistungen zu trennen. Bei der Erteilung von Richtwertauskünften, Bodenrichtwerten und Marktberichten, handelt es sich um eine hoheitliche Tätigkeit.
Für 2027 wird mit ca. 60 schriftlichen Auskünften über Vergleichswerte á 100,00 € sowie ca. 70 schriftlichen Auskünften über Bodenrichtwerte á 50,00 € gerechnet.
Die Erträge der vergangenen Jahre verteilen sich wie folgt:
2022 = rd. 8.790 € 2023 = rd. 12.075 € 2024 = rd. 12.012 € 2025 = rd. 11.777 €

Erstattung für Wertgutachten **Ansatz = 35.000 €**
Der Gutachterausschuss des Kreises Stormarn ist seit dem 01.01.2003 umsatzsteuerpflichtig. Die Erstellung von Wertgutachten stellt keine hoheitliche Tätigkeit dar. Die Erträge aus der Erstellung der Gutachten müssen somit versteuert werden.
Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird mit einem Ertrag von rd. 35.000 € (ohne Umsatzsteuer) gerechnet. Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 10.000 € reduziert.

2022 = rd. 51.740 € 2023 = rd. 39.130 € 2024 = rd. 40.690 € 2025 = rd. 25.300 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

Bei dem anteiligen Ansatz handelt es sich um Kostenerstattungen vom Land Schleswig-Holstein, welche der Kreis aufgrund der Personalstelle „Flächenmanager“ erstattet bekommt. Die Ansätze und Buchungen verwaltet der FB 1 (Personal). Das Flächenmanagement erhält Fördergelder des Landes bis einschließlich 2026.

- **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

Kostenerstattung vom Land **Ansatz = 11.500 €**
Aufgrund der Vereinbarung zwischen Land u. Kommunalverbänden vom 09.08.2014 erhalten die Kommunen einen jährlichen Konnexitätsausgleich für den Mehraufwand aus der Neufassung der Landesverordnung über die Bildung von Gutachterausschüssen und die Ermittlung von Grundstückswerten. Der Ausgleichsbetrag für den Kreis Stormarn beträgt 11.500 €. Die Konnexitätszahlungen sind 2015/2016 überprüft worden und sollen auch in den Folgejahren in gleicher Höhe ausgezahlt werden.

7. sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2026 ff handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

14. bilanzielle Abschreibungen

a) Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
Abrechnungsobjekt: 51113000 Gutachterausschuss Ansatz = 0 €

b) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden / Gemeindeverbände
Abrechnungsobjekt 51116000 Förderung des Radverkehrs (– vgl. TFP-Zeile 27) **Ansatz = 13.940 €**
(**2027: 209.072 € / 15 Jahre = 13.940 €)**

sowie
zusätzlich die **Abschreibungen durch den FD 11** auf bereits zugegangene Anlagen, ermittelt durch den FD 11 im Rahmen der zum Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes.

15. Transferaufwendungen
Der **Gesamtansatz für 2027 von 60.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt: 51111000 Räumliche Entwicklung: **60.000 €**

Unterstützung der AktivRegionen **Ansatz = 60.000 €**
Der Kreis Stormarn unterstützt das Regionalmanagement der drei im Kreis ansässigen AktivRegionen Holsteins Herz e.V., Alsterland e.V. und Sieker-Land Sachsenwald e.V. auch in der Förderperiode 2023-2029.
Da sich die Einwohnerzahlen der drei AktivRegionen innerhalb Stormarns durch neue Gebietszuschnitte einander angenähert haben, erhalten alle drei AktivRegionen im Jahr 2023 den pauschalen Betrag von 18.000 Euro. In den Folgejahren ist, vorbehaltlich der real darzulegenden Bedarfe, eine jährliche Steigerung von 500 Euro pro AktivRegion vorgesehen, um mögliche Kostensteigerungen abzudecken. In 2027 ist somit ein Betrag in Höhe von 20.000 € pro AktivRegion vorgesehen.
- Vgl. WPBA-Beschluss vom 01.06.2022

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Gesamtansatz für 2027 von 140.800 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt: 51111000 Räumliche Entwicklung: **112.300 €**
Abrechnungsobjekt: 51113000 Gutachterausschuss: **28.500 €**

- **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. **Ansatz = 27.500 €**
Der Kreis Stormarn ist Mitglied im Verein für Naherholung; der Beitrag beträgt z. Z. rd. 0,11 € pro Einwohner.
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 12.200 € reduziert.

Geschäftsaufwand für Inhaltlichen Austausch und Zusammenarbeit mit den kommunalen Planungsämtern **Ansatz = 1.800 €**
Der Bereich Kreisplanung möchte den inhaltlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Bauverwaltungen zu aktuellen Planungsthemen intensivieren. Dazu werden u.a. seit 2022 pro Jahr zwei Veranstaltungen (je ca. 3 Std.), das sogenannte Stormarner Planungsforum, organisiert, bei denen auch externe Referenten eingeladen werden. Um ggf. anfallende Organisations-, Honorar- und Reisekosten für diese Veranstaltungen zu decken, wird ein Ansatz von 1.800 Euro vorgehalten.

ARGE der Hamburg-Randkreise **Ansatz = 57.000 €**
Der Kreis Stormarn beteiligt sich anteilig an den Kosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise. Für 2027 wird ein Kostenanteil für die Unterhaltung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise in Höhe von 57.000 € erwartet.
- WPBA/KT-Beschluss vom 02.11.2011/ 16.12.2011 u. WPBA/HA/KT 18.08.2021/22.09.2021/24.09.2021

Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 2.000 € erhöht.

Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg/Hamburg-Marketinggesellschaft mbH **Ansatz = 17.000 €**

1.) Die für die gemeinsame Geschäftsstelle der MRH erforderlichen Verfügungsmittel sind anteilig von den Ländern und Kreisen der Metropolregion aufzubringen. Danach sollen die Länder jeweils 50.000 € und die Kreise jeweils 7.000 € jährlich zur Verfügung stellen u. a. für Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen, Workshops, Wettbewerbe und Projektarbeit.
2.) Gemäß WPBA/HA/KT vom 09.02./23.03./25.03.11 wurde die befristete Beteiligung an dem Budget der Hamburg Marketing GmbH in eine unbefristete Beteiligung überführt. Der Kreis beteiligt sich mit 10.000 € / p.a.

- KT 17.12.2004/08.04.2005; WPBA/HA/KT 05.11./02.12./12.12.2009 u. 09.02./23.03./25.03.2011

Regionalmanagement im HanseBelt **Ansatz = 9.000 €**

Der Kreis ist seit 2017 Kooperationspartner des neustrukturierten „Regionalmanagements im Hanse-Belt". Inhaltlicher Schwerpunkt der Kooperation ist die wirtschaftliche Entwicklung des Kooperationsraumes (Kreise Ostholstein, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Stormarn und Hansestadt Lübeck).
Derzeit läuft die dritte Förderperiode von 2024 bis 2027, an der sich der Kreis Stormarn finanziell beteiligt.
Die Lenkungsgruppe des Regionalmanagements Hansebelt, hat beschlossen, das Regionalmanagement auch nach Ablauf der aktuellen Förderperiode im September 2027 fortzusetzten. Da derzeit keine Landesförderung mehr in Aussicht steht, sind die erhöhten Kosten durch die Partner zu tragen; für Stormarn sind dies der Kreis und die WAS.
Der Anteil des Kreises Stormarn zur Finanzierung des Regionalmanagements liegt 2027 bei ca. 9.000 Euro. Ab 2028 bei 19.000 €.

- WPBA/HA/KT 04.09./18.09./20.09.2024

- **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

Geschäftsstelle Gutachterausschuss **Ansatz = 13.500 €**

Für 2026 wird mit voraussichtlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 15.000 € gerechnet, welche sich vor allem aus Reisekosten und Sitzungsgelder für Gutachter zusammensetzen. Der Betrag ergibt sich wie folgt:
17 Sitzungen á 650 € = 11.050 € (für die Erstellung von Einzelgutachten)
1 Sitzung á 3.950 € = 3.950 € (für Fortschreibung Bodenrichtwerte/Grundstücksmarktbericht).
Diese Kosten werden überwiegend von den Antragstellern erstattet, vgl. TEP-Zeile 4 Erst. für Wertgutachten.

Die Mittel wurden i. R. LR-Gespräche um 10 % von 15.000 € auf 13.500 € gekürzt.

Überarbeitung Bodenrichtwerte **Ansatz = 15.000 €**

Für die Abrechnung des Auftrages Überarbeitung Bodenrichtwertezonen werden in 2027 rd. 15.000 € eingeplant.
Für die jährliche Pflege- und Betrieb der Webanwendung werden ab 2028 jährlich 5.650 € eingeplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

Produktverantwortlichkeit
Johanna Löwe

Beschreibung
· Vorbescheid: Auf schriftlichen Antrag werden vor Einreichen eines Bauantrages einzelne Fragen zur Zulässigkeit eines Bauvor-habens (BV) beantwortet (vorweg genommener Teil einer Baugenehmigung).
· Genehmigungsfreistellung: Sichtung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Genehmigungsfreistellung erfüllt und die Bauvorlagen komplett eingereicht sind. Die Bauaufsichtsbehörde ist nicht verpflichtet, wohl aber berechtigt, die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit des BV zu prüfen. Die genehmigungsfrei gestellten BV unterliegen der allgemeinen Bauüberwachung.
· Baugenehmigungen und sonstige Bescheide: Prüfung zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von BV und Nutzungen; Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen, Erlaubnissen, eigenständigen Bescheiden über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen von Regelvorschriften; antragsbezogene Bearbeitung; Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung und Bauzu-standsbesichtigungen.
· Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden und Fachstellen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. in Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) inkl. Bauüberwachung und Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung (z. B. in gewerbe-, denkmalschutz-, naturschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Verfahren; Bauleitplanverfahren usw.).
· Erlass und Vollziehung bauaufsichtlicher Verfügungen: Baueinstellungen, Versiegelungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen; sonstige Ordnungswidrigkeitenanzeigen
· Bearbeitung von Widerspruchsverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts inkl. Fertigungen der Widerspruchsentscheidungen.
· Prozessführung und Vertretung des FB Bau, Umwelt und Verkehr in verwaltungsgerichtlichen Eil- und Haupt-sacheverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts.

Auftragsgrundlagen
Landesbauordnung; Landeswaldgesetz; Waffengesetz; BImSchG; BauvorlagenVO; VerkaufsstättenVO; VersammlungsstättenVO; Camping- und WochenendplatzVO; LandesVO über die Prüfingenieurinnen oder Prüfingenieure für Standsicherheit, Prüfingenieurinnen oder Prüfingenieure für Brandschutz sowie Prüfsachverständigen (PPVO); § 1 Abs. 3 u. 4. GaststättenVO; BeherbergungsstättenVO; Ziffer 6 und 7 des Gemeinsamen Runderlasses des Innenministeriums und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zum Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht; Ziffer 8 des Altlastenerlasses; Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration und des Finanzministeriums über Mitteilungen der Bauaufsichtsbehörden an die Finanzämter über Neubauten und bauliche Veränderungen für Zwecke der Einheitsbewertung und der Grundsteuer

Auftraggeber
Landesauftragsangelegenheit

Zielgruppen
Antragsteller/innen (Eigentümer/innen, Entwurfsverfasser/innen, Nutzer/innen)
Nachbar/Nachbarinnen (Eigentümer/innen benachbarter Grundstücke)
Öffentlichkeit (z.B. Gefahrenabwehr, Planungshoheit der Gemeinden)

Sachziele
Verhinderung von Schadensfällen, die Leben oder Gesundheit gefährden
Schnelle Schaffung von Rechtsklarheit für Bauherrinnen und Bauherren
Erteilung rechtssicherer Bescheide/Schaffung von Investitionssicherheit für die am Bau beteiligten Personen
Aufnahme der gesetzlichen Ziele des Bauordnungsrechts in andere Verfahren (Konzentrationswirkung)

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
26,95

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.589.767,36	2.590.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		7. sonstige Erträge	469.244,53	233.700	244.700	246.400	248.100	249.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**3.059.011,89**	**2.833.700**	**2.994.700**	**2.996.400**	**2.998.100**	**2.999.800**
		11. Personalaufwendungen	-2.208.321,85	-2.274.594	-2.548.545	-2.622.098	-2.651.186	-2.680.915
		12. Versorgungsaufwendungen	-180.968,45	-124.900	-183.800	-188.400	-193.400	-199.000
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.244.965,19	-1.369.700	-1.519.400	-1.519.400	-1.519.400	-1.519.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-3.634.255,49**	**-3.779.194**	**-4.261.745**	**-4.339.898**	**-4.373.986**	**-4.409.315**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-575.243,60**	**-945.494**	**-1.267.045**	**-1.343.498**	**-1.375.886**	**-1.409.515**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-575.243,60**	**-945.494**	**-1.267.045**	**-1.343.498**	**-1.375.886**	**-1.409.515**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-575.243,60**	**-945.494**	**-1.267.045**	**-1.343.498**	**-1.375.886**	**-1.409.515**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.600.621,40	2.590.000	2.740.000	0	2.740.000	2.740.000	2.740.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	83.020,47	45.500	45.500	0	45.500	45.500	45.500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**2.683.641,87**	**2.645.500**	**2.795.500**	**0**	**2.795.500**	**2.795.500**	**2.795.500**
70	10	Personalauszahlungen	-2.169.144,96	-2.164.594	-2.391.145	0	-2.517.698	-2.543.586	-2.570.015
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-11.810,76	-19.400	-30.400	0	-30.400	-30.700	-31.400
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.459.175,45	-1.356.700	-1.506.700	0	-1.506.700	-1.506.700	-1.506.700
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-3.640.131,17**	**-3.550.694**	**-3.938.245**	**0**	**-4.064.798**	**-4.090.986**	**-4.118.115**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-956.489,30**	**-905.194**	**-1.142.745**	**0**	**-1.269.298**	**-1.295.486**	**-1.322.615**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-956.489,30**	**-905.194**	**-1.142.745**	**0**	**-1.269.298**	**-1.295.486**	**-1.322.615**

FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der **Gesamtansatz für 2027 von 2.590.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen: 2.700.000 €
Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung: 40.000 €

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Verwaltungsgebühren **Ansatz 1.200.000 €**
Für die Bescheidung von Bauanträgen, Baulasten, Voranfragen, usw. werden in der Bauaufsicht Verwaltungsgebühren eingenommen. Da diese in der Höhe variieren, wird der Ansatz aufgrund der durchschnittlichen Erfahrungen der letzten Jahre ermittelt. Diese verteilen sich wie folgt:

2016 = rd. 1.327.730 €	2020 = rd. 1.352.910 €	2024 = rd. 1.211.740 €
2017 = rd. 1.013.980 €	2021 = rd. 1.370.905 €	2025 = rd. 1.147.597 €
2018 = rd. 1.004.350 €	2022 = rd. 1.395.230 €	
2019 = rd. 1.363.230 €	2023 = rd. 1.017.160 €	

Erstattung Sachverständigen-/Prüfgebühren **Ansatz 1.500.000 €**
Für die Erteilung von Prüfaufträgen und der dadurch entstehenden Prüfgebühren ist die untere Bauaufsichtsbehörde, seit Juli 2024, verpflichtet, die Gebühren direkt an die/den beauftrage/n Prüfingenieur/in zu erstatten. Diese Auslage wird zeitgleich mit Kostenbescheid bei der Bauherrenschaft geltend gemacht, so dass sich am Ende die Ausgaben wieder auf null reduzieren.
– vgl. TEP-Zeile 16 Gebühren für Sachverständige/Prüfingenieur/innen

- **Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung**

Verwaltungsgebühren **Ansatz = 40.000 €**
Nach § 29 Absatz 1 Brandschutzgesetz sind die Kreise verpflichtet, in regelmäßigen Zeitabständen bei besonderen Bauten eine Brandverhütungsschau durchzuführen, um Mängel festzustellen, die Brand- u. Explosionsgefahren verursachen, die Rettung von Menschen gefährden sowie wirksame Löscharbeiten behindern können. Für die Durchführung der Brandverhütungsschau können die Kreise einen Kostenersatz verlangen.
Die Gebühren der vergangenen Jahre verteilen sich wie folgt:

2016 = rd. 33.560 €	2020 = rd. 33.590 €	2024 = rd. 35.885 €
2017 = rd. 39.010 €	2021 = rd. 40.915 €	2025 = rd. 32.703 €
2018 = rd. 44.120 €	2022 = rd. 42.775 €	
2019 = rd. 39.460 €	2023 = rd. 39.950 €	

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Erstattung f. ordnungsbehördliche Maßnahmen **Ansatz = 10.000 €**
Einnahmen aus der Geltendmachung von Kosten für die Ausführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, z. B. Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht genehmigungsfähigen Schwarzbaus im Rahmen einer Ersatzvornahme. – vgl. hierzu auch TEP- Zeile 13 Ordnungsbehördliche Maßnahmen.

7. sonstige ordentliche Erträge

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Der **Gesamtansatz für 2027 von 45.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Zwangsgelder **Ansatz = 45.000 €**
Die zunehmende Freistellung baulicher und sonstiger Anlagen von der Prüfpflicht führt verstärkt (aufgrund von Nachbarbeschwerden oder Hinweisen der örtlichen Ordnungsbehörden) zum Erlass und Vollzug von Ordnungsverfügungen gegen die am Bau beteiligten (vgl. §§ 52 ff LBO) und sonstigen verantwortlichen Personen (Grundstückseigentümer/innen) wegen materiell rechtswidrig errichteter Anlagen.
Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt folgende Festsetzung von Zwangsgeldern:

2016 = rd. 17.450 €	2020 = rd. 31.350 €	2024 = rd. 62.700 €
2017 = rd. 19.750 €	2021 = rd. 37.425 €	2025 = rd. 73.150 €
2018 = rd. 61.850 €	2022 = rd. 33.300 €	
2019 = rd. 42.410 €	2023 = rd. 51.450 €	

Gebühren im Rahmen der Zwangsgeldfestsetzungen **Ansatz = 500 €**
Amtshandlungen im Vollzugsverfahren – wie die Festsetzung von Zwangsgeld (§ 237 Landesverwaltungsgesetz – LVwG) sind nach der Vollzugs- u. Vollstreckungskostenverordnung des Landes Schleswig-Holstein (VVKVO) gesondert gebührenpflichtig d. h. bei den Zwangsgeldfestsetzungen werden ebenfalls Gebühren (u. a. 21,63 €) geltend gemacht. Aufgrund der verstärkt auftretenden Zwangsgeldfestsetzungen sind daher für die anfallenden Gebühren ein separater Haushaltsansatz zu bilden.

Zusätzlich zu den veranschlagten Mitteln des FB 5 sind in den Ansätzen 2026 ff Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen des FB 1 (Personal) für das **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** enthalten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Ordnungsbehördliche Maßnahmen **Ansatz = 10.000 €**
Die Kosten werden veranschlagt für die zwangsweise Durchsetzung von bauordnungsrechtlichen Verfügungen im Rahmen der Ersatzvornahme (Beauftragung von Firmen, z. B. für einen Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht genehmigungsfähigen Schwarzbaus). Die untere Bauaufsichtsbehörde beauftragt eine Firma und ist deshalb auch Kostenschuldnerin. Die verauslagten Kosten stellt die untere Bauaufsichtsbehörde den Personen als Auslagen in Rechnung, an die die bauaufsichtlichen Verfügungen adressiert sind.

– vgl. dazu TEP-Zeile 6 Erstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Der **Gesamtansatz für 2027 von 1.506.700 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Kostenausgleich Funktionalreform für Bauaufsichtsbehörden der Kreisangehörige Städte **Ansatz = 6.700 €**
Bis 2015 wurde von den Erträgen des FD 55 aus der Ausgleichszuweisung des Landes für die naturschutzrechtliche Widerspruchsbearbeitung in Höhe von rd. 12.700 €, ein Betrag von insgesamt rd. 6.700 € als durchlaufende Gelder an die Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe u. Reinbek für die Übernahme von bauaufsichtlichen Tätigkeiten weitergeleitet. Eine Überprüfung hat ergeben, dass diese Mittel nicht als durchlaufende Gelder angesehen werden können, da die Mittel vollständig dem FD 55 zustehen. Die Ausgleichszuweisung des Landes an die Kreise und kreisfreien Städte für die übernommenen bauaufsichtlichen Aufgaben wird seit 2003 nicht mehr gesondert ausgezahlt. Stattdessen wurden die Kreisschlüsselzuweisungen um 0,01 % erhöht. Eine Weiterleitung des Betrages i. H. v. 2.216,05 € je Stadt (also insgesamt rd. 6.700 €) muss weiterhin erfolgen.

Gebühren für Sachverständige/Prüfingenieur/innen **Ansatz = 1.500.000 €**

Die Bauaufsichtsbehörde ist verpflichtet, sich bei der Prüfung von bautechnischen Nachweisen (Standsicherheitsnachweise, Nachweise des statisch-konstruktiven Brandschutzes und des Schall- und Wärmeschutzes) sowie des Brandschutznachweises und bei der konstruktiven Bauüberwachung eines Prüfamtes oder einer Prüfingenieurin oder eines Prüfingenieurs für Standsicherheit bzw. Brandschutzes zu bedienen (§ 13 bzw. § 24 PPVO). Die Bauaufsichtsbehörde erteilt die Prüfaufträge (vgl. § 13 Abs. 1 und 4 sowie § 24 Abs. 1 PPVO) und ist daher auch Schuldnerin der Vergütung (§ 34 Abs. 4 und § 41 Satz 2 PPVO). Die untere Bauaufsichtsbehörde als Erteiler der Prüfaufträge ist Schuldner der Prüfgebühren und damit verpflichtet, die Auslagen der Prüferin / des Prüfers direkt zu erstatten. Die notwendigen Auslagen werden zeitgleich bei der Bauherrenschaft über Kostenbescheide geltend gemacht.
– vgl. TEP-Zeile 4 Erstattung Sachverständigen-/Prüfgebühren

Die Mittel wurden 2025 i. R. LR-Gespräche um 10 % von 1.500.000 € auf 1.350.000 € gekürzt. Es ist bereits absehbar, dass der gekürzte Ansatz nicht ausreichen wird, daher wurde der Ansatz ab 2027 wieder ehöht.

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege

Produktverantwortlichkeit
Johanna Löwe

Beschreibung
Mitwirkung in Denkmalschutzverfahren
Beratung der verantwortlichen Personen (Eigentümer/innen, Planenden, Gemeinden, Behörden usw.)
Erarbeitung von Stellungnahmen
Erstellung denkmalrechtlicher Bescheide (Genehmigungen, Versagungen)

Auftragsgrundlagen
Denkmalschutzgesetz

Auftraggeber
Land Schleswig-Holstein

Zielgruppen
Eigentümer/innen, Bürger/innen, Gemeinden, Fachbehörden

Sachziele
Erhaltung aller anerkannten Denkmale, einer denkmalverträglichen Umgebung

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
1,72

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	-95.647,78	-137.810	-132.743	-134.070	-135.411	-136.765
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-105.647,78**	**-147.810**	**-142.743**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-105.647,78**	**-147.810**	**-142.743**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-105.647,78**	**-147.810**	**-142.743**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-105.647,78**	**-147.810**	**-142.743**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-95.982,09	-137.810	-132.743	0	-134.070	-135.411	-136.765
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-10.000,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-105.982,09**	**-147.810**	**-142.743**	**0**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-105.982,09**	**-147.810**	**-142.743**	**0**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-105.982,09**	**-147.810**	**-142.743**	**0**	**-144.070**	**-145.411**	**-146.765**

FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

15. Transferaufwendungen

Zuweisung an den „Förderverein Jersbeker Park“ **Ansatz = 10.000 €**

Seit 2010 erhält der Förderverein Jersbeker Park vom Kreis Stormarn eine jährliche Zuweisung für die Instandhaltung des Parks. Im Jahr 2019 hat der Verein eine Erhöhung beantragt, welcher der WPBA befristet auf 5 Jahre (2020 bis 2024) zugestimmt hat. Der Antrag für die Verlängerung der jährlichen Zuweisung in Höhe von 10.000 € wird in den Folgemonaten erwartet.

- vgl. WPBA -Beschluss 05.11.2009 / 28.10.2010 / 17.11.2010 / 05.11.2019 / 15.05.2024

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 542 Kreisstraßen

Produktverantwortlichkeit
Thorsten Kuhlwein

Beschreibung
Der Kreis Stormarn ist Baulastträger für Kreisstraßen und kreiseigene Radwanderwege. Deren Neu- und Ausbau erfolgt entsprechend dem Bauprogramm. Außerdem müssen diese entsprechend der Maßgaben des Straßen- und Wegegesetzes baulich unterhalten werden.

Auftragsgrundlagen
Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein; für jede Baumaßnahme mit Beschluss der politischen Gremien

Auftraggeber
Selbstverwaltung

Zielgruppen
Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer)

Sachziele
Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Erhöhung der Verkehrssicherheit; Förderung des Radverkehrs; Erhalt der kreiseigenen Straßenbausubstanz; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
11,53

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.519.118,93	1.455.003	1.340.754	1.340.754	1.340.754	1.340.754
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.903,72	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	2,85	200	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.318,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		7. sonstige Erträge	0,00	40.000	85.000	5.000	5.000	5.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**1.544.344,10**	**1.515.203**	**1.445.754**	**1.365.754**	**1.365.754**	**1.365.754**
		11. Personalaufwendungen	-588.122,71	-451.177	-711.760	-972.000	-983.815	-995.785
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.306.369,96	-4.401.570	-7.347.335	-8.851.310	-10.851.310	-10.851.310
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.584.863,87	-2.773.471	-3.126.737	-3.621.290	-4.126.585	-4.498.080
		15. Transferaufwendungen	0,00	-15.000	-95.000	-95.000	-50.000	-50.000
		16. sonstige Aufwendungen	-2.827.465,33	-3.773.590	-2.983.000	-2.997.000	-3.140.000	-3.165.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-7.306.821,87**	**-11.414.808**	**-14.263.832**	**-16.536.600**	**-19.151.710**	**-19.560.175**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-5.762.477,77**	**-9.899.604**	**-12.818.078**	**-15.170.846**	**-17.785.956**	**-18.194.421**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-5.762.477,77**	**-9.899.604**	**-12.818.078**	**-15.170.846**	**-17.785.956**	**-18.194.421**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-5.762.477,77**	**-9.899.604**	**-12.818.078**	**-15.170.846**	**-17.785.956**	**-18.194.421**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.584.863,87	-2.773.471	-3.126.737	-3.621.290	-4.126.585	-4.498.080
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.206.371,04	1.188.055	1.148.006	1.148.006	1.148.006	1.148.006
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.378.492,83**	**-1.585.415**	**-1.978.731**	**-2.473.284**	**-2.978.579**	**-3.350.074**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.667,00	90.867	16.667	0	16.667	16.667	16.667
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	15.898,61	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	2,85	200	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.318,60	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**161.887,06**	**111.067**	**36.667**	**0**	**36.667**	**36.667**	**36.667**
70	10	Personalauszahlungen	-587.994,58	-451.177	-711.760	0	-972.000	-983.815	-995.785
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.470.904,55	-4.401.570	-7.347.335	0	-8.851.310	-10.851.310	-10.851.310
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-15.000	-95.000	0	-95.000	-50.000	-50.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.721.147,01	-3.733.590	-2.898.000	0	-2.992.000	-3.135.000	-3.160.000
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-4.780.046,14**	**-8.601.337**	**-11.052.095**	**0**	**-12.910.310**	**-15.020.125**	**-15.057.095**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-4.618.159,08**	**-8.490.270**	**-11.015.428**	**0**	**-12.873.643**	**-14.983.458**	**-15.020.428**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	554.600,00	290.000	30.000	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	40.000	85.000	0	5.000	5.000	5.000
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**554.600,00**	**330.000**	**115.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	-1.670.000	-2.958.000	-150.000 **2028: 54201000 -150,0**	-150.000	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-22.012,94	-126.000	-189.000	0	-177.000	-270.000	-143.000
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-362,95	-15.000	-15.000	0	-70.000	-30.000	-30.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-3.865.799,85	-6.943.100	-9.885.500	-16.569.000 **2028: 54201000 -10.469,0 2029: 54201000 -4.250,0 2028: 54203000 -1.480,0 2029: 54203000 -370,0**	-12.481.500	-11.916.500	-11.787.500
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-3.888.175,74**	**-8.754.100**	**-13.047.500**	**-16.719.000**	**-12.878.500**	**-12.216.500**	**-11.960.500**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-3.333.575,74**	**-8.424.100**	**-12.932.500**	**0**	**-12.873.500**	**-12.211.500**	**-11.955.500**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	57.254,23	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-39.218,29	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**18.035,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-7.933.698,88**	**-16.914.370**	**-23.947.928**	**0**	**-25.747.143**	**-27.194.958**	**-26.975.928**

FB 5/ 542 Kreisstraßen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Gesamtansatz für 2027 sind enthalten:

a) die Ansätze 2027 für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land und vom Verein Naherholung in Höhe von **16.667 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

sowie

b) Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen in **2027** in Höhe von **33.900 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** (s. u.a. Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau, Stand Juli 2026) und in Höhe von **0 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

und zusätzlich die

c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege.

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.
Die angegebenen Beträge setzen sich aus der Auflösung von investiven Zuschüssen und Zuweisungen diverser Maßnahmen zusammen.

Zu a)
Abrechnungsobjekt 54202000

Landeszuweisung Deckenerneuerungen Kreisstraßen **Ansatz 2027** = **0 Euro**

Für die **Jahre 2027 ff.** ist kein vorhabenbezogener Landeszuschuss nach GVFG-SH mehr einzuplanen. Die Neuordnung der Landeszuweisungen über Schlüsselzuweisungen ist gegenwärtig in der Abstimmung. Aktuelle Zielsetzung ist eine Gesetzänderung des GVFG-SH mit einer Verfahrensumstellung zum Haushaltsjahr 2027.

Abrechnungsobjekt 54204000

Zuschuss Unterhaltung Radwanderwege **Ansatz 2027= 16.667 Euro**

In 2027 ist – nach Abschluss eines neuen Unterhaltungsrahmenvertrages für den Zeitraum 2027 - 2029 die Fortführung der Finanzierungshilfe für die Unterhaltung wassergebundenen Wegebefestigung der BahnRadWege beim Verein Naherholung zu beantragen.
HH-Ansatz 2027 ff = 16.667 Euro

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gesamtsumme in 2027 in Höhe von **15.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Sondernutzungserlaubnisse Kreisstraßen **Ansatz 2027 = 15.000 Euro**

Voraussichtliche Einnahmen aus Sondernutzungserlaubnissen (überwiegend für Zufahrten an Kreisstraßen); jährlich zu zahlende Gebühren z. Zt. rd. 15.000 € für 43 Erlaubnisse; neu erteilte Erlaubnisse werden zum Teil durch die Erlaubnisnehmer/in abgelöst, so dass für 2027 – auch unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse und Stand der Einnahmen im Juni 2026 (rd. 14.060 €) - mit einer Einnahme von 15.000 € gerechnet wird.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **5.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen = **5.000 Euro**

- **Abrechnungsobjekt 54201000**

Verwaltungskostenerstattungen Kreisstraßen **Ansatz 2027= 5.000 Euro**

Voraussichtliche Verwaltungskosten für Entwurfs- und Bauleitungsarbeiten aus der Abrechnung von Kostenteilungsvereinbarungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.

7. Sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **85.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Veräußerungserlöse Kreisstraßen **Ansatz = 5.000 Euro**
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

Baukostenanteile von Gemeinden **Ansatz = 80.000 Euro**
Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen und Radwegebau (Stand: Juli 2026)
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 55.000 € erhöht.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag in 2027 von **7.347.110 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt **54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und aus **54204000 Unterhaltung Radwanderwege** und wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen = **6.950.270 Euro**
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege = **396.840 Euro**

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

Unterhaltung der Geräte (Kreis Stormarn) Kreisstraßen **Ansatz 2026 = 270 Euro**

Ansatz für die Unterhaltung der vorhandenen eigenen Geräte (Nivelliergerät usw.) des FD Planung und Verkehr
Die Mittel wurden i. R. LR-Gespräche 2025 um 10 % von 300 € auf 270 € gekürzt.

Erneuerungsmaßnahmen Fahrbahnen u. Radwege an Kreisstraßen Ansatz 2027= 4.500.000 Euro

Für Erneuerungsmaßnahmen im Zuge von Fahrbahnen und Radwegen an Kreisstraßen zur Erhaltung und Verbesserung der Kreisstraßensubstanz sind in 2027 in der Begleitung durch die Kreisverwaltung Haushaltsmittel in Höhe von 4.500.000 € erforderlich.

siehe auch TEP Zeile 16 – Straßenerneuerung Kreisstraßen:
Die Mittelbereitstellung zu Erneuerungsvorhaben in der Begleitung durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) erfolgt über TEP – Zeile 16. Nach der aktuellen Bauprogrammplanung sind in den Zeitraum 2027 bis 2031 keine Deckenerneuerungsvorhaben in Vorbereitung. Die Leistungsressource des LBV.SH ist für investive Straßenbauvorhaben (TFP 542 - Zeile 31) eingeplant.

Alle 4 Jahre erfolgt eine turnusmäßige Erfassung der Kreisstraßenzustandsdaten. Die Auswertung aus dem Erhebungsjahr 2025 liegt seit Mitte 2026 vor. Die Auswertungsergebnisse zeigen, etwa in gleicher Größenordnung wie im Erhebungsjahr 2021, das Erfordernis zur Planung bzw. Einleitung von baulichen Erhaltungsmaßnahmen im Zuge von rd. 50 % der Kreisstraßenfahrbahnen (= ca. 130 km). Erstmalig wurden in 2025 die Zustandswerte der straßenbegleitenden Radwege erfasst und auf rd. 25 % der Strecken (ca. 30 km) besteht ein Erhaltungsbedarf. Für Deckenerneuerungsvorhaben von Fahrbahnen und Radwegen sind daher ab 2027 ff. für die Maßnahmenfortführung im Jahr 2026 begonnener Vorhaben und für die weitere Priorisierung notwendiger Folgemaßnahmen folgende Haushaltsansätze zu veranschlagen:

Für Fahrbahnen und Radwege:
HH-Ansatz 2027 = 4.500.000 € Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 500.000 € erhöht
HH-Ansatz 2028 = 6.000.000 €
HH-Ansatz 2029 = 8.000.000 €
HH-Ansatz 2030 = 8.000.000 €

2027 ff.
für Fahrbahnen – Ansatz 2027 = 3.000.000 € - Priorisierung folgt über Bauprogrammplanung 4.Qu.2026
K 61 – Rümpel-Rohlshagen
K 68 – Meddewade Rethwisch
K 30 – Trittau
K 1 – Havighorst
K 29 – Barsbüttel
K 51 Tangstedt
K 56 - Jersbek
inkl. Planungskosten +
Bohrkernuntersuchungen / Vermessung (MiFi) – Rahmenverträge jährlich = 100.000 €

für Radwege– Ansatz 2027 = 1.000.000 € - Priorisierung folgt über Bauprogrammplanung 4.Qu.2026
K 26 – Radweg Glinde Ave. St.Sebastian – Wilhelm-Bergner-Straße 450.000 T€
K 67 – Radweg Bad Oldesloe – Meddewade = 300.000 T€
K 56 – Jersbek
K 1 - Havighorst
K 99 – Radweg Grande
K 75 – Radweg Reinfeld – Rehhorst
Inkl. Planungskosten
Bohrkernuntersuchungen / Vermessung (MiFi) – Rahmenverträge jährlich = 100.000 €

zuzüglich Planungskosten Folgemaßnahmen = 200.000 €
Bohrkernuntersuchungen (MiFi-flächendeckend) – Rahmenverträge = 100.000 €

Haushaltsplanung 2028 = 6.000.000 € / 2029 ff. = 8.000.000 €

Beschluss des VA vom u.a. 16.02.2026 – Deckenprogrammplanung 2026 ff.

Straßenunterhaltung Kreisstraßen **Ansatz 2027 = 2.400.000 Euro**

Für laufende Unterhaltung/Instandsetzung der Kreisstraßen (u.a. Beseitigung Fahrbahnschäden, Kleinstmaßnahmen an Brückenbauwerken, zusätzlichen Aufwendungen für die Durchführung des Winterdienstes) mit Umsetzung durch die Kreisverwaltung sind in **2027 = 2.400.000 Euro** einzuplanen.
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 1.200.000 € erhöht.

Haushaltsplanung 2028 ff = 2.400.000 €

Grünpflege Kompensationsflächen Kreisstraßen **Ansatz 2027 = 50.000 Euro**

Die Unterhaltung von Kompensationsflächen, welche nicht unmittelbar an der Straße liegen gehören nicht zur Aufgabenerledigung des LBV.SH im Rahmen der gesetzlichen Auftragsverwaltung, da Ihnen keine Funktion für die Straße zukommt. Für Kompensationsflächen, die zugleich auch Straßenbegleitgrün darstellen, ist die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers gegeben. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht werden diese Grünpflegearbeiten weiterhin vom LBV durchgeführt. (Schreiben LBV.SH v. 29.03.2023)
Zur Erledigung der Grünpflege von Kompensationsflächen sind daher jährlich 50.000 € einzuplanen.

Haushaltsplanung 2028 ff. = 50.000 €

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege

Unterhaltung Radwanderwege **Ansatz 2027 = 300.000 Euro**
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 62.000 € erhöht.

1. Für die Kosten des Betriebsdienstes der Radwanderwege (u. a. Baumkontrolle, Baumpflege, Material für Wegeunterhaltung) sind **100.000 €** erforderlich.

2. Für Sanierungsmaßnahmen an den Wegen und Brücken sind zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schäden welche die Bausubstanz beeinträchtigen ebenfalls Haushaltsmittel bereitzustellen. Neben erforderlichen Instandhaltungsarbeiten an den Wegen besteht erheblicher Unterhaltsbedarf an den überwiegend über 100 Jahre alten Brückenbauwerken.

   Der Ansatz für die Unterhaltungskosten der Radwanderwege beträgt **187.000 €,** u.a. Erneuerung von Brückengeländern und Erneuerung der ungebundenen Wegeoberflächen.

3. Zur Förderung der Insektenvielfalt und Verbesserung deren Lebensräume erfolgte in 2020 eine Überprüfung des Obstgehölzlehrpfades im Zuge des Radwanderweges Bad Oldesloe – Grabau incl. Ergänzung und Anpassung der Baumstandorte und deren Informationsbeschilderung. Für die fortlaufende Pflege der Bepflanzung Haushaltsmittel in Höhe von **3.000 € jährlich** erforderlich.

4. Für Unterhaltungsarbeiten an der bestehenden Ausstattung (u.a. Rastplätze /Schutzhütten / Hinweistafeln) werden in 2026 Haushaltsmittel in Höhe von **10.000 €** benötigt.

Haushaltsplanung 2028 ff. = 300.000 €

Unterhaltung der Fahrzeuge Radwanderwege **Ansatz 2027 = 30.000 Euro**

Für Kraftstoffe, Reparaturen, KFZ-Steuer usw.
Der Kreis hat für die Fahrzeuge / Anhänger zur Unterhaltung der Radwanderwege seit 2019 (mit Anschaffung des Hansa) KFZ-Steuer zu zahlen.
Die Aufwendungen der vergangenen Jahre betrugen:
2022 = rd. 34.512 € 2023 = rd. 30.162 € 2024 = rd. 19.068 € 2025 = rd. 15.542 €
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 5.000 € reduziert.

Unterhaltung der Geräte Radwanderwege **Ansatz 2027 = 6.000 Euro**

Ansatz für die Gerätepflege / Reparatur und die Anschaffung von Kleinmaterial und Kleingeräten unter 150 Euro netto für die Unterhaltung der Radwanderwege.
Die Ausgaben Stand Juni 2026 liegen bei rd. 5.700 €. Der Ansatz für 2027 soll daher auf 6.000 € erhöht werden.
Die Aufwendungen der vergangenen Jahre betrugen:
2022 = rd. 4.083 € 2023 = rd. 6.450 € 2024 = rd. 5.702 € 2025 = rd. 13.219 €
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 1.500 € erhöht.

Mieten Geräteunterstellung Radwanderwege **Ansatz 2027= 10.500 Euro**

Ansatz für die Mieten an die Wegewärter für die Unterstellung der Geräte (mtl. jeweils 875 €, der Quadratmeterpreis liegt aktuell bei 5 €). Die Mieten sind alle 2 Jahre hinsichtlich der Mietpreisentwicklung zu überprüfen, es wird eine Preissteigerung von 2 € / qm² angenommen.

Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 4.425 € erhöht.

Ab 2027 ff = 10.500 € / 2028 ff. 14.700 €

Bewirtschaftung Radwanderwege **Ansatz 2027 = 340 Euro**
Abfallgebühren RWW Bad Oldesloe und RWW Trittau-Glinde, die Gebühren liegen derzeit jeweils bei rd. 43 € / Quartal.

Überquerungsstellen RWW **Ansatz 2027 = 50.000 Euro**

Bauvorbereitende Überprüfung der Knotenpunkte mit dem klassifizierten Straßennetz und den ländlichen Wegen zur nutzergerechten Ausgestaltung gemäß Handlungsbedarf Fortschreibung Radverkehrskonzept (RVK) „Fahrradfreundliches Stormarn 2023“ und bauliche Umsetzung (u.a. Beschilderung / Markierung / Aufstellflächen / Errichtung von Barrierefreiheit)

Haushaltsplanung ab 2028 ff. zur Fortführung der Maßnahmen RVK = 50.000 €

14. bilanzielle Abschreibungen
Im Gesamtansatz 2027 sind enthalten:

a) Afa Infrastruktur Brücken

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**0 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**7.600 €**

b) AfA Infrastruktur Straßen

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**403.390 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**15.900 €**

c) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**23.060 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**0 €**

d) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Bund

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**40.000 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**160.000 €**

e) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**0 €**

f) Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**0 €**
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege	**Ansatz =**	**2.812 €**

g) Abschreibungen Fahrzeuge

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege	**Ansatz =**	**0 €**

h) Abschreibungen immaterielle Vermögen und Sachanlagen **Ansatz = 500 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege

und zusätzlich die

i) AfA Infrastruktur Brücken, AfA Infrastruktur Straßen, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Bund, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband Abschreibungen auf Fahrzeuge und Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen, 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege.

15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **95.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/ Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

Ablösungskosten für Umstufung u. Übergang der Straßenbaulast v. Kreisstraßen Ansatz = 0 Euro
Für 2027 sind keine Umstufungen von Kreisstraßen vorgesehen.

Ablösungskosten für die Unterhaltung von Regenwasserbehandlungsanlagen Ansatz 2027 = 15.000 Euro

Für Regenwasserbehandlungsanlagen in der Baulast der Gemeinden, des Landes oder des Bundes, denen auch Oberflächenwasser von Kreisstraßen zugeführt wird, ist die Beteiligung an den anteiligen Unterhaltungskosten zu durch Zahlung eines einmaligen Ablösebetrages gegenüber dem Baulastträger zu prüfen. Die Straßenbaulastträgerschaft von Straßenentwässerungsanlagen innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen der Kreisstraßen obliegt den Gemeinden und damit auch die laufende Unterhaltung der Anlagen. Für die Zahlung eines Ablösebetrages gelten die Regelungen des StrWG SH.

2027:
- Gemeinde: RRB K 39 = 15.000 € Verschoben aus 2026

2028:
- Bund: A 1 Forellenbach / K 29 = 50.000 **€**
- Gemeinde: RRB K 97 Siek/Hoisdorf = 45.000 €

2029/2030:
- Gemeinde: mittelfristige Finanzplanung = 50.000 €

Ablösungskosten Bund
Kreisanteil für Unterhaltung Regenwasserbehandlungsanlage A 1/L 222/K 39 Ansatz 2027 = 80.000 Euro

- K 39 und K 108– Anschlussstelle Stapelfeld / A1 – Kostenbeteiligung Knotenpunkt L 222 / K 108 und L 222 / A 1 / K 39 = rd. 1.200 T€ (Bau- und Verwaltungskosten). Nach StrWG hat sich der Kreis an den kreuzungsbedingten Kosten des Vorhabens zu beteiligen. Die Umsetzung wurde im 1. Halbjahr 2026 begonnen. Die Fertigstellung ist in 2027 geplant.

  Zudem hat der Kreis für die Unterhaltungsanteile zur Einleitung von Oberflächenwasser aus den Straßenflächen der Kreisstraße 39 im Knotenpunkt A 1 / L 222 / K 39 in eine Regenwasserbehandlungsanlage des Bundes eine Ablösungssumme zu zahlen (Kreisanteil 2027 = 80.000 €)

  Der Abschluss einer dazugehörigen Verwaltungsvereinbarung über die Gesamtsumme ist in 2025 erfolgt.
  Siehe TPF- Zeile 27 – Investitionszuweisung Bund
  Ansatz 2026 = 800 T€ / Ansatz 2027 = 400.000 €

- **Abrechnungsprojekt 54203000 Neu- / Ausbau Radwanderwege**

Ablösekosten Bund – Brücke A 1/ Radwanderweg **Ansatz = 0 Euro**
Die Autobahn GmbH plant ab 2026 den Ersatzneubau der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten) – Abschnitt Richtungsfahrbahn Hamburg gemeinsam mit der Instandsetzung der Fahrbahn der A 1 durchzuführen. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Kreis aus dem Jahr 1986 ist der Kreis für notwendige Baumaßnahmen der vorgenannten Brücke zur Übernahme der Baukosten verpflichtet. Siehe auch (TFP Zeile 27 + 2.700.000 € Baukosten ohne Verwaltungskosten)

Eine Freistellung durchs Eisenbahnbundesamt ist aufgrund der geltenden Regularien zum Allgemeinen Eisenbahngesetz nicht zu erwarten, so dass gegenwärtig keine Ablösezahlung durch den Bund eingeplant wird Gegenwärtig erfolgt dir Klärung der Sachlage mit der Autobahn GmbH. Ggf. wird eine Neuanmeldung ab 2028 ff. erforderlich.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2027 von **2.983.000 Euro** setzt sich aus den Abrechnungsobjekten **54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	**85.000 Euro**
Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen	=	**2.893.500 Euro**
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege	=	**4.500 Euro**

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

Wertverlust Kreisstraßen **Ansatz 2027= 5.000 Euro**

Wertverlust aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen

Wertverlust Baukostenanteile Gemeinden **Ansatz 2027= 80.000 Euro**
Wertverlust aus der Erstattung der auf die Gemeinden entfallenden Baukostenanteile. Die Baukostenanteile werden beim Anlagevermögen des Kreises abgesetzt.

(s. auch TEP-Zeile 7 sonstige ordentliche Erträge und TFP-Zeile 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden)

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

Pauschale für Straßenunterhaltung Kreisstraßen **Ansatz 2027= 2.300.000 Euro**

Zu den Aufgaben der Straßenunterhaltung der Kreisstraßen (Kontrolle, Wartung, die betriebliche und die bauliche Kontrolle) u.a. mit den Leistungsbereichen der baulichen Unterhaltung, der Grünpflege, der Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung und des Winterdienstes wird mit Wirkung zum 01.01.2027 eine neue Rahmen- und Unterhaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) abgeschlossen werden. Die Auszahlung erfolgt als Pauschalbetrag in vier Teilraten zum 15.02/15.05./15.05 und 31.10 eines jeden Jahres. Der Betrag beinhaltet auch die dazugehörigen Personal- und Gerätekosten im Straßenbetriebsdienst der Landesstraßenbauverwaltung.

Zum Ausgleich der allgemeinen Teuerungsrate erhöht sich der Betrag ab 2028 jährlich um 3 %.

Die Vereinbarungsdauer gilt zunächst für die Dauer von 5 Jahren (bis 31.12.2031). wird nicht spätestens zum 1. Dezember des vierten Jahres die Rückübertragung der Aufgaben beantragt verlängert sich die Bindung um weitere fünf Jahre.

Haushaltsplanung
2027 = 2.300.000 € Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung / dem Eckwert jeweils um 100.000 € erhöht.
2028 = 2.370.000 €
2029 = 2.440.000 €
2030 = 2.513.000 €
2031 = 2.588.000 E

Beschluss des VA vom 08.06.2026 / KT vom 19.06.2026

Straßenerhaltungsmaßnahmen Kreisstraßen **Ansatz 2027= 490.000 Euro**

Mit Wirkung zum 01.01.2027 wird eine Jahresvereinbarung über die Erbringung von kleinen Erhaltungsmaßnahmen im Kreisstraßennetz (u.a. Schadstellensanierungen, Bankettschälarbeiten, Markierungen, Erneuerung vom Leitpfosten / passiven Schutzeinrichtungen / Wegweisern, Kleinstmaßnahmen der Bauwerkserhaltung) mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) abgeschlossen.
Diese Vereinbarung wird auf die Dauer von einem Jahr abgeschlossen (Erstlaufzeit) und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der Kreis diese nicht mit einer Frist von einem Jahr zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich kündigt. Der Kreis stellt für die Umsetzung des Maßnahmenprogramms der kleinen Erhaltungsmaßnahmen einen zu den Baukosten einen Pauschalbetrag zur Verfügung, zuzüglich Personalkosten für den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Straßenbauverwaltung. Der Pauschalbetrag erhöht sich jährlich ab 2028 - erstmalig ab dem Jahr 2028 um 3 %.

Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 10.000 € reduziert.

Haushaltsplanung
2027 = 410.000 € Baukosten + ca. 80.000 € Personalkosten = 490.000 €
2028 = 430.000 € Baukosten + ca. 85.000 € Personalkosten = 515.000 €
2029 = 440.000 € Baukosten + ca. 85.000 € Personalkosten = 525.000 €
2030 = 450.000 € Baukosten + ca. 90.000 € Personalkosten = 540.000 €
2031 = 470.000 € Baukosten + ca. 95.000 € Personalkosten = 565.000 €

Der jährliche Baukostenumsatz für kleine Erhaltungsmaßnahmen, Erhaltung und Bau von Kreisstraßen in der Ressource des LBV.SH beträgt zum 01.01.2027 anteilig rd. 2.750.000 € (= 10,6 % v. 26 Mio.€) vom Gesamtumsatz. Davon werden in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 410.000 € für die Durchführung der kleinen Erhaltungsmaßnahmen eingeplant.

Beschluss des VA vom 08.06.2026 / KT vom 19.06.2026
Straßenerneuerung Kreisstraßen **Ansatz 2027 = 0 Euro**

Mit Wirkung zum 01.01.2027 wird vorhabenbezogen für jede Straßenerneuerungsmaßnahme eine Maßnahmenvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) abgeschlossen. Die Maßnahmenfestlegung erfolgt über eine jährlich fortzuschreibende Bauprogrammplanung. Das Bauprogramm für die Kreisstraßen und Radwege wird dem Verkehrsausschuss zur Entscheidung und auf Grundlage der Beschlussfassung die Einzelmaßnahmenvereinbarung zur Bauvorbereitung und Baudurchführung der Erneuerungs- bzw. Erhaltungsmaßnahme.

Der jährliche Baukostenumsatz für kleine Erhaltungsmaßnahmen, Erhaltung und Bau von Kreisstraßen in der Ressource des LBV.SH beträgt zum 01.01.2027 anteilig rd. 2.750.000 € (= 10,6 % v. 26 Mio.€) vom Gesamtumsatz. Davon werden in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 410.000 € für die Durchführung der kleinen Erhaltungsmaßnahmen eingeplant somit verbeiben für Leistungen zur Erhaltung und zum Bau von Kreisstraßen noch rd. 2.346.000 €.

Im Juni 2026 wurde in Vorbereitung der Neustrukturierung und der dazugehörigen politischen Beschlussfassung - auf Grundlage der bereits vereinbarten Straßenbauvorhaben in Bauvorbereitung bzw. Baudurchführung durch den durch den LBV.SH befindlichen Straßenbauvorhaben – die Bauprogrammplanung für die Jahre 2027 bis 2031 aufgestellt.

Art und Umfang der Maßnahmen gehen über eine Straßenerneuerung hinaus und sind als grundhafte Erneuerung bzw. Ausbauvorhaben als Investitionsmaßnahmen über den Haushaltsmittelansatz Teilplan 542 – Teilfinanzplanzeile 31 – Auszahlungen für Baumaßnahmen einzuplanen. Die dazugehörigen Maßnahmen sind im Investitionsplan für den Kreisstraßen- und Radwegebau enthalten.

Haushaltsplanung ab 2028 ff
Mit der jährlichen Bauprogrammfortschreibung wird in jedem Jahr neu über die Mittelbereitstellung zu Vorhaben der Straßenerneuerung zu entscheiden sein.

Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung / dem Eckwert jeweils um 742.000 € reduziert.

Beschluss des VA vom 08.06.2026 / KT vom 19.06.2026

Zustandserfassung Kreisstraßen (Fahrbahnen und Radwege) Ansatz 2027 = 0 Euro
Turnusmäßig erfolgt alle 4 Jahre die Zustandserfassung und Bewertung der Kreisstraßen durch den LBV.SH. Die letzte Erfassung für die Fahrbahnen und Radwege der Kreisstraßen erfolgte in 2025. Die nächste Fortschreibung steht in 2029 an.

HH-Ansatz 2029 = 60.000 €

Verwaltungskosten für Straßenunterhaltung Kreisstraßen Ansatz 2027 = 98.500 Euro

Gemäß § 2 der Landesverordnung über die Kostentragung bei der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land vom 01. 02. 1999, geändert durch Verordnung vom 17.11.2025, muss seit 2000 für die Verwaltung durch das Land pro Kilometer Kreisstraße ein jährliches Entgelt gezahlt werden. In 2024 beträgt das jährliche Entgelt / km 383 € (bei rd. 257 km entspricht dies für den Kreis Stormarn einem Betrag i. H. von rd. 98.500 €), fällig am 01. Juli eines jeden Jahres.

Zum 01.01.2027 erfolgt eine Novellierung Landesverordnung. Nach gegenwärtigen Informationen (Stand Juni 2026) sind in diesem Rahmen jedoch keine Anpassungen zum Entgeltkilometersatz von 383 € vorgesehen. Vorbehaltlich der Neueinführung der Landesverordnung wird für 2027 der bisher angemeldete Haushaltsansatz in Höhe von 98.500 € für 2027 ff. eingeplant.

Mitgliedsbeitrag AG „RAD.SH“ Ansatz 2027 = 4.000 Euro

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein hat die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein initiiert. Die Gründung erfolgte am 28. März 2017.
Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist auf die kommunale Praxis ausgerichtet, u.a. Fortbildungsmaßnahmen, Beratung von Mitgliedern, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Akteure, um den Radverkehr weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten.

Der Kreis ist seit 2018 Mitglied in der AG „RAD.SH“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei 4.000 €

Verwaltung Radwegweisungsschilderkataster Ansatz 2027 = 0 Euro
Lizenzgebühren für das digitale Schilderkataster für die Jahre 2023 bis 2025. In 2026 = 3.000 € für 2026-2028
2029 = 3.000 € für 2029 - 2031

Verwaltungskosten LBV für Regenwasserbehandlungsanlagen Ansatz 2027 = 1.000 Euro

2026: RRB K 73 Sühlen = 8.000 €
2027: RRB K 95 Schadenhorn u. RRB K 33 Sprenge/Mollhagen = 1.000 €

- **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

Betriebsanweisungen Fahrzeuge/ Maschinen u. Geräte – Radwanderwege Ansatz 2027= 4.500 Euro
Aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen sind für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte Betriebsanweisungen zu erstellen und bei jeder maßgeblichen Änderung der Arbeitsbedingungen zu

aktualisieren. Für die erforderliche Dienstleistung eines Fachberaters für Arbeitssicherheit zur Erstellung und Fortschreibung der Betriebseinweisung sind jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € erforderlich.

Die Mittel wurden i. R. LR-Gespräche 2025 um 10 % von 5.000 € auf 4.500 € gekürzt.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

---

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von 30.000 Euro setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen = 30.000 €
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege = 0 €

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand: Juli 2026) –
a) Landesmittel Ansatz = 30.000 Euro
Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 30.000 € erhöht.

b) Bundesmittel Ansatz = 0 Euro
c) Beteiligung Dritter Ansatz = 0 Euro

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

Landeszuweisung Föfo RWW Sprenge 2. BA Ansatz 2027= 0 Euro

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der erforderliche Planfeststellungsbeschluss liegt noch nicht vor. Ziel ist ab 2027 ff. mit dem Bau zu beginnen. Die Abnahme ist für 2029 geplant.
Eine mögliche Einplanung von Zuweisungen erfolgt zu gegebener Zeit auf Grundlage einer Beantragung von Landeszuweisungen nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses.

19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **85.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Veräußerungserlöse Kreisstraßen **Ansatz 2027= 5.000 Euro**

Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

Baukostenanteile von Gemeinden **Ansatz 2027= 80.000 Euro**
Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen und Radwegebau (Stand: Juli 2026)

Der Ansatz wurde ggü. der Finanzplanung um 55.000 € erhöht.

Der Kreis verpflichtet sich aufgrund von Kostenteilungsvereinbarungen / Straßenwegegesetz, gewisse Straßenteile, welche sich in der Baulast der Gemeinden befinden, mitzubauen und verauslagt hierfür die Kosten. Die Gemeinden haben den auf sie entfallenden Kostenanteil dem Kreis zu erstatten.

(siehe auch TEP-Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge und TEP-Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen)

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe **von 2.958.000 Euro und der VE für 2028 in Höhe von insgesamt 150.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	**Ansatz =**	**758.000 €**
	VE 2028 =	**150.000 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	**Ansatz =**	**2.200.000 €**

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

Investitionszuweisungen Gemeinde **Ansatz 2027 = 358.000 Euro**

- **K 37 Todendorf** **Ansatz 2027 = 40.000 €**
  Die Gemeinde Todendorf hat im Zusammenhang mit der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn der K 37 die Regenwasserbehandlungsanlage zu erweitern, um über diese Anlage nach erstmaliger Herstellung von Entwässerungsleitungen zur Ableitung von Oberflächenwasser der Ortsentwässerung und der Straßenentwässerung ordnungsgemäß dem Vorfluter zuzuleiten. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

  2027: Kreisanteil rd. 40.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)
  Erhöhung ggü. Finanzplanung / Eckwerte um 40.000 €, war bisher unter TFP-Zeile 31 eingeplant.

- **K 57 / K 92 Elmenhorst** **Ansatz 2027 = 83.000 €**
  Die Gemeinde Elmenhorst hat gemäß wasserrechtlicher Genehmigung eine Oberflächenbehandlung an den Kreisstraßen K 57 und K 92 errichtet. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen. Für den Kreisanteil der Oberflächenwasserbehandlungsanlagen im Fahrbahnbereich sind in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 83.000 € einzuplanen.

  Erhöhung ggü. Finanzplanung / Eckwerte um 83.000 €
  2027: Kreisanteil rd. 83.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)

- **K 97 Siek / Hoisdorf** **Ansatz 2027 = 50.000 Euro**
  Die Gemeinden Siek und Hoisdorf prüfen gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraße 97. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.
  Neuveranschlagung HH-Mittel aus 2026.

2027: Kreisanteil rd. 50.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)

Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber der Gemeinde in 2028 abgelöst werden. - siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15 -

- **K 39 Siek / Meilsdorf Drift** **Ansatz 2027 = 35.000 Euro**
  Die Gemeinde Siek prüft gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraße 39. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

  Neuveranschlagung HH-Mittel aus 2026.
  2027: Kreisanteil rd. 35.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)

  Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber der Gemeinde in 2027 abgelöst werden. - siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15 –

- **K 101 – Pölitz** **Ansatz 2027 = 150.000 Euro**
  Die Gemeinde Pölitz prüft gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraße 101. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen und ggf. wird dadurch teilweise eine Deckenerneuerung der Fahrbahn erforderlich.
  Neuveranschlagung HH-Mittel aus 2026.

  2027: Kreisanteil rd. 150.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten)

Investitionszuweisungen Zweckverband **Ansatz = 0 Euro**

- **K 32 Regenwasserbehandlungsanlage OD Grönwohld** **Ansatz 2027= 0 Euro**
  VE 2028 = 150.000 Euro
  Die Gemeinde Grönwohld plant mit dem Zweckverband Obere Bille die Regelung der Regenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Grönwohld. Die Maßnahmen sollen gemeinsam mit einem erforderlichen Fahrbahnausbau bzw. einer grundhaften Erneuerung durchgeführt werden. Federführung bei der Planung hat der Zweckverband. Die Durchführung ist ab 2025 vorgesehen. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.
  Im Jahr 2028: Kreisanteil rd. 150.000 € (Baukosten) – Neuveranschlagung HH-Mittel 2027
  (Ausbau OD Grönwohld Lfd.Nr. 032.3 – Baubeginn 2028 vorgesehen)

Zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung wird in 2027 eine Verpflichtungsermächtigung über 150.000 € benötigt.

Investitionszuweisung Bund **Ansatz 2027 = 400.000 Euro**

- K 39 und K 108– Anschlussstelle Stapelfeld / A1 – Kostenbeteiligung Knotenpunkt L 222 / K 108 und L 222 / A 1 / K 39 = rd. 1.200 T€ (Bau- und Verwaltungskosten). Nach StrWG hat sich der Kreis an den kreuzungsbedingten Kosten des Vorhabens zu beteiligen. Der Baubeginn ist im Juni 2026 erfolgt. Die Fertigstellung ist in 2027 zu erwarten.
  Zudem hat der Kreis für die Unterhaltungsanteile zur Einleitung von Oberflächenwasser aus den Straßenflächen der Kreisstraße 39 im Knotenpunkt A 1 / L 222 / K 39 in eine Regenwasserbehandlungsanlage des Bundes eine Ablösungssumme zu zahlen (Kreisanteil 2027 = 80.000 € - siehe TEP – Zeile 15).

  Eine Verwaltungsvereinbarung über die Bau- und Verwaltungskosten (1.074.000 €) wurde in 2025 geschlossen.
  Ansatz 2026 = 800 T€ / **Ansatz 2027 = 400.000 €**

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

Investitionszuweisungen Bund **Ansatz 2027= 2.200.000 Euro**

- **Brücke A 1/Radwanderweg** **Ansatz = 2.200.000 Euro**

Die Autobahn GmbH führt seit Mai 2026 dem Ersatzneubau der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten) – Abschnitt Richtungsfahrbahn Hamburg gemeinsam mit der Instandsetzung der Fahrbahn der A 1 durch. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Kreis aus dem Jahr 1986 ist der Kreis für notwendige Baumaßnahmen der vorgenannten Brücke zur Übernahme der Baukosten verpflichtet. Nach Kostenschätzung ist ein Kreisanteil von bis zu 2.700.000 € Baukosten. Die Grundlagen der Kostenermittlung befinden sich noch in der Abstimmung mit der Autobahn GmbH und der begründete Kostenumfang ist noch zu definieren. Die Kostenerstattung zum Kreisanteil soll in 2026/2027 erfolgen. Hierfür im Haushalt 2026 Haushaltmittel in Höhe von 500.000 € eingeplant u. in den Haushalt 2027 sind Haushaltsmittel in Höhe von 2.200.000 € einzustellen.

28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe **von 189.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	**139.000 €**
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	=	**50.000 €**

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

Grunderwerb Kreisstraßen **Ansatz 2027 = 139.000 Euro**

Kosten des Grunderwerbs i. R. von Ausbaumaßnahmen; Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand Juli 2026)

Erhöhung HH-Ansatz ggü. Finanzplanung um 20.000 €

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

Grunderwerb RWW Sprenge, 2. BA **Ansatz 2027 = 40.000 Euro**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der erforderliche Planfeststellungsbeschluss liegt noch nicht vor. Ziel ist ab 2027 ff. mit dem Bau zu beginnen Die Abnahme ist für 2029 geplant.
Reduzierung HH-Ansatz ggü. Finanzplanung um 60.000 €

Ausstattung Radwanderwege **Ansatz 2027 = 10.000 Euro**

Erstmalige Anschaffung von Ausstattung zur Verbesserung der Rastanlagen u.ä. (z.B. für Bänke, Tische, Fahrradbügel, Servicestationen)

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **15.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Fahrzeug- u. Gerätebeschaffung **Ansatz = 15.000 Euro**

In 2027 sind für die **Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten** Haushaltsmittel in Höhe **von 10.000 €,** sowie für die Beschaffung von **Kleingeräten** Haushaltsmittel in Höhe von **5.000 €** erforderlich.
In 2028 werden 70.000 € u. ab 2029 30.000 € benötigt.

Maschinen u. technische Anlagen (Kto. 0710000000)

2027: 15.000 € 2028: 70.000 € 2029: 30.000 € 2030: 30.000 €

Fahrzeuge (Kto. 0720000000)
2027: 0 € 2028: 0 € 2029: 0 € 2030: 0 €

31. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Gesamtbetrag in 2027 in Höhe von **9.885.500 Euro und der VE für 2028/2029 in Höhe von insgesamt 16.569.000 €** - setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 8.435.500 Euro**
VE 2028 = 10.469.000 Euro
VE 2029 = 4.250.000 Euro

Erhöhung HH-Ansatz ggü. Finanzplanung um 588.500 € / Reduzierung ggü. Eckwert um 93.000 €.

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege **Ansatz = 1.450.000 Euro**
VE 2028 = 1.480.000 Euro
VE 2029 = 370.000 Euro

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand Juli 2026):
Baukosten (ohne kl. Baumaßnahmen) **Ansatz = 8.310.000 Euro**

K 32, OD Grönwohld	**VE 2028 =**	**2.500.000 Euro**
	VE 2029 =	**1.800.000 Euro**
K 51, Radweg Tangstedt	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**
K 55, Radweg Delingsdorf – Ammersberk	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**
K 64, Ersatzneubau Durchlass	**VE 2028 =**	**400.000 Euro**
K 64, Nütschau – Tralau	**VE 2028 =**	**1.250.000 Euro**
	VE 2029 =	**1.250.000 Euro**
K 67, Radweg grundh. Erneuerung B.O – Meddewade	**VE 2028 =**	**80.000 Euro**
K 71, Radweg Groß Wesenberg bis B 75	**VE 2028 =**	**268.000 Euro**
K 80, K 29 – A 24 / AS Reinbek	**VE 2028 =**	**2.000.000 Euro**
	VE 2029 =	**1.200.000 Euro**
K 80, L 223 – K 26	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**
K 91, Radweg grundh. Erneuerung Grande	**VE 2028 =**	**63.000 Euro**
K 96, RRB Braak	**VE 2028 =**	**218.000 €uro**
K 101, Pölitz – Schulenburg	**VE 2028 =**	**500.000 Euro**
K 110, Radweg Elmenhorst bis Kreisgrenze	**VE 2028 =**	**590.000 Euro**
Mifi Brücken	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**
Querungsstellen	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**
Mifi Fahrbahnen	**VE 2028 =**	**2.000.000 Euro**
Kleine Baumaßnahmen	**VE 2028 =**	**100.000 Euro**

Kleinere Baumaßnahmen **Ansatz 2027 = 100.000 Euro**
VE 2028 = 100.000 Euro

K 107	*1	Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg – OD Stapelfeld Rest Planungs- und Baukosten rd. 10.000 € (von 120.000 €) Grunderwerbsanteil = 11.000 € (s. TFP- Zeile 28 Grunderwerb K-Str.) Abnahme ist am 02.08.2011 erfolgt. Die Bepflanzung ist in 2015 durchgeführt	10.000 €
K 57	***2**	Regenwasserbehandlung Bargteheide - Fischbek Planungs- und Baukosten rd. 45.000 € Auftragserteilung 2027 ff *(Abschreibung Entwässerung/ Jahr 2.300 € ab 2028 s. TEP-Zeile 14)*	10.000 €
K 39	***3**	Regenwasserbehandlung Siek – Lütjensee (L 92 bis L224) Planungs- und Baukosten rd. 120.000 € *(Abschreibung Entwässerung: 6.000 €/Jahr ab 2028 s. TEP-Zeile 14)* *Abschreibung Bepflanzung: 500 €/Jahr ab 2028 s. TEP-Zeile 14)*	6.000 €
K 67	***4**	Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75 Planungs- und Baukosten rd. 169.000 € Abschlagszahlung VK in 2022 = 6.000 € / Planungskosten bis 2025 = 25.000 € / Ansatz 2027 = 44.000 €/ Rest = VE 2028 = 100.000 € - Auftragserteilung 2027 und Abnahme in 2028 *(Abschreibung Entwässerung/ Jahr 8.000 € ab 2028 s. TEP-Zeile 14)*	44.000 €
K 64	***5**	Regenwasserbehandlungsanlage Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € *(Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2028, s. TEP-Zeile 14)*	5.000 €
K 110	***6**	Regenwasserbehandlung Elmenhorst (L 82) bis Kreisgrenze SE Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € *(Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2028, s. TEP-Zeile 14)*	2.500 €
K 26	***7**	Regenwasserbehandlung Reinbek / Gutenbergstraße Planungs- und Baukosten rd. 40.000 € *(Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.000 € ab 2028, s. TEP-Zeile 14)*	2.000 €
K 7	***8**	Regenwasserbehandlung Wesenberg Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € *(Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2028, s. TEP-Zeile 14)*	1.000 €
K 73	***9**	Regenwasserbehandlung Sühlen Planungs- und Baukosten rd. 100.000 €, davon bis 2025 = 6.000€ / 76.000 € in 2026 / 18.000 € in 2027 Auftragserteilung 2026 und Abnahme in 2027 *(Abschreibung Entwässerung / Jahr 5.000 € ab 2027, s. TEP-Zeile 14 Bau in 2025)*	19.500
		Unvorhergesehenes (Entwurfs- und Baukosten)	0 €
		Gesamtkosten =	**100.000 €**
		./. Haushaltsansatz 2026 =	**0 €**
		./. Restmittel Ermächtigungsübertragung 2025	**0 €**
		Haushaltsansatz 2027 =	**100.000 €**

Erläuterungen der einzelnen Maßnahmen Kleinere Baumaßnahmen an Kreisstraßen:

*1 **K 107 Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg bis OD Stapelfeld**
Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €.
Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 11.000 € (ist im Ansatz bei TFP- Zeile 28 Grunderwerb Kreisstraßen enthalten). Die Maßnahme wurde 2011 fertig gestellt. Die Abnahme der Maßnahme ist am 02.08.11 erfolgt. Planung der Abschreibung daher nicht mehr erforderlich.
Die Pflanzarbeiten sind in 2015 erfolgt. Die Schlussrechnung Bepflanzung ist in 2021 zu erwarten, danach erfolgt die Abrechnung der Verwaltungskosten

*2 **K 57 Regenwasserbehandlung Bargteheide - Fischbek**
Für die Ableitung des Oberflächenwassers liegt keine Einleiterlaubnis vor. Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich.
Die Planung ist begonnen worden. Die Auftragsvergabe und Abnahme ist für 2028 ff. vorgesehen.
Gesamte Planungs- und Baukosten rd. 45.000 €.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 2.300 €/Jahr ab 2028 (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 45.000 €)

*3 **K 39 Regenwasserbehandlung – Siek - Lütjensee**
Die Ableitung des Oberflächenwassers ist zu prüfen.
Die Planung ist begonnen worden.
Die Auftragsvergabe und Abnahme ab 2028 ff. vorgesehen.
Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 6.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 115.000 €)
Bepflanzung: 500 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 5.000 €)

*4 **K 67, Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75**
Für die Ableitung des Oberflächenwassers liegt keine Einleiterlaubnis vor. Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich.
Die Auftragsvergabe ist 2027 und Abnahme in 2028 vorgesehen.
Planungs- und Baukosten rd. 169.000 €.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 8.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 160.000 €)

*5 **K 64, Regenwasserbehandlung Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe**
Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich, die bestehende Erlaubnis ist abgelaufen. Die Planung ist begonnen worden.
Die Auftragsvergabe und Abnahme sind ab 2028 ff. vorgesehen.
Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

*6 **K 110, Regenwasserbehandlung Elmenhorst**
(Deckenerneuerung in 2019)
Die Auftragsvergabe und Abnahme sind ab 2028 ff. vorgesehen.
Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

*7 **K 26, Regenwasserbehandlungsanlage Reinbek / Gutenbergstraße**
(Deckenerneuerung in 2020)
Die Auftragsvergabe und Abnahme sind ab 2028 ff. vorgesehen.
Planungs- und Baukosten rd. 40.000 €
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 2.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 40.000 €)

*8 **K 7, Regenwasserbehandlung Wesenberg**
(Deckenerneuerung in 2022)
Planung- und Baukosten rd. 50.000 €
Die Auftragsvergabe und Abnahme sind ab 2028 ff. vorgesehen.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2028 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

*9 **K 73, Regenwasserbehandlung Sühlen**
Planung- und Baukosten rd. 100.000 €
Die Auftragsvergabe 2026 und Abnahme ist für 2027 vorgesehen.
Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2027 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):
Entwässerung: 5.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 100.000 €)

Restzahlungen Kreisstraßen **Ansatz = 25.500 Euro**
Restabwicklung von Pflegemaßnahmen usw. nach Erstellung Schlussverwendungsnachweis für abgeschlossene Maßnahmen, deren Beträge in einem gesonderten Verwendungsnachweis geltend gemacht werden.
Siehe hierzu TFP -Zeile 18 Landeszuweisung.

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

Erneuerung Wege / Radwanderwege **Ansatz 2027 = 600.000 Euro**
VE 2028 = 600.000 Euro
VE 2029 = 100.000 Euro

Für grundhafte Erneuerung der Wege sind für den Abschnitt Lütjensee / Hoisdorf (L 92 bis L 91 – Baulänge rd. 2 km) Gesamtbaukosten von rd. 1.350.000 € (Baukosten rd. 1.200.000 € und Planungskosten von 150.000 €) zu erwarten. Davon sind für die Bauvorbereitung anteilig 100.000 € in 2026 und **600.000 € in 2027** für die Baudurchführung vorzusehen – Abnahme für 2027 geplant.

HH-Ansatz 2028 ff. = 600.000 € (2028 = 600.000 € / 2029 = 600.000 € für Fortführung Abschnitt Lütjensee / Hoisdorf, sowie ab 2028 für weitere Folgeabschnitte (RWW Glinde/Trittau, u.a Hoisdorf bis Siek / Baulänge ca. 1 km rd. 500.000 € zuzüglich Planungskosten 100.000 €) Planungs- und Baukosten einzuplanen.

Erneuerung Brücken Radwanderwege **Ansatz 2027 = 850.000 Euro**
VE 2028 = 880.000 Euro
VE 2029 = 270.000 Euro

In 2024 wurden die Bauaufträge für die grundhafte Erneuerung der Brückenbauwerke Nr. 8 in Sprenge und Nr.13 in Grönwohld vergeben. Beide Bauvorhaben konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Für Bauwerk Nr. 8 bedarf es einer Neuplanung (Sitzungsvorlage 2025/5711 – VA 07.05.2025) und für Bauwerk Nr. 13 (Bericht VA – 07.07.2025) mussten nach Kündigung des Bauauftrages die Leistungen in 2025 erneut ausgeschrieben und vergeben werden.

Mit Umsetzung der Maßnahmen am Brückenbauwerk Nr. 13 wurde nach Neuvergabe im Frühjahr 2026 begonnen. Die Fertigstellung ist zum Juli 2026 vorgesehen. **In 2027 werden für die Abrechnung der Bauleistungen und Ersatzpflanzungen rd. 40.000 € für BW 13 erforderlich.** (Gesamtkosten (neu) = 460.000 €, davon 10.000 € in 2025 + 420.000 € in 2026 + 40.000 € in 2027) – Abnahme 2026

Die Bauleistungen am Brückenbauwerk Nr. 8 konnten nicht wie geplant zum Abschluss gebracht werden, da die Bauwerkssubstanz nach Beginn der geplanten Rückbauarbeiten für den Wiederaufbau der Abdeckung der Flügelwände sich deutlich schlechter zeigte als erwartet. Die Fortführung der Maßnahmen kann erst nach umfangreicher Variantenbetrachtung zum tatsächlichen Maßnahmenumfang erfolgen und ist nicht vor 2027 zu erwarten. Die Gesamtkosten für die noch anstehenden Leistungen betragen voraussichtlich rd. 920.000 €. Die Bauvorbereitung wurde in 2025 (HH-Ansatz 2025 = 35.000 €) begonnen und in 2026 fortgeführt. Für Erstellung der Genehmigungsplanung und bei einem möglichen Baubeginn ab dem 1. Halbjahr 2027 werden **in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 480.000 € für BW 8 erforderlich.** (Gesamtkosten (neu) = 920.000 €, davon 10.000 € in 2025 + 50.000 € in 2026 + 480.000 € in 2027 + 380.000 in 2028) – Abnahme 2028

Das Brückenbauwerk Nr. 5 in Rümpel (Überführung Radwanderweg über die DB-Bahnstrecke Hamburg-Lübeck) bedarf der grundhaften Erneuerung u.a. von Berührungsschutz (zur elektrifizierten Bahnoberleitung) und Bohlenbelag inkl. Belagsträger. Dabei soll die Konstruktion des Berührungsschutzes von einer bisherigen Kragarmausführung in eine senkrechte unterhaltungssichere Wandkonstruktion mit Aufnahme des Brückengeländers ersetzt werden. Die Bauvorbereitung ist ab 2025 erforderlich. Die Umsetzung kann nur im Zeitfenster einer Streckensperrung der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck erfolgen und es wird angestrebt diese in 2027 / 2028 mit anstehenden Bauleistungen der Deutschen Bahn zur Bahnstreckensanierung durchzuführen. Als Gesamtbaukosten sind 1.150.000 € zu erwarten. **In 2027 sind für die Fortführung der Planung und für einem möglichen Baubeginn Haushaltsmittel in Höhe von 330.000 € für BW 5 einzuplanen.** (Gesamtkosten (neu) = 1.150.000 €, davon 50.000 € in 2026 + 330.000 € in 2027 + 500.000 in 2028 + 270.000 € in 2029) – Abnahme 2028

HH-Ansatz 2027 ff.
HH-Ansatz 2027 = 850.000 € für BW 13+8+5 (BW13 = 40.000 € BW 8 = 480.000 € / BW 5 = 300.000 €)
HH-Ansatz 2028 = 880.000 € für BW 8+5 (BW 8 = 380.000 € / BW 5 = 500.000 €)
HH-Ansatz 2029 = 270.000 € für BW 5 = 270.000 €
Beschluss des VA/KT; VA vom 07.07.2025 zu BW Nr.8

Ausbau RWW Sprenge, 2. BA **Ansatz 2027 = 0 Euro**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der erforderliche Planfeststellungsbeschluss liegt noch nicht vor. Ziel ist ab 2027 ff. mit dem Bau zu beginnen. Die Abnahme ist für 2029 geplant.

Einnahmen	**bis 2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Gesamt**
	In Tsd. Euro					
Grunderwerb Föfo		-		-	-	
Planung/Bau Föfo		-		-	-	
Summe:		**-**		**-**	**-**	

Ausgaben	**bis 2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**-**	**Gesamt**
	In Tsd. Euro					
Grunderwerb	17	40	21	100	-	178
Planung/Bau	226	0	494	-	-	720
Summe:	**243**	**40**	**515**	**100**	**-**	**898**

Gesamt-Investitionsplan für den Kreisstraßen- und Radwegebau (Stand: Juli 2026)

Zusammenstellung von Maßnahmen mit Ansätzen von 2027 bis 2030 und ab 2031 ff

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
002.3	**K 2, Feldhorst, OT Steinfeld, 3. BA (von OD bis B 75)**	L	1242	0	0	0	0	0	1242
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	900	7	0	0	0	0	893
		GK	2142	7	0	0	0	0	2135
		GE	36	7	0	0	0	0	29
		BK	2106	0	0	0	0	0	2106
	Anlage	Aufl. SoPo							0
		AfA BK							0
	Anlage	Aufl. SoPo							0
		AfA BK							0
	Anlage	Aufl. SoPo							0
		AfA BK							0
	Anlage	Aufl. SoPo							0
		AfA BK							0
	Summe:	Aufl. SoPo	0			0	0	0	0
	Summe:	AfA BK	0			0	0	0	0

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
008.2	**K 8, FB Westerau, OT Trenthorst - Klein Wesenberg (K 7)**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1590	1562	18	0	10	0	0	
		GK	1590	1562	18	0	10	0	0	
		GE	99	81	18	0	0	0	0	
		BK	1491	1481	0	0	10	0	0	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	1014	24	29	29	29	29	29	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	298,2	5	6	6	6	6	6	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	74,55	2	2	2	2	2	2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	104	6	7	7	7	7	7	
	Summe:	Aufl. SoPo	0				0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1491	37	44	44	44	44	44	

Abnahme am 12.02.2026

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
012.9	**K 12, OD Tremsbüttel, Lasbeker Straßen**	L	694	694	0	0	0	0	0
		D	63	63	0	0	0	0	0
		K	703	703	0	0	0	0	0
		GK	1460	1460	0	0	0	0	0
		GE	61	61	0	0	0	0	0
		BK	1399	1399	0	0	0	0	0

Abnahme ist am 12.11.2015 erfolgt. Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.
Abrechnung Bepflanzung erfolgt zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Anlage Straße	**2105860**
Anlage Entwässerung	**2105861**
Anlage Ausstattung	**2105862**
Anlage Bepflanzung	**2105863**
Anlage Brücke	**2105864**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
012.13	**K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße**	L	1009	979	30	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	653	683	-30	0	0	0	0
		GK	1662	1662	0	0	0	0	0
		GE	109	109	0	0	0	0	0
		BK	1553	1553	0	0	0	0	0

Abnahme ist am 09.06.2022 erfolgt. Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße **2120140**
Anlage Entwässerung **2120141**

0

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
031.2	**K 31, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohld**	L	0	0	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	938	881	0	0	0	0	57
		GK	938	881	0	0	0	0	57
		GE	28	28	0	0	0	0	0
		BK	910	853	0	0	0	0	57

Abnahme ist am 12.06.2018 erfolgt. Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke **2108187**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
032.0	**K 32, Trittau - Grönwohld, II. BA + K 32 Trittau, I. BA (RWW-Otto-Hahn-Str.)**	L	413	413	0	0	0	0	0
		D (Gem.)	86	86	0	0	0	0	0
		D (Bund)	132	132	0	0	0	0	0
		K	2162	2140	22	0	0	0	0
		GK	2793	2771	22	0	0	0	0
		GE	145	123	22	0	0	0	0
		BK	2648	2648	0	0	0	0	0

Abnahme ist am 16.12.2016 erfolgt. Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße	**2106860**
Anlage Entwässerung	**2106861**
Anlage Ausstattung	**2106862**
Anlage Bepflanzung	**2106863**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
032.3	**K 32, OD Grönwohld**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	4841	149	337	2540	1815	0	0	
		GK	4841	149	337	2540	1815	0	0	
		GE	41	1	0	40	0	0	0	
		BK	4800	148	337	2500	1815	0	0	
				VE HH 2027: VE f. 2028 =2.500.000 € / VE f. 2029 = 1.800.000 €						
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	3264				93	93	93	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	960				19	19	19	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	240				8	8	8	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	336				22	22	22	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	4800	0	0	0	142	142	142	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
032.6	**K 32, Brückenerneuerung in der Gemeinde Grönwohld (Brücke Mühlau und Obek)**	L	906	906	0	0	0	0	0
		D (Gem.)	0	0	0	0	0	0	0
		K	1120	1033	0	0	0	0	87
		GK	2026	1939	0	0	0	0	87
		GE	43	43	0	0	0	0	0
		BK	1983	1896	0	0	0	0	87

Neuveranschlagung für Abrechnung Verwaltungskosten 2024.

Abnahme Brücke Mühlenbach ist am 12.01.2017 erfolgt, Abnahme Brücke Obek ist am 26.09.2017 erfolgt. Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke Mühlenbach **2106942**

Anlage Brücke Obek **2107639**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
032.8	**K 32, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohld**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1225	25	20	0	100	700	380	
		GK	1225	25	20	0	100	700	380	
		GE	25	0	0	0	0	25	0	
		BK	1200	25	20	0	100	675	380	
	Anlage Brücke (100 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*80 Jahre*
		AfA BK	1200						15	
	Summe:	Aufl. SoPo	0				0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1200			0	0	0	15	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
032.9	**K 32 / K 33, RW Sprenge - Mollhagen, grundh. Erneuerung**	L	515	515	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	251	251	0	0	0	0	0	
		GK	766	766	0	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	766	766	0	0	0	0	0	
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	489,25	14	14	14	14	14	14	*35 Jahre*
		AfA BK	**728**	30	21	21	21	21	21	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	10,3	0	0	0	0	0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	**15,32**	0	0	0	0	0	0	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	10,3	0	0	0	0	0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	**15,32**	1	1	1	1	1	1	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	5,15	0	0	0	0	0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	8	1	1	1	1	1	1	
	Summe:	Aufl. SoPo	515	14	14	14	14	14	14	
	Summe:	AfA BK	766	32	23	23	23	23	23	

Abnahme Ende Juli 2025

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
034.3	**K 34, Lasbek - Mollhagen, 2. u. 3. BA**	L	1489	0	0	0	0	0	1489	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	940	50	0	0	0	0	890	
		GK	2429	50	0	0	0	0	2379	
		GE	128	50	0	0	0	0	78	
		BK	2301	0	0	0	0	0	2301	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	1012,52							*35 Jahre*
		AfA BK	1565							
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	297,8							*50 Jahre*
		AfA BK	460,2							
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	74,45							*30 Jahre*
		AfA BK	115,05							
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	104,23							*15 Jahre*
		AfA BK	161							
	Summe:	Aufl. SoPo	1489	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	2301	0	0	0	0	0	0	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
037.2	**K 37, FB Todendorf,**	L	314	314	0	0	0	0	0	
	Sprenge bis B 404	D	115	35	80	0	0	0	0	
		K	1851	778	1043	30	0	0	0	
		GK	2280	1127	1123	30	0	0	0	
		GE	30	0	0	30	0	0	0	
		BK	2250	1127	1123	0	0	0	0	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	213,52		6	6	6	6	6	*35 Jahre*
		AfA BK	1452		41	41	41	41	41	
	Anlage Entwässerung	Aufl. SoPo	62,8		1	1	1	1	1	*50 Jahre*
	(20 %)	AfA BK	427		9	9	9	9	9	
	Anlage Ausstattung	Aufl. SoPo	15,7		1	1	1	1	1	*30 Jahre*
	(5 %)	AfA BK	106,75		4	4	4	4	4	
	Anlage Bepflanzung	Aufl. SoPo	21,98		1	1	1	1	1	*15 Jahre*
	(7 %)	AfA BK	149		10	10	10	10	10	
	Summe:	Aufl. SoPo	314	0	9	9	9	9	9	
	Summe:	AfA BK	2135	0	64	64	64	64	64	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
039.5	**K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA)**	L	985	985	0	0	0	0	0
		D	43	43	0	0	0	0	0
		K	775	762	13	0	0	0	0
		GK	1803	1790	13	0	0	0	0
		GE	102	89	13	0	0	0	0
		BK	1701	1701	0	0	0	0	0

Neuveranschlagung wg. Abrechnung Grunderwerb,
Abrechnung Bepflanzung erfolgt zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (Klärung Rechtsnachfolge AN Bepflanzung / Steuerverfahren).
Abnahme ist in der 50. KW 2011 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße **2112482**
Anlage Entwässerung **2112483**
Anlage Ausstattung **2112484**
Anlage Bepflanzung **2112485**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
039.6	**K 39, Straße v. K 83 - Siek, freie Strecke (Fahrbahn)**	L	471	471	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	232	232	0	0	0	0	0
		GK	703	703	0	0	0	0	0
		GE	12	12	0	0	0	0	0
		BK	691	691	0	0	0	0	0

Abrechnung Bepflanzungskosten (Insolvenzverfahren) f. 2023 erwartet.
Abrechnung Bepflanzung erfolgt zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (Klärung Rechtsnachfolge AN Bepflanzung / Steuerverfahren).
Abnahme ist am 27.07.2013 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße **2112482**
Anlage Entwässerung **2112483**
Anlage Ausstattung **2112484**
Anlage Bepflanzung **2112485**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
051.4	**K 51, RW Tangstedt (OT Wilstedt) - Kreisgrenze außerorts**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1182	8	52	100	322	700	0	
		GK	1182	8	52	100	322	700	0	
		GE	82	0	0	0	82	0	0	
		BK	1100	8	52	100	240	700	0	

HH 2027: VE f. 2028 = 100.000 €

Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
	AfA BK	748					11	21	
Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
	AfA BK	220					2	4	
Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
	AfA BK	55					1	2	
Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
	AfA BK	77					3	5	
Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
Summe:	AfA BK	1100	0	0	0	0	15	32	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
055.1	**K 55, RW Delingsdorf - Ammersbek - außerorts**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1033	6	39	100	188	700	0	
		GK	1033	6	39	100	188	700	0	
		GE	33	0	0	0	33	0	0	
		BK	1000	6	39	100	155	700	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 100.000 €					
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
		AfA BK	680					10	19	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
		AfA BK	200					2	4	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
		AfA BK	50					1	2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	70					2	5	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1000	0	0	0	0	15	30	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
057.1	**K 57, FB Bargteheide - Fischbek**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3050	0	50	0	0	700	2300	
		GK	3050	0	50	0	0	700	2300	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	3050	0	50	0	0	700	2300	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
		AfA BK	2074						59	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
		AfA BK	610						12	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
		AfA BK	152,5						5	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	214						14	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3050	0	0	0	0	0	90	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
060.4	**K 60, freie Strecke Nienwohld - Kreisgrenze**	L	587	0	0	0	0	0	587	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	379	39	0	0	0	0	340	
		GK	966	39	0	0	0	0	927	
		GE	41	39	0	0	0	0	2	
		BK	925	0	0	0	0	0	925	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	399,16							*35 Jahre*
		AfA BK	629							
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	117,4							*50 Jahre*
		AfA BK	185							
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	29,35							*30 Jahre*
		AfA BK	46,25							
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	41,09							*15 Jahre*
		AfA BK	65							
	Summe:	Aufl. SoPo	587	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	925	0	0	0	0	0	0	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
061.14	**K 61, Brücke über die Beste**	L	623	623	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	318	318	0	0	0	0	0
		GK	941	941	0	0	0	0	0
		GE	3	3	0	0	0	0	0
		BK	938	938	0	0	0	0	0

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 32.000 €).

Abnahme der Brücke ist am 14.12.2012 erfolgt, Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke **2103438**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
061.15	**K 61, Brücke Süderbeste**	L	373	373	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	313	313	0	0	0	0	0
		GK	686	686	0	0	0	0	0
		GE	13	13	0	0	0	0	0
		BK	673	673	0	0	0	0	0

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 50.000 €).

Abnahme der Brücke ist am 18.11.2014 erfolgt, Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke **2104568**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
061.16	**K 61, Brücke Sylsbek**	L	168	168	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	104	104	0	0	0	0	0
		GK	272	272	0	0	0	0	0
		GE	4	4	0	0	0	0	0
		BK	268	268	0	0	0	0	0

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 12.000 €).

Abnahme der Brücke ist am 07.12.2017 erfolgt, Auflösung Zuweisung u. Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke **2107694**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
061.17	**K 61, Bad Oldesloe - Rümpel**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3050	2844	206	0	0	0	0	
		GK	3050	2844	206	0	0	0	0	
		GE	50	0	50	0	0	0	0	
		BK	3000	2844	156	0	0	0	0	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	2040	14	58	58	58	58	58	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	600	3	12	12	12	12	12	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	150	1	5	5	5	5	5	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	210	3	14	14	14	14	14	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3000	21	89	89	89	89	89	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
064.9	**K 64, Ersatzneubau Durchlass Pilkenbek**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	859	459	0	400	0	0	0	
		GK	859	459	0	400	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	859	459	0	400	0	0	0	
					HH 2027: VE f. 2028 = 400.000 €					
	Anlage Durchlass (100 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	684	1	4	15	30	30	30	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	684	1	4	15	30	30	30	

Anlage Durchlass **2126696**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
064.10	**K 64, Nütschau - Tralau**	L	0	0	0	0	0	0	0	
	grund. Erneuerung FB	D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3000	0	500	1250	1250	0	0	
		GK	3000	0	500	1250	1250	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	3000	0	500	1250	1250	0	0	
				HH 2027: VE f. 2028 = 1.250.000 €; VE f. 2029 = 1.250.000 €						
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	2850			4	81	81	81	
	Anlage Entwässerung	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
	(2 %)	AfA BK	60			0	1	1	1	
	Anlage Ausstattung	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
	(2 %)	AfA BK	60			0	2	2	2	
	Anlage Bepflanzung	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
	(1 %)	AfA BK	30			0	2	2	2	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3000	0	0	4	86	86	86	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
067.6	**K 67, Brücke über die Trave**	L	0	0	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	285	285	0	0	0	0	0
		GK	285	285	0	0	0	0	0
		GE	0	0	0	0	0	0	0
		BK	285	285	0	0	0	0	0

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 10.000 €).

Anlage Brücke **ZD7264**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
067.7	**K 67, Bad Oldesloe - Meddewade grundh. Erneuerung RW**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	608	28	500	80	0	0	0	
		GK	608	28	500	80	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	608	28	500	80	0	0	0	
					HH 2027: VE f. 2028 = 80.000 €					
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	578		7	17	17	17	17	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	12,16		0	0	0	0	0	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	12,16		0	0	0	0	0	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	6		0	0	0	0	0	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	608	0	7	17	17	17	17	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
069.1	**K 69, OD Benstaben FB grundh. Erneuerung**	L	222	222	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	214	214	0	0	0	0	0	
		GK	436	436	0	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	436	436	0	0	0	0	0	
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	210,9	6						*35 Jahre*
		AfA BK	414	12						
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	4,44	0						*50 Jahre*
		AfA BK	8,72	0						
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	4,44	0						*30 Jahre*
		AfA BK	8,72	0						
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	2,22	0						*15 Jahre*
		AfA BK	4	0						
	Summe:	Aufl. SoPo	222	6	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	436	12	0	0	0	0	0	

Abnahme 12.11.2024

Anlage Straße	**2125785**
Anlage Entwässerung	**2125783**
Anlage Ausstattung	**2125784**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
071.3	**K 71, Groß Wesenberg - B 75 Radweg**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1341	59	984	298	0	0	0	
		GK	1341	59	984	298	0	0	0	
		GE	41	0	11	30	0	0	0	
		BK	1300	59	973	268	0	0	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 268.000 €					
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
		AfA BK	884		10	25	25	25	25	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
		AfA BK	260		2	5	5	5	5	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
		AfA BK	65		1	2	2	2	2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	91		2	6	6	6	6	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1300	0	15	38	38	38	38	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
074.1	**K 74, Radweg v. L 83 OT Seefeld, 2. BA (K 95 - OT Seefeld)**	L	757	0	0	0	0	0	757	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	481	30	0	0	0	0	451	
		GK	1238	30	0	0	0	0	1208	
		GE	54	30	0	0	0	0	24	
		BK	1184	0	0	0	0	0	1184	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	514,76						15	*35 Jahre*
		AfA BK	805						23	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	151,4						3	*50 Jahre*
		AfA BK	236,8						5	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	37,85						1	*30 Jahre*
		AfA BK	59,2						2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	52,99						4	*15 Jahre*
		AfA BK	83						6	
	Summe:	Aufl. SoPo	757	0	0	0	0	0	23	
	Summe:	AfA BK	1184	0	0	0	0	0	36	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
075.4	**K 75, RW Reinfeld - Rehhorst 4. BA (Reinfeld-Voßkaten)**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1921	181	40	10	0	0	1690	
		GK	1921	181	40	10	0	0	1690	
		GE	71	71	0	0	0	0	0	
		BK	1850	110	40	10	0	0	1690	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
		AfA BK	1258						36	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
		AfA BK	370						7	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
		AfA BK	92,5						3	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	130						9	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1850	0	0	0	0	0	55	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
075.5	**K 75, Reinfeld - Rehhorst, 5. BA (Voßkaten - Rehhorst)**	L	953	0	0	0	0	0	953	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	551	52	0	0	0	0	499	
		GK	1504	52	0	0	0	0	1452	
		GE	60	52	0	0	0	0	8	
		BK	1444	0	0	0	0	0	1444	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	648,04						19	*35 Jahre*
		AfA BK	982						28	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	190,6						4	*50 Jahre*
		AfA BK	288,8						6	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	47,65						2	*30 Jahre*
		AfA BK	72,2						2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	66,71						4	*15 Jahre*
		AfA BK	101						7	
	Summe:	Aufl. SoPo	953	0	0	0	0	0	29	
	Summe:	AfA BK	1444	0	0	0	0	0	43	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
075.7	**K 75, RW Rehhorst - Willendorf, grundh. Erneuerung**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	323	323	0	0	0	0	0	
		GK	323	323	0	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	323	323	0	0	0	0	0	
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	307	9	9	9	9	9	9	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	6,46	0	0	0	0	0	0	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	6,46	0	0	0	0	0	0	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	3	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	323	9	9	9	9	9	9	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
075.8	**K 75, RW OD Rehhorst, grundh. Erneuerung**	L	259	259	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	136	136	0	0	0	0	0	
		GK	395	395	0	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	395	395	0	0	0	0	0	
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	246,05	12	7	7	7	7	7	*35 Jahre*
		AfA BK	375	21	11	11	11	11	11	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	5,18	0	0	0	0	0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	7,9	0	0	0	0	0	0	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	5,18	0	0	0	0	0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	7,9	0	0	0	0	0	0	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	2,59	0	0	0	0	0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	4	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	Aufl. SoPo	259	12	7	7	7	7	7	
	Summe:	AfA BK	395	21	11	11	11	11	11	

Abnahme 16.12.2024

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
077.1	**K 77, Radweg Rehhorst - Zarpen**	L	444	0	0	0	0	0	444	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	277	33	0	0	0	0	244	
		GK	721	33	0	0	0	0	688	
		GE	77	33	0	0	0	0	44	
		BK	644	0	0	0	0	0	644	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	301,92						9	*35 Jahre*
		AfA BK	438						13	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	88,8						2	*50 Jahre*
		AfA BK	128,8						3	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	22,2						1	*30 Jahre*
		AfA BK	32,2						1	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	31,08						2	*15 Jahre*
		AfA BK	45						3	
	Summe:	Aufl. SoPo	444	0	0	0	0	0	14	
	Summe:	AfA BK	644	0	0	0	0	0	19	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
080.5	**K 80,KP Reinbek - Gutenbergstraße, grundh. Erneuerung**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	915	350	565	0	0	0	0	
		GK	915	350	565	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	915	350	565	0	0	0	0	
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0							*35 Jahre*
		AfA BK	869	5	25	25	25	25	25	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*50 Jahre*
		AfA BK	18,3	0	0	0	1	1	1	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*30 Jahre*
		AfA BK	18,3	0	1	1	1	1	1	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
		AfA BK	9	0	1	1	0	0	0	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	915	5	27	27	27	27	27	

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 12.200 €).

Anlage Brücke **ZD7268**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
080.6	**K 80 Abs. 050 + 060 - grundh. Erneuerung FB K 29 bis A 24**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3500	0	300	2000	1200	0	0	
		GK	3500	0	300	2000	1200	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	3500	0	300	2000	1200	0	0	
				VE HH 2027: VE f. 2028 = 2.000.000 €; VE f. 2029 = 1.200.000 €						
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0							*35 Jahre*
		AfA BK	3325				95	95	95	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*50 Jahre*
		AfA BK	70				1	1	1	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*30 Jahre*
		AfA BK	70				2	2	2	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
		AfA BK	35				2	2	2	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3500	0	0	0	102	102	102	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
080.7	**K 80 Abs. 020 - grundh. Erneuerung FB L 223 - K 26**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3500	0	0	100	2200	1200	0	
		GK	3500	0	0	100	2200	1200	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	3500	0	0	100	2200	1200	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 100.000 €					
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0							*35 Jahre*
		AfA BK	3325					95	95	
	Anlage Entwässerung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*50 Jahre*
		AfA BK	70					1	1	
	Anlage Ausstattung (2 %)	Aufl. SoPo	0							*30 Jahre*
		AfA BK	70					2	2	
	Anlage Bepflanzung (1 %)	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
		AfA BK	35					2	2	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3500	0	0	0	0	102	102	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
091.1	**K 91, Radweg Grande Abs.010**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	600	37	500	63	0	0	0	
		GK	600	37	500	63	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	600	37	500	63	0	0	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 63.000 €					
	Anlage Straße (95 %)	Aufl. SoPo	0							*35 Jahre*
		AfA BK	570			16	16	16	16	
	Anlage Entwässerung (0 %)	Aufl. SoPo	0							*50 Jahre*
		AfA BK	0			0	0	0	0	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0							*30 Jahre*
		AfA BK	30			1	1	1	1	
	Anlage Bepflanzung (0 %)	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
		AfA BK	0			0	0	0	0	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	600	0	0	17	17	17	17	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
096.1	**K 96, Radweg L 92 - L 160**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	903	102	20	0	0	0	781	
		GK	903	102	20	0	0	0	781	
		GE	101	2	20	0	0	0	79	
		BK	802	100	0	0	0	0	702	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
		AfA BK	545						16	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
		AfA BK	160,4						3	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
		AfA BK	40,1						1	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
		AfA BK	56						4	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	802	0	0	0	0	0	24	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
096.2	**K 96, RRB Braak L 92 - L 160**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	538	20	300	218	0	0	0	
		GK	538	20	300	218	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	538	20	300	218	0	0	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 218.000 €					
	Anlage Entwässerung	Aufl. SoPo				0	0	0	0	*50 Jahre*
	100%	AfA BK	538			11	11	11	11	
Summe:		Aufl. SoPo								
Summe:		AfA BK	538	0	0	11	11	11	11	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
097.2	**K 97, RW Siek - Hoisdorf, L 224- L 91**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1000	6	20	0	340	634	0	
		GK	1000	6	20	0	340	634	0	
		GE	50	0	0	0	40	10	0	
		BK	950	6	20	0	300	624	0	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0				0	0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	646				3	18	18	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	190				1	4	4	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	47,5				0	2	2	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	67				1	4	4	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	950	0	0	0	5	28	28	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
100.2	**K 100, Brücke Gelände + Fahrbahn Oststeinbek-Havighorst**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1169	4	0	0	106	500	559	
		GK	1169	4	0	0	106	500	559	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	1169	4	0	0	106	500	559	
	Anlage Brücke (50 %)	Aufl. SoPo	0						0	*80 Jahre*
		AfA BK	585						7	
	Anlage Straße (50 %)	Aufl. SoPo	585						17	*35 Jahre*
		AfA BK	0						0	
	Summe:	Aufl. SoPo	0						0	
	Summe:	AfA BK	1169						24	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
101.0	**K 101, Pölitz - Schulenburg (v. GIK 107 - L 88)**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1820	9	300	500	0	1011	0	
		GK	1820	9	300	500	0	1011	0	
		GE	102	9	0	0	0	93	0	
		BK	1718	0	300	500	0	918	0	
					HH 2027: VE f. 2028 = 500.000 €					
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	1168					33	33	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0							*50 Jahre*
		AfA BK	343,6					7	7	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0							*30 Jahre*
		AfA BK	85,9					3	3	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
		AfA BK	120					8	8	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	1718	0	0	0	0	51	51	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Haushalts-mittel ab 2030
109.1	**K 109, Ersatzbrücken-neubau K 109 / A 24**	L	0	0	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	105	78	0	0	0	0	27
		GK	105	78	0	0	0	0	27
		GE	0	0	0	0	0	0	0
		BK	105	78	0	0	0	0	27

Abnahme ist am 17.01.2017 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten werden zentral durch die Kämmerei ermittelt.

Anlage Brücke: 2106946

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
109.2	**K 109, OD Glinde FB + RW**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	3878	2208	1670	0	0	0	0	
		GK	3878	2208	1670	0	0	0	0	
		GE	5	5	0	0	0	0	0	
		BK	3873	2203	1670	0	0	0	0	
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0					0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	2634		38	75	75	75	75	
	Anlage Entwässerung	Aufl. SoPo	0					0	0	*50 Jahre*
	(20 %)	AfA BK	774,6		8	15	15	15	15	
	Anlage Ausstattung	Aufl. SoPo	0					0	0	*30 Jahre*
	(5 %)	AfA BK	193,65		3	6	6	6	6	
	Anlage Bepflanzung	Aufl. SoPo	0					0	0	*15 Jahre*
	(7 %)	AfA BK	271		9	18	18	18	18	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	3873	0	58	114	114	114	114	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
110.0	**K 110, RW Elmenhorst - Kreisgrenze B 75 - Kreisgrenze SE**	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1061	77	350	634	0	0	0	
		GK	1061	77	350	634	0	0	0	
		GE	61	20	0	41	0	0	0	
		BK	1000	57	350	593	0	0	0	

VE HH 2027: VE f. 2028 = 590.000 €

Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0						0	*35 Jahre*
	AfA BK	680		4	19	19	19	19	
Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0						0	*50 Jahre*
	AfA BK	200		1	4	4	4	4	
Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0						0	*30 Jahre*
	AfA BK	50		0	2	2	2	2	
Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0						0	*15 Jahre*
	AfA BK	70		1	5	5	5	5	
Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
Summe:	AfA BK	1000	0	6	30	30	30	30	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
111.0	**K 111, L 227, Ratzbek (B 75) Zarpren L 71**	L	3764	3764	0	0	0	0	0
		D (Gem)	272	272	0	0	0	0	0
		D (Land)	800	800	0	0	0	0	0
		K	467	452	15	0	0	0	0
		GK	5303	5288	15	0	0	0	0
		GE	276	276	0	0	0	0	0
		BK	5027	5012	15	0	0	0	0

Abnahme ist am 14.04.2010 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten erfolgt Zentral durch die Kämmerei.

Anlage Straße **2101656**
Anlage Entwässerung **2101657**
Anlage Ausstattung **2101658**
Anlage Bepflanzung **2101659**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
111.1	**K 111, Brücke Heilsau**	L	0	0	0	0	0	0	0
		D (Gem)	0	0	0	0	0	0	0
		K	207	207	0	0	0	0	0
		GK	207	207	0	0	0	0	0
		GE	0	0	0	0	0	0	0
		BK	207	207	0	0	0	0	0

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen (ca. 16.000 €)

Abnahme ist am 16.12.2014 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten erfolgt Zentral durch die Kämmerei.

Anlage Brücke **2104266**

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
	Brücken Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	2735	0	0	100	545	1045	1045	
		GK	2735	0	0	100	545	1045	1045	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	2735	0	0	100	545	1045	1045	
					VE HH 2027: VE für 2028 = 100.000 €					
	Anlage Brücke (100 %)	Aufl. SoPo	0							
		AfA BK	2735		0	1	8	21	34	*80 Jahre*
	Summe:	Aufl. SoPo	0							
	Summe:	AfA BK	2735	0	0	1	8	21	34	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
	Radwege /	L	0	0	0	0	0	0	0	
	Querungsstellen	D	0	0	0	0	0	0	0	
	Kreisstraßen	K	514	314	100	100	0	0	0	
		GK	514	314	100	100	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	514	314	100	100	0	0	0	
					VE HH 2027: VE f. 2028 = 100.000 €					
	Anlage Straße (85 %)	Aufl. SoPo								*35 Jahre*
		AfA BK	437	11	10	12	12	12	12	
	Anlage Ausstattung	Aufl. SoPo								*30 Jahre*
	(10 %)	AfA BK	51,4	1	1	2	2	2	2	
	Anlage Bepflanzung	Aufl. SoPo	0							*15 Jahre*
	(5 %)	AfA BK	26	1	1	2	2	2	2	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	514	13	12	16	16	16	16	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
	Erneuerung Asphalt Radwege	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	17	17	0	0	0	0	0	
		GK	17	17	0	0	0	0	0	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	17	17	0	0	0	0	0	
	Anlage Straße (100 %)	Aufl. SoPo								*35 Jahre*
		AfA BK	0	11,1	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	
	Summe:	AfA BK	0	11,1	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
	Fahrbahnen Kreisstraßen (mittel-fristige Finanzplanung)	L	0	0	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	13400	0	400	2000	3000	4000	4000	
		GK	13400	0	400	2000	3000	4000	4000	
		GE	0	0	0	0	0	0	0	
		BK	13400	0	400	2000	3000	4000	4000	
					VE HH 2027: VE f. 2028 =2.000.000 €					
	Anlage Straße (68 %)	Aufl. SoPo	0		0	0	0	0	0	*35 Jahre*
		AfA BK	9112	0	8	47	105	183	260	
	Anlage Entwässerung (20 %)	Aufl. SoPo	0		0	0	0	0	0	*50 Jahre*
		AfA BK	2680	0	2	10	22	38	54	
	Anlage Ausstattung (5 %)	Aufl. SoPo	0		0	0	0	0	0	*30 Jahre*
		AfA BK	670	0	1	4	9	16	22	
	Anlage Bepflanzung (7 %)	Aufl. SoPo	0		0	0	0	0	0	*15 Jahre*
		AfA BK	938	0	2	11	25	44	63	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	13400	0	13	72	161	281	399	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031	
	Kleine Baumaßnahmen	L	20	20	0	0	0	0	0	
		D	0	0	0	0	0	0	0	
		K	1663	1163	100	100	100	100	100	
		GK	1683	1183	100	100	100	100	100	
		GE	22	22	0	0	0	0	0	
		BK	1661	1161	100	100	100	100	100	
					HH 2027: VE für 2028= 100.000 €					
	Anlage RRB diverse	Aufl. SoPo								*20 Jahre*
		AfA BK	610	0	15,4	30,8	30,8	30,8	30,8	
	Anle RRB Bepflanzung diverse	Aufl. SoPo								*15 Jahre*
		AfA BK	5	0	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	
	Summe:	Aufl. SoPo	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe:	AfA BK	615,0	0	15,7	31,3	31,3	31,3	31,3	

lfd. Nr.	Maßnahme		Gesamt	Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel ab 2031
	Grunderwerb Kreisstraßen (Restabwickungen u. Unvorhergesehenes)	L	0	0	0	0	0	0	0
		D	0	0	0	0	0	0	0
		K	33	8	5	5	5	5	5
		GK	33	8	5	5	5	5	5
		GE	25	0	5	5	5	5	5
		BK	8	8	0	0	0	0	0

Finanzierung		Haushalts-mittel bis 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Haushalts-mittel insgesamt
		in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
Bundesmittel	B	132	0	0	0	0	132
Landesmittel	L	10706	30	0	0	0	10736
Beteiligung Dritter	D	1299	80	0	0	0	1379
Kreismittel	K	19740	8439	10628	11181	11295	61283
Gesamtkosten	GK	31877	8549	10628	11181	11295	73530
davon Grunderwerb	GE	1183	139	146	160	133	1761
Baukosten	BK	30694	8410	10482	11021	11162	71769
Auflösung Zuweisung	Aufl. SoPo	31	30	30	30	30	151
Abschreibung Baukosten	AfA BK	162,1	403,4	639,0	1079,0	1416,0	3699,5

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 547 ÖPNV

Produktverantwortlichkeit
Thorsten Kuhlwein

Beschreibung
Im Rahmen der Regionalisierung des ÖPNV zum 1.1.1996 ist den Kreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV übertragen worden. Ihnen obliegt die Planungs- und Finanzverantwortung für die ausreichende Bedienung der Bevölkerung im ÖPNV.

Auftragsgrundlagen
Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, ÖPNV-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein

Auftraggeber
Selbstverwaltung

Zielgruppen
Gesamte Bevölkerung als Fahrgäste, Verkehrsunternehmen als Auftragnehmer, Gemeinden als Baulastträger der Haltestellen

Sachziele
Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Reduzierung der Umweltbelastungen durch Kfz-Verkehr; Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Verkehr; Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere Haltestellen

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
2,0

Teilergebnisplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 5/ 547 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.682.082,93	12.090.010	12.309.194	12.334.194	12.334.194	12.334.194
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.522.057,89	2.285.000	4.683.500	4.683.500	4.683.500	4.683.500
		7. sonstige Erträge	708.085,01	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**15.912.225,83**	**14.375.010**	**16.992.694**	**17.017.694**	**17.017.694**	**17.017.694**
		11. Personalaufwendungen	-184.505,54	-254.242	-192.418	-194.342	-196.285	-198.247
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.291,90	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-158.757,21	-195.024	-230.269	-255.269	-255.269	-255.269
		15. Transferaufwendungen	-33.611.487,02	-46.030.950	-58.238.651	-59.882.874	-61.619.223	-63.407.662
		16. sonstige Aufwendungen	-970.147,72	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-34.939.189,39**	**-46.525.216**	**-58.706.338**	**-60.377.485**	**-62.115.777**	**-63.906.178**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-19.026.963,56**	**-32.150.205**	**-41.713.644**	**-43.359.791**	**-45.098.083**	**-46.888.484**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-19.026.963,56**	**-32.150.205**	**-41.713.644**	**-43.359.791**	**-45.098.083**	**-46.888.484**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-19.026.963,56**	**-32.150.205**	**-41.713.644**	**-43.359.791**	**-45.098.083**	**-46.888.484**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-158.757,21	-195.024	-230.269	-255.269	-255.269	-255.269
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	154.521,41	185.444	222.520	247.520	247.520	247.520
		Nettoabschreibungsaufwand	**-4.235,80**	**-9.579**	**-7.749**	**-7.749**	**-7.749**	**-7.749**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 5/ 547 ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.357.715,12	11.904.566	12.086.674	0	12.086.674	12.086.674	12.086.674
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.732.781,79	2.285.000	4.683.500	0	4.683.500	4.683.500	4.683.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	666.638,31	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**16.757.135,22**	**14.189.566**	**16.770.174**	**0**	**16.770.174**	**16.770.174**	**16.770.174**
70	10	Personalauszahlungen	-184.448,64	-254.242	-192.418	0	-194.342	-196.285	-198.247
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.291,90	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-33.721.876,80	-46.030.950	-58.238.651	0	-59.882.874	-61.619.223	-63.407.662
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-33.920.617,34**	**-46.330.192**	**-58.476.069**	**0**	**-60.122.216**	**-61.860.508**	**-63.650.909**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-17.163.482,12**	**-32.140.626**	**-41.705.895**	**0**	**-43.352.042**	**-45.090.334**	**-46.880.735**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	168.360,46	296.700	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**168.360,46**	**296.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-171.082,00	-200.000	-200.000	-100.000 **2028: 54700000 -100,0**	-200.000	-200.000	-200.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-96.700	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-69.531,67	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-240.613,67**	**-296.700**	**-200.000**	**-100.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-72.253,21**	**0**	**-200.000**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-17.235.735,33**	**-32.140.626**	**-41.905.895**	**0**	**-43.552.042**	**-45.290.334**	**-47.080.735**

FB 5/ 547 ÖPNV

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Gesamtbetrag für 2027 in Höhe von **11.946.574 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

a) Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz **Ansatz = 11.286.674 Euro***

Seit 2020 gilt die neue Landesverordnung zur Verteilung der ÖPNV-Mittel an die ÖPNV Aufgabenträger. Danach werden die Gesamtmittel nach einem Schlüssel mit 5 Faktoren unterschiedlicher Gewichtung verteilt: Einwohnerzahl (35 %), Fläche (20 %), Fahrplankilometer (29 %), Anzahl der Fahrgäste (10 %) und Schienenlänge (6 %). Letzteres berücksichtigt den Ausgleich für die U-Bahn-Verkehre in SE und OD.
Die jährliche Dynamisierung von 1,8% endet in 2024. Anteil OD 2027 = **ca. 9.485.122,56 €**
Des Weiteren wird der ab 2025 um den Anteil Zuweisung Deutschland-Schulticket (DST) erhöht. Diese Mittel werden über den Schlüssel der FinVO verteilt. DST 2027 = **ca. 2.001.551 €** (Angaben aus Bescheid 2026).

*Der Anteil der voraussichtlich zur Investition in ÖPNV-Infrastruktur eingesetzt wird (200.000 € für Bushaltestellen), ist gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten in der Bilanz abzubilden, die Einzahlung in der Finanzrechnung verbleibt zu 100 % auf Konto 6141 (11.486.674 €)

.

b) Landeszuweisung Ausgleich Deutschland-Ticket **Ansatz 600.000 Euro**
Aufgrund der Einnahmenausfälle durch die Einführung des Deutschland-Tickets gibt es einen Ausgleich durch das Land SH. Die Mittel speisen sich anteilig aus Bundes- und Landesmitteln. Betrag geschätzt aus Nachweis 2024.

d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen **Ansatz 59.900 Euro**
Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bzw. über die Zweckbindungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

- Auflösung Zuweisung für die Anschaffung von DFI-Masten: 6.500 € (Auflösung 96.700 € über 15 Jahre = 6.500 € / Jahr)
- Auflösung Zuweisung nach ÖPNV-Gesetz: 53.400 €
  (Auflösung Anteil f. Haltestellen 2025/2026, 270.600 € über 6 Jahre = 45.100 € / Jahr)
  (Auflösung Anteil f. Haltestellen 2027, 100.000 € über 6 Jahre = 16.600 € / Jahr, für 2027 anteilig 8.300 €)

und zusätzlich die
e) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 zum Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtbetrag für 2027 in Höhe von **4.386.500 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

Kostenanteil der Gemeinden und übrigen Aufgabenträgern an ÖPNV-Leistungen (Bus + AST)
Ansatz = 4.683.500 Euro

Seit 2017 werden zusätzlich zu Gemeindeanteilen an ÖPNV-Leistungen auch die territorialen Kostenanteile von anderen Aufgabenträgern (Kreise SE und RZ sowie Städte HL und HH) als Einnahmen verbucht. Im Gegenzug erhöhen sich dadurch zum Teil die Kostenanteile in den Teilnetzen (vgl. Punkt 15 „Transferaufwendungen“).

Anteil Stadt Bargteheide Stadtverkehr, Linie 8106	150.000 €
Anteil Stadt Ahrensburg Stadtverkehr (Linien 469 Gewerbegebiet Gartenholz)	300.000 €
Anteil Gemeinde Oststeinbek Linie 233	7.000 €
Anteil Stadt Glinde Linie 536	12.500 €
Anteil Gemeinden Stapelfeld/Braak Linie 462	15.000 €
Anteil FHH Netz Ahrensburg, Südstormarn, Trittau	2.490.000 €
Anteil Kreis RZ AST Trittau	6.000 €
Anteil Kreis RZ Netz Nordstormarn	182.000 €
Anteil Kreis RZ Netz Trittau, Südstormarn	1.360.000 €
Anteil Kreis SE Netz Nordstormarn	52.000 €
Anteil Stadt Lübeck Netz Nordstormarn	109.000 €
HH-Ansatz 2027	**4.683.500 €**

7. Sonstige ordentliche Erträge

Absetzungen Vorjahre **Ansatz = 0 Euro**
Diverse Endabrechnungen vergangener Jahre mit beteiligten Aufgabenträgern.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Gesamtbetrag für 2027 in Höhe von **45.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

Wartung / Unterhaltung DFI-Masten **Ansatz = 45.000 Euro**

14. bilanzielle Abschreibungen
Im Gesamtansatz 2027 sind enthalten:

a) Afa Maschinen **Ansatz = 8.000 Euro**
Abschreibung DFI-Masten (rd. 119.700 € über 15 Jahre = rd. 8.000 € / Jahr)

b) **Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände** **Ansatz = 53.400 Euro**
Auflösung gewährte Zuweisungen Haltestellen 2025/2026 (270.600 € über 6 Jahre = 45.100 €)
Auflösung gewährte Zuweisungen Haltestellen 2027 (100.000 € über 6 Jahre = 16.600 €, für 2027 anteilig 8.300 €)

c) Auflösungen der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbänden für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2025 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 (u.a. für barrierefreier Ausbau U-Bahnhöfe).

15. Transferaufwendungen
Der Gesamtbetrag für 2027 in Höhe von **58.238.651 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

In der mittelfristigen Finanzplanung wird aufgrund der Preisgleitung in den Verkehrsverträgen künftig eine Kostensteigerung von 3 % pro Jahr angesetzt. Dies gilt für alle Haushaltsansätze bei denen Verkehrsleistungen hinterlegt sind.

Zuweisung an die hvv-GmbH **Ansatz = 233.000 Euro**
Regiekosten für die hvv-GmbH (Kreisanteil 1,5 % an der hvv GmbH und an den Gesamtregiekosten). Die Höhe der Summe richtet sich nach der mittelfristigen Finanzplanung des hvv.

Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich nördliches Stormarn **Ansatz = 9.390.000 Euro**

Aus den bisherigen 4 Teilnetzen (Nordstormarn, Bargteheide, Reinfeld und Stadtverkehr Bad Oldesloe) ist aufgrund des neuen Verkehrsvertrags seit dem 15.12.2019 ein abzurechnender Vertrag Netz Nordstormarn entstanden.

a) Teilnetz Nordstormarn (OD 7 – 11):
Berücksichtigt ist die Angebotskalkulation 2018 der Autokraft. Hinzu kommt die Preisgl.-Prognose hvv, Anstieg Lohnkosten, Mindereinnahmen D-Ticket (werden durch Landeszuweisung wieder gedeckt), territoriale Anteile Kreise RZ, SE und Stadt HL, hvv-EAV-Daten 2023, Endabrechnungen Vorjahre sowie Umsetzung von 5 E-Bussen in 2025 **= 7.480.000 €**

b) Verkehrsvertrag RZ,8, 9 und 10 Kreis Herzogtum Lauenburg (Autokraft und Ratzeburg-Möllner Verkehrsgesellschaft (RMVB)):
Der Kreis OD ist mit ca. 30 % der Leistungen gemäß Territorialprinzip (an Autokraft + RMVB-Leistungen) beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2025, die Preisgl.-Prognose hvv, Einmalige Erhöhung wegen Endabrechnung RZ 8 2012-2020 um 260.000 €. = **1.660.000 €**

c) Verkehrsvertrag Autokraft Kreis Segeberg:
Bisher wurde dieser Anteil aus dem Netz Nordstormarn finanziert. Aus Transparenzgründen erfolgt die Darstellung separat. Der Kreis OD ist mit zwei Linien gemäß Territorialprinzip beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2023, Preisgl.-Prognose hvv und Endabrechnungen Vorjahre. **= 250.000 €**

Projektkosten hvv hop **Ansatz = 1.000.000 Euro**

Der Kreis Stormarn bietet zur ÖPNV-Grundversorgung und für eine ganzheitliche Mobilität im ländlichen Raum, den On-Demand-Shuttle in der Region OT Barsbüttel, Gemeinden Brunsbek, Rausdorf, Lütjensee, Großensee, Grönwohld, Trittau, Braak und Siek an. Die Kosten für die Betriebsdurchführung durch die VHH, abgewickelt über den Verkehrsvertrag Netz Südstormarn, betragen ca. **1.000.000 €/Jahr**. (Beschluss KT 19.06.26)

Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich südliches Stormarn **Ansatz = 36.560.500 Euro**

1) ÖRV (U-Bahn + Bus ohne Teilnetz) + Ausgleichsmittel Ausbildungsverkehr (ehemals 45a-Mittel) für Verkehre ohne Ausschreibung = **5.700.500 €.**

   a) Der ÖRV-Anteil beträgt **4.500.000 €**. Berücksichtigt sind die Preisgl.-Prognose hvv, Leistungsmengen Stand 1. Halbj. 2026, sowie Einnahmen Stand 2025 hochgerechnet auf 2027.

   b) Ausgleichsmittel im Ausbildungsverkehr für ÖRV-Verkehre beträgt **1.200.500 €**
   Anspruch für nicht ausgeschriebene Verkehre (Bus + U-Bahn). Betrifft die HHA und VHH-Leistung. Diese Ausgaben werden durch die Einnahmen der Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz kompensiert (siehe TEP, Zeile 2 Landeszuweisung nach ÖPNV-Gesetz).

2) Teilnetz Ahrensburg (E-Netz) und Stadtverkehr Bargteheide (OD 1 und OD 4):
Nach der Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **10.290.000 €** (davon Anteil FHH 0,86 Mio.€). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose hvv (**Achtung Steigerung überprop. wegen Anstieg Dieselkosten**), Leistungsänderungen 2026, EAV hochgerechnet auf 2027 sowie das Angebot Stadtverkehr Bargteheide. Zusätzlich Refinanzierung von ca. 0,42 Mio. € erfolgt durch die Städte Ahrensburg und Bargteheide (vgl. TEP, Zeile 6, Kostenerstattungen). Neufinanzierung SV Bargteheide befindet sich noch in Abstimmung. Um setzung in 2027.

3) Teilnetz Südstormarn (OD 3):
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **16.310.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 1,28 Mio. €, Anteil FHH 1,52 Mio. €). Berücksichtigt sind der neue Verkehrsvertrag OD 3 inkl. 65 % E-Busse, Preisgl.-Prognose hvv (**Achtung Steigerung überprop. wegen Anstieg Dieselkosten**) sowie EAV hochgerechnet auf 2027.

4) Teilnetz Trittau (OD 2):
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **2.660.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 0,08 Mio. €, Anteil FHH 0,11 Mio. €). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose hvv (**Achtung Steigerung überprop. wegen Anstieg Dieselkosten** sowie EAV hochgerechnet auf 2027. Zudem finden die Mehrkosten durch die Beauftragung der VHH aufgrund der Personalproblematik der VGS (Fahrtausfälle) mit ca. 400 T€) Berücksichtigung.

5) Teilnetz SE 1/2 (Linien Tangstedt und Linie 7141):
Kreis OD-Anteil Finanzierungsbetrag im Rahmen eines Verkehrsvertrages in Höhe von **1.600.000 €.** Berücksichtigt sind Preisgl.- Prognose hvv (**Achtung Steigerung überprop. wegen Anstieg Dieselkosten**, und EAV Stand 2026.

Zuschuss Anruf-Sammel-Taxi **Ansatz = 1.880.000 Euro**

AST-Reinfeld-Umland	520.000 €
AST-Bargteheide-Umland	610.000 €
AST-Bad Oldesloe-Umland und Stadt	690.000 €
AST-Trittau	60.000 €
SUMME	**1.880.000 €**

Anpassungen ergeben sich aufgrund von Nachfragesteigerung. Eingeplant sind ebenfalls Einnahmensteigerungen aufgrund einer Tarifanpassung sowie Erhebung eines Komfortzuschlags von 1 € für Zeitkarteninhaber ab 2027. Beschluss geplant im 2. Halbjahr 2026.

Lfd. Kosten Beteiligungsgesellschaft VHH **Ansatz = 3.000 Euro**
Durch die Gründung einer Beteiligungsgesellschaft erwirbt der Kreis indirekt Anteile an der VHH. Dies dient der Beibehaltung der VHH als möglicher Anbieter bei künftigen ÖPNV-Vergaben im Kreis Stormarn.
Hinweise auf evtl. vorliegende Beschlüsse: KT vom 26.06.2015

Azubi-Ticket **Ansatz = 57.600 Euro**
Zum 01.08.2021 ist die Einführung eines Azubi-Tickets für Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz im Kreis Stormarn umgesetzt worden. Mit der Umsetzung des Deutschland-Tickets zum 01.05.2023 erhält jeder Azubi das D-Ticket. Weitere Zuschüsse werden ausschließlich durch den Arbeitgeber erbracht. Der Kreis tritt daher nur noch in der Rolle des Arbeitgebers als Zuschussgeber auf. Preisanpassung aufgrund des erhöhten Arbeitgeberanteils infolge Preisanstieg DT.

Bildungsticket /Deutschland-Schulticket **Ansatz = 2.001.551 Euro**
Zum 01.09.2024 ist die Einführung des Bildungstickets erfolgt. Danach erhalten alle Schüler*innen, die nicht im Rahmen der Listenschüler abgewickelt werden das Deutschland-Ticket für (seit SJ 2026/2027) 43 €/Monat Der Kreis zahlt pro Ticket einen Zuschuss von 20 €/Monat. Das Land stattet die Kreise und kreisfreien Städte entsprechend über die Mittel der Finanzierungsverordnung mit 20 Mio. € pro Jahr zusätzlich aus. Anteilig in Zeile 2a mit dem OD-Anteil enthalten.

Schülerbeförderung Listenschüler **Ansatz = 6.907.000 Euro**
Bei den Listenschülern handelt es sich um SuS der Klassenstufen 1-10. Diese Schüler erhalten gemäß der Schülerbeförderungssatzung des Kreises ein Deutschland-Schulticket (seit 01.01.2026) für 63 €/Monat, finanziert zu 100 % vom Kreis. Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt im Rahmen des OLAV-Ticket-Systems durch den Kreis RZ. Im neuen Schuljahr 2026/2027 ist von ca. 8.700 Listenschülern auszugehen (Daten OLAV). Hinzukommt, dass das Deutschland-Ticket ab 2027 in den Kosten angepasst wird. Die genaue Anpassung kommt erst im Sept. In der Prognose wird zunächst mit einer Steigerung von 5 % gerechnet.

Verwaltungskosten OLAV-Schülerbeförderung **Ansatz = 206.000 Euro**
Der Kreis RZ übernimmt seit dem Schuljahr 2021/2022 im Rahmend es OLAV-Systems die Abwicklung für die Schülerfahrkarten. Hierfür stellt der Kreis RZ dem Kreis OD gemäß Vertrag anteilig Kosten für Personal und Software in Rechnung. Der Ansatz erfolgte in Abstimmung mit dem Kreis RZ. In 2027 ist gemäß Beschluss des OLAV Lenkungsausschusses eine Personalanpassung erforderlich (gestiegen Antragszahlen).
Diese Aufgabe und finanzielle Belastung wurde bisher (bis Ende 2025) im FB 2 übernommen (Teilergebnisplan 2 241 – Zeile 15 Transferaufwendungen). Ab dem Jahr 2026 soll die gesamte Abwicklung und finanzielle Verantwortung einheitlich im FB 5 ÖPNV (Produkt 547 ÖPNV) erfolgen. Der Haushaltstitel „wandert“ somit vom FB 2 in den FB 5.

FB 5/ 547 ÖPNV

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Der Gesamtbetrag für 2027 in Höhe von **200.000 €** und der **VE für 2028** in Höhe von **100.000 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

Zuweisung für Bushaltestellen **Ansatz = 200.000 Euro**
VE 2028 = 100.000 Euro

Für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen erhalten die Kommunen eine finanzielle Förderung von bis zu 75 % der Baukosten durch Kommunalisierungsmittel. Diese Mittel werden vom Land an die Kreise gezahlt (siehe TFP – Zeile 18 Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz). Für die Kommunen, als Baulastträger für den Haltestellenausbau, sollen Anreize geschaffen werden, den Ausbau von Haltestellen zu forcieren. Durch Zuwendungsbescheid werden jährlich bis zu 200.000 € bewilligt, wobei eine Abrechnungsquote im Bewilligungsjahr von 50 % erwartet wird. Zur Abrechnung von Maßnahmen aus 2026 werden voraussichtlich 100.000 € benötigt. Für 2027 stehen 100.000 € + VE 100.000 € zur Verfügung.

Haushalt 2027

Produktname

FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Produktverantwortlichkeit
Janine Klann

Beschreibung
Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.
Das Produkt umfasst die Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft, die Wahrnehmung der sich aus den gesetzlichen Grundlagen ergebenden Aufgaben im Bereich des Naturschutzes sowie die Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft.

Auftragsgrundlagen
LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

Auftraggeber
Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppen
Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungsträger

Sachziele
· Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
· Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten
· Artenschutzmaßnahmen
· Entwicklung der naturverträglichen Erholung
· Gestaltung, Konzeption und Betreuung von z.T. geförderten Naturschutzprojekten
· Beratung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes
· Regelmäßige Überwachung von geschützten Bereichen und fachlichen Auflagen

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.941,71	45.942	45.120	45.120	45.120	45.120
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**148.941,71**	**45.942**	**45.120**	**45.120**	**45.120**	**45.120**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.790,76	-45.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-14.600,45	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-133.039,20	-100	-100	-100	-100	-100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-154.430,41**	**-59.700**	**-57.700**	**-57.700**	**-57.700**	**-57.700**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-5.488,70**	**-13.759**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-5.488,70**	**-13.759**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-5.488,70**	**-13.759**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**	**-12.581**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-14.600,45	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	15.941,71	15.942	15.120	15.120	15.120	15.120
		Nettoabschreibungsaufwand	**1.341,26**	**1.341**	**519**	**519**	**519**	**519**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**133.000,00**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-29.594,14	-45.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-39,20	-100	-100	0	-100	-100	-100
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-29.633,34**	**-45.100**	**-43.100**	**0**	**-43.100**	**-43.100**	**-43.100**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**103.366,66**	**-15.100**	**-13.100**	**0**	**-13.100**	**-13.100**	**-13.100**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	-5.000	0	0	-5.000	-5.000	-5.000
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**-5.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**-5.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**103.366,66**	**-20.100**	**-13.100**	**0**	**-18.100**	**-18.100**	**-18.100**

FB 5/ 551 – Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz sind enthalten:

a) **Landeszuweisung für Naturschutzgebiete**: **30.000 €**
Das Land gewährt nach fachlicher Abstimmung der Anträge des Kreises Zuwendungen zur Förderung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten. Derzeit ist der Maßnahmenumfang und der damit verbundene Zuwendungsbetrag noch nicht abschätzbar. Die Einnahme dient der Deckung der Ausgaben für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten in Zeile 13 und ist somit für den Kreishaushalt kostenneutral.

und die

b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltplanes 2027.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Gesamtbetrag über **43.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Erhaltung von Naturdenkmälern: 10.000 €
Es müssen Gutachten sowie Pflegemaßnahmen an den 56 Naturdenkmälern vorgenommen werden.

Pflege/Entwicklung von Naturschutzgebieten: 30.000 €
In Naturschutzgebieten werden regelmäßig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Hierfür werden die Landeszuweisungen für Naturschutzgebiete aus Zeile 2 verwendet. Somit ist die Deckung der Ausgaben gewährleistet und die Maßnahmen sind für den Kreishaushalt kostenneutral.

Pflege kreiseigener Forst-/Biotopflächen: 3.000 €
Der Pflegeaufwand der kreiseigenen Biotopflächen wechselt periodisch. Darüber hinaus sind Verkehrssicherungsmaßnahmen auf den kreiseigenen Naturschutzflächen durchzuführen. Der Ansatz wird um 2.000 € gesenkt.

14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz für 2027 sind enthalten:

Abschreibungen für Maschinen u. technische Anlagen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen sowie Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 aktualisiert werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Waldbrandversicherung: 100 €
Es handelt sich um die Waldbrandversicherung für kreiseigene Forst- u. Biotopflächen.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Grunderwerb: 0 €
Es sollen ökologisch besonders wertvolle Flächen (insbesondere im Bereich des Naturschutzgebietes Nienwohlder Moor) angekauft werden. Da in 2027 keine Flächenankäufe geplant sind, wird der Ansatz für dieses Haushaltsjahr auf 0 reduziert.

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege

Produktverantwortlichkeit
Janine Klann

Beschreibung
Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.
Das Produkt umfasst die Planung zur Verwirklichung des Vorsorgeprinzips und der Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen in Planungen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft.

Berücksichtigung der Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft, insbesondere bei genehmigungspflichtigen Vorhaben/Nutzungen und Gefahrenabwehr durch Festsetzung geeigneter Maßnahmen zur Sanierung sowie Renaturierungsmaßnahmen; ordnungsbehördlicher Vollzug;

Auftragsgrundlagen
LNatSchG, BNatSchG, spezifische Fachgesetze anderer Planungsträger (u. a. BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

Auftraggeber
Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppen
Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Kreisgremien

Sachziele
· Entwicklung und Ausweisung von Schutzgebieten auf Basis fachlich fundierter Kriterien
· Umsetzung von Biotopverbundsystemen
· Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
· Ausgleichsmaßnahmen
· Umsetzung des Landschaftsschutzes (Landschaftsschutzgebiete)
· Beratung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Planungs- und Vorhabenträger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes, transparente und verständliche Darstellung der Planungsabläufe
· Regelmäßige Überwachung von Schutzgebieten, Tiergehegen, Einzelmaßnahmen etc.
· Fachlich und verwaltungsrechtlich einwandfreie, rechtssichere Bescheide
· Betreuung / Motivation des ehrenamtlichen Naturschutzes

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
13,99

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.462,23	64.674	111.209	111.209	111.209	111.209
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.752,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.674,02	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
		7. sonstige Erträge	563.293,99	124.000	159.000	160.100	161.100	162.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**671.182,24**	**226.374**	**307.909**	**309.009**	**310.009**	**311.109**
		11. Personalaufwendungen	-1.094.989,88	-1.218.057	-1.318.542	-1.304.541	-1.318.763	-1.333.209
		12. Versorgungsaufwendungen	-87.659,18	-251.500	-190.700	-195.400	-200.700	-206.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.049,00	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-69.448,30	-62.588	-111.082	-111.082	-111.082	-111.082
		15. Transferaufwendungen	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		16. sonstige Aufwendungen	-476.380,32	-17.000	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.732.526,68**	**-1.598.145**	**-1.687.024**	**-1.677.723**	**-1.697.245**	**-1.717.391**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-1.061.344,44**	**-1.371.772**	**-1.379.115**	**-1.368.714**	**-1.387.236**	**-1.406.282**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-1.061.344,44**	**-1.371.772**	**-1.379.115**	**-1.368.714**	**-1.387.236**	**-1.406.282**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-1.061.344,44**	**-1.371.772**	**-1.379.115**	**-1.368.714**	**-1.387.236**	**-1.406.282**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-69.448,30	-62.588	-111.082	-111.082	-111.082	-111.082
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	55.106,35	52.390	50.432	50.432	50.432	50.432
		Nettoabschreibungsaufwand	**-14.341,95**	**-10.198**	**-60.650**	**-60.650**	**-60.650**	**-60.650**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	20.251,50	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.674,02	17.700	17.700	0	17.700	17.700	17.700
65	7	+ sonstige Einzahlungen	460.321,16	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**493.246,68**	**68.700**	**68.700**	**0**	**68.700**	**68.700**	**68.700**
70	10	Personalauszahlungen	-1.074.691,64	-1.163.657	-1.240.342	0	-1.252.641	-1.265.263	-1.278.209
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-14.179,27	-39.000	-31.500	0	-31.500	-31.800	-32.500
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.116,20	-19.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-37.621,85	-10.600	-9.600	0	-9.600	-9.600	-9.600
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.131.608,96**	**-1.262.257**	**-1.330.442**	**0**	**-1.342.741**	**-1.355.663**	**-1.369.309**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-638.362,28**	**-1.193.557**	**-1.261.742**	**0**	**-1.274.041**	**-1.286.963**	**-1.300.609**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-948.014,58	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-948.014,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-948.014,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.586.376,86**	**-1.193.557**	**-1.261.742**	**0**	**-1.274.041**	**-1.286.963**	**-1.300.609**

FB 5/ 554 - Naturschutz/ Landschaftspflege

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Ansatz sind enthalten:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltplanes 2027.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau

Verwaltungsgebühren: 20.000 €
Die Höhe der Verwaltungsgebühren ist abhängig von der Anzahl eingehender Anträge. Der Ansatz wird beibehalten.
Ergebnis 2023: rd. 19.570 € 2024: rd. 13.660 € 2025: rd. 20.750 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Gesamtbetrag über **17.700 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 5540000P Personalkosten
Kostenerstattung vom Land: **12.700 €**
Im Rahmen der Funktionalreform zahlt das Land Kostenausgleich für naturschutzrechtliche Widerspruchsverfahren. Diese Erstattungen werden für die Personalkosten der Stelle von 55103 verwendet. Der Ansatz des Vorjahres wird beibehalten.

Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau
Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €
Es handelt sich um Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Eingriffsverursachern bei Ersatzvornahmen. Die Einnahmen decken die Ausgaben des Kreises für die Durchführung von Ersatzvornahmen (vgl. Zeile 13). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

7. sonstige ordentliche Erträge
Der Gesamtbetrag über **31.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege
Ersatzzahlungen: 30.000 €
Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen von Eingriffsgenehmigungen zur Kompensation von den Antragstellern erhoben werden. Die zu erwartenden Einnahmen sind abhängig von der Anzahl der Genehmigungen und damit festgesetzten Ersatzzahlungen. Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten. Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Die Einnahme dient daher den Ausgaben in Zeile 15 und ist für den Kreishaushalt kostenneutral.

Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau
Zwangsgelder: 900 €
Es handelt sich um Beugemittel beim Vollzug von Ordnungsverfügungen der unteren Naturschutzbehörde. Ob oder in welcher Höhe Zwangsgelder erhoben werden, ist vom Verlauf von Verwaltungsverfahren abhängig.

Gebühren für Zwangsgelder: 100 €
Gebühren für festgesetzte Zwangsgelder.

Darüber hinaus werden hier zum Abrechnungsobjekt **5540000P Personalkosten** Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen und der Beihilferückstellungen veranschlagt. Die Planung hierzu erfolgt durch den FD Personal.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Gesamtbetrag über **19.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege
Natur- und Landschaftsschutz: 14.000 €
Die Beschilderung von Landschaftsschutzgebieten wird regelmäßig überprüft. Im Einzelfall sind Schilder zu ersetzen. Der Ansatz wird wegen der Bekämpfung der asiatischen Hornisse (invasive Art) beibehalten (Kosten für die Entfernung pro Nest: ca. 2.000 €), da bereits Nester hiervon vorhanden sind und mit weiteren zu rechnen ist.
Ergebnis 2023: rd. 630 € 2024: rd. 2.095 € 2025: rd. 575 €

Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau
Ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €
Es handelt sich um Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr. Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die Kostenerstattung der Maßnahmen durch die Eingriffsverursacher (vgl. Zeile 6). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

14. bilanzielle Abschreibungen

Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2026 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 aktualisiert werden für das Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege.

15. Transferaufwendungen

Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege
Ausgleichsmaßnahmen: 30.000 €
Die von den Antragstellern zu leistenden Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Vorrangig erfolgt dafür der Erwerb von Flächen für den Naturschutz. Die Ausgaben erfolgen in Abhängigkeit der Höhe der Einnahmen an Ersatzzahlungen (vgl. Zeile 7) und sind demnach für den Kreishaushalt kostenneutral.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Gesamtbetrag über **9.600 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege
Naturschutzbeirat: 2.500 €
Die Aufwandsentschädigung für die Kreisnaturschutzbeauftragte bleibt im gleichen Umfang erhalten.

Naturschutzdienst: **7.000 €**
Die Leistung der ehrenamtlich tätigen Kräfte des Naturschutzdienstes stellt eine wertvolle Unterstützung der Naturschutzziele des Kreises dar. Der Ansatz wird um 1.000 € reduziert.
600 € / Person jährlich, zurzeit gibt es 9 ehrenamtlich Tätige, es sollen aber weitere Personen berufen werden.

Mitgliedsbeiträge: **100 €**
Die Mitgliedschaften haben sich nicht verändert. Der Ansatz wird beibehalten (50 € Schutzgemeinschaft Dt. Wald; 25 € AG Geobotanik, Forstbetriebsgemeinschaft 19 €).

Haushalt 2027

Produktname
FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen

Produktverantwortlichkeit
Janine Klann

Beschreibung
Wahrnehmung der Belange des Klimaschutzes; konzeptionelle Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Klimaschutzaktivitäten des Kreises; Koordination u. Umsetzung von Maßnahmen mit Innen- u. Außenwirkung; Beratung der Bevölkerung; Bereitstellung von relevanten Informationen, Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlagen
Kreisrecht, Gremienbeschlüsse, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz

Auftraggeber
Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Kreisgremien, Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppen
Bürgerinnen u. Bürger des Kreises Stormarn, Städte u. Gemeinden des Kreises, Wirtschaft, Politik, Land

Sachziele
Sachgerechte und aktuelle Vermittlung von Problematik und Notwendigkeit des Klimaschutzes; Initiierung und Umsetzung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen im Bereich der kommunalen Verwaltung; Optimierung der Zusammenarbeit der thematisch zuständigen Fachbereiche im Hause; ergebnis- und kostenorientierte Umsetzung von Projekten; sachkompetente Befriedigung der Informationsnachfrage; schnelle und sachgerechte Bereitstellung von relevanten Informationen für Medien, Politik, Bürger und sonstige nachfragende Kreise; erfolgreicher Transfer der umweltpolitischen Meinungsbildung und Entscheidung des Kreises; Imagewerbung, Förderung des Verständnisses für den Gedanken der Nachhaltigkeit

Budgetverantwortlichkeit
Thilo Scheuber

Stellenanteile
4,50

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.818,76	139.887	276.170	85.856	25.964	10.500
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	9.367,04	0	12.900	13.000	13.100	13.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**92.185,80**	**139.887**	**289.070**	**98.856**	**39.064**	**23.700**
		11. Personalaufwendungen	-236.230,22	-372.398	-387.582	-391.457	-395.372	-399.325
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-58.200	-44.300	-45.400	-46.600	-47.900
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-42.822,44	-152.260	-89.670	-46.000	-35.126	-35.126
		14. bilanzielle Abschreibungen	-26.318,93	-26.429	-29.370	-29.370	-29.370	-29.370
		15. Transferaufwendungen	-42.500,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-16.310,67	-1.400	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-364.182,26**	**-610.687**	**-553.122**	**-514.427**	**-508.668**	**-513.921**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-271.996,46**	**-470.800**	**-264.052**	**-415.571**	**-469.604**	**-490.221**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-271.996,46**	**-470.800**	**-264.052**	**-415.571**	**-469.604**	**-490.221**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-271.996,46**	**-470.800**	**-264.052**	**-415.571**	**-469.604**	**-490.221**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-26.318,93	-26.429	-29.370	-29.370	-29.370	-29.370
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-26.318,93**	**-26.429**	**-29.370**	**-29.370**	**-29.370**	**-29.370**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.818,76	139.887	276.170	0	85.856	25.964	10.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**82.818,76**	**139.887**	**276.170**	**0**	**85.856**	**25.964**	**10.500**
70	10	Personalauszahlungen	-237.181,03	-372.398	-387.582	0	-391.457	-395.372	-399.325
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-9.000	-7.300	0	-7.300	-7.400	-7.600
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-42.822,44	-152.260	-89.670	0	-46.000	-35.126	-35.126
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-42.500,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.280,25	-1.400	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-323.783,72**	**-535.058**	**-485.952**	**0**	**-446.157**	**-439.298**	**-443.451**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-240.964,96**	**-395.171**	**-209.782**	**0**	**-360.301**	**-413.334**	**-432.951**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	9.367,04	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**9.367,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-100.000,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-100.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-90.632,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	128.594,41	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-128.594,41	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-331.597,92**	**-395.171**	**-209.782**	**0**	**-360.301**	**-413.334**	**-432.951**

FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag über **275.670,72 €** setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Bundeszuweisung Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels**
   Umsetzungsvorhaben **(A2 Anschlussvorhaben): 51.791,72 €** (inkl. Personalmittel)
   Umsetzung und Betreuung des Förderprogramms Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG)

2. **Landeszuweisung der Konnexitätsmittel zur Klimaanpassung: 150.000€**
   Mit der zweiten Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetz erhalten Kreise in Schleswig-Holstein zum 30.06.2027 eine einmalige Ausgleichzahlung (Finanzieller Ausgleich für die Verpflichtung nach § 33 EWKG)

3. **Bundeszuweisung Einrichtung einer Klimaschutzkoordination Kreis Stormarn: 63.879 €** (inkl. Personalmittel)
   Umsetzung und Betreuung des Förderprogramms Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG)

4. **Förderung Stadtradeln RAD.SH: 10.000 €**
   Stadtradeln wird seit einigen Jahren durch das Land SH gefördert. Die Abwicklung der Förderung erfolgt durch den Verein RAD.SH.

7. sonstige ordentliche Erträge

Es sind keine weiteren Drittmittel eingeplant, projektbezogen können kurzfristig Sponsorengelder / Drittmittel eingeworben und für Klimaschutzmaßnahmen ausgegeben werden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **86.670 €** setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels: 41.770 €**

   a. Umsetzungsvorhaben **(A2 Anschlussvorhaben): 6.770 €**
      Das Anschlussvorhaben (A2) zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes wird im Förderzeitraum 01.10.2024 bis 30.09.2027 umgesetzt. In diesem Zeitraum werden durch die Bundeszuweisung die Personalstelle, die Prozessunterstützung sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu 80% gefördert.
   b. **Klimaanpassungskonzept Stormarn (Maßnahmenumsetzung): 35.000 €**
      i. **Maßnahmenumsetzung 2027: 35.000 €**
         Maßnahmen u. a. Kampagne Starkregenvorsorge, Sensibilisierungskampagne Stormarner Unternehmen, Information und Sensibilisierung touristischer und kultureller Akteure, Beratungsmaßnahme Schwammstadt sowie Informationen und Sensibilisierung zum Selbstschutz sowie Selbsthilfe für Bürgerinnen und Bürger.

2. **Klimaschutzkoordination Kreis Stormarn: 13.400 €**
   Der Haushaltsansatz wurde ggü. der Finanzplanung / dem Eckwert um 1.100 € reduziert.

   Im April 2025 erfolgte die Bewilligung der Bundesförderung „Einrichtung einer Klimaschutzkoordination“ (Kommunalrichtlinie, Laufzeit 48 Monate, Förderquote 70 %). Ziel: die kreisangehörigen Kommunen verstärkt im Bereich Klimaschutz und seinen immer größer werden Herausforderungen unterstützen. Im Projektzeitraum vom 01.11.2025 – 31.10.2029 sind Ausgaben von Dienstleistungskosten für Öffentlichkeitsarbeit, Prozessunterstützung und Kosten für THG-Bilanzierungen in der Förderung vorgesehen und angesetzt.

a. Vergabe von Treibhausgasbilanzen: **9.000 €**
b. Professionelle Prozessunterstützung: **3.000 €**
c. Ausgaben für begleitende Öffentlichkeitsarbeit: **1.400 €**

3. Klimaschutzprogramm: 13.000 €
Der Haushaltsansatz wurde ggü. der Finanzplanung / dem Eckwert um 3.000 € erhöht.

Die Fortschreibung des Klimaschutzprogramms wurde erfolgreich am 24.03.2023 im Kreistag beschlossen. Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzprogramm im Aufgabenbereich des Sachgebiets Klimaschutz und Klimaanpassung werden im Haushalt 2027 13.000 € veranschlagt (Klimarelevanzprüfung, KS-Netzwerk Stormarn, Stromspar-Check).

4. Allgemeine Klimaschutzarbeit: 21.500 €

a) **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen: 6.000** €
Der Betrag ist zur Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Klimaschutz und Klimaschutzprojekten mit den Zielgruppen Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Kitas bzw. Kinder und Jugendliche, Kommunen im Kreis, Kreisverwaltung, Wirtschaft und Institutionen vorgesehen. Der Kreis bietet sowohl für die kreisangehörigen Gemeinden als auch für Bürgerinnen und Bürger des Kreises sowie Schulen und anderen Institutionen zahlreiche Beratungs- und Informationsangebote im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
b) **Kampagnenarbeit: STADTRADELN und weitere Kampagnen: 15.500** €
Am Stadtradeln Stormarn nehmen immer mehr Gemeinden und alle Städte im Kreis teil, 2026 schon 25 kreisangehörige Kommunen. Dementsprechend steigen die Kosten für die Teilnahmegebühren, für die im Nachgang keine Förderung durch das Land SH über RAD.SH erfolgen kann.

Ergänzend können Fremdmittel eingeworben und ausgegeben werden, s. Zeile 7.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände

Investitionszuweisung Förderfonds Klimaschutzprojekte gem. Berechnungen der Kämmerei

Die Auflösung der Investitionszuweisungen aus 2024 (Gesamtvolumen 2024 rd. 229.900 €) für den Förderfonds Klimaschutzprojekte wird über 15 Jahre aufgelöst. Die Ermittlung der Auflösungen für 2027 ff erfolgt zentral durch die Kämmerei.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von 1.400 € setzt sich wie folgt zusammen:

Mitgliedschaft im Europäischen Klima-Bündnis: 1.400 €

Der Kreis zahlt einen einwohnerbezogenen Mitgliedsbeitrag ohne Berücksichtigung der Einwohner der Kreiskommunen, die bereits Mitglied sind.

Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr

Teilplan	Bezeichnung	Seite
Übersicht	FB 6	**1151**
1118	Rechtsamt	**1154**
1119	Interner Aufwand	**1158**
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben	**1164**
126	Brandschutz	**1170**
127	Rettungsdienst	**1178**
128	Katastrophenschutz	**1190**

Haushalt 2027

Produktname

FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

Produktverantwortlichkeit
Für den Fachdienst 61: Torben Kusewehr
Für den Fachdienst 62: Florian Jans
Für den Fachdienst 63: Carsten Frerichmann-Brandt
Für den Fachdienst 64: Lars Frank

Beschreibung
Im Fachbereich 6 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1118	Rechtsamt
1119	Interner Aufwand
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst/IRLS
128	Katastrophenschutz

Auftragsgrundlagen
Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Verträge, Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

Sachziele
Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 6

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
188,02

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	842.316,35	792.120	1.352.200	1.457.978	1.563.311	1.668.200
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.048.849,40	1.106.875	1.145.630	1.145.630	1.145.630	1.145.630
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	66.917,48	55.000	56.000	56.000	56.000	56.000
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.502.562,98	9.402.370	9.269.870	9.269.870	9.269.870	9.269.870
		7. sonstige Erträge	5.513.738,86	4.756.705	4.985.550	4.942.950	4.950.550	4.958.150
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	3.479,90	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**16.977.864,97**	**16.113.070**	**16.809.250**	**16.872.428**	**16.985.361**	**17.097.850**
		11. Personalaufwendungen	-11.989.245,73	-13.986.073	-15.826.309	-15.919.165	-16.088.774	-16.262.717
		12. Versorgungsaufwendungen	-796.805,01	-973.900	-708.000	-725.600	-745.200	-766.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.421.721,23	-3.690.634	-4.519.530	-3.875.062	-3.876.602	-3.876.602
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.542.338,90	-3.159.112	-3.339.850	-3.480.859	-4.053.548	-4.285.222
		15. Transferaufwendungen	-560.323,27	-528.250	-636.900	-645.300	-654.200	-664.900
		16. sonstige Aufwendungen	-1.923.895,89	-1.683.110	-1.974.344	-1.848.024	-1.848.024	-1.848.024
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-20.234.330,03**	**-24.021.079**	**-27.004.933**	**-26.494.010**	**-27.266.348**	**-27.703.865**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-3.256.465,06**	**-7.908.009**	**-10.195.683**	**-9.621.582**	**-10.280.987**	**-10.606.015**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-3.256.465,06**	**-7.908.009**	**-10.195.683**	**-9.621.582**	**-10.280.987**	**-10.606.015**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	9.289	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.640.684,51	-1.624.005	-1.874.000	-1.874.000	-1.874.000	-1.874.000
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-4.897.149,57**	**-9.522.726**	**-12.069.683**	**-11.495.582**	**-12.154.987**	**-12.480.015**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.542.338,90	-3.159.112	-3.339.850	-3.480.859	-4.053.548	-4.285.222
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	713.323,37	655.361	1.215.441	1.321.219	1.426.552	1.531.441
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.829.015,53**	**-2.503.751**	**-2.124.410**	**-2.159.641**	**-2.626.997**	**-2.753.782**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.417,01	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.044.195,46	1.106.875	1.145.630	0	1.145.630	1.145.630	1.145.630
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	77.122,52	55.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.712.761,99	9.402.370	9.269.870	0	9.269.870	9.269.870	9.269.870
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.570.997,96	3.972.805	4.036.650	0	4.036.650	4.036.650	4.036.650
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**15.540.494,94**	**14.662.050**	**14.633.150**	**0**	**14.633.150**	**14.633.150**	**14.633.150**
70	10	Personalauszahlungen	-11.832.282,56	-13.570.273	-15.095.009	0	-15.422.165	-15.577.074	-15.735.517
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-109.814,57	-151.100	-117.000	0	-117.000	-118.300	-120.800
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.551.411,82	-3.690.634	-4.519.530	0	-3.875.062	-3.876.602	-3.876.602
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-523.831,99	-528.250	-636.900	0	-645.300	-654.200	-664.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.636.527,90	-1.631.660	-1.916.944	0	-1.790.624	-1.790.624	-1.790.624
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-16.653.868,84**	**-19.571.917**	**-22.285.383**	**0**	**-21.850.151**	**-22.016.800**	**-22.188.443**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.113.373,90**	**-4.909.867**	**-7.652.233**	**0**	**-7.217.001**	**-7.383.650**	**-7.555.293**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.261.495,69	880.000	1.080.000	0	1.080.000	1.080.000	1.080.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	50.000	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**1.261.495,69**	**880.000**	**1.130.000**	**0**	**1.080.000**	**1.080.000**	**1.080.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-571.187,83	-3.800.000	-1.001.500	0	-1.000.600	-1.000.600	-1.000.600
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-3.857.430,06	-1.932.870	-2.940.612	-1.295.000 **2028: 12710000 -560,0** **2028: 12800000 -735,0**	-2.038.962	-1.737.412	-1.462.412
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-82.632,00	0	-25.000	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-4.511.249,89**	**-5.732.870**	**-3.967.112**	**-1.295.000**	**-3.039.562**	**-2.738.012**	**-2.463.012**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-3.249.754,20**	**-4.852.870**	**-2.837.112**	**0**	**-1.959.562**	**-1.658.012**	**-1.383.012**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	64.055,89	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-93.820,73	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-29.764,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.392.892,94**	**-9.762.737**	**-10.489.345**	**0**	**-9.176.563**	**-9.041.662**	**-8.938.305**

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 1118 Rechtsamt

Produktverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Beschreibung
Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Beratung des Kreises intern und extern sowie Kostenabrechnung, Referendarausbildung und Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden.

Auftragsgrundlagen
Verfahrens- und Prozessrecht, Aufgaben- und Organisationsvorschriften des Kreises, Juristenausbildungsordnung

Auftraggeber
Alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

Zielgruppen
Alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

Sachziele
Wahrung der Rechtsstandpunkte des Kreises unter Berücksichtigung einheitlicher Auslegung, optimale und kostengünstige Erledigung von Rechtsstreitigkeiten – auch im Vorfeld von Prozessen; daneben zentrale Klärung von Rechtsfragen in Einzelfällen sowie Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, Vermittlung von umfassenden Kenntnissen in der Verwaltung bezüglich des 2. Staatsexamen sowie neutrale Klärung von Dienstaufsichtsbeschwerden

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
7,42

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1118 Rechtsamt

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.838,00	100	100	100	100	100
		7. sonstige Erträge	127.705,35	70.800	90.300	91.100	91.800	92.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**130.543,35**	**70.900**	**90.400**	**91.200**	**91.900**	**92.700**
		11. Personalaufwendungen	-488.910,06	-699.894	-896.193	-876.109	-886.106	-896.283
		12. Versorgungsaufwendungen	-142.527,41	-60.100	-45.600	-46.700	-48.000	-49.400
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-40.120,32	-36.400	-37.300	-37.300	-37.300	-37.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-671.557,79**	**-796.394**	**-979.093**	**-960.109**	**-971.406**	**-982.983**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-541.014,44**	**-725.494**	**-888.693**	**-868.909**	**-879.506**	**-890.283**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-541.014,44**	**-725.494**	**-888.693**	**-868.909**	**-879.506**	**-890.283**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-541.014,44**	**-725.494**	**-888.693**	**-868.909**	**-879.506**	**-890.283**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1118 Rechtsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.838,00	100	100	0	100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**2.838,00**	**100**	**100**	**0**	**100**	**100**	**100**
70	10	Personalauszahlungen	-463.647,91	-658.594	-812.793	0	-820.809	-829.106	-837.683
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-45.230,92	-9.300	-7.500	0	-7.500	-7.600	-7.800
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-37.399,68	-31.500	-31.500	0	-31.500	-31.500	-31.500
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-546.278,51**	**-699.394**	**-851.793**	**0**	**-859.809**	**-868.206**	**-876.983**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-543.440,51**	**-699.294**	**-851.693**	**0**	**-859.709**	**-868.106**	**-876.883**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-543.440,51**	**-699.294**	**-851.693**	**0**	**-859.709**	**-868.106**	**-876.883**

FB 6/ 1118 Rechtsamt

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für außergerichtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Verwaltungsrechtsstreitigkeiten werden von den Antragsgegnern und Klägern Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 100 EUR erwartet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für erfolgreich geführte Bußgeld-, Widerspruchs- und Klagverfahren sind den Antragsgegnern und Klägern Aufwendungen zu erstatten. Enthalten sind auch Aufwendungen für vorbereitende Gutachten, Rechtsgutachten und Aufwendungen für die Beauftragung eigener Rechtsanwälte. Ferner sind Kostenerstattungen für den Rechtsschutz / die Rechtsverteidigung in Strafsachen sowie allen Rechtsgebieten an Mitarbeitende enthalten.

Die voraussichtlichen Aufwendungen werden auf 31.500 EUR geschätzt. Die Aufgabe der Kostenabrechnung wird vom Fachbereich 6 für den Fachbereich 4 weiterhin mit wahrgenommen.

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 1119 Interner Aufwand

Produktverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Beschreibung
Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes.

Auftragsgrundlagen
Innerdienstliche Organisationsregelungen

Auftraggeber
Selbstverwaltungsaufgabe

Zielgruppen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Sachziele
Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderung der Motivation; Optimierung des Geschäftsganges; Rechts- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	3.402,90	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**3.402,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-39.421,46	-89.700	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-25.498,28	-28.412	-27.974	-28.074	-28.174	-27.374
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-289.940,79	-319.050	-374.200	-374.200	-374.200	-374.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-354.860,53**	**-437.162**	**-513.674**	**-513.774**	**-513.874**	**-513.074**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-351.457,63**	**-437.162**	**-513.674**	**-513.774**	**-513.874**	**-513.074**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-351.457,63**	**-437.162**	**-513.674**	**-513.774**	**-513.874**	**-513.074**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-2.630,96	-2	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-354.088,59**	**-437.164**	**-513.674**	**-513.774**	**-513.874**	**-513.074**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-25.498,28	-28.412	-27.974	-28.074	-28.174	-27.374
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-25.498,28**	**-28.412**	**-27.974**	**-28.074**	**-28.174**	**-27.374**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1119 Interner Aufwand

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70	10	Personalauszahlungen	-39,39	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-40.026,61	-89.700	-111.500	0	-111.500	-111.500	-111.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-282.661,31	-322.000	-374.200	0	-374.200	-374.200	-374.200
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-322.727,31**	**-411.700**	**-485.700**	**0**	**-485.700**	**-485.700**	**-485.700**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-322.727,31**	**-411.700**	**-485.700**	**0**	**-485.700**	**-485.700**	**-485.700**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-5.265,38	-37.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-5.265,38**	**-37.000**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-5.265,38**	**-37.000**	**-1.500**	**0**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-327.992,69**	**-448.700**	**-487.200**	**0**	**-487.200**	**-487.200**	**-487.200**

FB 6/ 1119 - Interner Aufwand

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aus -u. Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausreichend Mittel benötigt. Durch Personalwechsel und –aufstockung, bedingt durch mehrere Ausschreibungen und den demographischen Wandel, sind nach wie vor Fortbildungen erforderlich. Außerdem hat sich durch die Übertragung von neuen Aufgaben der Umstand ergeben, dass einzelne Mitarbeitende Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsbereichen übertragen wurden und diese entsprechend vollumfänglich zu schulen sind, um eine rechtssichere Bearbeitung der Aufgaben zu gewährleisten. Ein Trend, dass Online-Schulungen eher besucht werden als Präsenz-Schulungen, lässt sich nicht erkennen. Diese werden eher aus organisatorischen Gründen besucht, damit eine Fortbildung überhaupt stattfinden kann. Die Praxis hat allerdings gezeigt, dass zusätzlich zu einer Präsenzveranstaltung Online-Schulungen für halbe oder ganze Tage eine sinnvolle und effiziente Möglichkeit sind, um schnell die Mitarbeitenden in Teilbereichen ihres Tätigkeitsfeldes zu schulen.

Um pro Mitarbeitenden wenigstens eine Fortbildung anbieten zu können und gleichzeitig auf die spezifischen unterjährig auftretenden Anforderungen an Fortbildungen eingehen zu können, sind rund 45.000 EUR erforderlich. Hier ebenfalls inbegriffen sind notwendige Coachingstunden für die Führungskräfte des Fachbereichs, die über das vom Fachbereich 1 zur Verfügung gestellte Budget hinausgehen, um die Führungskräfte bei der Aufgabenbewältigung zu unterstützen.

Bereits in 2024 und 2025 hat sich gezeigt, dass ein Ansatz für Teammaßnahmen mit externer Moderation (Teambuilding/Teamentwicklung) und/oder Supervision zwingend erforderlich ist, um die Zusammenarbeit in den vielen verschiedenen Teams des Fachbereichs zu stärken und ein effizientes und gesundes Arbeiten zu erhalten bzw. zu ermöglichen. Dies wurde durch die durchgeführten Workshops zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz, die in 2025 im Fachbereich 6 durchgeführt wurden, bekräftigt. Aufgrund der ersten durchgeführten Maßnahmen werden Aufwendungen in Höhe von 7.000 EUR eingeplant.

Ein Teilergebnis ist die Notwendigkeit, Supervision in Teams mit besonderer Belastung (z. B. Außendienst) fest zu implementieren. Die Schulungen zur Gewaltprävention, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und starke Kompetenzen zu trainieren, sind in Höhe von 6.000 EUR veranschlagt und bieten den Mitarbeitenden das unterstützende Umfeld.

Für den Transformationsprozess innerhalb des Fachbereichs 6, mit Bezug auf das Gesamtkonzept der Kreisverwaltung, sind weitere 5.000 EUR anzusetzen, um die Fachdienste bei den notwendigen Veränderungsprozessen professionell zu begleiten.

Das Budget ist daher auf insgesamt 63.000 EUR auf dem Niveau des Vorjahres festzusetzen.

Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung wird für das Haushaltsjahr 2027 auf 4.000 EUR reduziert. Der Ansatz wird für die Ausstattung und den Ersatz von Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeitenden im Außendienst im Fachbereich benötigt. Dies betrifft insbesondere das Rückkehrmanagement, die Verkehrsüberwachung und die Waffenaufbewahrungskontrollen.

Eine weitere Position für die Dienst- und Schutzkleidung ergibt sich aus der geänderten Kontierung zur Dienst- und Schutzkleidung aus den vormaligen geringwertigen Wirtschaftsgütern. Dieser Betrag läuft jetzt im Ergebnisteilplan auf und beträgt ebenfalls 4.000 EUR und wird in 2027 zunächst getrennt veranschlagt.

Die notwendigen Ersatz- und Neubeschaffungen für Büromobiliar unter 1.000 EUR (ehemalige geringwertige Wirtschaftsgüter) werden gleichbleibend 13.500 EUR angesetzt.

Bei dem Ansatz externe Unterstützung IT-Sicherheit IRLS in Höhe von 22.000 EUR handelt es sich um Kosten für eine externe Sicherheitsüberprüfung nach den Regeln des BSI. Es sollen im FB 6 Überprüfungen der bisherigen Verfahrensweisen durch Dritte im Bereich der IT – Sicherheit vorgenommen werden. Dies dient zur Erhaltung und Verbesserung der Sicherheit in Kernbereichen der kritischen Infrastruktur.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Verbrauchsmaterial: Hierunter fallen mit dem Onboarding von neuen Beschäftigten im Zusammenhang stehende Aufwendungen, die nicht im Bereich der Geschäftsaufwendungen gebucht werden dürfen. Hier ist für 2027 ein gleichbleibender Betrag i. H. v. 500 EUR geplant.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Für die neu hinzukommenden Abschreibungen der eingeplanten Betriebs- und Geschäftsausstattung 2027 ist ein jährlicher Betrag in Höhe von150 EUR anzusetzen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind u.a. folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 6 (30.000 EUR)
- Porto- und Versandkosten der Bußgeldstelle (290.000 EUR)
- Reisekosten für den FB 6 (6.000 EUR)
- Sicherheitskonzept Ausländerbehörde Gebäude B (3.000 EUR)
- Literatur u. Softwarelizenzen (30.000 EUR)
- Repräsentationsaufgaben Ehrenamt (2.500 EUR)
- Tagungen der Arbeitsgruppen des LKT (2.500 EUR)
- Neu: Elektronikversicherungen des Kreises Stormarn - ohne Leitstelle IRLS (9.700 EUR)

Der Ansatz für Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 6 bleibt wie in den Vorjahren bei 30.000 EUR.

Bei den Porto- und Versandkosten der Bußgeldstelle wird wie im Vorjahr ein Betrag i. H. v. 290.000 EUR festgesetzt.

Der Ansatz für Reisekosten wird gleichbleibend auf 6.000 EUR festgesetzt.

Für die Überprüfung und Weiterentwicklung des Sicherheitskonzeptes in der Ausländerbehörde sind für 2027 insgesamt 3.000 EUR einzuplanen.

Für Literatur u. Softwarelizenzen ist ein erhöhter Betrag in Höhe von insgesamt 30.000 EUR einzuplanen. Der zuvor auf 20.500 EUR erhöhte Betrag für 2026 ist perspektivisch nicht auskömmlich. Die Erhöhung basiert auf den Erfahrungen aus den Vorjahren aufgrund von Preisanpassungen sowie eines weiteren Moduls für das Rechtsamt. Der Bedarf an Softwarelizenzen für Kommentierungen und Rechtsprechung ist weiter gestiegen. Der Ansatz wird u. a. für die Nutzung elektronischer Medien und Urteilssammlungen/Kommentierungen benötigt, auf die durch die steigende Komplexität immer mehr Mitarbeitende zugreifen müssen. Hinzu kommt eine im April 2026 angekündigte Preisanpassung für die Online-Kommentierung der Ausländerbehörde um rund 4.000 EUR, die ebenfalls zu berücksichtigen ist.

Seit dem HH-Jahr 2024 werden Ansätze für Bewirtungskosten eingeplant. Es werden jeweils 2.500 EUR für Tagungen der Arbeitsgruppen mit Organisationen Kommunen, Ehrenamt und des Landkreistages in der Kreisverwaltung Stormarn und 2.500 EUR für Repräsentationsaufgaben im Bereich Ehrenamt veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Sitzungen der AG Ordnung, Recht, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Im Bereich des Ehrenamtes handelt es sich um Veranstaltungen zur Danksagung an Helfende, wie beispielsweise Unterstützung in Großschadenlagen (Ahrtal etc.).

Die Elektronikversicherungen des Kreises Stormarn sind bislang insgesamt im Teilplan der Leitstelle 12720000 verausgabt und mittels interner Kosten- und Leistungsverrechnung gegen alle anderen betroffenen Teilpläne abgerechnet worden. Auf diese interne Verrechnung der Kosten und Leistungen mit allen anderen Teilplänen wird künftig verzichtet. Der maßgebliche Anteil der Elektronikversicherung verbleibt als Aufwand im Teilplan 12720000 der Leitstelle; alle übrigen Beträge in Höhe von 9.700 EUR belasten künftig den internen Aufwand des Fachbereiches 6 im Teilplan 11196000.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für das Haushaltsjahr 2027 werden für notwendige Ersatzbeschaffungen für das Mobiliar im Wert von über 1.000 EUR insgesamt in Höhe von 1.500 EUR eingeplant.

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Produktverantwortlichkeit
Torben Kusewehr für:
12211 Allgemeine Gefahrenabwehr
12212 Jagd und Waffen
12213 Gewerbe- und Heimüberwachung
12216 Ordnungswidrigkeiten

Carsten Frerichmann-Brandt für:
12214 – Ausländer- u. Asylangelegenheiten
12215 – Personenstand, Staatsangehörigkeit

Beschreibung
Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlagen
Landesverwaltungsgesetz und Spezialnormen des Gefahrenabwehrrechts. Insbesondere: Ausländerrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Jagd- und Waffenrecht, Gewerbe- und Heimrecht

Auftraggeber
Weisungsaufgaben

Zielgruppen
Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende

Sachziele
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
76,74

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.037.845,76	1.091.875	1.032.030	1.032.030	1.032.030	1.032.030
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	170.000,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
		7. sonstige Erträge	4.897.731,75	4.382.550	4.638.250	4.643.250	4.648.250	4.653.450
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**6.105.577,51**	**5.574.425**	**5.820.280**	**5.825.280**	**5.830.280**	**5.835.480**
		11. Personalaufwendungen	-4.978.024,70	-5.442.399	-6.459.631	-6.365.446	-6.435.451	-6.507.758
		12. Versorgungsaufwendungen	-485.690,43	-809.000	-614.400	-629.700	-646.700	-665.200
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-94.364,09	-194.200	-219.200	-213.200	-213.200	-213.200
		14. bilanzielle Abschreibungen	-28.584,97	-28.245	-31.603	-34.937	-34.937	-31.603
		15. Transferaufwendungen	-67.255,47	-68.250	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
		16. sonstige Aufwendungen	-368.617,52	-419.262	-561.762	-544.962	-544.962	-544.962
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-6.022.537,18**	**-6.961.356**	**-7.943.596**	**-7.845.245**	**-7.932.250**	**-8.019.723**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**83.040,33**	**-1.386.931**	**-2.123.316**	**-2.019.965**	**-2.101.970**	**-2.184.243**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**83.040,33**	**-1.386.931**	**-2.123.316**	**-2.019.965**	**-2.101.970**	**-2.184.243**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**83.040,33**	**-1.386.931**	**-2.123.316**	**-2.019.965**	**-2.101.970**	**-2.184.243**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-28.584,97	-28.245	-31.603	-34.937	-34.937	-31.603
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Nettoabschreibungsaufwand	**-28.584,97**	**-28.245**	**-31.603**	**-34.937**	**-34.937**	**-31.603**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.031.970,82	1.091.875	1.032.030	0	1.032.030	1.032.030	1.032.030
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	172.683,13	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.360.070,44	3.866.650	4.036.650	0	4.036.650	4.036.650	4.036.650
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**5.564.724,39**	**5.058.525**	**5.218.680**	**0**	**5.218.680**	**5.218.680**	**5.218.680**
70	10	Personalauszahlungen	-4.890.821,21	-5.184.099	-6.020.431	0	-6.062.346	-6.123.451	-6.186.258
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-62.618,15	-125.500	-101.500	0	-101.500	-102.600	-104.800
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-85.889,57	-194.200	-219.200	0	-213.200	-213.200	-213.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-65.339,60	-68.250	-57.000	0	-57.000	-57.000	-57.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-352.857,59	-383.562	-523.462	0	-506.662	-506.662	-506.662
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-5.457.526,12**	**-5.955.611**	**-6.921.593**	**0**	**-6.940.708**	**-7.002.913**	**-7.067.920**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**107.198,27**	**-897.086**	**-1.702.913**	**0**	**-1.722.028**	**-1.784.233**	**-1.849.240**
681	18	Investitionstätigkeit Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-33.651,71	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**-33.651,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**73.546,56**	**-897.086**	**-1.722.913**	**0**	**-1.722.028**	**-1.784.233**	**-1.849.240**

FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Produkt 12211000 – Gebühren Fachaufsicht – werden in 2027 gleichbleibende Einnahmen erwartet (750 EUR).

Bei den Gebühren im Produkt 12212000 – Jagd und Waffen – wird mit teilweise veränderten Gebühreneinnahmen gerechnet. Eine Veränderung ergibt sich jeweils bei den Jagdscheingebühren (von 52.000 EUR auf 45.000 EUR) und der Jagdabgabe (von 70.000 EUR auf 58.500 EUR) aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr. Bei den waffenrechtlichen Gebühren wird aufgrund steigender Fallzahlen mit erhöhten Gebühreneinnahmen gerechnet. Der Ansatz wird daher von 66.000 EUR auf 90.000 EUR erhöht. Bei den jagdlichen Prüfungsgebühren ergibt sich keine Veränderung.

- Jagdliche Prüfungsgebühren (12.000 EUR),
- Jagdscheingebühren (45.000 EUR),
- Jagdabgabe (58.500 EUR)
- Waffenrechtliche Gebühren (90.000 EUR)

Im Produkt 12213000 – Gewerbe- u. Heimüberwachung – wird mit höheren Gebühreneinnahmen für die Durchführung der Prüfungen von stationären Einrichtungen und gleichgestellten Wohnformen sowie die Anerkennungsverfahren i. H. v. 75.000 EUR (Vorjahr 50.000 EUR) gerechnet. Die Erhöhung ergibt sich zum einen daraus, dass durch die verbesserte Personalsituation perspektivisch mehr Prüfungen durchgeführt werden können. Zum anderen wurde durch Verordnung vom 12.01.2026 der Gebührentarif der Verwaltungsbeührenverordnung geändert, wodurch die festzusetzenden Gebühren erhöht wurden.

Bei den Akteneinsichtsgebühren für Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie den allgemeinen Ordnungswidrigkeiten im Produkt 12216000 wird mit Einnahmen für nicht digital durchgeführte Akteneinsichten i. H. v. 780 EUR gerechnet.

Die Gebühreneinnahmen im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) steigen weiter an, da die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer –auch wenn nicht mehr so stark wie in den Vorjahren– kontinuierlich wächst. Es wird im Jahr 2027 mit Einnahmen von 500.000 EUR gerechnet.

Im Bereich Einbürgerungen (Produkt 12215000 – Personenstand, Staatsangehörigkeiten) sind aufgrund der im Juni 2024 in Kraft getretenen Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts und der dadurch erfolgten personellen Aufstockung der Einbürgerungsbehörde weitere Mehreinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu erwarten. Das Potenzial der Einbürgerungskandidatinnen und –kandidaten ist weiterhin hoch. Durch erhöhte Kapazitäten für die Antragsaufnahme wird in 2027 mit Einnahmen von ca. 250.000 EUR (Vergleich 2023: ca. 150.000 EUR) bei den Gebühren für Einbürgerungsanträge gerechnet.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Ausgleichszahlungen im Produkt 12216000 für das Projekt zur Geschwindigkeitsüberwachung lagen 2022 bei rund 195.000 EUR, 2023 bei rund 250.000 EUR, 2024 bei 100.000 EUR und 2025 bei 170.000 EUR. Die Berechnung erfolgt zum Jahresende durch das Landespolizeiamt und kann für 2026 daher noch nicht vorhergesagt werden. Für 2027 wird abweichend von der bisherigen Eckwerteplanung mit einer Ausgleichszahlung in Höhe von 150.000 EUR gerechnet.

7. sonstige ordentliche Erträge

Produkt 12216000 – Ordnungswidrigkeiten -:
Für Bußgelder im Bereich der Ordnungswidrigkeitsverfahren im Straßenverkehr bleibt es aufgrund der fehlenden Planbarkeit und der Erfahrungen der Vorjahre bei einem Ansatz in Höhe von 4 Mio. EUR.

Die Bußgeldeinnahmen im Bereich der Allgemeinen Ordnungswidrigkeiten werden aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres auf 30.000 EUR geschätzt.

Bei den Kostenerstattungen an die Gemeinden für die Teilnahme am Projekt „Überwachung des ruhenden Verkehrs“ ergibt sich teilweise ein negativer Erstattungsbetrag, sodass eine Kostenerstattung von Kommunen an uns erfolgt. Die Höhe der Erstattungen wird aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre gleichbleibend mit 1.000 EUR angesetzt.

Im Produkt 12213000 – Gewerbe- u. Heimüberwachung – sind Zwangsgelder und die Zwangsgeldgebühren grundsätzlich nicht planbar. Aufgrund des bisherigen Verlaufs in 2025 werden Zwangsgelder i. H. v. 4.500 EUR und Zwangsgeldgebühren i. H. v. 50 EUR erwartet.

Für die Festsetzung von Zwangsgeldern werden im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) die Posten Zwangsgelder in Höhe von 500 EUR und Zwangsgeldgebühren in Höhe von 50 EUR vorgehalten. Im Produkt 12215000 (Personenstand, Staatsangehörigkeiten) werden entsprechende Posten vorgehalten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 12216000 – Ordnungswidrigkeiten -:
Unterhaltung ESO-Fahrzeug: Hieraus werden u. a. Kosten für Steuern, Umlage des KSA und Servicekosten sowie notwendige Kosten für Reparaturen gedeckt. Der Ansatz wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen wie im Vorjahr auf 9.000 EUR festgesetzt.

Unterhaltung Messanlage: Hieraus werden u.a. Kosten für Erneuerung der Akkus und Kosten der Eichung gedeckt. Hierfür sind 2.700 EUR einzuplanen.

Für die Miete eines Enforcementtrailers zur Intensivierung der Verkehrsüberwachung im Kreis Stormarn werden auf Grundlage eingeholter Angebote und ausgehend von einer jährlichen Mietdauer von insgesamt sechs Monaten 72.000 EUR eingeplant

Die Polizei hat die Kontrollen bei Verdacht auf unerlaubt technisch veränderte Fahrzeuge erhöht. In einigen Fällen ist zur Festsetzung eines Bußgeldes vorab der Transport, die Unterstellung und die Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer erforderlich. Die Kosten hierfür sind durch den Kreis Stormarn zu übernehmen. Zur Sicherstellung eines effizienten Prozessablaufs wurde zwischen dem Kreis Stormarn und der Polizei eine Vereinbarung geschlossen, die es der Polizei ohne vorherige Rücksprache ermöglicht, die notwendigen Schritte einzuleiten. Die anfallenden Aufwendungen können mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit über das Bußgeldverfahren wieder vereinnahmt werden, da die Betroffenen der Erfahrung nach zahlungsfähig sind. Es wurde ein Testzeitraum von einem Jahr bei maximal 24 Fahrzeugen innerhalb eines Jahres vereinbart, um anschließend den Erfolg dieser Maßnahme evaluieren zu können. Es wird allerdings aufgrund des bisher erfolgreichen Starts mit einer Verlängerung der Vereinbarung gerechnet. Es wird mit durchschnittlichen Aufwendungen in Höhe von 1.200,- € für Abschleppen (ca. 250,- €) und Begutachtung (ca. 950,- €) gerechnet, sodass für die Abschleppkosten mit 6.000 EUR gerechnet wird.

Im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) ist stets mit Ausgaben für ordnungsbehördliche Maßnahmen zu rechnen. Perspektivisch ist zwar mit steigenden Kosten zu rechnen, da die Rückführung von insbesondere straffälligen ausreisepflichtigen Personen forciert werden soll, jedoch mangelt es derzeit noch an praxistauglichen Umsetzungsmöglichkeiten des Gesetzgebers. Ansatz 49.500 EUR

Der personelle Zuwachs der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde und die damit verbundene Verteilung der Kolleginnen und Kollegin auf zwei Gebäude hat dazu geführt, dass neben der Sicherheitskraft in Gebäude H auch eine weitere Sicherheitskraft in Gebäude B erforderlich geworden ist. Hier ist weiterhin ein Haushaltsansatz in Höhe von 80.000 EUR zu veranschlagen.

14. bilanzielle Abschreibungen

080000000 BGA über 1.000 EUR

Arbeitsserver zivile Alarmplanung	3.333,33 EUR/Jahr
Sina Workstation 2 x für zivile Alarmplanung	3.333,33 EUR/Jahr

15. Transferaufwendungen

Die Einnahmen der Jagdabgabe – Produkt 12212000 – fließen zu 97,5% dem Land zu (Ansatz: 57.000 EUR). Lediglich ein Verwaltungskostenanteil in Höhe von 2,5% steht dem Kreis zu.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Produkt 12212000 – Jagd u. Waffen – beinhalten die Aufwandsentschädigung des Kreisjägermeisters (mtl. 426,- EUR, also 5.112 EUR im Jahr), Jagdbeirat (1.000 EUR) und den Jägerprüfungsausschuss (7.000 EUR).

Im Bereich der Ordnungswidrigkeiten – Produkt 12216000 – wird bei den Kostenerstattungen an die Gemeinden für die Teilnahme am Projekt „Überwachung des ruhenden Verkehrs“ wie im Vorjahr mit 20.000 EUR gerechnet, auch wenn die Abrechnung für das Jahr 2025 einen Betrag von unter 9.000 EUR ergeben hat. Im laufenden Jahr wurde die Überwachung im Vergleich zum Vorjahr durch die am Projekt teilnehmenden Gemeinden wieder deutlich intensiviert.

Mit Bezug auf die obenstehenden Ausführungen hinsichtlich der Vereinbarung mit der Polizei für die Kontrollen bei Verdacht auf unerlaubt technisch veränderte Fahrzeuge wird mit Aufwendungen für Gutachten in Höhe von 22.800 EUR gerechnet.

Die Geschäftsaufwendungen im Produkt 1221400 werden mit 450.000 EUR veranschlagt. Bei dem Ansatz handelt es sich um die Kosten für die elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie die Reiseausweise für Flüchtlinge und Ausländer. Wie im Produkt 1221400 Gebühreneinahmen ausgeführt, wird von einer kontinuierlichen Steigerung der Zahl der Ausländerinnen und Ausländer ausgegangen. Für die bei der Bundesdruckerei zu bestellenden Aufenthaltstitel und Reiseauswese fallen Kosten an, die über die Zahlung von Gebühren von den Ausländerinnen und Ausländer gedeckt sind.

13.500 EUR werden für die Kostenerstattung an die Kommunen benötigt, die aufgrund des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages die Adressänderungen auf dem Aufenthaltstitel und auch auf Reiseausweisen für die Ausländerbehörde übernehmen. Da auch bei den Kommunen erhöhte Fallzahlen bei der Änderung der Aufenthaltstitel und Reiseausweise zu verzeichnen sind, war der Haushaltsansatz von 10.000 EUR auf 13.500 EUR anzuheben.

Bei Fortzug von Personen im laufenden Einbürgerungsverfahren müssen die ggf. in Vorjahren vereinnahmten Verwaltungsgebühren an die neu zuständige Einbürgerungsbehörde weitergeleitet werden. Hierfür wird ein Haushaltsansatz von 4.000 EUR veranschlagt. Dieser Ansatz wurde zur Herstellung der inhaltlichen Richtigkeit verschoben und aufgrund der gestiegenen Umzugszahlen von 2.000 auf 4.000 EUR erhöht.

Als Standesamtsaufsicht ist der Kreis Stormarn gehalten, im Landesverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Schleswig-Holsteins e.V. Mitglied zu sein. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf knapp 50 EUR.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Arbeitsserver zivile Alarmplanung	10.000 EUR
Sina Workstation 2 x für zivile Alarmplanung	10.000 EUR

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 126 Brandschutz

Produktverantwortlichkeit
Lars Frank

Beschreibung
Fachaufsicht über die Organisation des abwehrenden Brandschutzes; Sicherung der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung des Kreisfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren; Unterhalt der Kreisfeuerwehrzentrale, Verwaltung der Förderung des Feuerwehrwesens. Verwaltung, Organisation und operative Durchführung aller Aufgaben der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises.

Auftragsgrundlagen
Brandschutzgesetz sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Vorschriften

Auftraggeber
Weisungsaufgabe; pflichtige Selbstverwaltung

Zielgruppen
Freiwillige Feuerwehren des Kreises; Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis, Kreisfeuerwehrverband, Landesfeuerwehrverband, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Sachziele
Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
4,42

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 126 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	616.427,08	650.918	1.198.995	1.298.995	1.398.995	1.498.995
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.003,64	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	66.917,48	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	13.475,32	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**707.823,52**	**720.918**	**1.268.995**	**1.368.995**	**1.468.995**	**1.568.995**
		11. Personalaufwendungen	-354.812,08	-343.139	-318.694	-321.881	-325.099	-328.351
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-234.058,10	-315.453	-706.241	-318.191	-318.191	-318.191
		14. bilanzielle Abschreibungen	-579.748,25	-562.482	-735.310	-873.897	-974.271	-1.117.118
		15. Transferaufwendungen	-429.978,19	-435.000	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
		16. sonstige Aufwendungen	-4.877,68	-10.020	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-1.603.474,30**	**-1.666.094**	**-2.261.145**	**-2.014.869**	**-2.118.461**	**-2.264.560**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-895.650,78**	**-945.176**	**-992.150**	**-645.874**	**-649.466**	**-695.565**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-895.650,78**	**-945.176**	**-992.150**	**-645.874**	**-649.466**	**-695.565**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-162	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-895.650,78**	**-945.338**	**-992.150**	**-645.874**	**-649.466**	**-695.565**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-579.748,25	-562.482	-735.310	-873.897	-974.271	-1.117.118
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	523.463,68	540.918	1.088.995	1.188.995	1.288.995	1.388.995
		Nettoabschreibungsaufwand	**-56.284,57**	**-21.564**	**353.685**	**315.098**	**314.724**	**271.877**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 6/ 126 Brandschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.147,01	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	12.224,64	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	77.122,52	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	13.475,32	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**213.969,49**	**180.000**	**180.000**	**0**	**180.000**	**180.000**	**180.000**
70	10	Personalauszahlungen	-354.927,36	-343.139	-318.694	0	-321.881	-325.099	-328.351
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-249.725,90	-315.453	-706.241	0	-318.191	-318.191	-318.191
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-440.402,39	-435.000	-475.000	0	-475.000	-475.000	-475.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-4.900,58	-10.020	-25.900	0	-25.900	-25.900	-25.900
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.049.956,23**	**-1.103.612**	**-1.525.835**	**0**	**-1.140.972**	**-1.144.190**	**-1.147.442**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-835.986,74**	**-923.612**	**-1.345.835**	**0**	**-960.972**	**-964.190**	**-967.442**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.150.145,69	800.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**1.150.145,69**	**800.000**	**1.000.000**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-312.000,00	-800.000	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-87.851,22	-258.256	-1.036.200	0	-17.000	-170.000	-955.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-399.851,22**	**-1.058.256**	**-2.036.200**	**0**	**-1.017.000**	**-1.170.000**	**-1.955.000**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**750.294,47**	**-258.256**	**-1.036.200**	**0**	**-17.000**	**-170.000**	**-955.000**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-85.692,27**	**-1.181.868**	**-2.382.035**	**0**	**-977.972**	**-1.134.190**	**-1.922.442**

FB 6 / 126 - Brandschutz

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Ausbildung auf Kreisebene erhält der Kreis Stormarn eine Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 110.000 EUR.

Der Betrag von 100.000 EUR umfasst den Betrag der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten für die zu erwartende investive Zuweisung des Landes nach § 30 FAG zur Förderung von Investitionen im Feuerwehrwesen (Höhe der Zuweisung voraussichtlich 1.000.000 EUR). Die Fördermittel sind über einen Zeitraum von 10 Jahren abzuschreiben.

Die Einnahme aus der Zuweisung Feuerschutzsteuer wird sich voraussichtlich auf 1.000.000 EUR belaufen (vergleiche Teilfinanzplanziffer 18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen).

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Benutzungsgebührensatzung des Kreises Stormarn wird für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der feuerwehrtechnischen Zentrale eine Einnahme in Höhe von voraussichtlich 15.000 EUR erzielt.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Feuerwehrtechnische Zentrale bietet den freiwilligen Feuerwehren ein Austauschverfahren für Atemschutzmasken an, bei dem die Atemschutzmasken gereinigt, desinfiziert und anschließend verschweißt werden. Daneben werden die Aufwendungen für den Einbau von Atemschutzersatzteilen in die Atemschutzgeräte den Trägern der freiwilligen Feuerwehren in Rechnung gestellt. Der Ansatz für die Einnahme aus Entgelten wurde auf 55.000 EUR veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

35.000 EUR für die Haltung von Fahrzeugen
Der Ansatz erstreckt sich auf die Dienstfahrzeuge für die Feuerwehrtechnische Zentrale und des Löschzugs Gefahrgut, sowie den Dienstwagen des Kreiswehrführers.

5.256 EUR für die Anmietung der Stellplätze für den Gerätewagen Gefahrgut des LZ-G in Reinfeld (2.856 EUR) sowie zwei weitere Stellplätze für Einsatzfahrzeuge (2.400 EUR) in Barsbüttel.

4.000 EUR Dienstkleidung sowie Einsatzschutzkleidung für fünf Mitarbeitende der Feuerwehrtechnischen Zentrale, die im Rahmen eines Rufbereitschaftsdiensts bei größeren Schadenereignissen die Freiwilligen Feuerwehren mit Schlauchmaterial und Atemschutz auch außerhalb der üblichen Dienstzeit versorgen. Zudem ist hier das Kleidergeld nach Entschädigungsverordnung als laufende Pauschale in Höhe von jeweils 1.000 EUR für den Kreiswehrführer und seine Stellvertretung enhalten. Weiterhin beinhaltet der Haushaltsansatz die Ausstattung der Führungskräfte der neuen Feuerwehrbereitschaft i. H. v. 553 EUR.

9.000 EUR für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Der Ansatz erhöht sich um 1.000 EUR gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Preissteigerungen u. a. bei der Firma Dräger. Die Feuerwehrtechnische Zentrale verfügt über Ausstattung und Prüfgeräten der Firma Dräger.

651.432 EUR für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Ansatz FTZ:

Ersatzbeschaffung von Atemschutz-Ersatzteilen	85.000 EUR
Wartung / TÜV-Abnahme / Instandhaltung von Atemluftflaschen	65.000 EUR
Ersatzbeschaffung von Schläuchen	50.000 EUR
Sonstige außerplanmäßige Ersatzbeschaffungen	11.000 EUR
Atemschutzmasken und Atemschutzfalschen; Für die Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) ist im Haushaltsjahr 2027-2031 die Ersatzbeschaffung von Atemluftflaschen und Atemschutzmasken erforderlich, da der aktuelle Bestand in dem genannten Zeitraum die technische Nutzungsgrenze sowie gesetzliche Prüffristen erreichen. Ziel der Maßnahme ist zudem die gezielte Standardisierung, Vereinheitlichung und Erneuerung des gesamten Bestandes auf einheitliche Systemkomponenten. Die Beschaffung sichert somit nachhaltig die gesetzliche Einsatzbereitschaft im Brandschutz.	335.000 EUR
Lungenautomaten, 50x	33.000 EUR

Ansatz LZ-G:

Budget für die Einheitsführung	1.800 EUR
Feuerschutzhaube, 50x	7.250 EUR
Nachrüsten CSA Luftanschluss, 9x	9.000 EUR
Einsatz-Schutzkleidung, 10x	15.000 EUR
Führerscheine/Erweiterungen Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	10.000 EUR
Fortbildung für fachspezifische Ausbildungen im Rahmen des CBRN-Gefahrguteinsatzes	5.000 EUR
Folie AB Mulde	1.000 EUR
Wartungskosten Messgeräte	20.000 EUR
Internet LZ-G Nütschau	582 EUR
Gammaspektrometer Testballon	1.000 EUR
Soforthilfetasche Erfurt, 2x	1.800 EUR

500 EUR werden für Geschäftsaufwendungen (z.B. Telefonkosten) in der Feuerwehrtechnischen Zentrale benötigt und für Karten- und Schreibmaterial für die neue Feuerwehrbereitschaft.

14. bilanzielle Abschreibungen

Fahrzeugbeschaffungen

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1 LZG)	Abschreibung 31.000 EUR/Jahr
Ersatzbeschaffung eines Wechselladeranhängers AB Dekon (Ersatz für GW-Dekon)	Abschreibung 22.000 EUR/Jahr

071000000 MTA über 1.000 EUR

Ersatzbeschaffung Prüfgerät „Quaestor“	Abschreibung 5.000 EUR/Jahr
Ersatzbeschaffung Kompressor	Abschreibung 5.500 EUR/Jahr
Magnaseal Leckdichtkissen Magnetisch	Abschreibung 625 EUR/Jahr
Atemschutznotfalltasche	Abschreibung 225 EUR/Jahr
Threat ID Messgerät inkl. Schulung	Abschreibung 14.375 EUR/Jahr
Mobile X-doc Prüfstation	Abschreibung 1.875 EUR/Jahr

080000000 BGA über 1.000 EUR

iPad Ersatzbeschaffung ELW	Abschreibung 466,67 EUR/Jahr
Vetter Dekonzelt	Abschreibung 1.333,33 EUR/Jahr

15. Transferaufwendungen

Der Kreisfeuerwehrverband erhält für die Ausbildung auf Kreisebene und seine übrigen Aufgaben einen Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 70.000 EUR. Bei dem veranschlagten Ansatz für den Kreisfeuerwehrverband handelt es sich um eine vorläufige Planungsgröße. Wegen noch nicht final aufgearbeiteter Haushaltsplanungen seitens des Verbandes und der Kürze der verbleibenden Frist bis zur Haushaltsaufstellung konnte keine abschließende Validierung erfolgen. Die Zahlen werden im laufenden Haushaltsverfahren bei Bedarf nachgesteuert.

Nachrichtlich für den FB 1: Für die Gehälter der Mitarbeitenden des Kreisfeuerwehrverbandes werden 295.000 EUR eingeplant. Die Gehälter werden durch die Kreisbesoldungsstelle gezahlt.

Die Ausbildung auf Kreisebene wird mit einer Zuweisung nach § 30 FAG in Höhe von 85.000 EUR finanziert. Der Haushaltsansatz wird um 20.000 EUR erhöht aufgrund der höheren Kosten für die AusbilderInnen (Vergütung und Fahrtkosten). Der Ausbildungsbedarf hat sich insgesamt erhöht. Es sind neue Lehrgänge hinzugekommen, wie z. B. Vegetationsbrandbekämpfung. Mit diesem Betrag wird der zeitliche Aufwand der ehrenamtlichen Kreisausbilder sowie deren Reisekosten finanziert. Die Erstattung der Aufwendungen erfolgt gegenüber den Kreisausbildern nach der Entschädigungsrichtlinie für freiwillige Feuerwehren.

Das Land Schleswig-Holstein stellt für die Abrechnung von Reisekosten und Lohnfortzahlung bei Besuchen von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule durch Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren eine Zuweisung nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 25.000 EUR zur Verfügung.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Abgaben und Versicherungen im Bereich der Feuerwehrtechnischen Zentrale ist ein Betrag von 7.700 EUR eingeplant. Es sind Versicherungsbeiträge der gesetzlichen Unfallversicherung für die Mitarbeitenden der Kreisfeuerwehrzentrale sowie der Gebäudeversicherung enthalten.

Für den Verdienstausfall des Ehrenamtes wird ein Ansatz von 17.000 EUR eingeplant.
Der Haushaltsansatz Verdienstausfall Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstausfall des LZ-G.

700 EUR (Pauschbetrag) wird Gemäß § 185 Sozialgesetzbuch (SGB) VII i. V. mit §§ 150 ff. SGB VII und § 22 (4) der Satzung der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord sowie Beschluss des Vorstandes vom 09. Mai 2012 für das Geschäftsjahr 2027 eingeplant.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Kreis Stormarn wird zur Förderung des Feuerwehrwesens für Investitionsmaßnahmen der Gemeinden vom Land eine Zuweisung nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 1.000.000 Euro erhalten. Es handelt sich bei diesem Ansatz um durchlaufende Gelder (vergleiche Teilfinanzplanzeile 27).

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Den Gemeinden können zur Förderung von Investitionen im Bereich des Feuerwehrwesens Zuweisungen nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 1.000.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Fördermitteln wird schwerpunktmäßig die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der freiwilligen Feuerwehren finanziert.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Ausstattung für das Haushaltsjahr 2027 und folgende Jahre:

Fahrzeugbeschaffungen,	**Ansatz = 795.000 EUR**
Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW 1 LZG):	465.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Wechselladeranhängers AB Dekon (Ersatz für GW-Dekon):	330.000 EUR

Brandschutz – Ausstattung und Geräte (MTA)
Ansatz = 231.800 EUR (Maschinen & technische Anlagen über 1.000 Euro)

Der Haushaltansatz beinhaltet folgende Maßnahmen:

Feuerwehrtechnische Zentrale,	**Ansatz = 95.000 EUR**
Ersatzbeschaffung Prüfgerät „Quaestor“,	40.000 EUR
Ersatzbeschaffung Kompressor,	55.000 EUR
Löschzug Gefahrgut,	**Ansatz = 136.800 EUR**
Magnaseal Leckdichtkissen Magnetisch,	5.000 EUR
Atemschutznotfalltasche,	1.800 EUR
Threat ID Messgerät inkl. Schulung,	115.000 EUR
Mobile X-doc Prüfstation,	15.000 EUR

Brandschutz – Betriebs- u. Geschäftsausstattung (BGA)
Ansatz = 9.400 EUR (Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 Euro)

Der Haushaltansatz beinhaltet folgende Maßnahmen:

Löschzug Gefahrgut,	**Ansatz = 9.400 EUR**

iPad Ersatzbeschaffung ELW, 1.400 EUR

Vetter Dekonzelt, 8.000 EUR

Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre:

für 2028: Ersatzbeschaffung FTZ; Prüfgerät „Prestor“, Kostenschätzung 12.000 EUR

Verpflichtungsermächtigungen (VE) – Wirksam für das Haushaltsjahr 2029

- Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF LZG): 160.000 EUR

für 2029: Ersatzbeschaffungen FTZ; Kostenschätzung, 5.000 EUR

Verpflichtungsermächtigungen (VE) – Wirksam für das Haushaltsjahr 2030

- Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs 10 für den Kreisfeuerwehrverband, Kostenschätzung, 600.000 Euro
- Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik 1 (GW-L1) (LZ-G): 250.000 EUR

Geplante Auszahlungen (Fahrzeuge & Großgeräte aus Vorjahres-VE)

- Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF LZG): 160.000 EUR

für 2030:
Verpflichtungsermächtigungen (VE) – Wirksam für das Haushaltsjahr 2031

- Ersatzbeschaffung eines CBRN-Messfahrzeugs (Ersatz für ReakErk): 500.000 EUR
- Ersatzbeschaffung eines CBRN-Messfahrzeugs (Ersatz für ReakErk): 500.000 EUR

Geplante Auszahlungen (Fahrzeuge & Großgeräte aus Vorjahres-VE)

- Auszahlung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs 10 für den Kreisfeuerwehrverband, Kostenschätzung, 600.000 Euro
- Auszahlung Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik 1 (GW-L1) (LZ-G): 250.000 EUR

Direkt veranschlagte Auszahlungen im Jahr 2030 (ohne Vorjahres-VE)

- Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens (KdoW elektrisch) Ersatz für KdoW FTZ: 100.000 EUR (Bemerkung: gemeinsam mit KdoW FD 64 weiß (elektrisch))

für 2031:

Geplante Auszahlungen (Fahrzeuge & Großgeräte aus Vorjahres-VE)

- Ersatzbeschaffung eines CBRN-Messfahrzeugs (Ersatz für ReakErk): 500.000 EUR
- Ersatzbeschaffung eines CBRN-Messfahrzeugs (Ersatz für ReakErk): 500.000 EUR

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 127 Rettungsdienst

Produktverantwortlichkeit
Produkt Rettungsdienst und Leitstelle: Florian Jans
Produkt erweiterter Rettungsdienst: Lars Frank

Beschreibung
Produkt Rettungsdienst: rechtliche Fachaufsicht und Trägeraufgaben der Notfallrettung und den Krankentransport, Organisation des erweiterten Rettungsdienstes zur Vorbereitung auf rettungsdienstliche Großschadenslagen
Produkt Leistelle: Entgegennahme von Hilfeersuchen der Bevölkerung und qualifizierte Disposition der Rettungsmittel für Notfallpatienten und Kranke, sowie Alarmierung der Feuerwehren und der Katastrophenschutzeinheiten

Auftragsgrundlagen
Produkt Rettungsdienst: Rettungsdienstgesetz, Verordnungen und sonstige Vorschriften
Produkt Leitstelle: Rettungsdienstgesetz, Brandschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Erlassregelungen

Auftraggeber
Produkt Rettungsdienst: pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Produkt Leitstelle: Selbstverwaltungsaufgabe/Weisungsaufgaben

Zielgruppen
Produkt Rettungsdienst: RDS gGmbH, RVS GmbH, Nachbarkreise, Bevölkerung des Kreisgebietes, Helfer/innen der Hilfsorganisationen in der Mitwirkung des Katastrophenschutzes, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
Produkt Leitstelle: Notfallpatienten, Kranke, Geschädigte und Hilfesuchende aus der Bevölkerung

Sachziele
Produkt Rettungsdienst: Versorgung der Bevölkerung durch qualifiziertes Rettungswesen, Bewältigung von Größeren Notfallereignissen
Produkt Leitstelle: Schutz von Leben und Sachgütern, Vermeidung von Folgeschäden

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
89,13

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 127 Rettungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.787,48	12.833	12.683	12.683	12.683	12.683
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	98.600	98.600	98.600	98.600
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.275.744,50	9.287.270	9.104.770	9.104.770	9.104.770	9.104.770
		7. sonstige Erträge	415.548,87	280.755	192.800	143.900	145.200	146.400
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	76,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**9.707.156,85**	**9.580.857**	**9.409.853**	**9.360.953**	**9.362.253**	**9.363.453**
		11. Personalaufwendungen	-5.490.331,93	-6.759.868	-7.246.094	-7.459.892	-7.536.556	-7.614.653
		12. Versorgungsaufwendungen	-166.621,67	-300	-300	-300	-300	-300
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.336.897,07	-2.109.110	-2.430.165	-2.157.175	-2.158.715	-2.158.715
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.046.202,27	-1.577.350	-1.578.264	-1.514.912	-1.871.642	-1.881.702
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-79.900	-88.300	-97.200	-107.900
		16. sonstige Aufwendungen	-930.939,55	-722.178	-675.592	-669.602	-669.602	-669.602
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-8.970.992,49**	**-11.168.806**	**-12.010.315**	**-11.890.181**	**-12.334.015**	**-12.432.872**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**736.164,36**	**-1.587.949**	**-2.600.463**	**-2.529.229**	**-2.971.763**	**-3.069.420**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**736.164,36**	**-1.587.949**	**-2.600.463**	**-2.529.229**	**-2.971.763**	**-3.069.420**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	9.289	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.638.053,55	-1.618.105	-1.874.000	-1.874.000	-1.874.000	-1.874.000
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-901.889,19**	**-3.196.765**	**-4.474.463**	**-4.403.229**	**-4.845.763**	**-4.943.420**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.046.202,27	-1.577.350	-1.578.264	-1.514.912	-1.871.642	-1.881.702
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	15.787,48	12.833	12.683	12.683	12.683	12.683
		Nettoabschreibungsaufwand	**-1.030.414,79**	**-1.564.517**	**-1.565.582**	**-1.502.230**	**-1.858.960**	**-1.869.020**

Teilfinanzplan Jahr 2027
Fachbereich: FB 6/ 127 Rettungsdienst

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	98.600	0	98.600	98.600	98.600
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.482.097,63	9.287.270	9.104.770	0	9.104.770	9.104.770	9.104.770
65	7	+ sonstige Einzahlungen	138.177,03	106.155	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**9.620.274,66**	**9.393.425**	**9.204.370**	**0**	**9.204.370**	**9.204.370**	**9.204.370**
70	10	Personalauszahlungen	-5.436.440,61	-6.656.868	-7.091.694	0	-7.357.292	-7.430.956	-7.505.853
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	-100	-100	0	-100	-100	-100
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.339.990,77	-2.109.110	-2.430.165	0	-2.157.175	-2.158.715	-2.158.715
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-79.900	0	-88.300	-97.200	-107.900
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-712.134,55	-709.978	-666.392	0	-660.402	-660.402	-660.402
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-7.488.565,93**	**-9.476.056**	**-10.268.251**	**0**	**-10.263.269**	**-10.347.373**	**-10.432.970**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**2.131.708,73**	**-82.631**	**-1.063.881**	**0**	**-1.058.899**	**-1.143.003**	**-1.228.600**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	50.000	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**0,00**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	-1.500	0	-600	-600	-600
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.410.328,87	-998.800	-1.283.600	-560.000 **2028: 12710000 -560,0**	-972.500	-132.950	-132.950
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-82.632,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-1.492.960,87**	**-998.800**	**-1.285.100**	**-560.000**	**-973.100**	**-133.550**	**-133.550**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-1.492.960,87**	**-998.800**	**-1.235.100**	**0**	**-973.100**	**-133.550**	**-133.550**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	62.453,28	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-60.784,02	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**1.669,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**640.417,12**	**-1.081.431**	**-2.298.981**	**0**	**-2.031.999**	**-1.276.553**	**-1.362.150**

FB 6/ 127 Rettungsdienst

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erstattung der Kosten SEG / EL RD

Für rettungsdienstliche Großschadenslagen wurde landeseinheitlich am 18.06.2018 eine Vereinbarung zur Erstattung von Kosten im Rahmen des erweiterten Rettungsdienstes nach § 20 SHRDG mit den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes geschlossen. Mit Wirkung zum 31.12.2026 ist diese Vereinbarung seitens der Kostenträger gekündigt worden, so dass in der zweiten Jahreshälfte Neuverhandlungen anstehen. Im Sinne des SHRDG handelt es sich um Benutzungsgebühren, die der Kreis für die Inanspruchnahme seiner Ressourcen im Verhandlungsverfahren geltend macht. Grundlage sind die Kosten für den erweiterten Rettungsdienst, die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln und abzurechnen sind.

Zur Vorhaltung der entsprechenden Ressourcen wird eine jährliche Pauschale in Höhe von 98.600 EUR durch die Krankenkassen erstattet. Die Pauschale bezieht sich auf die rettungsdienstlichen Module der konzeptionellen Alarm- und Einsatzplanung des Kreises Stormarn für den Massenanfall von Verletzten (MANV) – hier mit Stand vom 26.08.2022.

Diese jährliche Pauschale umfasst die Kosten für die Module des erweiterten Rettungsdienstes (MANV), die der Kreis Stormarn trägt und die über den rettungsdienstlichen Verbund RDS gGmbH/RVS gGmbH gegenüber den Krankenkassen zur Abrechnung kommen. Hinzu kommen die Kostenabrechnungen, die durch die Pauschale nicht abgedeckt sind – wie beispielweise die einsatzbezogenen Kosten, etwaige Betriebskosten mit den kalkulatorischen Ansätzen oder anteilige Kosten für den Leitenden Notarzt.

Die über die Pauschale hinausgehenden Erstattungsbeträge ergeben sich individuell aus den jährlichen Verhandlungen mit den Kostenträgern auf Basis der Kostenrechnungen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leitstelle:

Kostenerstattungen für den Betrieb der IRLS Süd

Ab dem Haushaltsjahr 2026 wurde die Aufstellung der Einnahmen aus Erstattungen neu berechnet. Diese basieren auf dem Kosten-Leistungs-Nachweis 2025 [KLN 2025]. Der KLN wurde am 02.06.2025 mit den Krankenkassen geeint.

Die Gesamterstattungskosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. März eines jeden Jahres aufgeteilt. Der Kreis Stormarn wird mit 38%, Kreis Herzogtum Lauenburg wird mit 31% und Kreis Ostholstein wird mit 31% festgesetzt. Laut den öffentlichen Verträgen sind im kleineren Umfang gesonderte Vereinbarungen mit den Kreisen getroffen worden.

Des Weiteren werden laut der Eckpunktevereinbarung zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst Schleswig-Holstein nach § 7 Abs. 3 der Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetztes (SHRDG) zum 01.01.2024, die Erstattung im Bereich des Rettungsdienstes in Höhe von 75% und aus dem Bereich Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz in Höhe von 25% im Verhältnis zur Gesamtsumme aufgeteilt.

Gesamterstattung der Träger für die IRLS Süd in 2027 betragen geschätzt: 9.874.300 EUR

Diese Kosten der IRLS Süd teilen sich für das Jahr 2027 wie folgt auf:

- ca. 5.696.820 EUR Personalkosten
- ca. 4.177.480 EUR für den Betrieb der IRLS Süd
-

Somit ergeben sich auf der Grundlage von § 5 Abs. 1 und 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz folgende geschätzte Kostenerstattungen:

Kreis Stormarn 3.714.790 EUR
Ca. 913.380 EUR (Rechnungsgröße) Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz =
- ca. 517.920 EUR Personalkosten
- ca. 395.460 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Ca. 2.801.410 EUR Erstattung Rettungsdienst =
- ca. 1.600.270 EUR Personalkosten
- ca. 1.201.140 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Kreis Herzogtum Lauenburg 3.045.880 EUR
Ca. 771.270 EUR Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz =
- ca. 448.660 EUR Personalkosten
- ca. 322.610 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Ca. 2.273.310 EUR Erstattung Rettungsdienst =
- ca. 1.305.480 EUR Personalkosten
- ca. 967.830 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Kreis Ostholstein 3.108.780 EUR
Ca. 835.470 EUR Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz =
- ca. 512.860 EUR Personalkosten
- ca. 322.610 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Ca. 2.273.310 EUR Erstattung Rettungsdienst =
- ca. 1.305.480 EUR Personalkosten
- ca. 967.830 EUR für den Betrieb der IRLS Süd

Der Kreis Stormarn erhält jährlich gesondert eine Personalkostenerstattung 150.000 EUR
für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst + Assistenz

7. Sonstige ordentliche Erträge

Verkaufserlöse Beatmungsgeräte, Ansatz = 50.000 EUR

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Leitstelle:

Miete und Pachten = 215.657 EUR
Für das digitale Alarmnetz ist für die DAU-Standorte der Kreise Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Ostholstein (ca. 42.887 EUR) für Antennenbenutzung und Miete zu zahlen. Des Weiteren werden die Mieten für die Internetleitungen Dark Fibre FM (71.043 EUR), der EPL 500 MB/s FM (15.251 EUR) und der Internet Leitungen für die Standorte Teichkoppel und Mommsenstraße (86.476 EUR) veranschlagt.

Versicherung (Feuer, Einbruch, Wasser) = 7.000 EUR
Die Versicherungen werden für die neue Leitstelle IRLS Süd in der Teichkoppel entsprechend den Gegebenheiten neu angepasst. Hierdurch kommt es zu dem Ansatz in genannter Höhe, welcher von der Versicherung vorläufig genannt wurde.

Energiekosten für externe Anlagen = 4.560 EUR
Aufgrund der Entwicklung der Anzahl der Anlagen, auch in Verbindung mit der Übernahme des DA-Netzes Ostholstein, der lfd. Energiekosten, den jährlichen Steigerungen (Eskalation von 3%) für externe Anlagen und den Vertragsanpassungen wird der Ansatz gegenüber 2026 leicht erhöht.

Unterhaltung Kfz / Betriebsstoffe = 35.600 EUR
Dieses beinhaltet die Kosten für Kraftstoff und Unterhalt (Versicherung, Steuern, Wartung, Reparaturen) für zwei Kfz von der IRLS Süd und den MTW IRLS Süd (20.000 EUR), Das Kfz der Fernmeldesachbearbeitung (3.000 EUR), eine Kfz der Digitalfunk-Sachbearbeitung (5.000 EUR) und ein Kfz des Ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes (ÄLRD) (7.600 EUR).

Dienstkleidung für die Beschäftigten im Bereich der IRLS/DFSS/ÄLRD = 23.500 EUR
Die benötigten Mittel sind für das Personal der IRLS Süd (23.000 EUR). Des Weiteren werden für den Mitarbeiter der Digitalfunkservicestelle 250 EUR und dem Ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes und seinen Assistenten 250 EUR Bekleidung veranschlagt.

Dienstkleidung Ausbildung Leitstellendisponenten*innen im Bereich der IRLS = 8.360 EUR
Die benötigten Mittel sind für die Dienstbekleidung der Auszubildenden im gesamten Jahr. In 2027 entfällt die Anschaffung von Einsatzkleidung und PSA für die Feuerwehausbildung. Der Ansatz bezieht sich aus der Standardausbildungszahl von 5 Auszubildenden.

Fort- und Weiterbildungskosten für die Mitarbeitende im Bereich der IRLS = 173.387 EUR
Für die Ausbildung und gesetzlichen Fortbildungen des Neu- und Bestandspersonals der Leitstelle werden Mittel in Höhe von 150.387 EUR benötigt. Im Einzelnen für: Ausbildung SNA (14.797 EUR), jährliche Fortbildungen (128.525 EUR), Symposien (4.065 EUR), Tagesschulungen (3.000 EUR)

Für weitere Fort- und Weiterbildungen der Fernmeldesachbearbeiter sind 8.000 EUR und für die Verwaltung der IRLS Süd sind 15.000 EUR veranschlagt, hier steigt der Ansatz gegenüber den Vorjahren aufgrund des Aufwuchses im Bereich Verwaltung.

Fort- und Weiterbildungskosten für den Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes = 4.050 EUR
Für weitere Fort- und Weiterbildungen für den Ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes und die Assistenz für die entsprechenden Bereiche werden 4.050 EUR veranschlagt.

Fort- und Weiterbildungskosten Digitalfunkservicestelle = 4.000 EUR
Für weitere Aus- und Weiterbildungen des Mitarbeiters in der Digitalfunkservicestelle für entsprechende Bereiche werden 2.000 EUR veranschlagt.

Ausbildung Leitstellendisponenten*innen im Bereich der IRLS = 93.280 EUR
Die benötigten Mittel für die neue Ausbildung zum/zur Leitstellendisponenten*innen im gesamten Jahr 2027 setzen sich zusammen aus: Ausbildung zum Disponenten/Calltaker (35.750 EUR), Ausbildung zum Rettungssanitäter (43.200 EUR), Ausbildung zum OrgL RD (12.000 EUR), Grundwissen FW Praxis (350 EUR), überbetriebl. Treffen UAK (1.980 EUR).

Die neue Ausbildungsordnung für Leitstellendisponenten/-innen, wurde der Ausbildung angepasst. Hierfür müssen auch zusätzlich externe Dozenten/-innen mit herangezogen werden. Des Weiteren werden die Auszubildenden auch in verschiedenste Einrichtungen zur Ausbildung entsandt. Der Ansatz wird hinsichtlich der Anzahl der Auszubildenden*innen, dem Ausbildungsaufwand aufgrund der veränderten Ausbildungsordnung, der Vorqualifikation und den Preisveränderungen jährlich angepasst.

Wartung/Support = 681.604 EUR
Darin enthalten sind Kosten für Wartung/Support im Bereich der Administration IRLS und des Fernmeldebereiches sind enthalten 150.000 EUR Wartung Netzwerk, 81.000 EUR Wartung MECC, 40.000 EUR für Wartung All-IP, 39.600 EUR für Wartung ISE EVB-Pflegevertrag C4, 56.450 EUR für Wartung DA-System OH (Hard- und Software), 38.310 EUR für Wartung DA-System OD (Hard- und Software), 35.840 EUR für Wartung DA-System RZ (Hard- und Software), 20.000 EUR für Eurocommand, 12.300 EUR Wartung Noratec, 10.700 EUR Wartung InManSys, 9.000 EUR Wartung IP-Notruf, 7.500 EUR für Support für Expressalarm/s.one, 7.580 EUR für den Hybridserver, 8.220 EUR für Wartung s.One-Fleet Hosting des WDX-Moduls, 7.000 EUR Wartung Swissphone, 4.100 EUR für Wartung USV und 5.400 EUR für Wartung SEB.
Des Weiteren sind für einjährige Lizenzen Mittel in Höhe von ca. 36.214 EUR eingeplant (HPE-Service Tech Care Essentiel, Divera, geoGlis, ISE WDX/Modul, Symplasson eMail Security Service, Simulationsprogramm Fw_Esi, CRS).
Weiter sind enthalten diverse Wartungen für Hard- und Softwarekomponenten (NTK-Anlage, Headsets, ISD-DDS-Routingdaten, Leitstellenstühle, zusätzliche Leitstellentechnik und externe Fernmeldekomponenten).

Material und Dienstleistungen = 925.000 EUR
Für Material bzw. Kleinteile werden für die allgemeine Leitstelle, die Verwaltung, die Fernmeldesachbearbeitung (15.000 EUR), die Administration (50.000 EUR) veranschlagt.
Für Dienstleistungen werden im Bereich IT und Management (750.000 EUR), für die allgemeine Leitstelle und Verwaltung (20.000 EUR), die Fernmeldesachbearbeitung (15.000 EUR), die Administration (40.000 EUR) veranschlagt.
Des Weiteren werden für die Fernmeldesachbearbeitung Dienstleistungen im Rahmen der Netzzusammenlegung DA-Netz OD/RZ/OH (30.000 EUR) und für die Administration 5.000 EUR für spezielle Werkzeuge eingeplant.

Material und Dienstleistungen ÄLRD= 10.000 EUR
Für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst werden, 5.000 EUR für die Spring-Suite Jahreslizenz, 4.000 EUR für Gleea Jahreslizenz und 1.000 EUR für Material und Dienstleistungen veranschlagt.

Material und Dienstleistungen DFSS= 5.000 EUR
Für die Digitalfunkservicestelle werden 5.000 EUR für Material, Kleinteile, Dienstleistungen im Rahmen der allgemeinen Ersatzteilvorhaltung und für Kleinmaterial Ausstattung DFSS-Kfz veranschlagt.

Qualitätsmanagement = 10.000 EUR
Für anfallende Arbeiten, Unterstützung und Materialien in diesem Bereich wurde der Ansatz für 2027 aufgrund der Einführung der standardisierten Notrufabfrage und des dafür benötigten QM erhöht.

OPNsense Business Edition 30x 12.000 EUR
Lizenzen für Firewall zur Sicherung des lfd. Betriebs der Leitstelle

Digitale Meldeempfänger + Zubehör 60x 42.000 EUR
Ersatz für nicht mehr supportete DME Swissphone BOS Rescue

Digitalfunkgeräte und Zubehör (DFSS) = 6.000 EUR
Um dem stetig steigenden Mehrbedarf an Ersatzfunkgeräten gerecht zu werden, muss der Bestand in der Digitalfunkservicestelle erhöht werden. Es sollten hierzu Einbaufunkgeräte (MRT) und Handfunkgeräte (HRT) inklusiv Programmierzubehör, Antennentechnik und Ersatzteile beschafft werden.

eOCS-27“ Monitore 19.300 EUR
Für das zukünftige landeseinheitliche Einsatzleitsystem eOCS ist ein anderes Monitorsetup erforderlich.

Jabra USB-C Headsets + Zubehör 34.017 EUR
Austausch der bisherigen Headsets, da diese nicht mehr systemkompatibel sind.

Rettungsdienst:

Haltung von Fahrzeugen = 45.800 EUR
Die Unterhaltungskosten (25.000 EUR für Versicherungen, 9.000 EUR für Wartungen) für die zwölf Fahrzeuge der MANV-Module (=erweiterter Rettungsdienst) werden auf 34.000 EUR geschätzt. Zusätzlich fallen voraussichtlich Betriebsstoffkosten und Hauptuntersuchungen um Umfang von rd. 5.500 EUR an. Für kleinere Reparaturen und Unterhaltungskosten wird ein notwendiger zusätzlicher Ansatz von 1.500 EUR benötigt. Des Weiteren ist eine Ertüchtigung der Auspuffrohre diverser Fahrzeuge zum Anschluss an die nunmehr gebäudeseitig vorhandenen Abgasabsauganlagen zur Erfüllung der UVV-Vorgaben notwendig. Das Vorhaben wird auf 4.800 EUR geschätzt.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen = 64.050 EUR
und sonstige Dienstleistungen

Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Führerscheine/Erweiterungen. Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	10.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität Beschaffung von Verbrauchsmaterial sowie Medikamenten	1.500 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Übungen der MANV Module	2.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Ersatzbeschaffung nicht-medizinisches Verbrauchsmaterial	3.750 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Gefäß-Zugangsarmhalterung, 3x	1.800 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Trainingsknochen, 3x	1.800 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: DIN Tragen MANV-PA, 4x	1.200 EUR
Wartungskosten für erweiterte durchgeführte Beschaffung an medizinischen Geräten gemäß Medizinproduktegesetz	40.500 EUR
Sauerstoffflaschenbefüllung und Flaschenwartung	1.500 EUR
Pavillon für das Modul MANV-PA	1.000 EUR

Geringwertige Wirtschaftsgüter aus den ehemaligen Anlagengruppen
Maschinen und technische Anlagen & Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ausstattung und Geräte (GWG) Pauschalbudget p.a. 2.500 EUR

Betriebs-/Geschäftsausstattung (GWG) Pauschalbudget p.a. 2.500 EUR

14. bilanzielle Abschreibungen

Rettungsdienst:

071000000 MTA und 08000 BGA über 1.000 EUR

Es gelten die abweichenden Abschreibungssätze aus der MANV-Vereinbarung mit den Krankenkassen:

Beatmungsgeräte, 16x	Abschreibung 23.110 EUR/Jahr
Rollböcke MANV-PA, DIN-Trage, 2x	Abschreibung 360 EUR/Jahr
Personenleitsystem	Abschreibung 200 EUR/Jahr

Leitstelle:

DXT Firewall Lizenzen
Ansatz = 10.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 2.000 EUR im Jahr

PROXMOX Lizenzen
Ansatz = 4.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 800 EUR im Jahr

---

Digitales Alarmierungssystem OD / RZ / OH
Ansatz = 80.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr. 29) = 5.000 EUR im Jahr

Digitalfunkgeräte und Zubehör (IT)
Ansatz = 12.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr. 29) = 2.000 EUR im Jahr

Hubwagen (DFSS)
Ansatz = 2.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr. 29) = 200 EUR im Jahr

Neuer DAU Zarpen (FMSB)
Ansatz = 31.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr. 29) = 6.200 EUR im Jahr

Erw. OH-Master DAU Teichkoppel IRLS (FMSB)
Ansatz = 19.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr. 29) = 3.800 im Jahr

---

eOCS-Monitore
Ansatz = 50.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 16.666,67 EUR im Jahr

DF Stecker Upgrade=
Ansatz = 10.000 EUR (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 3.333,33 EUR im Jahr

15. Transferaufwendungen

Leitstelle:

Mitgliedsbeitrag Zentrale Stelle Rettungsdienst AöR = 79.900 EUR
Für die finanzielle Ausstattung der Zentralen Stelle des Rettungsdienstes wurden mit dem Wirtschaftsplan 2027 höhere Mitgliedsbeiträge angekündigt. Somit wurde der Mitgliedsbeitrag mit 79.900 EUR von der ZSR AöR beziffert und entsprechend eingeplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Leitstelle:

Berater- und Gutachterkosten = 72.000 EUR
Für Beratungs- und Prüfkosten im Zuge von hochspezifischen EDV-Anfragen innerhalb der Administration und der damit verbundenen Einbindung von externen Firmen und deren entsprechenden Expertisen, wird ein Ansatz in Höhe von 25.000 EUR veranschlagt. Aufgrund der personellen Situation und dem vorhandenen Wissenstand der Administratoren, ist eine Fremdbeauftragung unumgänglich.
Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Kosten in Höhe 17.000 EUR für ein Gutachten und die Beratung im Zuge der Schichtplanentwicklung und 30.000 EUR für Kosten von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang IRLS Süd.

Geschäfts- und Bürobedarf für den Bereich der IRLS = 18.320 EUR
Für Geschäfts- und Büromittel werden Kosten in Höhe von 7.170 EUR, für auftretende Auslagen bei Sonderereignissen 1.000 EUR und für die Büromittel und Literatur in der Ausbildung zum Disponenten/-innen/Calltaker werden 10.150 EUR eingeplant.

Reisekosten für den Bereich der IRLS = 3.500 EUR
Die organisatorischen Änderungen auf der Führungsebene ermöglichen die Wahrnehmung aller Außentermine, hauptsächlich auf Landesebene. Der Ansatz wurde daher erhöht.

Reisekosten Ärztlicher Leiter Rettungsdienst = 1.350 EUR
Die voraussichtlichen lfd. Kosten des Ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes wurden der Planung zugrunde gelegt.

Reisekosten Digitalfunkservicestelle = 450 EUR
Die voraussichtlichen lfd. Kosten des Mitarbeiters der Digitalfunkservicestelle wurden der Planung zugrunde gelegt.

Fernsprechkosten für den Bereich der IRLS = 480.000 EUR
Kosten in Höhe von 189.090 EUR für die Fernsprech- und Datenleitungen (Telekom, FOX-SMS, Dataport, Webfleet, Vodafone, Swissphone).

Jährliche Nutzungsgebühr gemäß der Verwaltungsvereinbarung über die Verteilung der Betriebskosten des Digitalfunknetzes der schleswig-holsteinischen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Höhe von 268.245,79 EUR. Die Gebühr erhält das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein als Betreiber des Digitalfunknetzes.

Die Kostenaufstellung basiert auf der letzten vorliegenden Abrechnung für das Jahr 2025:

Kosten Digitalfunk (Betriebskosten S.-H.)	10.124.393,00 EUR
Anteil Kreis Stormarn	268.245,79 EUR (7,57 %)
Entgeltfähige Rettungsdienstkosten (65%)	174.359,76 EUR
Andere Kosten (Feuerwehr, Brandschutz) (35 %)	93.886,03 EUR

Von dem auf den Kreis entfallenen jährlichen Anteil in Höhe von 268.246,79 EUR werden 174.359,76 EUR durch die Kostenträger (Krankenkassen) refinanziert, sodass der verbleibende Betrag in Höhe von 93.886,03 EUR den Kreishaushalt belastet. Eine Steigerung der Kosten wurde in der Ansatzberechnung berücksichtigt.

Fernsprechkosten für den Bereich der DFSS= 712 EUR
Für die Laptops der Digitalfunkservicestelle zur Bearbeitung der Funkgeräte werden spezielle Datenkarten vom Land herausgegeben. Die Kosten betragen pro Monat ca. 56 EUR plus einmalig 40 EUR pro Jahr.

Steuern und Versicherung (Elektronikversicherung) = 32.060 EUR
Der entsprechende Versicherungsbeitrag wird sich durch die Erneuerung und Erweiterung der Leitstellentechnik in der Leitstelle gegenüber dem Vorjahr verändern und wird mit dem Ansatz in Höhe von 32.060 EUR nach vorläufiger Berechnung der Versicherung eingeplant.

Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände = 4.000 EUR

Der Ansatz beinhaltet 4.000 EUR für Erstattung von Energiekosten an Gemeinden und Gemeindeverbände bezüglich der Energiepauschalen und Stromkosten der Digitalen Alarmumsetzer (DAU) inklusive der noch auftretenden neuen Kosten durch die Übernahme des DA-Netzes Ostholstein und der Kostensteigerung Energie für 2027.

Rettungsdienst:

Verdienstausfall Ehrenamt = 10.000 EUR

Der Haushaltsansatz Verdienstausfall Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstausfall.

Erstattung für die Aufwendung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit = 42.500 EUR

Die hälftige Kostenerstattung der Jahresgesamtkosten an die leitende Notarztgruppe erfolgt zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Koordination bei größeren Notlagen. Die Kosten werden zwischen dem Kreis Stormarn und dem Kreis Herzogtum Lauenburg aufgeteilt, um die notfallmedizinische Versorgung in der Region gemeinsam zu tragen und abzusichern.

Schadensfälle = 1.000 EUR

28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Leitstelle:

Erstattung an Zentrale Gebäudewirtschaft für IRLS Süd (Teichkoppel) = 1.874.000 EUR
Die Planung vom FB Bau geht von folgenden Kosten aus:

- Verzinsung IRLS Süd Teichkoppel (1.081.300 EUR)
- Gemeinkosten IRLS Süd Teichkoppel (222.700 EUR)
- Bauunterhalt IRLS Süd Teichkoppel (100.000 EUR)
- Bewirtschaftung IRLS Süd Teichkoppel (470.000 EUR):
  - Die Bewirtschaftung setzt sich aus Strom, Winterdienst, Glas- und Sonderreinigung, Fernwärme, Sonstiges (inkl. Hygienebehälter, Verbrauchsgüter u.a.), Diesel für Notstromaggregat, Müllentsorgung, Wasser/Abwasser, Gebäudeversicherung, Inhaltsversicherung und Abgaben Winterdienst und Straßenreinigung an der Stadt Bad Oldesloe zusammen.

FB 6/ 127 Rettungsdienst:

Auf Basis der letzten Abrechnung für das Jahr 2025 wird zunächst von Kosten in Höhe von rd. 100.000 EUR ausgegangen. Diese Kosten umfassen anteilige Kosten für den Betrieb der Fahrzeughallen der KatS-Zentren in der Turmstraße und in Hammoor einschließlich der Arbeits- und Lagerräume – jedoch ausschließlich des Verwaltungstraktes in der Turmstraße. Kostenarten stellen bislang die Grundstückspflege, Reinigung und die Betriebskosten sowie die kalkulatorischen Kosten dar. Der Kostenblock bezieht sich auf die Stellplätze der zwölf MANV-Fahrzeuge.

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Leitstelle:

Landeseinheitliches Einsatzleitsystem = Ansatz = 798.200 EUR

Im Land Schleswig-Holstein wird für jede Feuerwehr und Rettungsleitstelle ein landeseinheitliches Einsatzleitsystem beschafft. Aufgrund von Problemen bei der beauftragten Firma, wird das Einsatzleitsystem von Grund auf neu programmiert. Hierdurch ist es zu einer zeitlichen Verzögerung durch die Neuplanung gekommen.
Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist das Projekt bis 2029 terminiert. Für 2027 hat das Land einen Bedarf in Höhe von 798.200 EUR angemeldet.

Lizenzen

DXT Firewall 10.000 EUR
Lizenzen für Firewalls zur Sicherung des lfd. Betriebs der Leitstelle

Proxmox Backup Server Lizenz 2x 4.000 EUR
Lizenzen für Firewalls zur Sicherung des lfd. Betriebs der Leitstelle

Maschinen und technische Anlagen

Digitales Alarmierungssystem OD / RZ / OH = 40.000 EUR
Ansatz für Neu- und Ersatzbeschaffung von DA-Hardware. Der Ansatz beinhaltet auch die Kosten für neue DAU Standorte bei Unterversorgung und eine mögliche Erweiterung des Multimasternetzes für das Gesamt-DA-Netz der Kreise Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Ostholstein.

Digitalfunkgeräte und Zubehör (IRLS) = 12.000 EUR
Neubeschaffungen um den aktuellen Sicherheitsstandards zu entsprechen

Hubwagen (DFSS)= 2.000 EUR

Neuer DAU Zarpen = 31.000 EUR
Erweiterung OH-Master DAU Teichkoppel IRLS = 19.000 EUR
An beiden Standorten müssen digitale Alarmumsetzer (DAU) in Master-/Slavekonfiguration für die Rückfallebene der digitalen Alarmierung Kreis Ostholstein installiert werden.
Zusätzlich zu den DAU müssen an beiden Standorten entsprechende Antennen samt Zuleitungen installiert weden.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

eOCS-49“ Monitore 30.700 EUR
Für das zukünftige landeseinheitliche Einsatzleitsystem eOCS ist ein anderes Monitorsetup erforderlich.

DF Stecker Upgrade = 100.000 EUR
Schnittstelle zur Anbindung der Leitstelle an die T-Systems-Infrastruktur des BOS-Digitalfunks und dient dem Austausch von Sprach- und Signalisierungsdaten zwischen der Leitstellentechnik und dem Digitalfunknetz. Die derzeit eingesetzte Hardware hat das Ende ihres Produktlebenszyklus (End of Life) erreicht und sollte daher auf die aktuelle Generation migriert werden. Dadurch wird nicht nur die langfristige Herstellerunterstützung sichergestellt, sondern es stehen auch neue Funktionen und technische Erweiterungen zur Verfügung, die mit der bestehenden Hardware derzeit nicht genutzt werden können.

<u>Rettungsdienst:</u>

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Ausstattung für das Haushaltsjahr 2027 und folgende Jahre:

Rettungsdienst – Ausstattung und Geräte (MTA)

für Maschinen & technische Anlagen und
Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 Euro – gesamt **Ansatz = 236.700 EUR**

Der Haushaltansatz beinhaltet folgende Maßnahmen:

Ersatz- und Neubeschaffung der Beatmungsgeräte im erweiterten Rettungsdienst, 16x, (10x sind Ersatzbeschaffungen für Bestandsgeräte, bei denen mit Einnahmen aus dem Verkauf geplant wird)	231.100 EUR

Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität,	**Ansatz= 5.600 EUR**
Rollböcke MANV-PA, DIN-Trage, 2x	3.600 EUR
Personenleitsystem	2.000 EUR

Ansatz für 2027
Verpflichtungsermächtigungen (VE) – Wirksam für das Haushaltsjahr 2028

- Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Behandlung (GW-Beh / GW MANV): 300.000 EUR (Bemerkung: künftig Produkt 1271, gemeinsame Beschaffung)
- Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW (erw. Rettungsdienst): 130.000 EUR (Bemerkung: Neubeschaffung für neu aufzubauendes 2. MANV-PA-Modul (Produkt 1271); gemeinsam mit Ersatzbeschaffung 30/18/02; gemeinsame Beschaffung)
- Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW (erw. Rettungsdienst): 130.000 EUR

Ansatz für 2028

Geplante Auszahlungen (Fahrzeuge & Großgeräte aus Vorjahres-VE)

- Auszahlung Gerätewagen Behandlung (GW-Beh / GW MANV): 300.000 EUR
- Auszahlung Mannschaftstransportwagen MTW (erw. Rettungsdienst): 130.000 EUR
- Auszahlung Mannschaftstransportwagen MTW (erw. Rettungsdienst): 130.000 EUR

Haushalt 2027

Produktname
FB 6/ 128 Katastrophenschutz

Produktverantwortlichkeit
Lars Frank

Beschreibung
Die Verwaltung plant und organisiert den Bevölkerungsschutz mit den Bereichen des Katastrophenschutzes sowie Zivilschutzes in enger Koordination mit den betroffenen Trägern und Behörden. Außerdem plant und bereitet sie Maßnahmen zur Abwehr und Bekämpfung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen vor und wirkt bei der vorläufigen Beseitigung von Schäden durch Erhaltung und Bereitstellung geeigneter und geschulter Führungsorganisation und- einrichtungen sowie Einsatzkräfte und –mittel mit.

Auftragsgrundlagen
Bundesleistungsgesetz, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Schutzbereichsgesetz, div. Sicherstellungsgesetze, Brandschutzgesetz, Landeskatastrophenschutzgesetz, Störfallverordnung, Atomgesetz, Landesverwaltungsgesetz sowie den hierzu ergangenen Verordnungen und Vorschriften.

Auftraggeber
Bund, Land, Weisungsaufgabe

Zielgruppen
Bevölkerung des Kreisgebietes, Helfer/innen des Katastrophenschutzes, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Sachziele
Schutz der Bevölkerung und Sach- und Kulturgüter, Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstruktur, Vermeidung von Umweltgefahren und Schäden

Budgetverantwortlichkeit
Andreas Rehberg

Stellenanteile
10,31

Teilergebnisplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 128 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.101,79	128.370	140.522	146.300	151.633	156.522
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	53.980,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		7. sonstige Erträge	59.277,57	22.600	64.200	64.700	65.300	65.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
		10. ERTRÄGE	**323.360,84**	**165.970**	**219.722**	**226.000**	**231.933**	**237.222**
		11. Personalaufwendungen	-677.166,96	-740.773	-905.697	-895.837	-905.562	-915.672
		12. Versorgungsaufwendungen	-1.965,50	-104.500	-47.700	-48.900	-50.200	-51.500
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-716.980,51	-982.171	-1.052.424	-1.074.996	-1.074.996	-1.074.996
		14. bilanzielle Abschreibungen	-862.305,13	-962.623	-966.699	-1.029.039	-1.144.524	-1.227.425
		15. Transferaufwendungen	-63.089,61	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		16. sonstige Aufwendungen	-289.400,03	-176.200	-299.590	-196.060	-196.060	-196.060
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)	**-2.610.907,74**	**-2.991.267**	**-3.297.110**	**-3.269.832**	**-3.396.342**	**-3.490.653**
		19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)	**-2.287.546,90**	**-2.825.297**	**-3.077.387**	**-3.043.831**	**-3.164.408**	**-3.253.430**
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		23. Globale Minderaufwendungen nach § 26 Abs. 1 Satz 3 GemHVO	0,00	0	0	0	0	0
		24. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22 abzgl. Zeile 23))	**-2.287.546,90**	**-2.825.297**	**-3.077.387**	**-3.043.831**	**-3.164.408**	**-3.253.430**
		25. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		26. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-5.736	0	0	0	0
		27. ERGEBNIS (= Zeilen 24, 25, 26)	**-2.287.546,90**	**-2.831.033**	**-3.077.387**	**-3.043.831**	**-3.164.408**	**-3.253.430**
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-862.305,13	-962.623	-966.699	-1.029.039	-1.144.524	-1.227.425
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	174.072,21	101.610	113.763	119.541	124.874	129.763
		Nettoabschreibungsaufwand	**-688.232,92**	**-861.013**	**-852.936**	**-909.498**	**-1.019.650**	**-1.097.662**

Teilfinanzplan Jahr 2027

Fachbereich: FB 6/ 128 Katastrophenschutz

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2025 in EUR	Ansatz 2026 in EUR	Ansatz 2027 in EUR	Verpflichtungsermächtigungen in EUR	Planung 2028 in EUR	Planung 2029 in EUR	Planung 2030 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.270,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	55.143,23	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	59.275,17	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	9	**= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT**	**138.688,40**	**30.000**	**30.000**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
70	10	Personalauszahlungen	-686.445,47	-727.573	-851.397	0	-859.837	-868.462	-877.372
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-1.965,50	-16.200	-7.900	0	-7.900	-8.000	-8.100
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-835.778,97	-982.171	-1.052.424	0	-1.074.996	-1.074.996	-1.074.996
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-18.090,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-246.574,19	-174.600	-295.490	0	-191.960	-191.960	-191.960
	16	**= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)**	**-1.788.854,13**	**-1.925.544**	**-2.232.211**	**0**	**-2.159.693**	**-2.168.418**	**-2.177.428**
	17	**= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)**	**-1.650.165,73**	**-1.895.544**	**-2.202.211**	**0**	**-2.129.693**	**-2.138.418**	**-2.147.428**
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	111.350,00	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	26	**= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN**	**111.350,00**	**80.000**	**80.000**	**0**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-259.187,83	-3.000.000	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-2.353.984,59	-638.814	-599.312	-735.000 **2028: 12800000 -735,0**	-1.047.962	-1.432.962	-372.962
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	**= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)**	**-2.613.172,42**	**-3.638.814**	**-624.312**	**-735.000**	**-1.047.962**	**-1.432.962**	**-372.962**
	35	**= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)**	**-2.501.822,42**	**-3.558.814**	**-544.312**	**0**	**-967.962**	**-1.352.962**	**-292.962**
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	1.602,61	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	615,00	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	**2.217,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	36	**= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)**	**-4.149.770,54**	**-5.454.358**	**-2.746.523**	**0**	**-3.097.655**	**-3.491.380**	**-2.440.390**

FB 6 / 128 Katastrophenschutz

Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Kreis Stormarn erhält eine Zuwendung des Landes zur Durchführung von Aufgaben nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz LKatsG (Komplementärmittel), insbesondere für die Ausbildung der Helfenden im Katastrophenschutz (KatS) auf Standortebene, die Ausbildung der Führungskräfte im KatS und die Unterhaltung der Fahrzeuge des Katastrophenschutzes.

Der Ansatz für die Einnahme der Komplementärmittel wird auf 15.000 Euro geschätzt.

Ansatz = 15.000 EUR

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung vorbereitender Katastrophenschutz: Kostenerstattung für die Katastrophenabwehr gemäß § 32 LKatSG durch das Kernkraftwerk Krümmel. Aufgrund vertraglicher Regelung übernahm der Betreiber jährlich 15.000 Euro für Ausgaben im Rahmen des Notfallschutzes in der Umgebung der kerntechnischen Anlage Krümmel. Die kerntechnische Anlage Krümmel ist seit Dezember 2019 kernbrennstofffrei. Damit entfällt die Kostenerstattungspflicht der Kernkraftwerksbetreiber nach § 32 LKatSG i. V. m. § 7 Abs. 1 Atomgesetz. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde seitens des Kernkraftwerkbetreibers nicht gekündigt.

Ansatz = 15.000 EUR

7. sonstige ordentliche Erträge

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen = 20.000 EUR

Die Kosten für die Instandhaltung, Unterhaltung und die Abwicklung von Altverträgen (Versicherung, Wartung / Reparaturen, Nutzungsentgelte) der Sirenen im 25 km-Radius um die im Rückbau befindliche Kerntechnische Anlage Krümmel sind hierin enthalten.

Mieten und Pachten = 241.696 EUR

Die Mietkosten werden für das Haushaltsjahr insgesamt auf 241.696 EUR veranschlagt.

Darin enthalten sind die Mietausgaben für das Katastrophenschutzlager in Rethwischfeld (89.536 EUR). Hinzu kommen Mietkosten für vier Stellplätze beim Deutschen Roten Kreuz (10.080 EUR), für die Unterbringung von Einsatzfahrzeugen der Sanität beim Malteser Hilfsdienst in Ahrensburg (5.712 EUR) sowie bei der Johanniter-Unfall-Hilfe in Bad Oldesloe (4.368 EUR).

Neu hinzu kommen Mietaufwendungen für eine geplante Anmietung von 7 Stellplätzen einschließlich Nebenräumlichkeiten in der Feuerwache Reinbek, um die vorhandenen Stellplatzprobleme auszugleichen und für eine wirtschaftliche Unterbringung der zurzeit freistehenden Sonderfahrzeuge zu sorgen sowie das räumliche Standortdefizit im südlichen Kreisgebiet abzustellen. Die monatlichen Ausgaben betragen rd. 10 TEUR EUR mit zunächst geschätzten Nebenkosten in Höhe von 10%. Jährlich ergibt sich somit ein voraussichtlicher Gesamtbetrag in Höhe von rd. 132 TEUR.

Mit der zentralen Unterstellung von Katastrophenschutzfahrzeugen treibt der Fachdienst 64 die Bündelung und Optimierung der Fahrzeugstandorte weiter voran. Ziel ist es, insbesondere die bislang eingeschränkte Zugänglichkeit der Einsatzfahrzeuge für die Helferinnen und Helfer des DRK Reinfeld und der DLRG Reinfeld zu verbessern und gleichzeitig einen jederzeitigen Zugriff – auch für Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen – durch den Fachdienst zu gewährleisten.

Der Ansatz der Bewirtschaftungskosten der Katastrophenschutzzentren in Bad Oldesloe und in Hammoor sowie für das Lager im Ziegeleiweg wird zwecks Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigkeitshalber in das Budget des Fachbereiches 5 verschoben.

Haltung von Fahrzeugen = 161.750 EUR
Die Unterhaltungskosten (Versicherung, jährliche Wartung, Hauptuntersuchung, Reparatur) inkl. Betriebsstoffkosten für die Fahrzeuge (auch synthetischer Diesel für Netzersatzanlagen und Aggregate) und kleinere Fahrzeugerweiterungen der Katastrophenschutzeinheiten (siehe unten) sind hier zusammengefasst.

Dienst- und Schutzkleidung = 6.800 EUR
Der Haushaltsansatz dient der turnusgemäßen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes.

Aus- und Fortbildung, Umschulung = 31.500 EUR
Die Aus- und Fortbildungskosten beinhalten die Kosten für die Stabsübungen des Katastrophenabwehrstabes und die Ausbildung- und Fortbildung des Personals an der Landesfeuerwehrschule.

Besondere Verwaltungsaufwendungen und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 320.428 EUR

Der Ansatz begründet sich wie folgt:

Fachdienst:

Budgets für die Einheitsführungen für kleineres und zeitnah zu beschaffendes Material	18.000 EUR
Externer IT-Dienstleistungsbedarf für projektbezogene Aufgaben - insbesondere für die notwendige Aktualisierung der digitalen Meldeempfänger (DME) zur Sicherung der Alarmierungsbereitschaft	25.000 EUR
Prüfung/Wartung Hochhubwagen Turmstr./Ziegeleiweg - siehe Unterhaltung Fahrzeuge 2.000 EUR	
Führungssoftware (Instandhaltung, Erweiterung, Verlängerung) für alle Einheiten	40.000 EUR
Umstellung Materialverwaltungssoftware	10.000 EUR
E-Mail-Hosting siehe Geschäftsaufwendungen 760 EUR	
KatS-Stab – Beschaffungen	750 EUR
KatS-Stab: Satellitentelefone Laufende Vertragskosten – siehe Geschäftsaufwendungen 18.400 EUR	
Materialverwaltungssoftware Wartungsvertrag über das laufende Jahr siehe Geschäftsaufwendungen – 700 EUR	
Einführung der Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz; Die Einführung eines systematischen Arbeitsschutzes dient der Sicherstellung gesetzlicher Vorgaben sowie dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden. Die Maßnahmen basiert auf einer Begehung und Begutachtung eines externen Dienstleisters	5.000 EUR
Reserve für akute Notfälle Ersatzbeschaffungen für unvorhergesehene Ereignisse, kurzfristig zu beschaffende materielle Reserven und kurzfristige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft	50.000 EUR

Katastrophenschutzeinheiten:

MPG Wartungs- und Prüfungskosten. gem. Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetreiberverordnung und Herstellervorgaben jährliche Prüfung und Wartung der Medizintechnik im Bereich der Sanitätsgruppen im KatS.	24.580 EUR
Fahrsicherheitstraining für die Einheiten	10.000 EUR
Technische Einsatzleitung: Übungsbudget	5.000 EUR
Technische Einsatzleitung: Führerscheine/Erweiterungen Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	5.000 EUR
Technische Einsatzleitung: Reichweitenverlängerer WLAN, 2x Siehe Geschäftsausgaben – 1.000 EUR	

Technische Einsatzleitung: Teleskopleiter	1.000 EUR
Technische Einsatzleitung: Tischtank, 2x	1.600 EUR
Technische Einsatzleitung: Jubiläumsfeier 50 Jahre TEL	9.900 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Einspeisezubehör NH 3er Set	300 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Ladegerät Stromerzeuger	200 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Knarrensatz 1/2" isoliert	580 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Elektrowerkzeug DIN 14885	546 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Handwerkzeugkasten DIN 14881-FWKa	710 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Weste GF für GW-KatS	65 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Bandschlinge 5m / 10t, 2x	380 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Schäkel geschweifte Form hochfest, 9,5 t, 4x	136 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Ausgussstutzen Flexibel für Kanister	13 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Stahlblech-Benzinkanister, 10 l, 2x	68 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Adapter Leitung 125 A 1h auf 125 A 6h	600 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: Führerscheine/Erweiterungen Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	6.000 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: SEA-Ausbildung 3 Tage	600 EUR
Technische Bereitschaft 1. Zug: NEA-Ausbildung 5 Tage	1.200 EUR
Technische Bereitschaft 2. Zug: Desinfektionsmittel für AB-Aufenthalt Toilette	300 EUR
Technische Bereitschaft 2. Zug: Lastbänder für die Ladekrane 3t und 5t Last	500 EUR
Technische Bereitschaft 2. Zug: Fortbildung Ladekranmaschinisten, 10 Teilnehmer	6.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung EHF: Fortbildungsveranstaltungen	5.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Einsatzkleidung, 10x (Kalkulation pro Helfer: 250 € Jacke / 150 € Stiefel / 150 € Hose)	5.500 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Führerscheine/Erweiterungen Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	10.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: 2 Handlampen je KFZ, 30x	1.800 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: KFZ-Halterungen für Handlampen, 30x	750 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Notfallrucksack je KFZ, 15x (siehe Unterhaltung Fahrzeuge 9.750 EUR)	
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Faltsignale / 2 je Gruppe, 16x	960 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Frittierkörbe für Konvektomat, 8x	640 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Heizungen für 59-98-01 / E-Heizung, 3x	1.200 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung: Umbau ELW Betreuung zur Einrichtung eines zweiten Arbeitsplatzes	3.100 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Einsatzkleidung, Jacke, 30x	8.700 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Einsatzkleidung, Hose, 40x	4.400 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Einsatzschutzhandschuhe, 25x	850 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Einsatzschutzstiefel, 25x	3.750 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Fortbildung Führungskräfte & Einsatzstellenorganisation	3.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Führerscheine/Erweiterungen Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutzhelfende für die Führerscheinklassen C1, C1E und C bzw. CE ausgebildet werden.	20.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Übungen der KatS San Gruppen	8.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Ersatzbeschaffung medizinisches Verbrauchsmaterial	15.000 EUR
Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität: Ersatzbeschaffung nicht-medizinisches Verbrauchsmaterial	3.750 EUR

Besondere Verwaltungsaufwendungen für ehemals geringwertige Wirtschaftsgüter

Die vormals als geringwertige Wirtschaftsgüter im Finanzteilplan zu veranschlagenden Anschaffungen für Maschinen und technische Anlagen sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind neu ab 2027 dem Teilergebnisplan zugeordnet. Diese Aufwendungen werden für Haushaltsjahr 2027 gesondert ausgewiesen. Danach erfolgt die Integration in die vorhandenen Ergebniskonten.

Geringwertige Wirtschaftsgüter – Maschinen und technische Anlagen 40.250 EUR

Digitale Meldeempfänger (DME), 20x	12.000 EUR
Einsatzbekleidung und Schutzausrüstung	3.000 EUR
Bodenplatten für die Rollen der Abrollbehälter, 4x	1.500 EUR
Arbeitssicherheitsmaßnahmen	5.000 EUR
Pauschalbudget p.a. für kleinere Anschaffungen	18.750 EUR

Geringwertige Wirtschaftsgüter – Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.500 EUR

Pauschalbudget p.a. für kleinere Anschaffungen	1.500 EUR

Aufwendungen für Sonstige Dienstleistungen = 30.000 EUR

Für eine fortlaufende Werbekampagne (Start im Jahr 2023) mit dem Ziel der Helfergewinnung für den Katastrophenschutz, in Zusammenarbeit und Kooperation mit den Hilfeleistungsorganisationen und dem Kreisfeuerwehrverband, wird eine Info-Kampagne an die Bevölkerung gerichtet. Darüber hinaus sind Veranstaltungen zur Bindung der Helfenden geplant. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel beträgt 30.000 EUR.

14. bilanzielle Abschreibungen

010000000 Immaterielle Vermögensgegenstände

KatS-Stab - Firewall-Lizenz	Abschreibung 2.092,40 EUR/Jahr
Sirenen Software	Abschreibung 3.000 EUR/Jahr
Umstellung Materialverwaltungssoftware	Abschreibung 2.000 EUR/Jahr
Beschaffung Führungssoftware	Abschreibung 500 EUR/Jahr

034200000 Grundstücke mit Betriebsgebäuden

Überdachung Außenplatz Hammoor	Abschreibung 1.250 EUR/Jahr

072000000 Fahrzeuge

Gerätewagen Drohne	Abschreibung 18.667 EUR/Jahr
ELW - Outdoor Whiteboard Halterung (Nachaktivierung)	Abschreibung 122 EUR/Jahr
MTW - Einbau einer Trittstufe (Nachaktivierung)	Abschreibung 395 EUR/Jahr

071000000 MTA über 1.000 EUR

Powerstation 2.000 W	Abschreibung 146,67 EUR/Jahr
Rollwagen für 14 KVA-Stromerzeuger	Abschreibung 330 EUR/Jahr
Videopräsentationssystem	Abschreibung 429,00 EUR/Jahr
Display mobile Lagedarstellung	Abschreibung 357,00 EUR/Jahr
Pauschalbudget p.a. für kleinere Anschaffungen	Abschreibung 1.375,00 EUR/Jahr

080000000 BGA über 1.000 EUR

Einsatztablet (wasserdicht/stoßfest)	Abschreibung 833,33 EUR/Jahr
Server ELW 2 (Hardware-Komponente) inkl. Betriebssystem	Abschreibung 10.000 EUR/Jahr
BGA Pauschalbudget p.a.	Abschreibung 300 EUR/Jahr

15. Transferaufwendungen

Zuschüsse an Hilfsorganisationen = 25.000 EUR

Gemäß § 34 Abs. 5 LKatsG SH unterstützen die Kreise die privaten Träger des Katastrophenschutzes. Getragen werden Aufwendungen, die bei den privaten Trägern durch die Mitwirkung ihrer Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz entstehen. Die Zuschüsse werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel geleistet.

Die Zuschüsse erstrecken sich auf die Kosten der Ausstattung, der Ausbildung und der Unterhaltung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes sowie auf Verwaltungskosten ihrer Träger auf Kreisebene.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Verdienstausfall Ehrenamt = 120.000 EUR

Der Haushaltsansatz Verdienstausfall Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstausfall. Aufgrund der Anpassung einer zeitgemäßen Mehraufwandsentschädigung für alle Helfenden sowie dem größeren Einsatzaufkommen ist der Ansatz um 10.000 EUR im Vergleich zum Vorjahr erhöht worden. Große Krisensituationen, wie z. B. die Corona-Krise etc., können mit diesem Haushaltsansatz jedoch nicht abgedeckt werden.

Geschäftsaufwendungen = 48.600 EUR

Für Bürobedarf sowie die laufenden Kommunikationskosten wird der Bedarf auf insgesamt 30.600 EUR geschätzt. Die Reisekosten, welche insbesondere für Fahrzeugüberführungen und Fahrten zu Baubesprechungen im Zuge der anstehenden Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen anfallen, werden mit 9.000 EUR veranschlagt. Zur Fachliteratur zählt auch das Abonnement zum Normenportal des Feuerwehrwesens und des Rettungsdienstes. Weitere 9.000 EUR sind für externe Beratung sowie Planungs- und Beratungskosten im Rahmen von Projekten oder Ausschreibungsverfahren vorgesehen, um spezielle Fachplaner einzubinden oder eine eventuelle rechtliche Vertretung abzusichern.

Gefährdungsanalyse 103.530 EUR
Der Kreis beabsichtigt, eine Gefährdungs- und Risikoanalyse durchzuführen, um drohende Gefährdungen systematisch zu erkennen und zu bewerten. Ziel ist es, eine angemessene und für das Kreisgebiet passende Vorsorge zu treffen, um Schwachstellen zu erkennen und zu eliminieren, Fähigkeiten mit anderen Einsatzgruppen abzugleichen und dahingehend effektive Entscheidungen zu treffen. Der Aufwand beinhaltet Sachverständigen- und Gutachtenkosten für die umfassende Durchführung der Analyse und der Zusammenstellung von richtungsweisenden Handlungsempfehlungen.

Schadensfälle = 1.000 EUR

FB 6/ 128 Katastrophenschutz

Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionszuwendungen vom Land **80.000 EUR**
Es wird eine Zuweisung des Landes für die Beschaffung von Ausstattungen, Ausrüstungen und Fahrzeugen für die Aufgaben des Katastrophenschutzes erwartet. Diese Mittel kommen voraussichtlich zur Verwendung für die Beschaffung des Gerätewagens Drohne.

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Förderprogramm zum Ausbau eines Vorjahresansätze flächendeckenden Sirenennetzes im Kreis Stormarn

Der Kreis Stormarn stellt den Gemeinden Investitionszuweisungen zur Verfügung, um ein modernes kreisweites Netz mit 275 Sirenen zur Warnung im Katastrophenfall aufzubauen (vgl. Förderrichtlinie). Zum derzeitigen Stand des Projektes sind die bislang nicht ausgekehrten Fördermittel wie folgt aufgelaufen:

Sirenenförderung des Kreises Stormarn 2025 (Ermächtigungsübertragungen 2025/2026)	2.755.516,17 EUR
Sirenenförderung des Kreises Stormarn 2026	3.000.000,00 EUR

Die vorgenannten Gesamtbeträge beinhalten eine Förderung des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von 1.304.331,72 EUR.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hierunter fallen folgende Auszahlungsansätze:

Fahrzeugbeschaffungen

Die laufenden Ersatzbeschaffungen für den Löschzug Gefahrgut (→ die Ansätze siehe neu ab 2027 dem Teilplan 12600000 Brandschutz zugeordnet) umfassen den

- Einsatzleitwagen 1 (Ersatz für ELW 1) in Höhe von 465.000 EUR und den
- Wechsellader-Anhänger AB Dekontamination (Ersatz für GW-Dekon) in Höhe von 330.000 EUR

Die Aufträge für diesen beiden Sonderfahrzeuge sind im Haushaltsjahr 2025 erteilt. Die Lieferungen und Auszahlungen sind für das Haushaltsjahr 2027 avisiert. Diese beiden Fahrzeugbeschaffungen könnten ggf. nachträglich in die Förderung des Länder- und Kommunal- Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) entsprechend des Förderrichtlinienerlasses vom 01.07.2026 fallen und stehen zur Fördermittelprüfung an.

Im laufenden Haushaltsjahr 2026 ist unter Inanspruchnahme der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen 2026 die Auftragsvergabe für das Fahrzeug

- **Gerätewagens Drohne (GW-Drohne) in Höhe von 280.000 EUR**

in der Zuordnung an die technische Einsatzleitung geplant. Mit der Fälligkeit der Auszahlung wird nach der Auslieferung des Gerätewagens im Haushaltsjahr 2027 gerechnet. Aufgrund der schwierigen Ausschreibungs- und Auftragslage und den Engpässen in der Auslieferung der Fahrzeuge ist hier eine Doppelveranschlagung angesetzt, um den Ermächtigungsrahmen an tatsächliche zeitliche Abläufe und etwaige Verzögerungen anzupassen. So können auch über- und langjährige Vorträge von Ermächtigungsübertragungen vermieden werden.

Anstehende Erweiterungen des Einsatzleitwagens und des Mannschaftstransportwagens bestehen darin, eine zusätzliche **Trittstufe und eine Halterung für ein Outdoor Whiteboard** nachträglich einzubauen. Zusammengefasst betragen diese investiven Auszahlungen **4.100 EUR** (siehe unten).

Die Verpflichtungsermächtigung des Vorjahres 2026 betrug in Summe 500 TEUR für die Fahrzeugbeschaffungen, die voraussichtlich im Jahre 2027 zur Auszahlung kommen. Daraus ist der Betrag in Höhe von 280 TEUR für die Beschaffung des GW-Drohne vorgesehen und es verbleiben Mittel für die Fahrzeugbeschaffung in Höhe von 220 TEUR, die hier der Verpflichtungsermächtigung folgend zu veranschlagen sind.

Für die nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge sind **Verpflichtungsermächtigungen** im Umfang von insgesamt 735.000 EUR eingeplant, um im Haushaltsjahr 2027 die Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungen vorzubereiten und über die Auftragsvergaben zu entscheiden. Die Auszahlungen mit den Fälligkeiten wirken sich auf das Folgehaushaltsjahr 2028 aus.

- Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik 1 in Höhe von 200.000 EUR
  Ersatz GW Technik & konzeptionelle Regelungen im neuen Betreuungserlass SH

- Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens (KDOW) in Höhe von 125.000 EUR
  Ersatz KdoW für die Technische Einsatzleitung

- Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) in Höhe von 130.000 EUR
  Ersatz MTW für die Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung

- Gerätewagen Drohne in Höhe von 280.000 EUR
  für den Fall, dass eine Auftragsvergabe in Jahre 2026 nicht zur Durchführung kommt

Der investiven Auszahlungen rund um die Einheit Löschzug Gefahrgut sind ab dem 01.01.2027 neu dem Teilplan 12600000 Brandschutz zugeordnet. Ausgegliedert aus dem Teilplan Katastrophenschutz sind die investiven Beschaffungen im Bereich der Zivilen Alarmplanung, die ab 2027 neu dem Teilplan 12210000 zugeordnet sind.

Darüber hinaus sind die Fahrzeuge, die als Einsatzressource dem Konzept des Kreises Stormarn über die Alarm- und Einsatzplanung bei Massenanfällen von Verletzten (MANV) zuzurechnen sind, ab dem 01.01.2027 dem Teilplan 12710000 und somit den Budgets des erweiterten Rettungsdienstes zugeordnet.

Auch für diese Fahrzeugbeschaffungen können ggf. Fördermittel aus dem LuKIFG generiert und in die Fördermittelprüfung einbezogen werden.

Katastrophenschutz – Beschaffung Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)

Ansatz = 37.962 EUR (Immaterielle Vermögensgegenstände)

Katastrophenschutz – Grundstücke mit Betriebsgebäuden

Ansatz = 25.000 EUR
Die geplante Überdachung des Außenplatzes im KatS-Zentrum Hammoor dient dem Schutz vor Witterungseinflüssen und verbessert damit nachhaltig die Nutzbarkeit der Fläche. Sie ermöglicht eine ganzjährige Nutzung für dienstliche Zwecke.

Katastrophenschutz – Ausstattung und Geräte (MTA)

Ansatz = 24.750 EUR (Maschinen & technische Anlagen über 1.000 Euro)

Katastrophenschutz – Betriebs- u. Geschäftsausstattung (BGA)

Ansatz = 32.500 EUR (Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 Euro)

Der Gesamtbedarf für das Haushaltsjahr ergibt sich aus den folgenden Beschaffungen:

Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung,	**Ansatz = 4.000 EUR**
ELW: Anbau Outdoor Whiteboard-Halterung	1.000 EUR
Trittstufe für MTW 30-18-3	3.000 EUR
Technische Einsatzleitung,	**Ansatz = 101.700 EUR**
Display für mobile Lagedarstellung	2.500 EUR
Powerstation 2.000 W	2.200 EUR
Video Präsentationssystem, 2x	3.000 EUR
Einsatz-Tablet (wasserdicht/stoßfest)	2.500 EUR
Server ELW 2 (Hardware-Komponente) inkl. Betriebssystem	30.000 EUR
Technische Bereitschaft,	**Ansatz = 3.300 EUR**
Rollwagen für 14 KVA Stromerzeuger	3.300 EUR

Für unvorhergesehene Ereignisse, Einsatzlagen, Krisen, Katastrophen, sowie die Durchführung von Übungen werden im Konto Maschinen und Technische Anlagen über 1.000 EUR **13.750 EUR** eingeplant.

Sirenen Software, **15.000 EUR**
Im Zuge der Modernisierung und Neuaufstellung des kommunalen Sirenennetzes ist die Beschaffung einer zentralen Sirenen-Steuerungs- und Wartungssoftware zwingend erforderlich. Diese Software bildet die digitale Grundlage für eine zuverlässige, zentrale Auslösung im Katastrophenfall sowie für die automatisierte Überwachung der Betriebsbereitschaft aller Anlagen (z. B. Fehler- und Akkustatusmeldungen in Echtzeit)

KatS-Stab - Firewall-Lizenz, **10.462 EUR**
Die Lizenz wird auf 3 Jahre verlängert.

Umstellung Materialverwaltungssoftware, **10.000 EUR**
Die bisher genutzte Software erfüllt nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Geplant ist die Einführung eines modernen, zukunftsfähigen und sichereren Systems.

Beschaffungen Führungssoftware, **2.500 EUR**
Ertüchtigung der Technik auf den Einsatzleitwagen Löschzug Gefahrgut, Schnell-Einsatz-Gruppe Rettung und Betreuung zum Einsatz.

Fahrzeugbeschaffung sowie Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Katastrophenschutzausstattung für das Haushaltsjahr 2028 und folgende Jahre:

Haushaltsjahr 2028

Auszahlungen 2028 aus Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres
Fahrzeuge & Großgeräte

Auszahlung Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1)	200.000 EUR
Auszahlung Kommandowagen (KDOW)	125.000 EUR
Auszahlung Mannschaftstransportwagen (MTW)	130.000 EUR
Auszahlung GW-Drohne aus Doppelveranschlagung	280.000 EUR

Auszahlungen ohne Verpflichtungsermächtigung
Fahrzeuge & Großgeräte
Beschaffung eines Anhängers Trinkwasser 40.000 EUR
(Gebrauchter Milchanhänger für Trinkwassernotversorgung, voraussichtlich anteilig förderfähig)

Veranschlagung Auszahlungen 2028
Gebrauchtes-/Kleingeräte

Beschaffung eines Umschlaggeräts 3000kg 100.000 EUR
Gebrauchtes Umschlaggerät, Ansatz auf 100.000 € reduziert
Beschaffung eines Anhängers mobile Tankanlagen: 15.000 EUR
Anhänger für bestehende Tankbehälter aus Lager Ziegeleiweg
Beschaffung eines Anhängers mobile Tankanlagen 15.000 EUR
Anhänger für bestehende Tankbehälter aus Lager Ziegeleiweg
Beschaffung einer Netzersatzanlage (NEA 50) 75.000 EUR
Umsetzung neues Betriebskonzept
Beschaffung einer Netzersatzanlage (NEA 50) 75.000 EUR
Bemerkung: Umsetzung neues Betriebskonzept)

Weitere investive Auszahlungen 2028
Immaterielle Vermögensgegenstände 12.962 EUR
Maschinen und Technischen Anlagen 200.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 60.000 EUR

Der Ansatz für die Maschinen und technischen Anlagen umfasst einen geschätzten und zusammengefassten Gesamtbetrag in Höhe von 200 TEUR für unterschiedliche Maßnahmen. Im Vergleich zu den bisherigen Veranschlagungen ist dieser Betrag von bislang 350 TEUR um 150 TEUR für die Finanzplanjähre ab 2028 ff. abgesenkt worden, nachdem die voraussichtlichen Auszahlungen für den erweiterten Rettungsdienst und den Löschzug Gefahrgut den Teilplänen Rettungsdienst und Brandschutz neu zugeordnet wurden. Tendenziell wächst dieser Bereich jedoch aufgrund einer veränderten Sicherheitslage und neuer Konzeptionen auf Ebene des Landes und des Bundes auf, so dass künftig verstärkte Investitionen in moderne Technik erforderlich werden.

Investive Einzahlungen 2028
Investitionsförderung vom Land Katastrophenschutz 80.000 EUR

Neue Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2028 – wirksam für das Haushaltsjahr 2029
Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Betreuung (GW-Betr /MZF) 330.000 EUR
Ersatz nach finaler Entscheidung über das Betreuungskonzept
durch ein Mehrzweckfahrzeug
Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Betreuung (GW-Betr) 330.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Küchenanhängers 250.000 EUR
Ersatz für Feldkochherdanhänger nach
Veröffentlichung des Landeskonzepts Betreuung
Ersatzbeschaffung eines Küchenanhängers 250.000 EUR
Ersatz für Feldkochherdanhänger

Haushaltsjahr 2029

Auszahlungen 2029 aus Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres
Auszahlung Gerätewagen Betreuung (GW-Betr /MZF) 330.000 EUR
Auszahlung Gerätewagen Betreuung (GW-Betr) 330.000 EUR
Auszahlung Küchenanhänger 250.000 EUR
Auszahlung Küchenanhänger 250.000 EUR

Weitere investive Auszahlungen 2029
Immaterielle Vermögensgegenstände 12.962 EUR
Maschinen und Technischen Anlagen 200.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung 60.000 EUR

Investive Einzahlungen 2029

Investitionsförderung vom Land Katastrophenschutz	80.000 EUR

Haushaltsjahr 2030

Auszahlungen 2030 aus Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres

Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens (KdoW elektrisch)	100.000 EUR
Ersatzbeschaffung allgemeiner Katastrophenschutz – gemeinsame Beschaffung mit dem FTZ-Fahrzeug (vgl. Teilplan 1260)	

Weitere investive Auszahlungen 2030

Immaterielle Vermögensgegenstände	12.962 EUR
Maschinen und Technischen Anlagen	200.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000 EUR

Investive Einzahlungen 2030

Investitionsförderung vom Land Katastrophenschutz	80.000 EUR

Neue Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2030 – wirksam für das Haushaltsjahr 2031

Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)	120.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)	130.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L)	200.000 EUR

Haushaltsjahr 2031

Geplante Auszahlungen 2031 aus Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres

Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)	120.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)	130.000 EUR
Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L)	200.000 EUR

Weitere investive Auszahlungen 2031

Immaterielle Vermögensgegenstände	12.962 EUR
Maschinen und Technischen Anlagen	200.000 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000 EUR

Investive Einzahlungen 2031

Investitionsförderung vom Land Katastrophenschutz	80.000 EUR

Neue Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2031 – wirksam für das Haushaltsjahr 2032

Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Sanität	330.000 EUR

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
11196000	**Interner Aufwand**						
	08 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Waffenraum Jagd- und Waffenbehörde						
TEP 14	Waffenraum Jagd- und Waffenbehörde - Abschreibungen	103.200	100.000	800	800	800	800
TFP 29	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	7.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
TEP 14	Betriebs-/Geschäftsausstattung Abschreibungen	2.092	158	258	358	558	758
12210000	**Zivile Alarmplanung**						
	08 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Tresore ZAP						
TEP 14	Standtresor ZAP - Abschreibungen	2.000	400	400	400	400	400
TFP 29	Arbeitsserver ZAP	10.000	10.000				
TEP 14	Arbeitsserver ZAP - Abschreibungen	10.000	1.667	3.333	3.333	1.667	
TFP 29	Sina Workstations	10.000	10.000				
TEP 14	Sina Workstations ZAP - Abschreibungen	10.000	1.667	3.333	3.333	1.667	

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
12600000	**Brandschutz**						
	01 Immaterielle Vermögensgegenstände						
TFP 29	Memplex Software Update						
TEP 14	Memplex Software Update - Abschreibungen	4.000	800	800	800	800	800
	07 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge						
	Fahrzeuge Brandschutz						
TFP 29	Einsatzleitwagen 1 (ELW 1)	465.000	465.000				
TEP 14	Einsatzleitwagen 1 - Abschreibungen	142.083	18.083	31.000	31.000	31.000	31.000
	Ersatz ELW (2005)						
TFP 29	Wechselladeranhänger AB Dekontamination (AB Dekon)	330.000	330.000				
TEP 14	Abrollbehälter Dekontamination - Abschreibungen	104.500	16.500	22.000	22.000	22.000	22.000
	Ersatz Gerätewagen Dekontamination (2002)						
TFP 29	Mehrzweckfahrzeug (MZF)	160.000			160.000		
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung Mehrzweckfahrzeug	160.000		160.000			
TEP 14	Mehrzweckfahrzeug- Abschreibungen	24.000			2.667	10.667	10.667
	Ersatz MZF Sprinter (2008)						

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Gerätewagen Logistik (GW L1)	250.000				250.000	
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW Logistik	250.000			250.000		
TEP 14	Gerätewagen Logistik - Abschreibungen	20.833				4.167	16.667
	Ersatz für GW-L1 (2009)						
TFP 29	CBRN-Messfahrzeug	500.000					500.000
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung CBRN-Sonderfahrzeug	500.000				500.000	
TEP 14	CBRN-Messfahrzeug - Abschreibungen	8.333					8.333
	Ersatz für Reaktorerkundungsfahrzeug (2011)						
TFP 29	CBRN-Messfahrzeug	500.000					500.000
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung CBRN-Sonderfahrzeug	500.000				500.000	
TEP 14	CBRN-Messfahrzeug - Abschreibungen	8.333					8.333
	Ersatz für Reaktorerkundungsfahrzeug (2023)						
TFP 29	Komandowagen (KdoW E)	100.000				100.000	
TEP 14	Komandowagen (KdoW E) - Abschreibungen	18.750				6.250	12.500
	Ersatz KdoW FTZ (01.2016)						
TFP 29	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10)	600.000				600.000	
TFP 29	HLF 10 - Verpflichtungsermächtigung	600.000			600.000		
TEP 14	HLF 10 - Abschreibungen	60.000				20.000	40.000
	Ersatzbeschaffung						

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
	Ausstattung und Geräte > 1000 EUR						
TFP 29	Erneuerung Atemschutzstrecke						
TEP 14	Erneuerung Atemschutzstrecke - Abschreibungen	87.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
TFP 29	Prüfanlage für Atemschutzmasken - Ersatzbeschaffung	57.000	40.000	12.000	5.000		
TEP 14	Prüfanlage für Atemschutzmasken - Abschreibungen	36.625	3.750	7.750	8.375	8.375	8.375
TFP 29	Ersatzbeschaffung Kompressor	55.000	55.000				
TEP 14	Ersatzbeschaffung Kompressor - Abschreibungen	30.938	3.438	6.875	6.875	6.875	6.875
TFP 29	Waschanlage Atemschutzmasken						
TEP 14	Waschanlage Atemschutzmasken - Abschreibungen						
TFP 29	Einsatzstellenkommunikationssystem-Set (Vollduplex / Vokkero)						
TEP 14	Einsatzstellenkommunikationssystem Abschreibungen	12.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
TFP 29	Rollcontainer 4 Stck.						
TEP 14	Rollcontainer 4 Stck. - Abschreibungen	8.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
TFP 29	Prüfstationen (Kalibrierung, Messgeräte)	15.000	15.000				
TEP 14	Prüfstationen (Kalibrierung, Messgeräte) - Abschreibungen	11.563	1.563	2.500	2.500	2.500	2.500
TFP 29	Magnaseal Leckdichtkissen (magnetisch)	5.000	5.000				
TEP 14	Abschreibungen Magnaseal Leckdichtkissen (magnetisch)	2.813	313	625	625	625	625

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Atemschutznotfallflasche	1.800	1.800				
TEP 14	Abschreibungen Atemschutznotfallflasche	1.013	113	225	225	225	225
TFP 29	Threat ID-Messgerät	115.000	115.000				
TEP 14	Abschreibungen Threat ID-Messgerät	64.688	7.188	14.375	14.375	14.375	14.375
TFP 29	Persönliche Schutzausrüstungen (10 Stck.)						
TEP 14	Persönliche Schutzausrüstungen (10 Stck.) - Abschreibungen	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Einrichtungsgegenstände und Mobiliar						
TEP 14	Einrichtungsgegenstände und Mobiliar - Abschreibungen	667	167	167	167	167	167
TFP 29	Notebooks für die Führungsfahrzeuge						
TEP 14	Notebooks für die Führungsfahrzeuge - Abschreibungen	9.600	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
TFP 29	Konvektomaten Kantine KFV						
TEP 14	Konvektomaten Kantine KFV - Abschreibungen	3.808	952	952	952	952	952
TFP 29	Dekontminationszelt (Ersatz)	8.000	8.000				
TEP 14	Dekontminationszelt (Ersatz) - Abschreibungen	14.000	3.333	2.667	2.667	2.667	2.667
TFP 29	Ersatzbeschaffung I-Pad ELW	1.400	1.400				
TEP 14	Ersatzbeschaffung I-Pad ELW - Abschreibungen	788	88	175	175	175	175

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Betriebs-/Geschäftsausstattung Pauschalbudget p.a.	20.000		5.000	5.000	5.000	5.000
TEP 14	Betriebs-/Geschäftsausstattung Abschreibungen	13.000		2.500	3.000	3.500	4.000
19	**Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)**						
TFP 27	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer an Gemeinden	5.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
TEP 14	Zuweisg Feuerschutzsteuer an Gemeinden - Abschreibungen	1.441.667	88.333	188.333	288.333	388.333	488.333
23	**Sonderposten**						
TFP 18	Zweckgebundene Zuweisung Feuerschutzsteuer § 30 FAG	-5.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
TEP 02	Auflösung Zuweisung Feuerschutzsteuer § 30 FAG	-1.441.667	-88.333	-188.333	-288.333	-388.333	-488.333
1271	**Rettungsdienst**						
07	**Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**						
	<u>Fahrzeuge erweiterter Rettungsdienst</u>						
TFP 29	Gerätewagen Behandlung / GW MANV	300.000		300.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW Behandlung	300.000	300.000				
TEP 14	Gerätewagen Behandlung - Abschreibungen	65.000		5.000	20.000	20.000	20.000
	Ersatz GW-Behandlung OD-5025 (2006)						

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Mannschaftstransportwagen (MTW)	130.000		130.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung MTW	130.000	130.000				
TEP 14	Mannschaftstransportwagen - Abschreibungen	28.167		2.167	8.667	8.667	8.667
	Neuanschaffung / Umsetzung MANV-Konzept						
TFP 29	Mannschaftstransportwagen (MTW)	130.000		130.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung MTW	130.000	130.000				
TEP 14	Mannschaftstransportwagen - Abschreibungen	28.167		2.167	8.667	8.667	8.667
	Neuanschaffung - Umsetzung MANV-Konzept						
07	**Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**						
	Ausstattung und Geräte > 1000 EUR						
TFP 29	Notfallbeatmungsgeräte (turbinengeführt)	231.100	231.100				
TEP 14	Beatmungsgeräte - Abschreibungen	103.995	11.555	23.110	23.110	23.110	23.110
	Ersatzbeschaffungen						
	Verkaufserlöse Altgeräte	-50.000	-50.000				
TFP 29	Rollböcke und Tragen (MANV-PA) 2x	3.600	3.600				
TEP 14	Rollböcke und Tragen (MANV-PA) 2x - Abschreibungen	1.620	180	360	360	360	360
08	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Personenleitsystem	2.000	2.000				
TEP 14	Personenleitsystem - Abschreibung	900	100	200	200	200	200

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
12720000	**IRLS - Integrierte Regionalleitstelle Süd**						
01	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
TFP 29	Landeseinheitliches Einsatzleitsystem	1.356.600	798.200	372.500	92.950	92.950	
TEP 14	Landeseinheitliches Einsatzleitsystem - Abschreibungen	976.149	keine	keine	318.670	320.219	337.260
TFP 29	ISE-WDX3 Lizenzen - Schnittstellen für Drittsysteme						
TEP 14	ISE-WDX3 Lizenzen - Abschreibungen	70.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
TFP 29	Einsatzleitsystem iSE Cobra 4 an Rescue track - Verbindung mit anderen Leitstellen						
TEP 14	Einsatzleitsystem iSE Cobra 4 an Rescue track - Abschreibungen	35.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
TFP 29	Informationsmanagementsystem						
TEP 14	Informationsmanagementsystem - Abschreibungen	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
TFP 29	CRS Lizenzen - Mobile Datenbank-Software						
TEP 14	CRS Lizenzen - Abschreibungen	12.000	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
TFP 29	ISE-NORA Lizenzen - Anbindung Notruf App an das Einsatzleitsystem						
TEP 14	ISE-NORA Lizenzen - Abschreibungen	12.000	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
TFP 29	PROXMOX Lizenzen - Virtualisierung/Backup-Server IT	4.000	4.000				
TEP 14	PROXMOX Lizenzen - Abschreibungen	8.600	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	DXT Firewall IT	10.000	10.000				
TEP 14	DXT Firewall IT- Abschreibungen	9.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	**Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge**						
	Ausstattung und Geräte > 1000 EUR						
TFP 29	Digitales Alarmierungssystem OD / RZ / OH	200.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
TEP 14	Digitales Alarmierungssystem OD / RZ / OH - Abschreibungen	117.500	7.500	12.500	22.500	32.500	42.500
TFP 29	Netzumplanung DA-Netz OD/RZ Hardware						
TEP 14	Netzumplanung DA-Netz OD/RZ Hardware - Abschreibungen	30.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
TFP 29	Neubau Digitales Alarmierungssystem (DAU) Zarpen	31.000	31.000				
TEP 14	Neubau DAU Zarpen - Abschreibungen	27.900	3.100	6.200	6.200	6.200	6.200
TFP 29	Erweiterung Digitales Alarmierungssysstem (DAU) OH-Master Teichkoppel	19.000	19.000				
TEP 14	Erweiterung DAU OH-Master Teichkoppel - Abschreibungen	17.100	1.900	3.800	3.800	3.800	3.800
TFP 29	Erweiterung Medientechnik						
TEP 14	Erweiterung Medientechnik - Abschreibungen	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
TFP 29	Austausch / Ersatz Telekommunikationshardware						
TEP 14	Austausch/Ersatz Hardware Telek.- Abschreibungen	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Digitalfunkgeräte & Zubehör (DFSS)						
TEP 14	Digitalfunkgeräte & Zubehör (DFSS) - Abschreibungen	6.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
TFP 29	Digitalfunkgeräte & Zubehör (IT)	12.000	12.000				
TEP 14	Digitalfunkgeräte & Zubehör (IT) - Abschreibungen	6.750	750	1.500	1.500	1.500	1.500
TFP 29	Hubwagen (DFSS)	2.000	2.000				
TEP 14	Hubwagen (DFSS)	900	100	200	200	200	200
TFP 29	Ausrüstungen MTA - Pauschalbudget p.a.						
TEP 14	Ausrüstungen MTA - Pauschalbudget p.a. - Abschreibungen	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Server für das landeseinheitlich intergrierte Kommunikationssystem (LEIKS-Cluster) - 3 Stck.						
TEP 14	Server (3 Stck.) LEIKS-Cluster - Abschreibungen	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
TFP 29	Servererweiterung Sprachdialogsystem						
TEP 14	Servererweiterung Sprachdialogsystem - Abschreibungen	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
TFP 29	Routeranbindungen der Führungsstellen & Feuerwehren an an das Führungsunterstützungssystem (Command X) - 30 Stck.						
TEP 14	Routeranbindungen Command X (30 Stck.) - Abschreibungen	30.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
TFP 29	Netzwerkverbindungen Digitalfunk (2 Switche DXT)						
TEP 14	Netzwerkverbindungen Digitalfunk - Abschreibungen	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Switche für DA (2 Stück)						
TEP 14	Switche für DA (2 Stück) - Abschreibungen	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
TFP 29	Erweiterung WLAN-Versorgung (Hardware)						
TEP 14	Erweiterung WLAN-Versorgung (Hardware) - Abschreibungen	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
TFP 29	Netzwerkverbindungen (8 Switche) für das Wartungs- und Steuerungsmanagement (MGMT)						
TEP 14	Netzwerkverbindungen (8 Switche) - Abschreibungen	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
TFP 29	Digitalfunkstecker / Headsets (Upgrade)	100.000	100.000				
TEP 14	Digitalfunkstecker / Headsets (Upgrade) - Abschreibungen	90.000	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
TFP 29	Programmiergerät Glasfaser-Receiver (Flexoptix)						
TEP 14	Programmiergerät Receiver (Flexoptix) - Abschreibungen	4.000	800	800	800	800	800
TFP 29	Programmiergeräte Digitalfunkservicestelle (Ersatzbeschaffung)						
TEP 14	Programmiergeräte Digitalfunk - Abschreibungen	6.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
TFP 29	Hardware Netzwerkerweiterung und Anbindungen						
TEP 14	Hardware Netzwerkerweiterg. / Anbindungen - Abschreibungen	55.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
TFP 29	Monitore (eOCS)	30.700	30.700				
TEP 14	Monitore (eOCS) - Abschreibungen	27.630	3.070	6.140	6.140	6.140	6.140
TFP 29	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Pauschalbudget p.a.						
TEP 14	Betriebs-/Geschäftsausstattung - Pauschalb. - Abschreibungen	24.800	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
19	**Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)**						
TFP 27	Zuwendungen an verbundene Unternehmen	3.900	1.500	600	600	600	600
TEP 14	Zuwendungen an verbundene Unternehmen - ARAP	1.650	210	270	330	390	450
12800000	**Katastrophenschutz**						
01	**Software Katastrophenschutz**						
TFP 29	Sirenen-Software	15.000	15.000				
TEP 14	Sirenen-Software - Abschreibungen	13.500	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
TFP 29	KAT-Stab - Firewall Lizenz	52.310	10.462	10.462	10.462	10.462	10.462
TEP 14	KAT-Stab - Firewall Lizenz - Abschreibungen	39.756	3.139	6.277	8.370	10.462	11.508
TFP 29	Umstellung Materialverwaltungssoftware	10.000	10.000				
TEP 14	Umstellung Materialverwaltungssoftware - Abschreibungen	9.900	1.200	2.200	2.200	2.200	2.100
TFP 29	Einsatztechnik / Führungssoftware	12.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
TEP 14	Einsatztechnik - Führungssoftware - Abschreibungen	9.750	750	1.500	2.000	2.500	3.000
TFP 29	Softwarebeschaffungen - Pauschalbudget p.a.						
TEP 14	Softwarebeschaffungen - Abschreibungen	693	139	139	139	139	139

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
	03 Grundstücke mit Betriebsgebäuden						
TFP 28	Überdachung Außenplatz KatS-Zentrum Hammoor	25.000	25.000				
TEP 14	Überdachung Außenplatz KatS Hammoor - Abschreibungen	5.625	625	1.250	1.250	1.250	1.250
	07 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge						
	Fahrzeuge KAT-Schutz						
TFP 29	Gerätewagen Drohne (GW Drohne)	560.000	280.000	280.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW Drohne	280.000	280.000				
TEP 14	Gerätewagen Drohne - Abschreibungen	84.000	9.333	18.667	18.667	18.667	18.667
	Ersatz Leichttransporter 46 (2006)						
	Doppelveranschlagung zur zeitlichen Sicherung						
TFP 29	Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1)	200.000		200.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW-L1	200.000	200.000				
TEP 14	Gerätewagen Logistik 1 - Abschreibungen	43.333		3.333	13.333	13.333	13.333
	Ersatz Gerätewagen Technik (2003)						
TFP 29	Kommandowagen elektrisch (KdoW E)	100.000				100.000	
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung KdoW E						
TEP 14	Kommandowagen elektrisch - Abschreibungen	18.750				6.250	12.500
	Ersatz Kommandowagen (04.2017)						

Fachbereich 6
Sicherheit und Gefahrenabwehr

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Kommandowagen (KdoW TEL)	125.000		125.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung KDoW TEL	125.000	125.000				
TEP 14	Kommandowagen - Abschreibungen	29.167		4.167	8.333	8.333	8.333
	Ersatz Kommandowagen (12.2007)						
TFP 29	Mannschaftstransportwagen (MTW-SEG)	130.000		130.000			
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung MTW	130.000	130.000				
TEP 14	Mannschaftstransportwagen - Abschreibungen	28.167		2.167	8.667	8.667	8.667
	Ersatz Mannschaftstransportwagen (10.2007)						
TFP 29	Gerätewagen Betreuung (GW Betreuung)	330.000			330.000		
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW Betreuung	330.000		330.000			
TEP 14	Gerätewagen Logistik - Abschreibungen	49.500			5.500	22.000	22.000
	Ersatz Gerätewagen Betreuung (2006)						
TFP 29	Gerätewagen Betreung / Mehrzweckfahrzeug	330.000			330.000		
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW Betreuung / MZF	330.000		330.000			
TEP 14	Gerätewagen Betreuung / MZF- Abschreibungen	49.500			5.500	22.000	22.000
	Ersatz Gerätewagen Betreuung (2005)						
TFP 29	Mannschaftstransportwagen (MTW-SEG B)	120.000					120.000
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung MTW	120.000				120.000	
TEP 14	Mannschaftstransportwagen - Abschreibungen	4.000					4.000
	Ersatz Mannschaftstransportwagen (04.2005)						

Fachbereich 6
Sicherheit und Gefahrenabwehr

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Mannschaftstransportwagen (MTW SEG Be)	130.000					130.000
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung MTW	130.000				130.000	
TEP 14	Mannschaftstransportwagen - Abschreibungen	4.333					4.333
	Ersatz Mannschaftstransportwagen (09.2007)						
TFP 29	Gerätewagen-Logistik (GW-L)	200.000					200.000
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW-L	200.000				200.000	
TEP 14	Gerätewagen-Logistik - Abschreibungen	6.667					6.667
	Ersatz Gerätewagen Nachschub (2001)						
TFP 29	Gerätewagen Sanität (GW-San)						
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung GW-San	330.000					330.000
TEP 14	Gerätewagen Sanität - Abschreibungen						
	Ersatz Gerätewagen Sanität (2011)						
TFP 29	Fahrzeugbeschaffungen (aus VE Vorjahr)	220.000	220.000				
TEP 14	Fahrzeugbeschaffungen - Abschreibungen	3.667	3.667				
TFP 29	Umschlaggerät 3 t (USG)	100.000		100.000			
TEP 14	Umschlaggerät 3 t (USG) - Abschreibungen	43.750		6.250	12.500	12.500	12.500
	Erstanschaffg. für flexible Transporte (Paletten, Stück-/Schüttgut)						
TFP 29	Küchenanhänger (2 Stck.)	500.000			500.000		
TFP 29	Verpflichtungsermächtigung Küchenanhänger	500.000		500.000			
TEP 14	Feldkochherdanhänger - Abschreibungen	91.000			25.000	33.000	33.000
	Ersatz Feldkochherdanhänger (2001 & 2003)						

Fachbereich 6
Sicherheit und Gefahrenabwehr

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Trinkwasseranhänger	40.000		40.000			
TEP 14	Trinkwasseranhänger - Abschreibungen	14.000		2.000	4.000	4.000	4.000
	Erstanschaffung (Gebrauchtkauf) für Trinkwassernotversorgung						
TFP 29	Mobile Tankanlagenanhänger (2 Stck.)	30.000		30.000			
TEP 14	Mobile Tankanlagenanhänger - Abchreibungen	10.500		1.500	3.000	3.000	3.000
	Erstanschaffung für bestehende Tankbehälter aus dem Lager						
TFP 29	Mobile Netzersatzanlagen 50 kVA (NEA 50) 2 Stck.	150.000		150.000			
TEP 14	Mobile Netzersatzanlagen (2 Stck.) - Abschreibungen	35.000		5.000	10.000	10.000	10.000
	Erstanschaffung leistungsstarker Stromaggregate						
TFP 29	ELW - Outdoor Whiteboard Halterung	1.100	1.100				
TEP 14	Outdoor Whiteboard Halterung (ELW) - Abschreibungen	550	61	122	122	122	122
TFP 29	MTW - Einbau einer Trittstufe	3.000	3.000				
TEP 14	MTW - Einbau einer Trittstufe - Abschreibungen	1.776	197	395	395	395	395
	Ausstattung und Geräte > 1000 EUR						
TFP 29	Display mobile Lagedarstellung (Digitale Lagekarte)	2.500	2.500				
TEP 14	Display mobile Lagedarstellung - Abschreibungen	1.607	179	357	357	357	357
TFP 29	Video Präsentationssystem	3.000	3.000				
TEP 14	Video Präsentationssystem - Abschreibungen	1.929	214	429	429	429	429

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Einsatzstellenbeleuchtung						
TEP 14	Einsatzstellenbeleuchtung - Abschreibungen	1.167	233	233	233	233	233
TFP 29	Funkausleuchtung im KatS Zentrum Hammoor im Bereich Halle und Küche						
TEP 14	Funkausleuchtung KatS Zentrum Hammoor - Abschreibungen	1.923	385	385	385	385	385
TFP 29	Station Programmierung Funkmeldeempfänger						
TEP 14	Station Programmierung Funkmeldeempfänger - Abschreibungen	769	154	154	154	154	154
TFP 29	Zeltheizungsgebläse						
TEP 14	Zeltheizungsgebläse - Abschreibungen	1.925	385	385	385	385	385
TFP 29	Stromerzeuger 9 KVA						
TEP 14	Stromerzeuger 9 KVA - Abschreibungen	3.000	600	600	600	600	600
TFP 29	Notstromaggregat 9KW mit Isolationsüberwachung, Kanisterbetankungsset und Abgasschlauch						
TEP 14	Notstromaggregat 9KW - Abschreibungen	3.000	600	600	600	600	600
TFP 29	Powerstation 2000 (mobiler Akku-Stromspeicher)	2.200	2.200				
TEP 14	Powerstation 2000 - Abschreibungen	660	73	147	147	147	147
TFP 29	Halterungssystem für Saugschläuche						
TEP 14	Halterungssystem für Saugschläuche - Abschreibungen	2.188	438	438	438	438	438
TFP 29	Anschlagmittel Abrollbehälter Notstrom						
TEP 14	Anschlagmittel Abrollbehälter Notstrom - Abschreibungen	1.250	250	250	250	250	250

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
TFP 29	Medumat Easy CPR mit Meducore Standard-2 auf Life Base 3 NG (Ersatz)						
TEP 14	Medumat Easy CPR (Ersatzbeschaffung) - Abschreibungen	198.000	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
TFP 29	Akku Koffer (Mobil MRT)						
TEP 14	Akku Koffer (Mobil MRT) - Abschreibungen	2.000	400	400	400	400	400
TFP 29	Rollwagen (Beleuchtung , Stromerzeuger Gebläse)						
TEP 14	Rollwagen (Beleuchtg., Stromerz. Gebläse) - Abschreibungen	2.188	438	438	438	438	438
TFP 29	Rollwagen (14 KVA- Stromerzeuger)	3.300	3.300				
TEP 14	Rollwagen (14 KVA- Stromerzeuger) - Abschreibungen	1.856	206	413	413	413	413
TFP 29	Rollwagen (Heizung, Kanister Halterung)						
TEP 14	Rollwagen (Heizung, Kanister Halterung) - Abschreibungen	1.938	388	388	388	388	388
TFP 29	Rollwagen (Vegetationsbrandbekämpfung)						
TEP 14	Rollwagen Vegetationsbrandbekämpfung - Abschreibungen	18.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
TFP 29	Rollwagen (Schlauchmaterial)						
TEP 14	Rollwagen (Schlauchmaterial) - Abschreibungen	5.625	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
TFP 29	Rollwagen (Elektroverteilung)						
TEP 14	Rollwagen (Elektroverteilung) - Abschreibungen	4.375	875	875	875	875	875
TFP 29	Ausrüstungen Pauschalbudget p.a.	813.750	13.750	200.000	200.000	200.000	200.000
TEP 14	Ausrüstungen - Abschreibungen MTA	157.833	1.833	7.750	27.750	47.750	72.750

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
	08 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 EUR						
TFP 29	Server ELW 2 & Betriebssystem	30.000	30.000				
TEP 14	Server ELW 2 & Betriebssystem - Abschreibungen	30.000	5.000	10.000	10.000	5.000	
TFP 29	Ersatzbeschaffung Laptops, 8 Stck. (TEL)						
TEP 14	Ersatzbeschaffung Laptops, 8 Stck. - Abschreibungen	8.000	3.200	3.200	1.600		
TFP 29	Einsatztablet	2.500	2.500				
TEP 14	Einsatztablet	2.500	417	833	833	417	
TFP 29	Ausbildungsgerät-Laptop (Drohne)						
TEP 14	Ausbildungsgerät-Laptop (Drohne) - Abschreibungen	1.500	600	600	300		
TFP 29	ARZ20 Schnelleinsatzzelt						
TEP 14	ARZ20 Schnelleinsatzzelt - Abschreibungen	6.500	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
TFP 29	Mobiltoiletten 2 Stck.						
TEP 14	Mobiltoiletten 2 Stck. - Abschreibungen	4.000	800	800	800	800	800
TFP 29	Betriebs-/Geschäftsausstattung Pauschalbudget p.a.	240.000		60.000	60.000	60.000	60.000
TEP 14	Betriebs-/Geschäftsausstattung Abschreibungen	57.000		3.000	12.000	18.000	24.000

Investitionsplan in EUR

Stand: 18.08.2026

TFP/TEP	Maßnahmen	Gesamt	2027	2028	2029	2030	2031
19	**Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)**						
TFP 27	Sirenenförderung des Kreises						
TEP 14	Sirenenförderung des Kreises - Abschreibungen ARAP	600.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
23	**Sonderposten**						
TFP 18	Zuwendungen des Landes für Maßnahmen des KAT-Schutzes p.a.	-400.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
TEP 14	Auflösung der Zuwendungen	-85.778	-6.222	-12.000	-17.333	-22.222	-28.000